

hp LaserJet-Drucker
der Serie 2400



i n v e n t

Verwendung



HP LaserJet 2400 Serie-Drucker

Benutzerhandbuch

Copyright und Lizenz

© 2004 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden.

Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Teilenummer Q5956-90948

1. Ausgabe, 11/2004

Marken

Adobe® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Linux ist eine in den USA eingetragene Marke von Linus Torvalds.

Microsoft Windows®, Windows® und Windows NT® sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

UNIX® ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

ENERGY STAR® und das ENERGY STAR-Logo® sind in den USA eingetragene Marken der US-Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).



HP Kundendienst

Online-Services

Wenn Sie über einen Internetzugang verfügen, können Sie rund um die Uhr auf Informationen zugreifen.

World Wide Web: Aktualisierte HP Druckersoftware, Informationen zu Produkten und zur Kundenunterstützung sowie Druckertreiber in mehreren Sprachen erhalten Sie unter www.hp.com/support/lj2410, <http://www.hp.com/support/lj2420>, oder <http://www.hp.com/support/lj2430> (Website in englischer Sprache.)

Hilfsprogramme für die Online-Fehlerbehebung

HP Instant Support Professional Edition (ISPE) ist ein Paket webbasierter Hilfsprogramme für die Fehlerbehebung bei Computern und Druckern. Mit ISPE lassen sich Computer- und Druckprobleme rasch erkennen, analysieren und beheben. Die ISPE-Tools stehen unter <http://instantsupport.hp.com> zur Verfügung.

Telefonische Kundenunterstützung

Hewlett-Packard Company stellt während des Garantiezeitraums kostenlose telefonische Kundenunterstützung zur Verfügung. Bei Ihrem Anruf werden Sie mit einem motivierten Team verbunden, das sich um Ihre Probleme kümmert. Die Telefonnummer für Ihr Land/Ihre Region finden Sie im Flyer, der mit dem Produkt geliefert wurde. Sie können aber auch unsere Website unter <http://www.hp.com/support/callcenters> besuchen. Vor einem Anruf bei HP sollten Sie folgende Informationen bereithalten: Produktname und Seriennummer, Kaufdatum und Beschreibung des Problems.

Die Kundenunterstützung finden Sie auch im Internet unter <http://www.hp.com>. Klicken Sie auf den Bereich **Support & Drivers**.

Softwaredienstprogramme, Treiber und elektronische Informationen

Wechseln Sie zu http://www.hp.com/go/lj2410_software, http://www.hp.com/go/lj2420_software, oder http://www.hp.com/go/lj2430_software. (Die Website ist in englischer Sprache, es können jedoch Druckertreiber in verschiedenen Sprachen heruntergeladen werden.)

Hinweise zu telefonischen Informationen finden Sie im Flyer, der mit dem Drucker geliefert wurde.

HP Direct zur Bestellung von Zubehör oder Verbrauchsmaterial

Verbrauchsmaterial können Sie auf folgenden Websites bestellen:

USA: <http://www.hp.com/sbso/product/supplies>

Kanada: <http://www.hp.ca/catalog/supplies>

Europa: <http://www.hp.com/go/supplies>

Asien/Pazifik: <http://www.hp.com/paper/>

Zubehör bestellen Sie unter www.hp.com/support/lj2410, <http://www.hp.com/support/lj2420>, oder <http://www.hp.com/support/lj2430>. Weitere Informationen finden Sie unter [Bestellen von Druckerteilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien](#).

Die telefonische Bestellung von Verbrauchsmaterial oder Zubehör erfolgt unter den nachstehenden Nummern:

USA - Großunternehmen: 800-282-6672

USA - Kleine und mittlere Unternehmen: 800-888-9909

USA - Privatnutzer und Home Office: 800-752-0900

Kanada: 800-387-3154

Die Telefonnummern für andere Länder/Regionen finden Sie im Flyer, der mit dem Drucker geliefert wurde.

HP Service-Informationen

Anschriften von HP Partnern in den USA oder Kanada erhalten Sie unter der Rufnummer 800-243-9816 (USA) oder 800-387-3867 (Kanada). Alternativ können Sie die Website <http://www.hp.com/go/cposupportguide> aufrufen.

Informationen zum Service für Ihr HP Produkt in anderen Ländern/Regionen erhalten Sie unter der Rufnummer des für Ihr Land/Ihre Region zuständigen Kundendienstes. Angaben hierzu finden Sie im Flyer, der mit dem Drucker geliefert wurde.

HP Serviceverträge

Telefonische Kundenunterstützung: 800-HPINVENT [800-474-6836 (USA)] oder 800-268-1221 (Kanada).

Service nach Ablauf der Garantie: 800-633-3600.

Erweiterter Service: Telefonische Kundenunterstützung: 800-HPINVENT [800-474-6836 (USA)] oder 800-268-1221 (Kanada). Alternativ können Sie die HP Care Pack Service-Website unter <http://www.hpexpress-services.com> aufrufen.

HP Toolbox

Verwenden Sie die HP Toolbox-Software zum Überprüfen von Druckerstatus und Einstellungen sowie zum Anzeigen von Online-Dokumenten und Informationen zur Fehlerbehebung. Sie können die HP Toolbox anzeigen, wenn der Drucker direkt an Ihren Computer oder an ein Netzwerk angeschlossen ist. Um die HP Toolbox verwenden zu können, müssen Sie eine vollständige Softwareinstallation durchführen. Informationen hierzu finden Sie unter [Verwenden von HP Toolbox](#).

HP Unterstützung und Informationen für Macintosh-Computer

Besuchen Sie diese Website: <http://www.hp.com/go/macosex>. Hier finden Sie Informationen zur Kundenunterstützung für Macintosh OS X und zum HP Abonnementdienst für Treiberaktualisierungen.

Besuchen Sie diese Website: <http://www.hp.com/go/mac-connect>. Hier finden Sie Produkte, die speziell für Macintosh-Benutzer entwickelt wurden.

Inhaltsverzeichnis

1 Druckergrundlagen

Schneller Zugriff auf Druckerinformationen	2
Verknüpfungen mit dem Benutzerhandbuch	2
Hier finden Sie weitere Informationen	2
Druckerkonfigurationen	3
Merkmalangaben für den HP LaserJet 2400 Serie Drucker	3
Druckermerkmale	4
Druckerkomponenten	8
Schnittstellenanschlüsse	9
Bedienfeld	10
Bedienfeldanordnung	10
Bedienfeldtasten	11
Bedienfeld-LEDs	11
Drucken von Bedienfeldmenüs	12
Verwenden der Hilfe des Druckers	12
Ändern von Konfigurationseinstellungen des Druckerbedienfelds	13
Software	23
Betriebssysteme und Druckerkomponenten	23
Druckertreiber	24
Software für Macintosh-Computer	27
Installieren der Drucksystemsoftware	28
Deinstallieren der Software	34
Auswählen von Druckmedien	36
Unterstützte Druckmedienformate	36

2 Druckaufgaben

Auswählen des zu verwendenden Fachs	40
Beschreibung der Fächerreihenfolge	40
Anpassen der Verwendung von Fach 1	40
Drucken nach Medientyp und -format (Sperrungen von Fächern)	41
Manuelle Zufuhr von Medien aus Fach 1	42
Auswählen des richtigen Fixiermodus	43
Einlegen von Druckmedien in die Fächer	44
Einlegen von Druckmedien in Fach 1 (Mehrzweckfach)	44
Einlegen von Druckmedien in Fach 2 (250-Blatt-Fach)	45
Einlegen von Druckmedien in das optionale Fach 3 (500-Blatt-Fach)	47
Ausgabeoptionen für Medien	49
Drucken von Briefumschlägen	50
So legen Sie Umschläge in Fach 1 ein	50
Drucken auf Spezialmedien	52
Drucken von Etiketten	52
Drucken von Transparentfolien	53
Drucken auf Spezialmedien mit benutzerdefiniertem Format oder Karton	53
Bedrucken von Briefkopfpapier, gelochtem oder vorgedrucktem Papier (einseitig)	54
Beidseitiger Druck (Duplexdruck)	56

Papierausrichtung für den beidseitigen Druck	56
Layoutoptionen für den beidseitigen Druck	57
So führen Sie den Duplexdruck mit dem integrierten Duplexer durch	57
So führen Sie den manuellen Duplexdruck aus	58
Abbrechen eines Druckauftrags	59
Verwenden des Druckertreibers	60
Ändern der Einstellungen für einen Druckjob	60
Ändern der Standardeinstellungen	61
Funktionen des Druckertreibers	63
Drucken von Wasserzeichen	63
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier	64
Festlegen eines benutzerdefinierten Papierformats	64
Verwenden des EconoMode- (Entwurfs-)Drucks	65
Auswahl der Einstellungen für die Druckqualität	66
Verwenden der Verkleinerungs- und Vergrößerungsoptionen	66
Auswählen der Papierzufuhr	66
Drucken von Deckblättern, unterschiedlichen ersten oder letzten Seiten oder leerer Seiten	67
Verwenden der Jobspeicherungsfunktionen	68
Prüfen und Aufbewahren von Jobs	68
Löschen aufbewahrter Jobs	68
Drucken privater Jobs	69
Löschen von privaten Jobs	70

3 Verwalten und Warten des Druckers

Verwenden des integrierten Webservers	72
Öffnen des integrierten Webservers	72
Registerkarte "Informationen"	73
Registerkarte "Einstellungen"	73
Registerkarte "Netzwerk"	74
Andere Verknüpfungen	74
Verwenden der HP WebJet Admin-Software	75
Verwenden von HP Toolbox	76
Unterstützte Betriebssysteme	76
Unterstützte Browser	76
So zeigen Sie HP Toolbox an	77
Registerkarte "Status"	77
Registerkarte "Fehlerbehebung"	78
Registerkarte "Benachrichtigungen"	78
Registerkarte "Dokumentation"	79
Fenster "Geräteeinstellungen"	79
Toolbox-Verknüpfungen	79
Weitere Verknüpfungen	79
Deinstallieren von HP Toolbox	80
So deinstallieren Sie HP Toolbox unter Verwendung der Windows- Desktopverknüpfung	80
So deinstallieren Sie die HP Toolbox mithilfe der Option "Software" aus der Windows-Systemsteuerung	80
Verwalten und Konfigurieren von Druckertreibern	81
HP Web Jetadmin-Software-Plug-in	81
Dienstprogramm für die benutzerdefinierte Installation	82
Konfigurieren von E-Mail-Warmmeldungen	83
Einstellen der Echtzeituhr	84
Einstellen von Datum und Uhrzeit	84
Überprüfen der Druckerkonfiguration	87

Menüstruktur	87
Konfigurationsseite	87
Verbrauchsmaterial-Statusseite	89
PS- oder PCL-Schriftartenliste	90
Verwalten der Druckpatrone	91
HP Druckpatronen	91
Nicht-HP Druckpatronen	91
Authentifizierung von Druckpatronen	91
Lagern von Druckpatronen	91
Lebensdauer von Druckpatronen	92
Prüfen des Füllstands	92
"Patrone fast leer" und "Patrone leer"	93
Reinigen des Druckers	94
Reinigen der Außenseite	94
Reinigen der Bereiche um den Papierpfad und die Druckpatronen	94
Reinigen der Fixiereinheit	95

4 Problembehebung

Ablaufdiagramm zur Fehlerbehebung	98
1 Wird in der Bedienfeldanzeige BEREIT angezeigt?	98
2 Können Sie eine Konfigurationsseite drucken?	99
3 Können Sie in einer Anwendung einen Druckvorgang starten?	100
4 Wird der Job wie erwartet gedruckt?	102
5 Werden die richtigen Fächer vom Drucker ausgewählt?	104
Beheben von allgemeinen Druckproblemen	106
Verwendungsrichtlinien für Papier	110
Drucken von Sonderseiten	112
Beseitigen von Staus	113
Typische Staupositionen	113
Beschreibung der Drucker Meldungen	119
Verwenden der Online-Hilfe des Druckers	119
Entfernen dauerhaft angezeigter Meldungen	119
Beheben von Druckqualitätsproblemen	135
Prüfliste für die Druckqualität	135
Beispiele für Bildfehler	135
Helles Druckbild (Teil der Seite)	137
Helles Druckbild (gesamte Seite)	137
Flecken	138
Fehlstellen	138
Linien	138
Grauer Hintergrund	139
Verschmierter Toner	139
Loser Toner	140
Wiederkehrende Mängel	140
Sich wiederholende Druckbilder	141
Deformierte Zeichen	141
Schief bedruckte Seite	141
Wellen	142
Verknittertes oder geknicktes Papier	142
Vertikale weiße Linien	143
Schmierspuren	143
Weiße Flecken auf Schwarz	143
Verwischte Linien	144
Unschärfer Druck	144
Willkürliche Bildwiederholung	145

Fehlerbehebung bei allgemeinen Druckproblemen	146
Fehlerbehebung bei häufiger auftretenden Windows-Problemen	147
Fehlerbehebung von häufiger auftretenden Macintosh-Problemen	149
Fehlersuche bei häufiger auftretenden PostScript-Problemen	155
Allgemeine Probleme	155
Spezielle Fehler	156

Anhang A Verbrauchsmaterial und Zubehör

Bestellen von Druckerteilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien	158
Direktbestellung bei HP	158
Bestellen über Kundendienst oder Kundenunterstützung	158
Direktes Bestellen über den integrierten Webserver (bei Druckern, die an ein Netzwerk angeschlossen sind)	158
Direktbestellung über die Software HP Toolbox (für direkt an einen Computer angeschlossene Drucker)	159
Teilenummern	160
Zubehör für die Papierzufuhr	160
Druckpatronen	160
Speicher	160
Kabel und Schnittstellen	161
Druckmedien	161

Anhang B Bedienfeldmenüs

Menü "Job wiederaufnehmen"	166
Menü "Informationen"	168
Menü "Papierzufuhr"	170
Gerät konfigurieren, Menü	174
Untermenü "Drucken"	174
Untermenü "Druckqualität"	177
Untermenü "System Setup"	181
Untermenü "E/A"	184
Untermenü "Resets"	185
Menü "Diagnose"	187
Menü "Service"	188

Anhang C Spezifikationen

HP LaserJet 2400 Serie Abmessungen und Gewicht	189
Elektrische Eigenschaften	190
Geräuschemissionen	191
Betriebsumgebung	192
Papierspezifikationen	193
Umgebungsbedingungen für Druck und Papierlagerung	193
Briefumschläge	194
Etiketten	196
Transparentfolien	196

Anhang D Druckerspeicher und Speichererweiterung

Überblick	198
Druckerspeicher	199
So fügen Sie Druckerspeicher hinzu	199
Installieren von CompactFlash-Karten	203
So installieren Sie eine CompactFlash-Karte	203
Überprüfen der DIMM- oder CompactFlash-Installation	206

So überprüfen Sie, ob DIMM-Module oder CompactFlash-Karten ordnungsgemäß installiert sind	206
Speichern von Ressourcen (permanente Ressourcen)	207
Installieren einer EIO-Karte	208
So installieren Sie eine EIO-Karte	208
So entfernen Sie installierte EIO-Karten	209

Anhang E Druckerbefehle

Die PCL 6- und PCL 5e-Druckerbefehlssyntax	212
Kombinieren von Escape-Sequenzen	212
Verwenden von Escape-Zeichen	213
Auswählen von PCL 6- und PCL 5-Schriftarten	213
Gängige PCL 6- und PCL 5-Druckerbefehle	214

Anhang F Behördliche Bestimmungen

Einleitung	219
FCC-Bestimmungen	220
Umweltschutz-Förderprogramm	221
Schutz der Umwelt	221
Erzeugung von Ozongas	221
Energieverbrauch	221
Druckzubehör für den HP LaserJet	222
Datenblatt zur Materialicherheit	223
Weitere Informationen	223
Konformitätserklärung	224
Länder-/regionsspezifische Sicherheitserklärungen	225
Laser safety statement	225
Canadian DOC statement	225
Japanese VCCI statement	225
Korean EMI statement	225
Finnish laser statement	226

Anhang G Service und Support

EINGESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG VON HEWLETT-PACKARD	227
Druckpatronen – Eingeschränkte Gewährleistungserklärung	229
Verfügbarkeit von Service und Support	230
HP Wartungsverträge	230
Vor-Ort-Serviceverträge	230
HP Expressaustausch (nur USA und Kanada)	231
So nutzen Sie den HP Expressaustausch	231
Wiederverpacken des Druckers	232
So verpacken Sie den Drucker	232
Service-Informationsformular	233

Index

1

Druckergrundlagen

Vielen Dank, dass Sie sich für einen HP LaserJet 2400 Serie-Drucker entschieden haben. Falls noch nicht geschehen, führen Sie die Anweisungen zum Einrichten im Leitfaden zur Inbetriebnahme (*Inbetriebnahme*) aus, der im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.

Nachdem der Drucker eingerichtet wurde und betriebsbereit ist, nehmen Sie sich einige Augenblicke Zeit, um sich mit den Funktionen des Druckers vertraut zu machen. In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu den folgenden Themen:

- [Schneller Zugriff auf Druckerinformationen](#)
- [Druckerkonfigurationen](#)
- [Druckermerkmale](#)
- [Druckerkomponenten](#)
- [Bedienfeld](#)
- [Software](#)
- [Auswählen von Druckmedien](#)

Schneller Zugriff auf Druckerinformationen

In diesem Abschnitt wird eine Übersicht über die verfügbaren Ressourcen gegeben, in denen Sie weitere Informationen zu Einrichtung und Verwendung des Druckers erhalten.

Verknüpfungen mit dem Benutzerhandbuch

- [Teilenummern](#)
- [Bedienfeldanordnung](#)
- [Ablaufdiagramm zur Fehlerbehebung](#)

Hier finden Sie weitere Informationen

Zum Arbeiten mit diesem Drucker stehen Ihnen verschiedene Referenzen zur Verfügung. Informationen hierzu finden Sie unter www.hp.com/support/lj2410, <http://www.hp.com/support/lj2420>, oder <http://www.hp.com/support/lj2430>.

Einrichten des Druckers

Leitfaden zur Inbetriebnahme – Schrittweise Anleitungen zum Installieren und Einrichten des Druckers. Dieses Handbuch ist im Lieferumfang des Druckers enthalten.

Netzwerkinstallationshandbuch – Enthält Anleitungen zur Einrichtung des Druckers in einem Netzwerk. Dieses Handbuch ist im Lieferumfang von Druckern enthalten, die mit einem integrierten HP Jetdirect Druckserver ausgestattet sind.

Integrierter HP Jetdirect Embedded Print Server-Administratorhandbuch – Enthält Informationen zu Konfiguration und Fehlerbehebung bei integrierten HP Jetdirect-Druckservern. Sie können ein Exemplar von der mit dem Drucker gelieferten CD-ROM drucken. (Verfügbar bei Modellen, die einen integrierten HP Jetdirect-Druckserver besitzen.)

Zubehörinstallationshandbuch – Enthält schrittweise Anleitungen zur Installation von Zubehör, wie z.B. ein optionales Fach. Ein Handbuch ist im Lieferumfang jedes Zubehörs enthalten.

Arbeiten mit dem Drucker

Benutzerhandbuch – Ausführliche Informationen zur Verwendung des Druckers und zur Fehlerbehebung. Dieses Handbuch finden Sie auf der mit dem Drucker gelieferten CD-ROM. Es kann auch über die HP Toolbox Software aufgerufen werden.

Online-Hilfe – Informationen zu den Druckeroptionen, die über die Druckertreiber zur Verfügung stehen. Wenn Sie eine Hilfedatei anzeigen möchten, öffnen Sie die Online-Hilfe über den Druckertreiber.

HTML-Benutzerhandbuch (online) – Ausführliche Informationen zur Verwendung des Druckers und zur Fehlerbehebung. Wechseln Sie zu www.hp.com/support/lj2410, <http://www.hp.com/support/lj2420>, oder <http://www.hp.com/support/lj2430>. Klicken Sie nach der Verbindungsherstellung auf **Manuale**.

Druckerbedienfeld-Hilfe – Dieser Drucker verfügt auf dem Bedienfeld über eine Hilfe mit Anweisungen zum Beheben der meisten Druckerfehler. Drücken Sie ? (Taste **HILFE**), wenn für eine bestimmte Meldung die Hilfe angezeigt werden soll.

Druckerkonfigurationen

Der Drucker HP LaserJet 2400 Serie ist in unterschiedlichen Konfigurationen erhältlich. Die Buchstaben, die auf den Druckernamen folgen, weisen auf die Unterschiede in den einzelnen Konfigurationen hin. Jeder Buchstabe verweist auf ein bestimmtes Merkmal. Anhand der Informationen in diesem Abschnitt können Sie herausfinden, welche Merkmale Ihr Modell aufweist.

Hinweis

Es sind nicht alle Modelle in allen Konfigurationen erhältlich.

Merkmalsangaben für den HP LaserJet 2400 Serie Drucker

Buchstabe	Beschreibung
Kein Buchstabe	Dies ist das Grundmodell.
d	Modelle mit dieser Angabe werden mit einem Duplexer für automatischen beidseitigen Druck geliefert.
n	Modelle mit dieser Angabe werden mit einem integrierten HP Jetdirect-Druckserver für den Anschluss an ein 10/100Base-T-Netzwerk geliefert.
t	Modelle mit dieser Angabe werden mit einem zusätzlichen Papierfach geliefert.

Druckermerkmale

In den folgenden Tabellen werden die Merkmale der HP LaserJet 2400 Serie Drucker beschrieben.

Geschwindigkeit

HP LaserJet 2410 Drucker	Drucker der HP LaserJet 2420 Serie	Drucker der HP LaserJet 2430 Serie
Druckt 25 Seiten pro Minute (ppm) bei Papier im Letter-Format. Druckt 24 Seiten/Min. bei Papier im A4-Format.	Druckt 30 Seiten/Min. bei Papier im Letter-Format. Druckt 28 Seiten/Min. bei Papier im A4-Format.	Druckt 35 Seiten/Min. bei Papier im Letter-Format. Druckt 33 Seiten/Min. bei Papier im A4-Format.

Auflösung

HP LaserJet 2410-Drucker	Drucker der HP LaserJet 2420 Serie	Drucker der HP LaserJet 2430 Serie
FastRes 1200 – Schnelles Drucken von Geschäftstexten und Grafiken mit hochwertiger Druckqualität und einer Auflösung von 1200 dpi. ProRes 1200 – Drucken von Zeichnungen und Grafiken in bester Qualität mit einer Auflösung von 1200 dpi. HP LaserJet-Druckpatronen für gestochen scharfe, klare Ausdrücke.	FastRes 1200 – Schnelles Drucken von Geschäftstexten und Grafiken mit hochwertiger Druckqualität und einer Auflösung von 1200 dpi. ProRes 1200 – Drucken von Zeichnungen und Grafiken in bester Qualität mit einer Auflösung von 1200 dpi. HP LaserJet-Druckpatronen für gestochen scharfe, klare Ausdrücke.	FastRes 1200 – Schnelles Drucken von Geschäftstexten und Grafiken mit hochwertiger Druckqualität und einer Auflösung von 1200 dpi. ProRes 1200 – Drucken von Zeichnungen und Grafiken in bester Qualität mit einer Auflösung von 1200 dpi. HP LaserJet-Druckpatronen für gestochen scharfe, klare Ausdrücke.

Fassungsvermögen

HP LaserJet 2410-Drucker	Drucker der HP LaserJet 2420 Serie	Drucker der HP LaserJet 2430 Serie
Verfügt über ein 100-Blatt-Fach für manuelle Zufuhr sowie ein 250-Blatt-Zufuhrfach. Kompatibel mit einer optionalen 500-Blatt-Papierzufuhr.	Verfügt über ein 100-Blatt-Fach für manuelle Zufuhr sowie ein 250-Blatt-Zufuhrfach. Kompatibel mit einer optionalen 500-Blatt-Papierzufuhr. Die Modelle HP LaserJet 2420d und dn verfügen über Duplexdruckzubehör für den automatischen beidseitigen Druck.	Verfügt über ein 100-Blatt-Fach für manuelle Zufuhr sowie ein 250-Blatt-Zufuhrfach. Modelle HP LaserJet 2430t, tn und dtn sind außerdem mit einem 500-Blatt-Zufuhrfach ausgestattet. Das Modell HP LaserJet 2430dtn verfügt über Duplexdruckzubehör für den automatischen beidseitigen Druck.

Speicher und Prozessor

HP LaserJet 2410-Drucker	Drucker der HP LaserJet 2420 Serie	Drucker der HP LaserJet 2430 Serie
<p>32 MB Arbeitsspeicher (RAM). Speichererweiterung auf bis zu 288 MB möglich.</p> <p>400 MHz (Megahertz) Prozessorgeschwindigkeit</p>	<p>Der Drucker HP LaserJet 2420 enthält 32 MB Arbeitsspeicher (RAM), erweiterbar auf bis zu 288 MB.</p> <p>Der Drucker HP LaserJet 2420d enthält 48 MB RAM, erweiterbar auf bis zu 304 MB.</p> <p>Die Modelle HP LaserJet 2420n und dn enthalten 64 MB RAM, erweiterbar auf bis zu 320 MB.</p> <p>400 MHz (Megahertz) Prozessorgeschwindigkeit.</p>	<p>Der Drucker HP LaserJet 2430t enthält 48 MB Arbeitsspeicher (RAM), erweiterbar auf bis zu 304 MB.</p> <p>Die Modelle HP LaserJet 2430n, tn und dtn enthalten 64 MB RAM, erweiterbar auf bis zu 320 MB.</p> <p>400 MHz (Megahertz) Prozessorgeschwindigkeit.</p>

Schnittstellenanschlüsse und Netzwerke

HP LaserJet 2410-Drucker	Drucker der HP LaserJet 2420 Serie	Drucker der HP LaserJet 2430 Serie
<p>Verfügt über einen ECP-Parallelanschluss Typ B mit erweiterten Funktionen (IEEE 1284-konform).</p> <p>Verfügt über einen USB 2.0-Anschluss (volle und hohe Geschwindigkeit).</p> <p>Verfügt über einen PCI-basierten EIO-Erweiterungssteckplatz.</p>	<p>Verfügt über einen bidirektionalen ECP-Parallelanschluss Typ B (IEEE 1284-konform).</p> <p>Verfügt über einen USB 2.0-Anschluss (volle und hohe Geschwindigkeit).</p> <p>Verfügt über einen PCI-basierten EIO-Erweiterungssteckplatz.</p> <p>Die Modelle HP LaserJet 2420n und dn besitzen einen integrierten HP Jetdirect-Druckserver für den Anschluss an ein 10/100Base-TX-Netzwerk.</p>	<p>Verfügt über einen bidirektionalen ECP-Parallelanschluss Typ B (IEEE 1284-konform).</p> <p>Verfügt über einen USB 2.0-Anschluss (volle und hohe Geschwindigkeit).</p> <p>Verfügt über einen PCI-basierten EIO-Erweiterungssteckplatz.</p> <p>Die Modelle HP LaserJet 2430n, tn und dtn besitzen einen integrierten HP Jetdirect-Druckserver für den Anschluss an ein 10/100Base-TX-Netzwerk.</p>

Druckersprache und Schriftarten

HP LaserJet 2410-Drucker	Drucker der HP LaserJet 2420 Serie	Drucker der HP LaserJet 2430 Serie
<p>HP PCL6, PCL 5e und HP PostScript® (PS-)3-Emulation</p> <p>80 Schriftarten für Microsoft® Windows®.</p> <p>Weitere Schriftarten können durch Installation einer CompactFlash-Schriftartenkarte hinzugefügt werden.</p>	<p>HP PCL6, PCL 5e und HP PostScript® (PS-)3-Emulation.</p> <p>80 Schriftarten für Microsoft® Windows®.</p> <p>Weitere Schriftarten können durch Installation einer CompactFlash-Schriftartenkarte hinzugefügt werden.</p>	<p>HP PCL6, PCL 5e und HP PostScript® (PS-)3-Emulation.</p> <p>80 Schriftarten für Microsoft® Windows®.</p> <p>Weitere Schriftarten können durch Installation einer CompactFlash-Schriftartenkarte hinzugefügt werden.</p>

Druckpatrone

HP LaserJet 2410-Drucker	Drucker der HP LaserJet 2420 Serie	Drucker der HP LaserJet 2430 Serie
<p>Standarddruckpatrone druckt bis zu 6.000 Seiten.</p> <p>Die intelligente HP Anwendung für Verbrauchsmaterialien informiert Sie automatisch, wenn nur noch wenig Toner vorhanden ist.</p>	<p>Standarddruckpatronen drucken bis zu 6.000 Seiten.</p> <p>Die intelligente HP Anwendung für Verbrauchsmaterialien informiert Sie automatisch, wenn nur noch wenig Toner vorhanden ist.</p>	<p>Standarddruckpatronen drucken bis zu 6.000 Seiten.</p> <p>Die intelligente HP Anwendung für Verbrauchsmaterialien informiert Sie automatisch, wenn nur noch wenig Toner vorhanden ist.</p>

Energieeinsparung

HP LaserJet 2410-Drucker	Drucker der HP LaserJet 2420 Serie	Drucker der HP LaserJet 2430 Serie
<p>Der Drucker spart automatisch Strom, indem er den Energieverbrauch im Leerlauf senkt.</p> <p>Als Partner der ENERGY STAR®-Initiative hat die Hewlett-Packard Company dieses Gerät als Produkt eingestuft, das den ENERGY STAR®-Richtlinien für Energieeffizienz entspricht.</p>	<p>Der Drucker spart automatisch Strom, indem er den Energieverbrauch im Leerlauf senkt.</p> <p>Als Partner der ENERGY STAR®-Initiative hat die Hewlett-Packard Company dieses Gerät als Produkt eingestuft, das den ENERGY STAR®-Richtlinien für Energieeffizienz entspricht.</p>	<p>Der Drucker spart automatisch Strom, indem er den Energieverbrauch im Leerlauf senkt.</p> <p>Als Partner der ENERGY STAR®-Initiative hat die Hewlett-Packard Company dieses Gerät als Produkt eingestuft, das den ENERGY STAR®-Richtlinien für Energieeffizienz entspricht.</p>

Sparsames Drucken

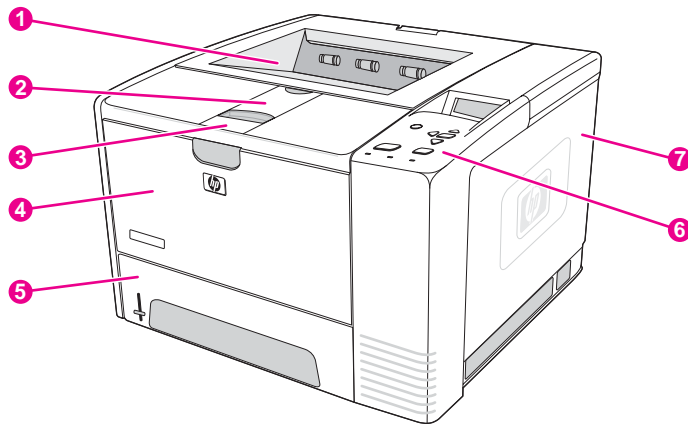
HP LaserJet 2410-Drucker	Drucker der HP LaserJet 2420 Serie	Drucker der HP LaserJet 2430 Serie
<p>Durch den n-Seiten-Druck (mehrere Seiten auf einem Blatt) können Sie Papier sparen.</p> <p>Durch den Duplexdruck (bei Modellen, die über ein Duplexdruckzubehör verfügen) können Sie Papier sparen.</p> <p>Drucken im EconoMode spart Toner.</p>	<p>Durch den n-Seiten-Druck (mehrere Seiten auf einem Blatt) können Sie Papier sparen.</p> <p>Durch den Duplexdruck (bei Modellen, die über ein Duplexdruckzubehör verfügen) können Sie Papier sparen.</p> <p>Drucken im EconoMode spart Toner.</p>	<p>Durch den n-Seiten-Druck (mehrere Seiten auf einem Blatt) können Sie Papier sparen.</p> <p>Durch den Duplexdruck (bei Modellen, die über ein Duplexdruckzubehör verfügen) können Sie Papier sparen.</p> <p>Drucken im EconoMode spart Toner.</p>

Zugang

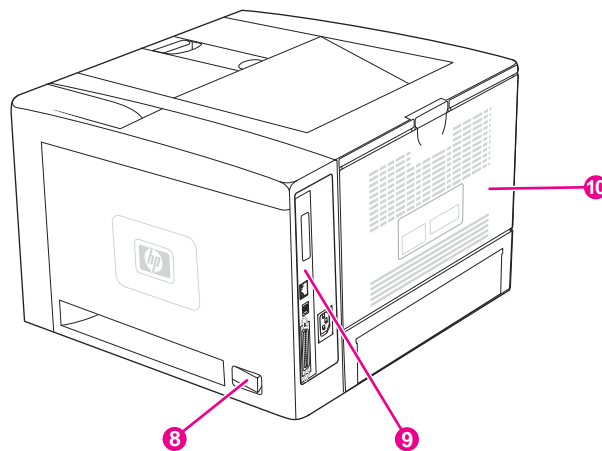
HP LaserJet 2410-Drucker	Drucker der HP LaserJet 2420 Serie	Drucker der HP LaserJet 2430 Serie
<p>Das Online-Benutzerhandbuch ist mit Anzeigeprogrammen kompatibel.</p> <p>Die Druckpatrone kann mit einer Hand eingesetzt und entnommen werden.</p> <p>Alle Klappen und Abdeckungen können mit einer Hand geöffnet werden.</p> <p>Das 250-Blatt-Zufuhrfach ist einfach zu öffnen und zu schließen.</p> <p>Alle Medienbreitenführungen können mit einer Hand eingestellt werden.</p>	<p>Das Online-Benutzerhandbuch ist mit Anzeigeprogrammen kompatibel.</p> <p>Die Druckpatrone kann mit einer Hand eingesetzt und entnommen werden.</p> <p>Alle Klappen und Abdeckungen können mit einer Hand geöffnet werden.</p> <p>Das 250-Blatt-Zufuhrfach ist einfach zu öffnen und zu schließen.</p> <p>Alle Medienbreitenführungen können mit einer Hand eingestellt werden.</p>	<p>Das Online-Benutzerhandbuch ist mit Anzeigeprogrammen kompatibel.</p> <p>Die Druckpatrone kann mit einer Hand eingesetzt und entnommen werden.</p> <p>Alle Klappen und Abdeckungen können mit einer Hand geöffnet werden.</p> <p>Die 250- und 500-Blatt-Zufuhrfächer sind einfach zu öffnen und zu schließen.</p> <p>Alle Medienbreitenführungen können mit einer Hand eingestellt werden.</p>

Druckerkomponenten

Vor dem Verwenden des Druckers sollten Sie sich mit den einzelnen Komponenten vertraut machen.



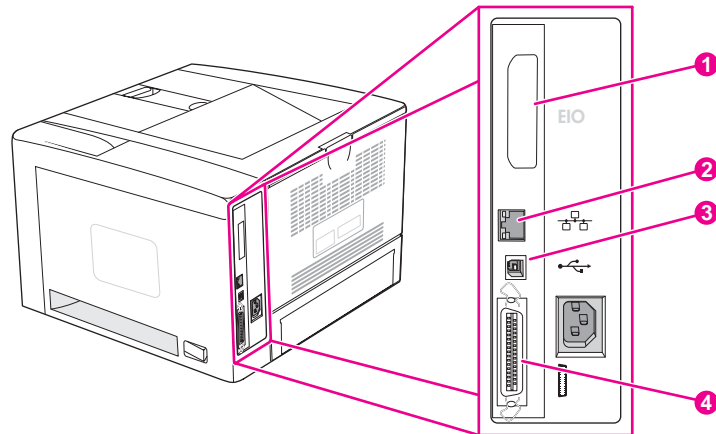
- 1 Oberes Ausgabefach
- 2 Erweiterung für lange Druckmedien
- 3 Klammer zum Öffnen der vorderen Abdeckung (bietet Zugang zur Druckpatrone)
- 4 Fach 1 (zum Öffnen ziehen)
- 5 Fach 2
- 6 Bedienfeld
- 7 Rechte seitliche Abdeckung (bietet Zugang zu DIMM-Modulen und CompactFlash-Karten)



- 8 Ein-/Aus-Schalter
- 9 Schnittstellenanschlüsse (siehe [Schnittstellenanschlüsse](#))
- 10 Hinteres Ausgabefach (zum Öffnen ziehen)

Schnittstellenanschlüsse

Der Drucker verfügt über vier Schnittstellenanschlüsse: einen EIO-Steckplatz und drei Anschlüsse für die Verbindung mit einem Computer oder einem Netzwerk.



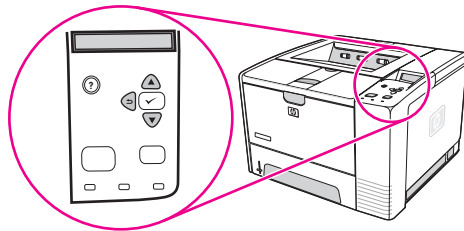
- 1 EIO-Steckplatz
- 2 Integrierter HP Jetdirect-Druckserver (nur Modelle HP LaserJet 2420n, 2420dn, 2430tn und 2430dtn)
- 3 USB 2.0-Anschluss
- 4 IEEE1284B-konformer Parallelanschluss

Bedienfeld

Dieser Abschnitt enthält Informationen über das Bedienfeld und seine Funktionen:

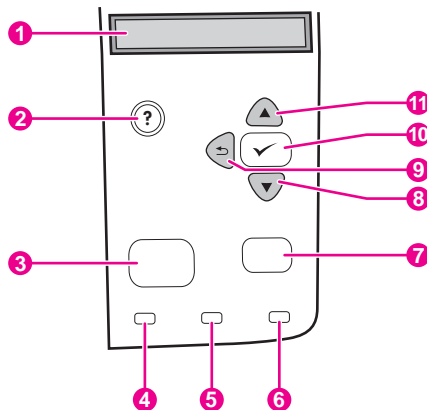
- [Bedienfeldanordnung](#)
- [Bedienfeldtasten](#)
- [Bedienfeld-LEDs](#)
- [Drucken von Bedienfeldmenüs](#)
- [Ändern von Konfigurationseinstellungen des Druckerbedienfelds](#)
- [Verwenden der Hilfe des Druckers](#)

Das Bedienfeld befindet sich auf der Oberseite des Druckers.



Informationen darüber, wie Sie Bedienfeldmeldungen erkennen und Fehler beseitigen, finden Sie unter [Interpretieren von Bedienfeld-meldungen](#).

Bedienfeldanordnung



- 1 Grafische Anzeige
- 2 Taste **HILFE**
- 3 Taste **MENÜ**
- 4 Bereitschafts-LED
- 5 Datenübertragungs-LED
- 6 Achtung-LED
- 7 Taste **STOPP**
- 8 Taste **NACH UNTEN**
- 9 Taste **ZURÜCK**
- 10 Taste **AUSWAHL**
- 11 Taste **NACH OBEN**

Bedienfeldtasten

Taste	Funktion
? (HILFE)	<ul style="list-style-type: none"> • Bietet Informationen über Meldungen, die an der Grafikanzeige eingeblendet werden.
↶ (ZURÜCK)	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Ebene in der Menühierarchie oder einen numerischen Eintrag zurück. • Beendet das Menü, wenn sie länger als eine Sekunde gedrückt wird.
MENÜ	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnet und beendet die Menüs.
▲ (NACH OBEN)	<ul style="list-style-type: none"> • Navigiert zum vorherigen Element in der Liste oder erhöht den Wert numerischer Elemente.
✓ (AUSWÄHLEN)	<ul style="list-style-type: none"> • Löscht Fehlerbedingungen, sofern sie entfernt werden können. • Speichert den ausgewählten Wert eines Elements. • Führt die Aktion durch, die dem auf der Grafikanzeige markierten Element zugeordnet ist.
▼ (NACH UNTEN)	<ul style="list-style-type: none"> • Navigiert zum nächsten Element in der Liste oder setzt den Wert numerischer Elemente herab.
STOPP	<ul style="list-style-type: none"> • Bricht den aktuellen Druckauftrag ab und entfernt alle aktiven Seiten aus dem Papierpfad. Die Dauer des Abbruchvorgangs hängt vom Umfang des Druckjobs ab. (Drücken Sie die Taste nur einmal.) Außerdem werden alle mit dem abgebrochenen Job zusammenhängenden Fehler behoben. <hr/> <p>Hinweis</p> <p>Die Bedienfeld-LEDs leuchten nacheinander auf, während der Druckauftrag aus dem Drucker und dem Computer gelöscht wird, und der Drucker wird in den Bereitschaftsmodus zurückgesetzt (d.h., die Bereitschaftsanzeige des Druckers leuchtet).</p> <hr/>

Bedienfeld-LEDs

LED	Zustand	Anzeige
Bereit	Leuchtet	Der Drucker ist online und akzeptiert Daten, die gedruckt werden sollen.
	Leuchtet nicht	Der Drucker kann keine Daten akzeptieren, da er offline geschaltet (Pause) oder ein Fehler aufgetreten ist.
	Blinkt	Der Drucker wird offline geschaltet. Der Drucker hält die Verarbeitung des aktuellen Druckjobs an und entfernt alle aktiven Seiten aus dem Papierpfad.

LED	Zustand	Anzeige
Daten	Leuchtet	Der Drucker hat Daten, die gedruckt werden sollen, wartet jedoch ab, bis alle Daten eingetroffen sind.
	Leuchtet nicht	Der Drucker hat keine Daten, die gedruckt werden sollen.
	Blinkt	Der aktuelle Druckjob wird verarbeitet oder gedruckt.
Achtung	Leuchtet	Ein Druckerproblem ist aufgetreten. Notieren Sie die am Bedienfeld angezeigte Meldung, und schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Informationen zur Problembeseitigung finden Sie unter Interpretieren von Bedienfeld-meldungen .
	Leuchtet nicht	Der Drucker funktioniert fehlerlos.
	Blinkt	Eine Maßnahme ist erforderlich. Siehe Bedienfeldanzeige.

Drucken von Bedienfeldmenüs

Wenn Sie sich die aktuellen Einstellungen für die auf dem Bedienfeld verfügbaren Menüs und Optionen anzeigen lassen möchten, können Sie eine Bedienfeld-Menüstruktur drucken. Am besten bewahren Sie die Menüstruktur in der Nähe des Druckers auf, um sie bei Bedarf heranziehen zu können.

Hinweis

Eine vollständige Liste der in den Bedienfeldmenüs verfügbaren Optionen finden Sie unter [Bedienfeldmenüs](#).

So drucken Sie eine Bedienfeld-Menüstruktur

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **INFORMATIONEN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **MENÜSTRUKTUR DRUCKEN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).

Verwenden der Hilfe des Druckers

Dieser Drucker verfügt auf dem Bedienfeld über eine Hilfe mit Anweisungen zum Beheben der meisten Druckerfehler.

Drücken Sie ? (Taste **HILFE**), wenn für eine bestimmte Meldung die Hilfe angezeigt werden soll. Wenn das Hilfethema über vier Zeilen lang ist, können Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) durch das gesamte Thema blättern.

Drücken Sie zum Beenden der Hilfe erneut auf ? (Taste **HILFE**).

Ändern von Konfigurationseinstellungen des Druckerbedienfelds

Über das Druckerbedienfeld können Sie Änderungen an den allgemeinen Standardeinstellungen der Druckerkonfiguration vornehmen, wie z.B. Papierformat und -typ für ein Fach, Bereitschaftseinstellung, Druckersprache (Personality) und Papierstaubehebung.

Die Einstellungen des Druckerbedienfelds können mithilfe der Einstellungsseite des integrierten Webservers ebenfalls von einem Computer aus geändert werden. Auf dem Computer werden dieselben Informationen angezeigt wie auf dem Bedienfeld. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden des integrierten Webservers](#).

VORSICHT

Konfigurationseinstellungen müssen nur selten geändert werden. Hewlett-Packard Company empfiehlt, Konfigurationseinstellungen nur vom Systemadministrator ändern zu lassen.

Ändern von Bedienfeldeinstellungen

Eine umfassende Liste der Menüoptionen und möglichen Werte finden Sie unter [Bedienfeldmenüs](#). Bestimmte Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn das entsprechende Fach oder Zubehör montiert ist. So wird das Menü **EIO** z.B. nur dann angezeigt, wenn eine EIO-Karte installiert ist.

So ändern Sie Bedienfeldeinstellungen

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum gewünschten Menü, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Einige Menüs weisen Untermenüs auf. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zur gewünschten Untermenüoption, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
4. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu der Einstellung, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**). Manche Einstellungen wechseln schnell, wenn Sie▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) gedrückt halten. Mit einem Sternchen (*) neben einer Auswahl in der Anzeige wird die betreffende Anzeige als neue Standardeinstellung ausgewiesen.
5. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

Hinweis

Druckertreibereinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft. Einstellungen des Softwareprogramms setzen Druckertreibereinstellungen und Bedienfeldeinstellungen außer Kraft. Wenn Sie auf ein Menü oder eine Option nicht zugreifen können, handelt es sich entweder nicht um eine für dieses Druckermodell verfügbare Option, oder Sie haben die zugehörige Option auf der höheren Ebene nicht aktiviert. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, wenn eine Funktion gesperrt wurde (auf der Bedienfeldanzeige der Druckers wird **Kein Zugriff Menüs gesperrt** eingeblendet).

Anzeigen der Adresse

Mit dieser Option wird festgelegt, ob mit der Meldung **Bereit** auf der Anzeige die IP-Adresse des Druckers eingeblendet wird.

So zeigen Sie die IP-Adresse an

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **ADRESSE ANZEIGEN** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **ADRESSE ANZEIGEN** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um die gewünschte Option auszuwählen.
9. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Option auszuwählen.
10. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

Optionen für Facheigenschaften

Für die Facheigenschaften stehen vier benutzerdefinierte Optionen zur Verfügung:

- **ANGEFORDERTES FACH VERWENDEN.** Durch Auswahl von **AUSSCHLIESSLICH** wird gewährleistet, dass der Drucker nicht automatisch ein anderes Fach auswählt, wenn Sie angeben, dass ein bestimmtes Fach verwendet werden soll. Wenn **ERSTE** ausgewählt ist, kann der Drucker Druckmedien aus einem zweiten Fach einziehen, wenn das angegebene Fach leer ist. Die Standardeinstellung ist **AUSSCHLIESSLICH**.
- **AUFFORDERUNG ZUR MANUELLE ZUFUHR.** Wenn **IMMER** (der Standardwert) ausgewählt ist, zeigt das System immer eine Aufforderung an, bevor ein Druckmedium aus dem Mehrzweckfach eingezogen wird. Wenn Sie **WENN NICHT EINGELEGT** auswählen, zeigt das System die Aufforderung nur dann an, wenn das Mehrzweckfach leer ist.
- **PS-VERZÖGERUNG VON DRUCKMEDIEN.** Diese Einstellung wirkt sich darauf aus, wie Nicht-HP PostScript-Treiber mit dem Drucker zusammenarbeiten. Sie müssen diese Einstellung nicht ändern, wenn Sie die von HP bereitgestellten Treiber verwenden. Wenn Nicht-HP PostScript-Treiber auf **AKTIVIERT** eingestellt sind, verwenden sie dieselbe HP Fachauswahlmethode wie die HP Treiber. Bei Einstellung auf **DEAKTIVIERT** verwenden manche Nicht-HP PostScript-Treiber die PostScript-Fachauswahlmethode anstatt der HP Methode.
- **AUFFORDERUNG FORMAT/TYP.** Verwenden Sie diese Option, um zu steuern, ob die Fachkonfigurationsmeldung mit den entsprechenden Aufforderungen beim Öffnen und Schließen eines Fachs angezeigt werden soll. Wenn das Fach für einen anderen Medientyp oder ein anderes Format konfiguriert ist, als im Fach eingelegt ist, wird Ihnen mit diesen Aufforderungen mitgeteilt, dass der Typ oder das Format geändert werden müssen.

So legen Sie "Angefordertes Fach verwenden" fest

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **FACH- EIGENSCHAFTEN** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **FACH- EIGENSCHAFTEN** auszuwählen.
8. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **ANGEFORDERTES FACH VERWENDEN** auszuwählen.
9. Drücken Sie ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **AUSSCHLIESSLICH** oder **ERSTE** auszuwählen.
10. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Eigenschaften festzulegen.
11. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

So legen Sie "Aufforderung zur manuellen Zufuhr" fest

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **FACH- EIGENSCHAFTEN** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **FACH- EIGENSCHAFTEN** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **AUFFORDERUNG ZUR MANUELLEN ZUFUHR** zu markieren.
9. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **AUFFORDERUNG ZUR MANUELLEN ZUFUHR** auszuwählen.
10. Drücken Sie ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **IMMER** oder **WENN NICHT EINGELEGT** auszuwählen.
11. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Eigenschaften festzulegen.
12. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

So legen Sie den Druckerstandard für PS-Verzögerung von Druckmedien fest

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **FACH- EIGENSCHAFTEN** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **FACH- EIGENSCHAFTEN** auszuwählen.
8. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **PS-VERZÖGERUNG VON DRUCKMEDIEN** auszuwählen.
9. Drücken Sie ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **AKTIVIERT** oder **DEAKTIVIERT** auszuwählen.
10. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Eigenschaften festzulegen.
11. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

So legen Sie die Aufforderung für Format/Typ fest

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **FACH- EIGENSCHAFTEN** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **FACH- EIGENSCHAFTEN** auszuwählen.
8. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **AUFFORDERUNG FORMAT/TYP** auszuwählen.
9. Drücken Sie ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **ANZEIGE** oder **NICHT ANZEIGEN** auszuwählen.
10. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Eigenschaften festzulegen.
11. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

Bereitschaftseinstellung

Durch die anpassbare Funktion der Bereitschaftseinstellung kann der Stromverbrauch gesenkt werden, wenn der Drucker für längere Zeit nicht aktiv war. Sie können die Dauer, bevor der Drucker in den Energiesparmodus versetzt wird, auf **1 MINUTE, 15 MINUTEN, 30 MINUTEN, 60 MINUTEN, 90 MINUTEN, 2 STUNDEN** oder **4 STUNDEN** einstellen. Die Standardeinstellung ist **30 MINUTEN**.

Hinweis

Die Anzeige des Druckerbedienfelds wird abgedunkelt, wenn sich der Drucker im Energiesparmodus befindet. Der Energiesparmodus hat keinen Einfluss auf die Aufwärmzeit des Druckers, es sei denn, der Drucker befand sich länger als 8 Stunden im Energiesparmodus.

So legen Sie die Bereitschaftseinstellung fest

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **BEREITSCHAFTSEINSTELLUNG** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **BEREITSCHAFTSEINSTELLUNG** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um die gewünschte Dauer auszuwählen.
9. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Dauer festzulegen.
10. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

So aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Energiesparmodus

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **RESETS** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **RESETS** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **BEREITSCHAFTSMODUS** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **BEREITSCHAFTSMODUS** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **EIN** oder **AUS** auszuwählen.
9. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Auswahl festzulegen.
10. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

Druckersprache

Dieser Drucker ermöglicht das automatische Umschalten zwischen Druckersprachen.

- Durch **AUTOM.** wird der Drucker so konfiguriert, dass die Art von Druckjob automatisch erkannt und die Druckersprache dem Job entsprechend eingestellt wird. Dies ist die Standardeinstellung. Verwenden Sie diese Einstellung, es sei denn, es treten Probleme auf.
- Durch **PCL** wird der Drucker für die Verwendung der Printer Control Language konfiguriert.
- Durch **PDF** wird der Drucker zum Drucken von PDF-Dateien konfiguriert. (Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker mit genügend Speicher ausgestattet ist.)
- Durch **PS** wird der Drucker für die Verwendung der PostScript-Emulation konfiguriert.

So stellen Sie die Druckersprache ein

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **DRUCKERSPRACHE** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **DRUCKERSPRACHE** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um die gewünschte Druckersprache (**AUTOM.**, **PS**, **PCL** oder **PDF**) auszuwählen.
9. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Druckersprache festzulegen.
10. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

Ignorierbare Meldungen

Mit dieser Option können Sie die Anzeigedauer ignorierbarer Meldungen auf dem Bedienfeld bestimmen. Wählen Sie dazu **EIN** oder **JOB**. Der Standardwert ist **JOB**.

- Wählen Sie **EIN**, damit ignorierbare Meldungen so lange angezeigt werden, bis Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**) drücken.
- Wählen Sie **JOB**, damit ignorierbare Meldungen so lange angezeigt werden, bis der Job beendet ist, für den sie erzeugt wurden.

So stellen Sie die ignorierbare Meldungen ein

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** auszuwählen.
4. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **IGNORIERBARE MELDUNGEN** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **IGNORIERBARE MELDUNGEN** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
9. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Auswahl festzulegen.
10. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

Automatische Fortsetzung

Sie können festlegen, wie der Drucker reagieren soll, wenn im System ein Fehler auftritt, bei dem die automatische Fortsetzung möglich ist. **EIN** ist die Standardeinstellung.

- Wählen Sie **EIN**, wenn zehn Sekunden lang eine Fehlermeldung angezeigt werden soll, bevor das Drucken automatisch fortgesetzt wird.
- Wählen Sie **AUS**, damit das Drucken bei jeder angezeigten Fehlermeldung angehalten wird, bis Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**) drücken.

So stellen Sie die automatische Fortsetzung ein

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **AUTOMATISCHE FORTSETZUNG** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **AUTOMATISCHE FORTSETZUNG** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
9. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Auswahl festzulegen.
10. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

Patrone fast leer

Der Drucker verfügt über zwei Optionen für die Mitteilung, dass die Druckpatrone fast leer ist: **WEITER** ist der Standardwert.

- Wählen Sie **WEITER**, damit das Drucken bei einer angezeigten Warnung und bis zum Austauschen der Druckpatrone fortgesetzt werden kann.
- Wählen Sie **STOPP**, wenn der Drucker angehalten werden soll, bis Sie die verbrauchte Druckpatrone ausgetauscht haben, oder drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), so dass der Drucker bei angezeigter Warnung weiterdrucken kann.

So stellen Sie Mitteilungen zu fast leeren Verbrauchsmaterialien ein

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **PATRONE FAST LEER** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **PATRONE FAST LEER** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
9. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Auswahl festzulegen.
10. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

Patrone leer

Der Drucker verfügt über zwei Optionen für diesen Menüeintrag.

- Wählen Sie **WEITER**, damit das Drucken fortgesetzt werden kann. Die Warnmeldung **PATRONE ERSETZEN** wird angezeigt, bis die Druckpatrone ausgetauscht ist. Das Drucken kann in diesem Modus nur für eine bestimmte Anzahl von Seiten fortgesetzt werden. Danach wird der Druckvorgang unterbrochen und erst wieder gestartet, wenn die leere Druckpatrone ausgetauscht wurde. Dies ist die Standardeinstellung.
- Wählen Sie **STOPP**, wenn der Druckvorgang unterbrochen werden soll, bis die leere Druckpatrone ausgetauscht wurde.

So legen Sie die Reaktion bei leerer Patrone fest

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **PATRONE LEER** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **PATRONE LEER** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
9. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Auswahl festzulegen.
10. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

Papierstaubehebung

Mit dieser Option können Sie konfigurieren, wie der Drucker auf Papierstaus reagieren soll, z.B. wie der Drucker mit den betroffenen Seiten umgeht. **AUTOM.** ist der Standardwert.

- **AUTOM.** Der Drucker aktiviert die Papierstaubehebung automatisch, wenn genügend Speicher vorhanden ist.
- **EIN.** Der Drucker druckt jede Seite, die an einem Papierstau beteiligt ist, neu. Es wird zusätzlicher Speicher zum Speichern der letzten gedruckten Seiten zugewiesen, worunter möglicherweise die Gesamtleistung des Druckers leidet.
- **AUS.** Der Drucker druckt nicht jede Seite, die an einem Papierstau beteiligt war, neu. Da kein Speicher verwendet wird, um die letzten Seiten zu speichern, kann die Gesamtleistung des Druckers optimiert werden.

So stellen Sie die Reaktion für die Papierstaubehebung ein

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **PAPIERSTAU BEHEBEN** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **PAPIERSTAU BEHEBEN** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
9. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Auswahl festzulegen.
10. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

RAM-Disk

Durch diese Option wird die Konfiguration der RAM-Disk-Funktion bestimmt. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn der Drucker über mindestens 8 MB freien Speicher verfügt. Der Standard ist **AUTOM.**

- **AUTOM.** Der Drucker bestimmt die optimale RAM-Disk-Größe auf der Grundlage des verfügbaren Speichers.
- **AUS.** Die RAM-Disk ist deaktiviert, eine minimale RAM-Disk ist jedoch noch aktiv (genügend zum Scannen einer Seite).

So legen Sie die RAM-Disk fest

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **GERÄT KONFIGURIEREN** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um **RAM-DISK** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um **RAM-DISK** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**), um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
9. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Auswahl festzulegen.
10. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

Sprache

Wenn **SPRACHE** auf dem Bedienfeld auf Englisch angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor. Schalten Sie andernfalls den Drucker aus und wieder ein. Wenn **XXX MB** angezeigt wird, halten Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**) gedrückt. Wenn alle drei LEDs auf dem Bedienfeld leuchten, lassen Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**) los, und gehen Sie zur Einstellung der Sprache wie folgt vor.

So wählen Sie die Sprache aus

1. Wenn **SPRACHE WÄHLEN** in Englisch angezeigt wird, drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), und warten Sie, bis **SPRACHE** auf Englisch angezeigt wird.
2. Drücken Sie ▼ (Taste **NACH UNTEN**), bis die gewünschte Sprache angezeigt wird.
3. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die gewünschte Sprache zu speichern.

Software

Im Lieferumfang des Druckers ist nützliche Software enthalten, einschließlich Druckertreiber und optionaler Software. HP empfiehlt zur einfachen Einrichtung des Druckers und für den Zugriff auf den gesamten Funktionsumfang dringend die Installation der mitgelieferten Software.

Zusätzliche Software und Sprachen entnehmen Sie den Installationshinweisen und Readme-Dateien auf der Drucker-CD-ROM. HP Software ist nicht in allen Sprachen verfügbar.

Betriebssysteme und Druckerkomponenten

Die Drucker-CD-ROM enthält die Softwarekomponenten und Treiber für Benutzer und Netzwerkadministratoren. Wenn Sie sämtliche Druckerfunktionen nutzen möchten, müssen die Druckertreiber von der CD-ROM installiert werden. Die Installation von anderen Anwendungen wird empfohlen, ist jedoch nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie in den Installationshinweisen und Readme-Dateien auf der Drucker-CD-ROM.

Die CD-ROM enthält Anwendungen für Benutzer und Netzwerkadministratoren, die mit folgenden Betriebssystemen arbeiten:

- Microsoft® Windows® 98 und Windows Millennium Edition (Me)
- Microsoft Windows NT® 4.0 (nur Parallel- und Netzwerkverbindungen)
- Microsoft Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003
- Apple Mac OS Version 9.1 und höher, sowie OS X Version 10.1 oder höher

Die aktuellen Druckertreiber für alle unterstützten Betriebssysteme sind unter http://www.hp.com/go/lj2410_software, http://www.hp.com/go/lj2420_software, oder http://www.hp.com/go/lj2430_software erhältlich. Wenn Sie keinen Zugang zum Internet haben, finden Sie auf dem mit dem Drucker gelieferten Hinweiszettel weitere Informationen darüber, wie Sie die aktuelle Software erwerben können.

Der nachfolgenden Tabelle können Sie die für den Drucker verfügbare Software entnehmen.

Software	Windows 98/Me	Windows NT 4.0	Windows 2000/XP/ Server 2003	Mac OS	UNIX®/Linux	OS/2
Windows Installer	x	x	x			
PCL 6	x	x	x			
PCL 5	x	x	x			
PostScript-Emulation	x	x	x			
HP Web Jetadmin*		x	x		x	
Macintosh Installer				x		
Macintosh PPD (PostScript Printer Description)-Dateien				x		
IBM-Treiber*						x
Modellskripte*					x	

*Nur über das World Wide Web verfügbar.

Druckertreiber

Druckertreiber ermöglichen den Zugriff auf die Druckerfunktionen und sorgen dafür, dass über eine Druckersprache eine Verbindung zwischen Computer und Drucker hergestellt werden kann. Informationen zu weiteren Anwendungen und Sprachen finden Sie in den Installationshinweisen, der Readme- und aktuellen Readme-Datei auf der Drucker-CD-ROM.

Folgende Druckertreiber sind im Lieferumfang des Druckers enthalten. Die aktuellen Treiber finden Sie unter http://www.hp.com/go/lj2410_software, http://www.hp.com/go/lj2420_software, oder http://www.hp.com/go/lj2430_software. Je nach Windows-Konfiguration des Computers wird im Installationsprogramm der Druckersoftware automatisch nach einem Internetzugang gesucht, damit die neuesten Treiber abgerufen werden können.

Betriebssystem ¹	PCL 6	PCL 5	PS	PPD ²
Windows 98, Me	x	x	x	x
Windows NT 4.0	x	x	x	x
Windows 2000, XP, Server 2003	x	x	x	x
Macintosh OS			x	x

¹ Bei einigen Treibern bzw. Betriebssystemen stehen nicht alle Druckerfunktionen zur Verfügung. Welche Funktionen auswählbar sind, können Sie der kontextsensitiven Hilfe des Druckertreibers entnehmen.

² PPD (PostScript (PS) Printer Description)-Dateien

Hinweis

Falls das System während der Softwareinstallation nicht automatisch im Internet nach den aktuellen Treibern gesucht hat, laden Sie die Treiber von der Website http://www.hp.com/go/lj2410_software, http://www.hp.com/go/lj2420_software, oder http://www.hp.com/go/lj2430_software herunter. Nachdem die Verbindung hergestellt ist, klicken Sie auf **Downloads und Treiber**, um den Treiber zu suchen, den Sie herunterladen möchten.

Model Scripts für UNIX und Linux können aus dem Internet heruntergeladen oder über einen autorisierten HP Kundenunterstützungs- oder Serviceanbieter angefordert werden. Unterstützung für Linux finden Sie unter <http://www.hp.com/go/linux>. Unterstützung für UNIX finden Sie unter http://www.hp.com/go/jetdirectunix_software. Weitere Informationen finden Sie auf dem mit dem Drucker gelieferten Hinweiszettel.

Hinweis

Wenn sich der gewünschte Treiber nicht auf der CD-ROM befindet oder hier nicht aufgeführt ist, lesen Sie in den Installationshinweisen und in der Readme- und aktuellen Readme-Datei des Druckers nach, ob der Druckertreiber unterstützt wird. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich an den Hersteller oder Vertreiber der jeweiligen Anwendung und fordern einen Treiber für den Drucker an.

Weitere Treiber

Die folgenden Treiber befinden sich nicht auf der CD-ROM, können aber im Internet heruntergeladen werden.

- OS/2 PCL 5 oder PCL 6-Druckertreiber.
- OS/2 PS-Druckertreiber.

- Model Scripts für UNIX.
- Linux-Treiber.
- HP OpenVMS-Treiber.

Hinweis

Die OS/2-Treiber erhalten Sie bei IBM. Sie gehören zum Lieferumfang von OS/2. Die Treiber stehen für folgende Sprachen nicht zur Verfügung: Vereinfachtes Chinesisch, Koreanisch, Japanisch und Traditionelles Chinesisch.

Auswahl des Ihren Anforderungen entsprechenden Druckertreibers

Wählen Sie je nach Verwendung des Druckers den geeigneten Druckertreiber aus. Bestimmte Druckerfunktionen sind nur bei Verwendung der PCL6-Treiber verfügbar. Welche Funktionen auswählbar sind, können Sie der Hilfe des Druckertreibers entnehmen.

- Mit dem PCL6-Treiber können Sie sämtliche Druckerfunktionen nutzen. Der PCL6-Treiber wird für allgemeine Druckaufgaben in Büros empfohlen, um ein Höchstmaß an Druckleistung und Druckqualität zu gewährleisten.
- Verwenden Sie den PCL 5-Treiber, wenn die Abwärtskompatibilität mit älteren PCL-Druckertreibern oder älteren Druckern erforderlich ist.
- Verwenden Sie den PS-Treiber, wenn Sie in erster Linie aus PostScript-spezifischen Programmen wie Adobe® oder Corel drucken, damit die Kompatibilität mit PostScript Level 3 oder die Unterstützung von PS CompactFlash-Schriftarten gewährleistet ist.

Hinweis

Der Drucker wechselt automatisch zwischen PS- und PCL-Druckersprachen.

Hilfe zu den Druckertreibern

Jeder Druckertreiber enthält Hilfe-Fenster, die über die Taste "Hilfe", über F1 auf der Tastatur oder über das Fragezeichensymbol in der oberen rechten Ecke des Druckertreibers (je nach verwendetem Windows-Betriebssystem) aktiviert werden können. Sie können auch die Hilfe des Druckertreibers öffnen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf ein Element des Treibers und dann auf **Was bedeutet das?** klicken. Diese Hilfe-Fenster liefern ausführliche Informationen zum jeweiligen Treiber. Die Hilfe zu den Druckertreibern gehört nicht zur Hilfe der jeweiligen Anwendung.

Verwenden der Druckertreiber

Öffnen Sie die Druckertreiber auf einem der folgenden Wege auf Ihrem Computer:

Betriebssystem	Zum Ändern der Einstellungen für alle Druckaufträge, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	Zum Ändern der Standardeinstellungen für Druckaufträge (zum Beispiel standardmäßiges Aktivieren von Beidseitiger Druck)	Zum Ändern der Konfigurationseinstellungen (zum Beispiel Hinzufügen eines optionalen Fachs oder Aktivieren/Deaktivieren einer Treiberfunktion wie etwa Manuellen Duplexdruck zulassen)
Windows 98, NT 4.0 und ME	<p>Klicken Sie im Softwareprogramm im Menü Datei auf die Option Drucken. Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie dann auf Eigenschaften.</p> <p>Dies ist die gängigste Verfahrensweise, wobei die Schritte im Einzelnen abweichen können.</p>	<p>Klicken Sie auf Start, Einstellungen und Drucker. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, wählen Sie dann Eigenschaften (Windows 98 und ME) oder Standard-Dokumenteinstellungen (Windows NT 4.0).</p>	<p>Klicken Sie auf Start, Einstellungen und Drucker. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie dann Eigenschaften. Klicken Sie auf das Register Konfigurieren.</p>
Windows 2000, XP und Server 2003	<p>Klicken Sie im Softwareprogramm im Menü Datei auf die Option Drucken. Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie dann auf Eigenschaften oder Einstellungen.</p> <p>Dies ist die gängigste Verfahrensweise, wobei die Schritte im Einzelnen abweichen können.</p>	<p>Klicken Sie auf Start, Einstellungen, und klicken Sie dann auf Drucker oder Drucker und Faxgeräte. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie dann Druckeinstellungen.</p>	<p>Klicken Sie auf Start, Einstellungen, und klicken Sie dann auf Drucker oder Drucker und Faxgeräte. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie dann Eigenschaften. Klicken Sie auf das Register Geräteinstellungen.</p>
Macintosh OS V9.1	<p>Klicken Sie im Menü Ablage auf die Option Drucken. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs.</p>	<p>Klicken Sie im Menü Ablage auf die Option Drucken. Klicken Sie auf Einstellungen sichern, wenn Sie in einem Popup-Menü Änderungen an den Einstellungen vorgenommen haben.</p>	<p>Klicken Sie auf das Symbol für den Drucker. Klicken Sie im Menü Drucken auf die Option zum Ändern der Einstellungen.</p>
Macintosh OS X V10.1	<p>Klicken Sie im Menü Ablage auf die Option Drucken. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs.</p>	<p>Klicken Sie im Menü Ablage auf die Option Drucken. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs, und klicken Sie dann im Haupt-Popup-Menü auf Eigene Einstellungen sichern. Diese Einstellungen werden unter der Option Eigene gespeichert. Um die neuen Einstellungen verwenden zu können, müssen Sie die Option Eigene jeweils beim Öffnen eines Programms zum Drucken auswählen.</p>	<p>Löschen Sie den Drucker, und installieren Sie ihn erneut. Der Treiber wird automatisch mit den neuen Optionen konfiguriert, nachdem er erneut installiert wurde.</p> <p>Hinweis</p> <p>Führen Sie diese Schritte nur bei AppleTalk-Verbindungen aus. Konfigurationseinstellungen sind im Classic-Modus <u>möglicherweise nicht verfügbar</u>.</p>

Betriebssystem	Zum Ändern der Einstellungen für alle Druckaufträge, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	Zum Ändern der Standardeinstellungen für Druckaufträge (zum Beispiel standardmäßiges Aktivieren von Beidseitiger Druck)	Zum Ändern der Konfigurationseinstellungen (zum Beispiel Hinzufügen eines optionalen Fachs oder Aktivieren/Deaktivieren einer Treiberfunktion wie etwa Manuellen Duplexdruck zulassen)
Macintosh OS X V10.2	Klicken Sie im Menü Ablage auf die Option Drucken . Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs.	Klicken Sie im Menü Ablage auf die Option Drucken . Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs, klicken Sie dann im Popup-Menü Einstellungen auf Sichern unter , und geben Sie einen Namen für die Einstellung ein. Diese Einstellungen werden im Menü Einstellungen gespeichert. Um die neuen Einstellungen verwenden zu können, müssen Sie die gespeicherte Einstellung jeweils beim Öffnen eines Programms für das Drucken auswählen.	Öffnen Sie das Print Center , indem Sie das Festplattensymbol auswählen, dann auf Programme und Dienstprogramme klicken und anschließend auf Print Center doppelklicken. Klicken Sie auf die Druckwarteschlange. Klicken Sie im Menü Drucker auf Information einblenden . Klicken Sie auf das Menü Konfigurierbare Optionen . <hr/> Hinweis Konfigurationseinstellungen sind im Classic-Modus möglicherweise nicht verfügbar.
Macintosh OS X V10.3	Klicken Sie im Menü Ablage auf die Option Drucken . Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs.	Klicken Sie im Menü Ablage auf die Option Drucken . Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs, klicken Sie dann im Popup-Menü Einstellungen auf Sichern unter , und geben Sie einen Namen für die Einstellung ein. Diese Einstellungen werden im Menü Einstellungen gespeichert. Um die neuen Einstellungen verwenden zu können, müssen Sie die gespeicherte Einstellung bei jedem Öffnen eines Programms neu für das Drucken auswählen.	Öffnen Sie das Printer Setup Utility , indem Sie das Festplattensymbol auswählen, dann auf Programme und Dienstprogramme klicken und anschließend auf Printer Setup Utility doppelklicken. Klicken Sie auf die Druckwarteschlange. Klicken Sie im Menü Drucker auf Information einblenden . Klicken Sie auf das Menü Konfigurierbare Optionen .

Software für Macintosh-Computer

Das HP Installationsprogramm umfasst PPD-Dateien (PostScript Printer Description), PDEs (Printer Dialog Extensions) und das HP LaserJet-Dienstprogramm für Macintosh-Computer.

Wenn der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, kann der integrierte Webserver bei Macintosh-Computern verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden des integrierten Webservers](#).

PPDs

Die Verwendung der PPDs in Verbindung mit den Apple PostScript-Treibern ermöglicht den Zugriff auf die Funktionen des Druckers und die Kommunikation des Computers mit dem Drucker. Ein Installationsprogramm für die PPDs, PDEs und andere Anwendungen finden Sie auf der CD-ROM. Verwenden Sie den geeigneten PS-Treiber des Betriebssystems.

HP LaserJet-Dienstprogramm

Mit Hilfe des HP LaserJet-Dienstprogramms können Sie Druckfunktionen steuern, die im Druckertreiber nicht verfügbar sind. Die abgebildeten Bildschirme machen die Auswahl der Druckerfunktionen einfach. Mit dem HP LaserJet-Dienstprogramm können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Benennen des Druckers, Zuweisen des Druckers zu einem Bereich im Netzwerk und Herunterladen von Dateien und Schriftarten.
- Konfigurieren und Einstellen des Druckers für das Drucken über das Internet Protocol (IP).

Hinweis

Das HP LaserJet-Dienstprogramm wird unter OS X derzeit nicht unterstützt, während es in der Classic-Umgebung unterstützt wird.

Installieren der Drucksystemsoftware

Der Drucker wird mit Drucksystemsoftware und Druckertreibern ausgeliefert, die Sie auf einer CD-ROM finden. Wenn Sie sämtliche Druckerfunktionen nutzen möchten, muss die Drucksystemsoftware auf der CD-ROM installiert werden.

Wenn Sie nicht auf ein CD-ROM-Laufwerk zugreifen können, laden Sie die Drucksystemsoftware von der folgenden Website herunter: http://www.hp.com/go/lj2410_software, http://www.hp.com/go/lj2420_software, oder http://www.hp.com/go/lj2430_software.

Hinweis

Beispiele für Model Scripts für UNIX- (HP-UX®, Sun Solaris) und Linux-Netzwerke stehen im Internet zum Download bereit. Unterstützung für Linux finden Sie unter <http://www.hp.com/go/linux>. Unterstützung für UNIX finden Sie unter http://www.hp.com/go/jetdirectunix_software.

Sie können die aktuelle Software kostenlos unter http://www.hp.com/go/lj2410_software, http://www.hp.com/go/lj2420_software, oder http://www.hp.com/go/lj2430_software herunterladen.

Nachdem Sie die Software ordnungsgemäß installiert und gestartet haben, können Sie unter [Funktionen des Druckertreibers](#) nachlesen, wie Sie die Leistungsfähigkeit des Druckers voll ausschöpfen können.

Hilfe zu den Druckertreibern

Jeder Druckertreiber enthält Hilfe-Fenster, die je nach Windows-Betriebssystem entweder über die Taste **Hilfe**, über **F1** auf der Tastatur oder über das Fragezeichensymbol in der oberen rechten Ecke des Druckertreibers aktiviert werden können. Diese Hilfe-Fenster liefern ausführliche Informationen zum jeweiligen Treiber. Die Hilfe zu den Druckertreibern gehört nicht zur Hilfe der Anwendung.

Installieren von Windows-Drucksystemsoftware für Direktverbindungen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Drucksystemsoftware für Microsoft Windows 98, Windows Me, Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003 installieren.

Installieren Sie die Drucksoftware bei einer Umgebung mit Direktverbindung stets, bevor Sie das Parallel- oder USB-Kabel anschließen. Wenn das Parallel- oder USB-Kabel vor der Softwareinstallation angeschlossen wurde, lesen Sie [Installieren der Software, nachdem das Parallel- oder USB-Kabel angeschlossen wurde](#).

Für die Direktverbindung können Sie weder ein Parallel- noch ein USB-Kabel verwenden. Verwenden Sie ein mit IEEE 1284 kompatibles oder ein standardmäßiges 2 m langes USB-Kabel.

VORSICHT

Schließen Sie nicht gleichzeitig ein Parallel- und ein USB-Kabel an.

Hinweis

Windows NT 4.0 unterstützt keine Verbindungen über USB-Kabel.

So installieren Sie die Drucksystemsoftware

1. Schließen Sie alle geöffneten oder ausgeführten Softwareprogramme.
2. Legen Sie die Drucker-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Wenn der Begrüßungsbildschirm nicht geöffnet wird, rufen Sie ihn wie folgt auf:

1. Klicken Sie im Menü **Start** auf **Ausführen**.
2. Geben Sie Folgendes ein (wobei X der Buchstabe des CD-ROM-Laufwerks ist):
x:
 \setup
3. Klicken Sie auf **OK**.
3. Klicken Sie nach der Eingabeaufforderung auf **Drucker installieren**, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
4. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, wenn die Installation beendet ist.
5. Starten Sie den Computer neu.
6. Drucken Sie aus einer beliebigen Anwendung eine Seite, um sicherzustellen, dass die Software korrekt installiert ist.

Wenn die Installation fehlgeschlagen ist, installieren Sie die Software neu. Wenn die Software nicht erneut installiert werden kann, lesen Sie die Installationshinweise und Readme-Dateien auf der Drucker-CD-ROM oder das mit dem Drucker gelieferte Infoblatt, oder informieren Sie sich unter http://www.hp.com/go/lj2410_software, http://www.hp.com/go/lj2420_software, oder http://www.hp.com/go/lj2430_software.

Installieren von Windows-Drucksystemsoftware für Netzwerke

Die Software auf der Drucker-CD-ROM unterstützt die Netzwerkinstallation in einem Microsoft-Netzwerk (außer Windows 3.1x). Informationen zur Netzwerkinstallation auf anderen Betriebssystemen finden Sie unter http://www.hp.com/go/lj2410_software, http://www.hp.com/go/lj2420_software, oder http://www.hp.com/go/lj2430_software.

Hinweis

Treiber für Windows NT 4.0 müssen mit dem Windows-Assistenten für die Druckerinstallation installiert werden.

Der HP Jetdirect-Druckserver, der zum Lieferumfang von Druckermodellen gehört, die den Buchstaben "n" im Modellnamen tragen, verfügt über einen 10/100Base-TX-Netzwerkanschluss. Weitere Optionen finden Sie unter [Bestellen von Druckerteilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien](#), oder wenden Sie sich an Ihren HP Partner. Informationen dazu finden Sie unter [HP Kundendienst](#).

Das Installationsprogramm unterstützt jedoch nicht die Druckerinstallation oder Druckerobjekterstellung auf Novell-Servern. Es unterstützt ausschließlich Netzwerkinstallationen im Direktmodus zwischen Windows-Computern und einem Drucker. Verwenden Sie zum Installieren Ihres Druckers und Erstellen von Objekten auf einem Novell-Server ein HP Dienstprogramm (z.B. HP Web Jetadmin) oder ein Novell-Dienstprogramm (z.B. NWadmin).

So installieren Sie die Drucksystemsoftware

1. Wenn Sie die Software unter Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003 installieren, müssen Sie über Administratorrechte verfügen.

Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um sicherzustellen, dass der HP Jetdirect-Druckserver für das Netzwerk richtig konfiguriert ist. Informationen dazu finden Sie unter [Konfigurationsseite](#). Suchen Sie die Drucker-IP-Adresse auf der zweiten Seite. Eventuell benötigen Sie diese Adresse, um die Netzwerkinstallation durchzuführen.
2. Schließen Sie alle geöffneten oder ausgeführten Softwareprogramme.
3. Legen Sie die Drucker-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
4. Wenn der Begrüßungsbildschirm nicht geöffnet wird, rufen Sie ihn wie folgt auf:
 1. Klicken Sie im Menü **Start** auf **Ausführen**.
 2. Geben Sie Folgendes ein (wobei X der Buchstabe des CD-ROM-Laufwerks ist): `x:\setup`
 3. Klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie nach der Eingabeaufforderung auf **Drucker installieren**, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
6. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, wenn die Installation beendet ist.
7. Starten Sie den Computer neu.
8. Drucken Sie aus einer beliebigen Anwendung eine Seite, um sicherzustellen, dass die Software korrekt installiert ist.

Wenn die Installation fehlgeschlagen ist, installieren Sie die Software neu. Wenn die Software nicht erneut installiert werden kann, lesen Sie die Installationshinweise und Readme-Dateien auf der Drucker-CD-ROM oder das mit dem Drucker gelieferte Infoblatt, oder informieren Sie sich unter http://www.hp.com/go/lj2410_software, http://www.hp.com/go/lj2420_software, oder http://www.hp.com/go/lj2430_software.

So richten Sie einen Windows-Computer so ein, dass er den freigegebenen Drucker im Windows-Netzwerk verwendet

Sie können den Drucker im Netzwerk so einrichten, dass andere Netzwerkbenutzer darauf zugreifen können.

Informationen zum Einrichten von Druckern im Windows-Netzwerk finden Sie in der Windows-Dokumentation. Wenn der Drucker im Netzwerk freigegeben ist, müssen Sie die Druckersoftware auf allen Computern installieren, die auf den Drucker zugreifen.

Installieren von Macintosh-Drucksystemsoftware für Netzwerke

Dieser Abschnitt beschreibt die Installation der Macintosh-Drucksystemsoftware. Die Drucksystemsoftware unterstützt Apple Mac OS 9.x und höher sowie OS X V10.1 und höher.

Zur Drucksystemsoftware gehören die folgenden Komponenten:

- **PostScript Printer Description-Dateien.** Die PostScript (PS) Printer Description-Dateien (PPDs) ermöglichen in Verbindung mit dem Apple LaserWriter 8-Druckertreiber den Zugriff auf die Druckerfunktionen sowie die Kommunikation des Computers mit dem Drucker. Ein Installationsprogramm für die PPD-Dateien und andere Software finden Sie auf der CD-ROM im Lieferumfang des Druckers. Verwenden Sie außerdem den Apple LaserWriter 8-Druckertreiber, der im Lieferumfang des Computers enthalten ist.
- **HP LaserJet-Dienstprogramm.** Mit Hilfe des HP LaserJet-Dienstprogramms haben Sie Zugriff auf Druckfunktionen, die im Druckertreiber nicht verfügbar sind. Verwenden Sie die abgebildeten Bildschirme, um die Druckerfunktionen auszuwählen und bestimmte Aufgaben mit dem Computer auszuführen:
 - Benennen des Druckers, Zuweisen des Druckers zu einem Bereich im Netzwerk, Herunterladen von Dateien und Schriftarten und Ändern zahlreicher Druckereinstellungen.
 - Festlegen eines Druckerkeywords.
 - Prüfen des Vorrats an Verbrauchsmaterialien.
 - Konfigurieren und Einstellen des Druckers für das Drucken über das Internet Protocol (IP) oder AppleTalk.

So installieren Sie Druckertreiber unter Mac OS 9.x

1. Schließen Sie das Netzkabel zwischen dem HP Jetdirect-Druckserver und einem Netzwerkdrucker an.
2. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Das CD-ROM-Menü wird automatisch aufgerufen. Wird das CD-ROM-Menü nicht automatisch aufgerufen, doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol auf dem Desktop und anschließend auf das Symbol **Installer**. Das Symbol befindet sich im Ordner **Installer/<Sprache>** der Starter CD-ROM (wobei <Sprache> für die von Ihnen bevorzugte Sprache steht). Beispiel: Der Ordner **Installer/English** enthält das **Installer**-Symbol für die englische Druckersoftware.
3. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
4. Klicken Sie unter **Festplattenlaufwerk** auf **Applications, Dienstprogramme**, und öffnen Sie das Druckersymbole-Dienstprogramm von Apple.
5. Doppelklicken Sie auf **Drucker (AppleTalk)**.
6. Klicken Sie neben dem ausgewählten AppleTalk-Drucker auf **Ändern**.
7. Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie auf **Automatisch** [Auto Setup] und danach auf **Drucker anlegen** [Create].
8. Klicken Sie im Menü **Drucken** [Printing] auf **Standarddrucker festlegen** [Set Default Printer].

So installieren Sie Druckertreiber in Mac OS X V10.1 und höher

1. Schließen Sie das Netzkabel zwischen dem HP Jetdirect-Druckserver und einem Netzwerkdrucker an.

2. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Das CD-ROM-Menü wird automatisch aufgerufen. Wird das CD-ROM-Menü nicht automatisch aufgerufen, doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol auf dem Desktop und anschließend auf das Symbol **Installer**. Das Symbol befindet sich im Ordner **Installer/<Sprache>** der Starter CD-ROM (wobei <Sprache> für die von Ihnen bevorzugte Sprache steht). Beispiel: Der Ordner **Installer/English** enthält das **Installer**-Symbol für die englische Druckersoftware.
3. Doppelklicken Sie auf den Ordner **HP LaserJet Installers**.
4. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
5. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Installer** der gewünschten Sprache.

Hinweis

Falls OS X und OS 9.x (Classic) auf einem Computer installiert sind, bietet das Installationsprogramm sowohl die Classic-, als auch die OS X-Installation an.

6. Doppelklicken Sie auf dem Festplattenlaufwerk des Computers auf **Applications, Dienstprogramme** und danach auf **Print Center** oder **Print Setup Utility**.

Hinweis

Unter OS X V10.3 wurde die Option "Print Center" durch "Print Setup Utility" ersetzt.

7. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
8. Wählen Sie den gewünschten Verbindungstyp aus.
9. Wählen Sie den Druckernamen aus.
10. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
11. Schließen Sie **Print Center** bzw. **Print Setup Utility**, indem Sie auf die Schaltfläche **Schließen** in der oberen linken Ecke klicken.

Hinweis

Macintosh-Computer können über einen Parallelanschluss nicht direkt an den Drucker angeschlossen werden.

Installieren von Macintosh-Drucksystemsoftware für Direktverbindungen

Hinweis

Macintosh-Computer unterstützen keine Verbindungen für Parallelanschlüsse.

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie die Drucksystemsoftware für Mac OS 9.x und höher sowie Mac OS X V10.1 und höher installieren.

Der Apple LaserWriter-Treiber muss so installiert werden, dass er die PPD-Dateien verwendet. Verwenden Sie den Apple LaserWriter 8-Treiber, der mit Ihrem Macintosh-Computer geliefert wurde.

So installieren Sie die Drucksystemsoftware

1. Schließen Sie ein USB-Kabel am USB-Anschluss des Druckers und am USB-Anschluss des Computers an. Verwenden Sie ein 2 m langes USB-Standardkabel.
2. Schließen Sie alle geöffneten oder ausgeführten Softwareprogramme.
3. Legen Sie die Drucker-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein, und führen Sie das Installationsprogramm aus.

Das CD-ROM-Menü wird automatisch aufgerufen. Wird das CD-ROM-Menü nicht automatisch aufgerufen, doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol auf dem Desktop und anschließend auf das Symbol **Installer**. Das Symbol befindet sich im Ordner **Installer/<Sprache>** der Starter CD-ROM (wobei <Sprache> für die von Ihnen bevorzugte Sprache steht).

4. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
5. Starten Sie den Computer neu.
6. **Für Mac OS 9.x:**
 1. Klicken Sie unter **Festplattenlaufwerk** auf **Applications, Dienstprogramme**, und öffnen Sie das Druckersymbole-Dienstprogramm von Apple.
 2. Doppelklicken Sie auf **USB-Drucker**, und klicken Sie auf **OK**.
 3. Klicken Sie neben **Ausgewählter USB-Drucker** auf **Ändern**.
 4. Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie dann auf **OK**.
 5. Klicken Sie neben **PPD-Datei** auf **Automatisch [Auto Setup]** und dann auf **Drucker anlegen [Create]**.
 6. Klicken Sie im Menü **Drucken [Printing]** auf **Standarddrucker festlegen [Set Default Printer]**.

Für Mac OS X:

1. Klicken Sie unter **Festplattenlaufwerk** auf **Applications, Dienstprogramme** und dann auf **Print Center** oder **Printer Setup Utility**, um das Print Center bzw. Printer Setup Utility auszuführen.
2. Ist der Drucker in der Druckerliste aufgeführt, löschen Sie den Drucker.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
4. Klicken Sie oben im Dropdown-Menü auf **USB**.
5. Klicken Sie in der **Druckermodellliste** auf **HP**.
6. Klicken Sie unter **Modellname** auf **HP LaserJet 2400 Serie** und anschließend auf **Hinzufügen**.
7. Drucken Sie aus einer beliebigen Anwendung eine Seite, um sicherzustellen, dass die Software korrekt installiert ist.

Wenn die Installation fehlgeschlagen ist, installieren Sie die Software neu. Wenn die Software nicht erneut installiert werden kann, lesen Sie die Installationshinweise oder Readme-Dateien auf der Drucker-CD-ROM oder das mit dem Drucker gelieferte Infoblatt, oder informieren Sie sich unter http://www.hp.com/go/lj2410_software, http://www.hp.com/go/lj2420_software, oder http://www.hp.com/go/lj2430_software.

Installieren der Software, nachdem das Parallel- oder USB-Kabel angeschlossen wurde

Wenn Sie bereits ein Parallel- oder USB-Kabel an einen Windows-Computer angeschlossen haben, wird nach dem Einschalten des Computers das Dialogfeld **Neue Hardwarekomponente gefunden** angezeigt.

So installieren Sie die Software für Windows 98 oder Windows Me

1. Klicken Sie im Dialogfeld **Neue Hardwarekomponente gefunden** auf **CD-ROM-Laufwerk suchen**.
2. Klicken Sie auf **Weiter**.
3. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
4. Drucken Sie aus einer beliebigen Anwendung eine Seite, um sicherzustellen, dass die Druckersoftware korrekt installiert ist.

Wenn die Installation fehlgeschlagen ist, installieren Sie die Software neu. Wenn die Software nicht erneut installiert werden kann, lesen Sie die Installationshinweise und Readme-Dateien auf der Drucker-CD-ROM oder das mit dem Drucker gelieferte Infoblatt, oder informieren Sie sich unter http://www.hp.com/go/lj2410_software, http://www.hp.com/go/lj2420_software, oder http://www.hp.com/go/lj2430_software.

So installieren Sie die Software für Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003

1. Klicken Sie im Dialogfeld **Neue Hardwarekomponente gefunden** auf **Suchen**.
2. Aktivieren Sie auf dem Bildschirm **Treiberdateien suchen** das Kontrollkästchen **Pfad angeben**. Deaktivieren Sie alle übrigen Kontrollkästchen, und klicken Sie auf **Weiter**.
3. Geben Sie folgende Zeichen ein (wobei X für den Buchstaben des CD-ROM-Laufwerks steht): X:\2000XP
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
6. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, wenn die Installation beendet ist.
7. Wählen Sie eine Sprache aus, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
8. Drucken Sie aus einer beliebigen Anwendung eine Seite, um sicherzustellen, dass die Software korrekt installiert ist.

Wenn die Installation fehlgeschlagen ist, installieren Sie die Software neu. Wenn die Software nicht erneut installiert werden kann, lesen Sie die Installationshinweise und Readme-Dateien auf der Drucker-CD-ROM oder das mit dem Drucker gelieferte Infoblatt, oder informieren Sie sich unter http://www.hp.com/go/lj2410_software, http://www.hp.com/go/lj2420_software, oder http://www.hp.com/go/lj2430_software.

Deinstallieren der Software

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Drucksystemsoftware deinstallieren.

So entfernen Sie Software auf Windows-Betriebssystemen

Wählen Sie mit Hilfe des Deinstallationsprogramms beliebige oder alle Windows HP Drucksystemkomponenten aus, und entfernen Sie diese.

1. Klicken Sie auf **Start**, und zeigen Sie danach auf **Programme**.
2. Zeigen Sie auf **HP LaserJet 2400 Serie**, und klicken Sie dann auf **Uninstaller**.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Markieren Sie die Komponenten des HP Drucksystems, die deinstalliert werden sollen.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um die Deinstallation zu beenden.

So entfernen Sie Software in Macintosh-Betriebssystemen

Ziehen Sie den Ordner HP LaserJet und die PPDs in den Papierkorb:

- **Unter Mac OS 9** befinden sich die Ordner auf Festplattenlaufwerk/HP LaserJet sowie in Festplattenlaufwerk/Systemordner/Systemerweiterungen/Druckerbeschreibungen.
- **Unter Mac OS X** befinden sich die Ordner auf Festplattenlaufwerk/Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/EN.lproj.

Auswählen von Druckmedien

Dieser Drucker unterstützt eine Vielzahl von Druckmedien, wie z.B. Einzelblattpapier (einschließlich 100%-Recyclingpapier), Umschläge, Etiketten, Transparentfolien und Papier in Sonderformaten. Eigenschaften wie Gewicht, Zusammensetzung, Maserung und Feuchtigkeitsgehalt sind wichtige Faktoren für die Leistung des Druckers und die Ausgabequalität. Papier, das nicht den in diesem Handbuch aufgeführten Richtlinien entspricht, kann zu folgenden Problemen führen:

- Schlechte Druckqualität
- Verstärktes Auftreten von Papierstaus
- Vorzeitige Abnutzung des Druckers und dadurch Reparaturbedürftigkeit

Hinweis

Einige Papiersorten erfüllen unter Umständen alle in diesem Handbuch dargelegten Richtlinien, erzielen jedoch trotzdem keine zufrieden stellenden Druckergebnisse. Die Ursache hierfür kann in einer unsachgemäßen Handhabung des Druckers, zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen bzw. Feuchtigkeitswerten oder in anderen Faktoren liegen, auf die Hewlett-Packard keinen Einfluss hat. Vor dem Kauf großer Mengen von Druckmedien sollten Sie darauf achten, dass diese die in diesem Benutzerhandbuch und im *HP LaserJet printer family print media guide* (Download unter <http://www.hp.com/support/ljpaperguide>) dargelegten Anforderungen erfüllen. Vor dem Kauf großer Papiermengen sollten Sie das Papier stets testen.

VORSICHT

Medien, die den HP Spezifikationen nicht entsprechen, können Druckerprobleme verursachen, die Reparaturarbeiten erforderlich machen. Diese Reparaturleistungen sind durch die HP Garantie und Kundenunterstützungsvereinbarungen nicht abgedeckt.

Unterstützte Druckmedienformate

Fach 1	Abmessungen ¹	Gewicht	Fassungsvermögen ²
Mindestmaße (benutzerdefiniert)	76 x 127 mm (3 x 5 Zoll)	60 bis 199 g/m ² (16 bis 53 lb)	100 Blatt zu je 75 g/m ² (20 lb)
Höchstmaße (benutzerdefiniert)	216 x 356 mm (8.5 x 14 Zoll)		
Transparentfolie	Mindest- und Höchstformat wie oben aufgeführt.	Stärke: 0,10 bis 0,14 mm (0,0039 bis 0,0055 Zoll)	75 (Standard)
Etiketten ³		Stärke: 0,10 bis 0,14 mm (0,0039 bis 0,005 Zoll)	50 (Standard)
Briefumschläge		Bis zu 90 g/m ² (16 bis 24 lb)	Bis zu 10 Briefumschläge

¹Der Drucker unterstützt eine Vielzahl unterschiedlicher Formate. Die unterstützten Formate können Sie der Druckersoftware entnehmen. Informationen zum Drucken auf

benutzerdefinierte Papierformate finden Sie unter [Drucken auf Spezialmedien mit benutzerdefiniertem Format oder Karton](#).

²Das Fassungsvermögen des Fachs hängt vom Gewicht und der Stärke des Druckmediums sowie von den Umgebungsbedingungen ab.

³Glätte: 100 bis 250 Sheffield.

Hinweis

Wenn Sie Druckmedien verwenden, die kürzer als 178 mm (7 Zoll) sind, kann es leicht zu Staus kommen. Diese Staus können auch durch Papier verursacht werden, das durch Umwelteinflüsse verändert wurde. Stellen Sie für eine optimale Leistung des Druckers sicher, dass Sie das Papier richtig lagern und verarbeiten (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Umgebungsbedingungen für Druck und Papierlagerung](#)).

Fach 2 (250-Blatt-Fach) und Fach 3 (500-Blatt-Fach)	Abmessungen ¹	Gewicht	Fassungsvermögen ²
Letter	216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	60 bis 120 g/m ² (16 bis 32 lb)	250 Blatt zu je 75 g/m ² (20 lb)
A4	210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)		
Executive	191 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll)		
Legal	216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)		
B5 JIS	182 x 257 mm (7,2 x 10 Zoll)		
A5	148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)		
8,5 x 13 Zoll	216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)		

¹Der Drucker unterstützt eine Vielzahl unterschiedlicher Formate. Die unterstützten Formate können Sie der Druckersoftware entnehmen. Informationen zum Drucken auf benutzerdefinierte Papierformate finden Sie unter [Drucken auf Spezialmedien mit benutzerdefiniertem Format oder Karton](#).

²Das Fassungsvermögen des Fachs hängt vom Gewicht und der Stärke des Druckmediums sowie von den Umgebungsbedingungen ab.

Integrierter Duplexer ¹	Abmessungen ²	Gewicht
------------------------------------	--------------------------	---------

Letter	216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	60 bis 105 g/m ² (16 bis 28 lb Schreibmaschinen papier)
A4	210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)	
Legal	216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	
8,5 x 13 Zoll	216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	

¹Der integrierte Duplexer ist nur im Lieferumfang der Drucker HP LaserJet 2420d, 2420dn und 2430dtn enthalten.

²Der Drucker unterstützt eine Vielzahl unterschiedlicher Formate. Die unterstützten Formate können Sie der Druckersoftware entnehmen. Informationen zum Drucken auf benutzerdefinierte Papierformate finden Sie unter [Drucken auf Spezialmedien mit benutzerdefiniertem Format oder Karton](#).

Weitere Informationen zur Verwendung von Druckmedien finden Sie unter [Papierspezifikationen](#).

2

Druckaufgaben

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu häufigen Druckaufgaben.

- [Auswählen des zu verwendenden Fachs](#)
- [Auswählen des richtigen Fixiermodus](#)
- [Einlegen von Druckmedien in die Fächer](#)
- [Ausgabeoptionen für Medien](#)
- [Drucken von Briefumschlägen](#)
- [Drucken auf Spezialmedien](#)
- [Beidseitiger Druck \(Duplexdruck\)](#)
- [Abbrechen eines Druckauftrags](#)
- [Verwenden des Druckertreibers](#)
- [Funktionen des Druckertreibers](#)
- [Verwenden der Jobspeicherungsfunktionen](#)

Auswählen des zu verwendenden Fachs

Sie können die Reihenfolge der Fächer für die Medienzufuhr auswählen. Die folgenden Abschnitte enthalten Informationen zur Konfiguration des Druckers für die Nutzung bestimmter Fächer bei der Medienzufuhr.

[Beschreibung der Fächerreihenfolge](#)

[Anpassen der Verwendung von Fach 1](#)

[Drucken nach Medientyp und -format \(Sperrern von Fächern\)](#)

[Manuelle Zufuhr von Medien aus Fach 1](#)

Beschreibung der Fächerreihenfolge

Beim Empfangen eines Druckjobs wird das Papierfach ausgewählt, indem der gewünschte Papiertyp und das angeforderte Papierformat auf die in die Fächer eingelegten Papiertypen abgestimmt wird. Anhand eines automatischen Auswahlverfahrens werden alle verfügbaren Zufuhrfächer nach dem Papiertyp durchsucht, der die Anforderungen erfüllt, wobei mit dem untersten Fach begonnen und beim obersten Fach (Fach 1) aufgehört wird. Der Drucker beginnt mit dem Drucken des Jobs, sobald der richtige Typ und das richtige Format gefunden werden.

Hinweis

Der automatische Auswahlvorgang wird nur durchgeführt, wenn für den Job kein bestimmtes Fach angefordert wurde. Wenn ein bestimmtes Fach angefordert wurde, wird aus diesem Fach gedruckt.

- Wenn sich in Fach 1 Druckmedien befinden und für Fach 1 im Menü **PAPIERZUFUHR** die Optionen **FACH 1 TYP=BELIEBIG** und **FACH 1 GRÖSSE=BELIEBIG** eingestellt sind, werden die Druckmedien immer zuerst aus Fach 1 eingezogen. Weitere Informationen finden Sie unter [Anpassen der Verwendung von Fach 1](#).
- Bei erfolgloser Suche wird auf dem Bedienfeld eine Meldung angezeigt, in der Sie zum Einlegen von Papier des richtigen Medientyps und -formats aufgefordert werden. Sie können ein Druckmedium entsprechenden Typs und Formats einlegen oder die Anforderung außer Kraft setzen, indem Sie auf dem Bedienfeld einen anderen Typ und ein anderes Format auswählen.
- Wenn während eines Druckjobs in einem Fach das Druckmedium ausgeht, wechselt der Drucker automatisch zu einem Fach, in dem der gleiche Medientyp und das gleiche Medienformat eingelegt sind.

Das automatische Auswahlverfahren wird etwas anders durchgeführt, wenn Sie die Verwendung von Fach 1 anpassen (siehe hierzu [Anpassen der Verwendung von Fach 1](#)) oder für Fach 1 die manuelle Zufuhr festlegen (siehe [Manuelle Zufuhr von Medien aus Fach 1](#)).

Anpassen der Verwendung von Fach 1

Der Drucker kann so eingestellt werden, dass Fach 1 verwendet wird, wenn dort Medien eingelegt sind, oder dass Fach 1 nur verwendet wird, wenn der dort eingelegte Medientyp ausdrücklich angefordert wird. Informationen hierzu finden Sie unter [Menü "Papierzufuhr"](#).

Einstellung	Erläuterung
FACH 1 TYP=BELIEBIG FACH 1 GRÖSSE=BELIEBIG	In der Regel verwendet der Drucker Medien aus Fach 1, es sei denn, es ist leer oder geschlossen. Wenn in Fach 1 nicht ständig Medien eingelegt sind oder Sie Fach 1 nur für die manuelle Medienzufuhr verwenden, sollten Sie dennoch im Papierzufuhrmenü die Standardeinstellungen FACH 1 TYP=BELIEBIG und FACH 1 GRÖSSE=BELIEBIG beibehalten.
FACH 1 TYP= bzw. FACH 1 GRÖSSE= andere Option als BELIEBIG	Fach 1 wird wie alle anderen Fächer behandelt. In diesem Fall wird nicht zuerst in Fach 1 nach Druckmedien gesucht, sondern Druckmedien werden aus dem Fach eingezogen, das den in der Software vorgenommenen Einstellungen für Typ und Format entspricht. Über den Druckertreiber können Sie Druckmedien aus jedem Fach (einschließlich Fach 1) nach Typ, Format oder Quelle auswählen. Informationen zum Drucken nach Papiertyp und -format finden Sie unter Drucken nach Medientyp und -format (Sperren von Fächern) .

Sie können auch festlegen, ob Sie für den Fall, dass der angeforderte Typ und das Format in einem anderen Fach nicht gefunden werden können, danach gefragt werden, ob Medien aus Fach 1 eingezogen werden sollen. Sie können festlegen, ob diese Frage stets vor dem Einzug aus Fach 1 gestellt werden soll oder ob Sie nur gefragt werden möchten, wenn Fach 1 leer ist. Stellen Sie im Menü **GERÄT KONFIGURIEREN** im Untermenü **SYSTEM SETUP** die Option **ANGEFORDERTES FACH VERWENDEN** ein.

Drucken nach Medientyp und -format (Sperren von Fächern)

Durch das Drucken nach Typ und -format kann sichergestellt werden, dass Druckjobs immer auf dem gewünschten Medium gedruckt werden. Sie können die Fächer für den jeweils eingelegten Typ, z.B. Normalpapier oder Briefkopfpapier, und das Format, z.B. Letter oder A4, konfigurieren.

Wenn Sie die Fächer auf diese Weise konfigurieren und dann im Druckertreiber einen bestimmten Typ und ein bestimmtes Format auswählen, wird automatisch das Fach gewählt, in dem dieser Typ und dieses Format eingelegt sind. Sie müssen kein bestimmtes Fach auswählen (Auswahl nach Quelle). Diese Konfiguration ist besonders dann nützlich, wenn der Drucker von verschiedenen Personen verwendet wird, die häufig Medien einlegen oder herausnehmen.

Einige ältere Druckermodelle besitzen eine Funktion, mit der bestimmte Fächer "gesperrt" werden, um das Drucken auf falschen Medien zu verhindern. Durch das Drucken nach Typ und Format müssen keine Fächer mehr gesperrt werden. Informationen zu den von jedem Fach unterstützten Typen und Formaten finden Sie unter [Unterstützte Druckmedienformate](#).

Hinweis

Zum Drucken nach Typ und Format aus Fach 2 oder 3 ist es möglicherweise erforderlich, das Medium aus Fach 1 zu entnehmen und dieses Fach zu schließen. Sie können auch über das Druckerbedienfeld im Menü PAPIERZUFUHR für **FACH 1 TYP=** und **FACH 1 GRÖSSE=** andere Werte als **BELIEBIG** einstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Anpassen der Verwendung von Fach 1](#). Die Einstellungen in Anwendungen und im Druckertreiber haben Vorrang vor den Bedienfeldeinstellungen. (Einstellungen in Anwendungen setzen in der Regel Druckertreibereinstellungen außer Kraft.)

So drucken Sie nach Papiertyp und -format

1. Achten Sie darauf, in die Fächer stets das entsprechende Papier einzulegen. (Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Druckmedien in die Fächer](#).)
2. Öffnen Sie über das Druckerbedienfeld das Menü PAPIERZUFUHR. Wählen Sie für jedes Fach den Papiertyp aus. Wenn Sie nicht sicher sind, welchen Papiertyp Sie gerade einlegen, z.B. Schreibmaschinen- oder Recyclingpapier, sehen Sie auf dem Etikett der Medienverpackung nach.
3. Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld die Einstellungen für das Papierformat aus.
 - **Fach 1:** Wenn im Drucker für **FACH 1 TYP=** ein anderer Typ als **BELIEBIG** ausgewählt ist, stellen Sie das Papierformat im Menü PAPIERZUFUHR ein. Wenn benutzerdefiniertes Papier eingelegt ist, stellen Sie außerdem das benutzerdefinierte Papierformat im Menü PAPIERZUFUHR ein. (Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken auf Spezialmedien mit benutzerdefiniertem Format oder Karton](#).)
 - **Fach 2 und optionales Fach 3:** Legen Sie das Papierformat im Menü PAPIERZUFUHR fest. Diese Fächer unterstützen keine benutzerdefinierten Formate.
4. Wählen Sie in der Anwendung oder im Druckertreiber einen anderen Wert als **Automatische Auswahl** aus.

Hinweis

Die Einstellungen für Papiertyp und -format können für Netzwerkdrucker auch über die HP Web JetAdmin-Software konfiguriert werden.

Manuelle Zufuhr von Medien aus Fach 1

Die Funktion zur manuellen Zufuhr ist eine weitere Möglichkeit, aus Fach 1 heraus auf Spezialmedien zu drucken. Durch Einstellen von **MANUELLE ZUFUHR** auf **EIN** im Druckertreiber oder auf dem Druckerbedienfeld wird der Drucker nach jedem Senden eines Druckjobs angehalten, so dass Sie Zeit haben, Spezialpapier oder andere Druckmedien in Fach 1 einzulegen. Drücken Sie \checkmark (Taste **AUSWAHL**), um mit dem Drucken fortzufahren.

Wenn sich beim Senden des Druckjobs bereits ein Druckmedium in Fach 1 befindet und auf dem Druckerbedienfeld als Standardkonfiguration für Fach 1 **FACH 1 TYP=BELIEBIG** und **FACH 1 GRÖSSE=BELIEBIG** eingestellt sind, wird *nicht* darauf gewartet, dass Sie ein Druckmedium einlegen. Damit der Drucker wartet, müssen Sie im Menü PAPIERZUFUHR die Optionen **FACH 1 TYP=** und **FACH 1 GRÖSSE=** auf andere Werte als **BELIEBIG** einstellen.

Hinweis

Wenn **GRÖSSE** und **TYP** auf **BELIEBIG** und **AUFFORDERUNG ZUR MANUELLEN ZUFUHR** auf **WENN NICHT EINGELEGT** eingestellt sind, wird das Druckmedium ohne Aufforderung aus Fach 1 eingezogen. Wenn **AUFFORDERUNG ZUR MANUELLEN ZUFUHR** auf **IMMER** eingestellt ist, werden Sie zum Einlegen von Druckmedien aufgefordert, auch wenn für Fach 1 die Optionen **TYP=BELIEBIG** und **GRÖSSE=BELIEBIG** eingestellt sind.

Wenn Sie auf dem Druckerbedienfeld **MANUELLE ZUFUHR=EIN** ausgewählt haben, hat diese Einstellung Vorrang vor der des Druckertreibers. Für alle an den Drucker gesendeten Druckjobs wird dann die manuelle Zufuhr von Papier aus Fach 1 angefordert, sofern über den Druckertreiber kein bestimmtes Fach ausgewählt wurde. Wenn Sie diese Funktion nur gelegentlich verwenden möchten, stellen Sie am besten auf dem Druckerbedienfeld **MANUELLE ZUFUHR=AUS** ein, und wählen Sie die manuelle Zufuhroption je nach Druckjob über den Druckertreiber aus.

Auswählen des richtigen Fixiermodus

Der Fixiermodus wird automatisch je nach dem für das Fach eingestellten Medientyp angepasst. Beispielsweise ist für schweres Papier, z.B. Karton, möglicherweise ein höherer Fixiermodus erforderlich, damit der Toner besser an der Seite haftet. Für Transparentfolien ist hingegen der Fixiermodus NIEDRIG erforderlich, um Schäden am Drucker zu vermeiden. In der Standardeinstellung liegen für die meisten Druckmedientypen in der Regel optimale Bedingungen vor.

Der Fixiermodus kann nur geändert werden, wenn für das verwendete Fach der Medientyp eingestellt wurde. (Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken nach Medientyp und -format \(Sperrn von Fächern\)](#).) Nach dem Einstellen des Medientyps für das entsprechende Fach kann der Fixiermodus für diesen Medientyp über das Druckerbedienfeld im Menü **GERÄT KONFIGURIEREN** im Untermenü **DRUCKQUALITÄT** geändert werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Untermenü "Druckqualität"](#).)

Hinweis

Durch einen höheren Fixiermodus, z.B. HOCH 1 oder HOCH 2, wird die Haftfähigkeit des Toners auf dem Papier verbessert, es können jedoch andere Probleme wie stärkere Wellung auftreten. Wenn der Fixiermodus auf HOCH 1 oder HOCH 2 eingestellt ist, wird möglicherweise mit geringerer Geschwindigkeit gedruckt.

Öffnen Sie zum Zurücksetzen der Fixiermodi auf die Standardwerte über das Druckerbedienfeld das Menü **GERÄT KONFIGURIEREN**. Wählen Sie im Untermenü **DRUCKQUALITÄT** den Eintrag **FIXIERERMODI** und dann **MODI WIEDERHERSTELLEN**.

Einlegen von Druckmedien in die Fächer

Legen Sie Spezialdruckmedien wie Briefumschläge, Etiketten und Transparentfolien nur in Fach 1 ein. Legen Sie in Fach 2 oder das optionale Fach 3 nur Papier ein.

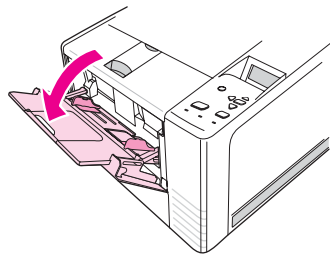
Einlegen von Druckmedien in Fach 1 (Mehrzweckfach)

In Fach 1 können bis zu 100 Blatt Papier, bis zu 75 Transparentfolien, bis zu 50 Etikettenbögen oder bis zu 10 Umschläge eingelegt werden. Die folgenden Abschnitte enthalten Informationen zum Drucken auf Spezialdruckmedien:

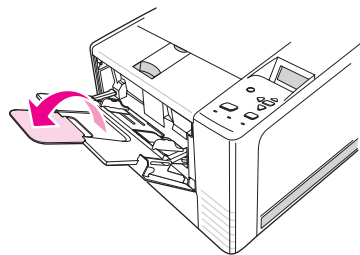
- Vorgedrucktes Papier – [Bedrucken von Briefkopfpapier, gelochtem oder vorgedrucktem Papier \(einseitig\)](#)
- Umschläge – [Drucken von Briefumschlägen](#)
- Etiketten – [Drucken von Etiketten](#)

So legen Sie Druckmedien in Fach 1 ein

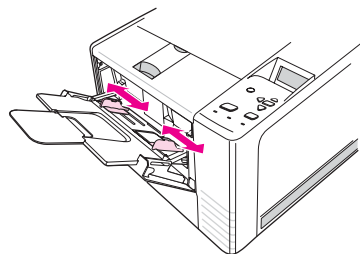
1. Öffnen Sie Fach 1, indem Sie die vordere Abdeckung nach unten klappen.



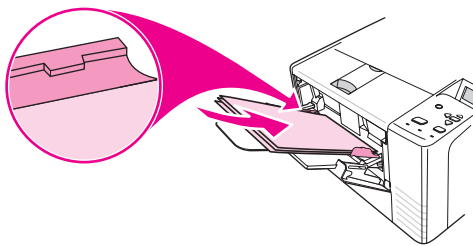
2. Ziehen Sie die Plastikverlängerung heraus. Ist das eingelegte Druckmedium länger als 229 mm, ziehen Sie die zusätzliche Fachverlängerung heraus.



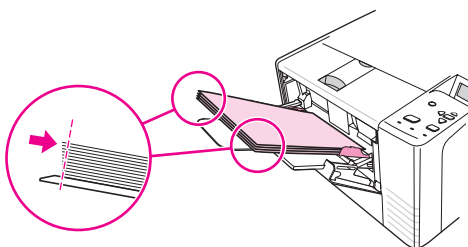
3. Verschieben Sie die Medienbreitenführungen so, dass sie etwas breiter sind als die Druckmedien.



- Legen Sie das Druckmedium in das Fach ein (kurze Seite nach innen, zu bedruckende Seite nach oben). Die Druckmedien sollten zwischen den Druckmedien-Querführungen mittig ausgerichtet sein und unter den Zungen der Führungen liegen.



- Schieben Sie die Medienbreitenführungen so weit nach innen, bis diese den Druckmedienstapel auf beiden Seiten leicht berühren, ohne ihn zu biegen. Stellen Sie sicher, dass sich die Druckmedien unterhalb der Höhenbegrenzungen an den Medienbreitenführungen befinden.



Hinweis

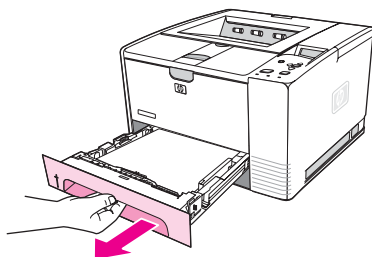
Während eines Druckvorgangs dürfen in Fach 1 keine Druckmedien nachgelegt werden. Dies könnte einen Papierstau verursachen. Während eines Druckvorgangs darf die vordere Abdeckung nicht geschlossen werden.

Einlegen von Druckmedien in Fach 2 (250-Blatt-Fach)

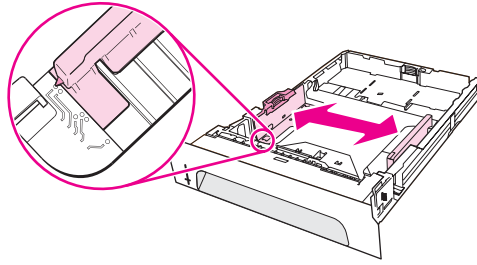
Fach 2 unterstützt nur Papier (A4, A5, B5 JIS, Letter, Legal, Executive und 216 x 330 mm).

So legen Sie Druckmedien in Fach 2 ein

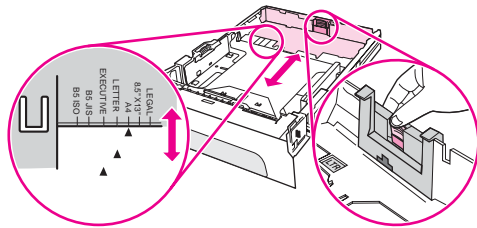
- Ziehen Sie das Fach aus dem Drucker heraus, und entfernen Sie das Papier.



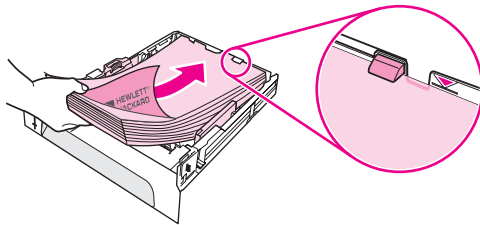
2. Schieben Sie die Medienbreitenführungen nach außen, so dass der Zeiger auf das von Ihnen eingelegte Papierformat eingestellt ist.



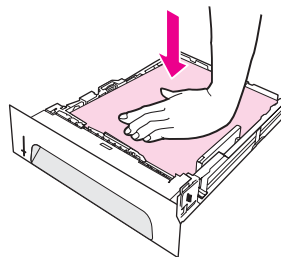
3. Drücken Sie an der hinteren Längsführung auf die blaue Halterung, und richten Sie sie so aus, dass der Zeiger auf das Papierformat zeigt, das Sie einlegen.



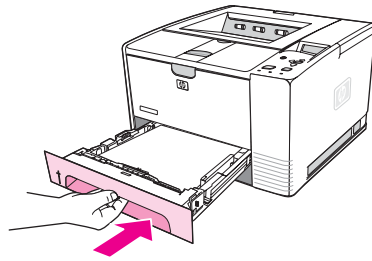
4. Legen Sie das Papier in das Fach ein, und stellen Sie sicher, dass es an allen vier Ecken eben im Fach liegt. Achten Sie darauf, dass sich das Papier unterhalb der Füllmarken an der Papierlängsführung am hinteren Ende des Fachs befindet.



5. Drücken Sie das Papier nach unten, um die metallene Papierhebeplatte einrasten zu lassen.



6. Schieben Sie das Fach in den Drucker.



Hinweis

Wenn Sie Fach 2 aus dem Drucker herausnehmen, drücken Sie das Papier immer nach unten, um die metallene Papierhebeplatte einrasten zu lassen, und setzen Sie das Fach wieder ein. Die metallene Papierhebeplatte sorgt dafür, dass das Papier beim Einschieben des Fachs freigegeben und angehoben wird.

Einlegen von Druckmedien in das optionale Fach 3 (500-Blatt-Fach)

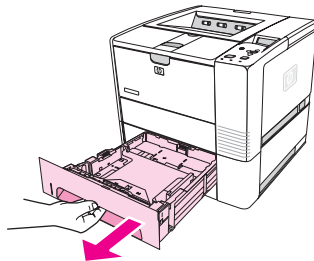
Fach 3 unterstützt nur Papier (A4, A5, B5 JIS, Letter, Legal, Executive und 216 x 330 mm).

Hinweis

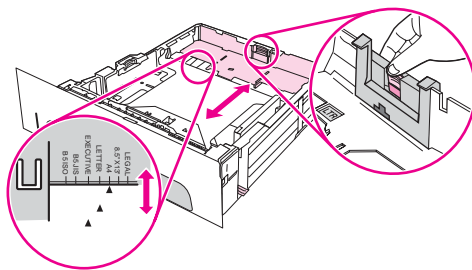
Die 500-Blatt-Zufuhr von Fach 3 ist bei manchen HP Color LaserJet 2460 Druckermodellen standardmäßig im Lieferumfang enthalten.

So legen Sie Druckmedien in Fach 3 ein

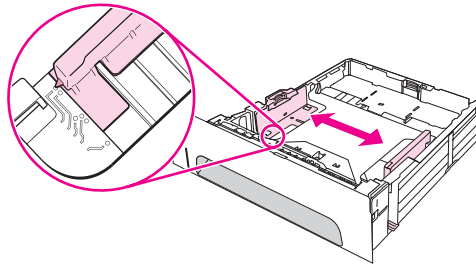
1. Ziehen Sie das Fach aus dem Drucker heraus, und entfernen Sie das Papier.



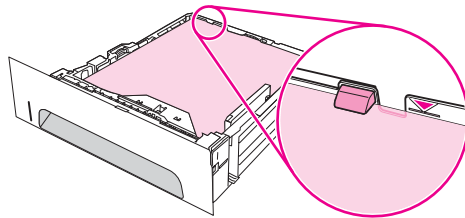
2. Stellen Sie die hintere Längsführung auf das richtige Papierformat ein.



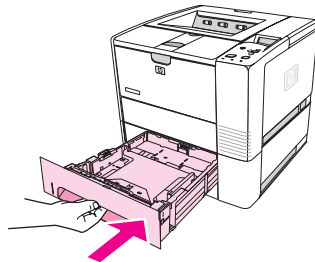
3. Stellen Sie die Querführung auf das richtige Papierformat ein.



4. Legen Sie das Papier in das Fach ein, und stellen Sie sicher, dass es an allen vier Ecken eben im Fach liegt. Vergewissern Sie sich, dass sich das Papier unterhalb der Haken an den Seiten und am hinteren Ende des Fachs befindet.

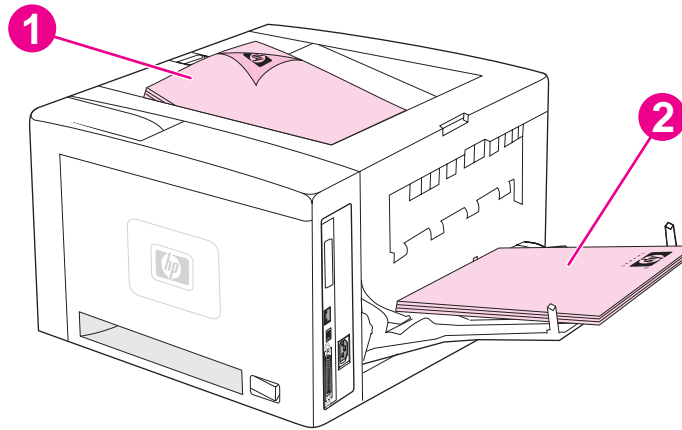


5. Schieben Sie das Fach in den Drucker.



Ausgabeoptionen für Medien

Der Drucker wird mit zwei Ausgabefächern geliefert. Das obere Ausgabefach wird verwendet, wenn das hintere Ausgabefach geschlossen ist. Das hintere Ausgabefach wird verwendet, wenn dieses geöffnet ist.



- 1 Oberes Ausgabefach (Druckseite unten)
- 2 Hinteres Ausgabefach (Druckseite oben)

Hinweis

Ein gerader Papierpfad führt von Fach 1 zum hinteren Ausgabefach, wenn diese beiden Fächer für einen Druckauftrag verwendet werden. Durch einen geraden Papierpfad kann ein Verbiegen der Medien manchmal vermieden werden.

Drucken von Briefumschlägen

Sie können Umschläge von Fach 1 aus bedrucken. In Fach 1 können bis zu zehn Umschläge in Standard- oder benutzerdefinierten Formaten eingelegt werden.

Stellen Sie beim Drucken von Umschlägen in beliebigen Formaten sicher, dass der Abstand für die Ränder in der Softwareanwendung auf einen Wert von mindestens 15,0 mm vom Umschlagrand eingestellt wurde.

Die Druckgeschwindigkeit ist beim Drucken von Umschlägen möglicherweise geringer. Die Druckqualität hängt auch von der Beschaffenheit des Umschlags ab. Sie sollten zunächst immer einige Probeumschläge testen, bevor Sie eine große Menge davon erwerben. Angaben zu Umschlägen finden Sie unter [Briefumschläge](#).

ACHTUNG!

Verwenden Sie niemals Umschläge mit beschichtetem Futter, freiliegenden selbstklebenden Flächen oder anderen synthetischen Materialien, da dadurch gesundheitsschädliche Dämpfe entstehen können.

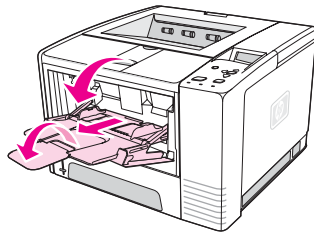
VORSICHT

Durch Umschläge mit Klammern, Verschlüssen, Sichtfenstern, beschichtetem Futter, freiliegenden selbstklebenden Flächen oder anderen synthetischen Materialien kann der Drucker schwer beschädigt werden. Um Papierstaus und mögliche Schäden am Drucker zu vermeiden, sollten Sie Umschläge niemals beidseitig bedrucken. Stellen Sie vor dem Einlegen von Umschlägen sicher, dass diese nicht gewellt oder beschädigt sind oder aneinander haften. Verwenden Sie keine Umschläge mit druckempfindlichem Klebstoff.

So legen Sie Umschläge in Fach 1 ein

Viele Umschlagtypen können aus Fach 1 bedruckt werden. In das Fach können bis zu zehn Umschläge eingelegt werden.

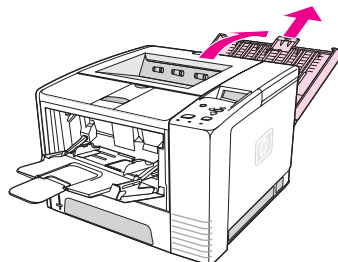
1. Öffnen Sie Fach 1, indem Sie die vordere Abdeckung nach unten klappen, die Medienhalterung herausziehen und die Medienverlängerung aufklappen.



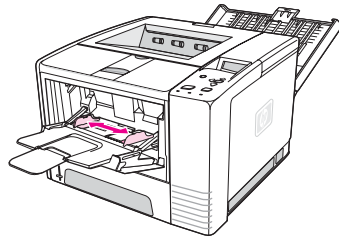
2. Öffnen Sie das hintere Ausgabefach, indem Sie das obere Ende nach unten klappen. Ziehen Sie die Fachverlängerung heraus, bis sie einschnappt.

Hinweis

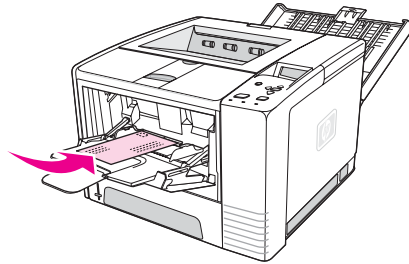
Bei Verwendung des hinteren Ausgabefachs werden die Umschläge weniger verbogen.



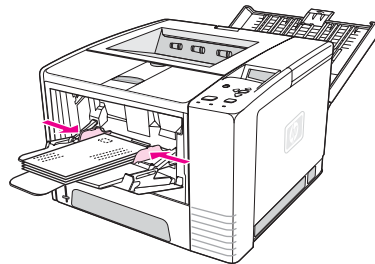
3. Stellen Sie die Querführungen von Fach 1 etwas breiter als die Umschläge ein.



4. Legen Sie die Umschläge mit der kurzen Seite nach innen und der zu bedruckenden Seite nach oben in das Fach ein. Die Frankierseite muss zuerst in den Drucker eingezogen werden.



5. Schieben Sie die Querführungen nach innen, bis sie den Stapel mit den Umschlägen leicht berühren, ohne ihn zu krümmen. Die Umschläge sollten zwischen den Papierführungen mittig ausgerichtet sein und unter den Zungen der Führungen liegen.



Hinweis

Wenn der Umschlag an der kurzen Seite eine Verschlussklappe hat, muss diese Seite zuerst vom Drucker eingezogen werden. Wenn Sie Druckmedien verwenden, die kürzer als 178 mm sind, kann es leicht zu Staus kommen. Durch bestimmte Umweltbedingungen kann es zu Schrumpfungen kommen. Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig gelagert und behandelt wird, damit der Drucker optimal funktioniert. Weitere Informationen finden Sie unter [Umgebungsbedingungen für Druck und Papierlagerung](#). Eventuell hilft es auch, Medien eines anderen Herstellers zu verwenden.

Drucken auf Spezialmedien

In diesem Abschnitt wird das Drucken auf Medientypen beschrieben, für die eine besondere Vorgehensweise erforderlich ist:

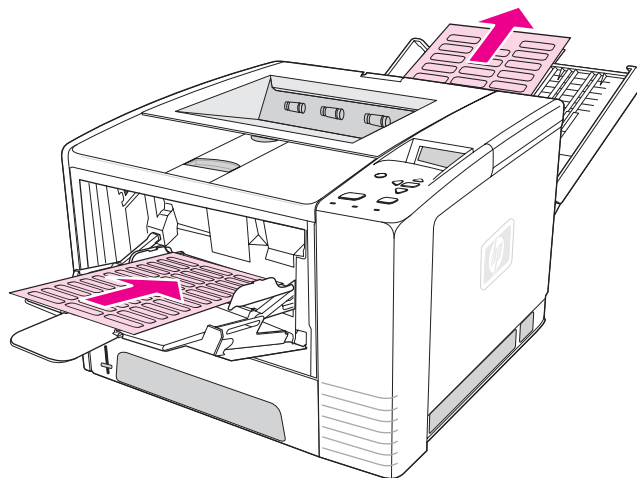
- [Drucken von Etiketten](#)
- [Drucken von Transparentfolien](#)
- [Drucken auf Spezialmedien mit benutzerdefiniertem Format oder Karton](#)
- [Bedrucken von Briefkopfpapier, gelochtem oder vorgedrucktem Papier \(einseitig\)](#)

Drucken von Etiketten

Verwenden Sie nur Etiketten, die für den Gebrauch mit Laserdruckern geeignet sind. Spezifikationen für Etiketten sind im Abschnitt [Etiketten](#) aufgeführt.

Richtlinien für das Bedrucken von Etiketten

- Drucken Sie Etiketten von Fach 1 aus.
- Legen Sie die Etiketten mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein.
- Verwenden Sie für Etiketten das hintere Ausgabefach.
- Entfernen Sie jeden Etikettenbogen aus dem Ausgabefach, bevor ein neuer gedruckt wird, damit die Bögen nicht zusammenkleben.
- Verwenden Sie keine Etiketten, die sich bereits von der Unterlage lösen, zerknittert oder auf irgendeine Weise beschädigt sind.
- Verwenden Sie weder Etikettenbögen, bei denen die Unterlage sichtbar ist, noch teilweise gebrauchte Etikettenbögen.
- Lassen Sie Etiketten nicht mehrmals durch den Drucker laufen. Die Kleberückseite ist nur für einen einmaligen Durchlauf durch den Drucker ausgelegt.



VORSICHT

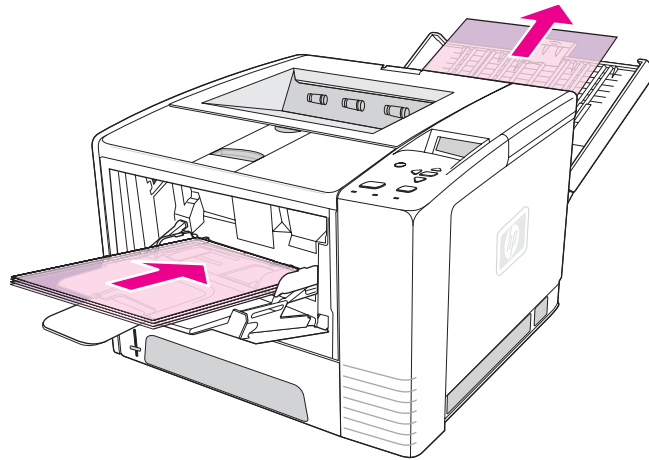
Wenn sich ein Etikettenbogen im Drucker staut, lesen Sie [Beseitigen von Staus](#).

Drucken von Transparentfolien

Verwenden Sie nur Transparentfolien, die für Laserdrucker empfohlen werden. Spezifikationen für Transparentfolien sind im Abschnitt [Transparentfolien](#) aufgeführt.

Richtlinien für das Bedrucken von Transparentfolien

- Drucken Sie Transparentfolien von Fach 1 aus.
- Verwenden Sie das obere Ausgabefach, um ein Verbiegen der Folien zu vermeiden (dies gilt nur für Folien; bei allen anderen Medien sollte das hintere Ausgabefach verwendet werden, um ein Verbiegen zu verhindern).
- Entfernen Sie jede Transparentfolie sofort nach dem Bedrucken aus dem Ausgabefach, damit die Bögen nicht zusammenkleben.
- Legen Sie die Transparentfolien nach dem Herausnehmen auf eine ebene Oberfläche.
- Stellen Sie den Druckertreiber für Transparentfolien ein. Informationen hierzu finden Sie unter [Drucken nach Medientyp und -format \(Sperren von Fächern\)](#).
- Bei Macintosh-Systemen rufen Sie HP LaserJet Utility auf und wählen Transparentfolien aus.



Drucken auf Spezialmedien mit benutzerdefiniertem Format oder Karton

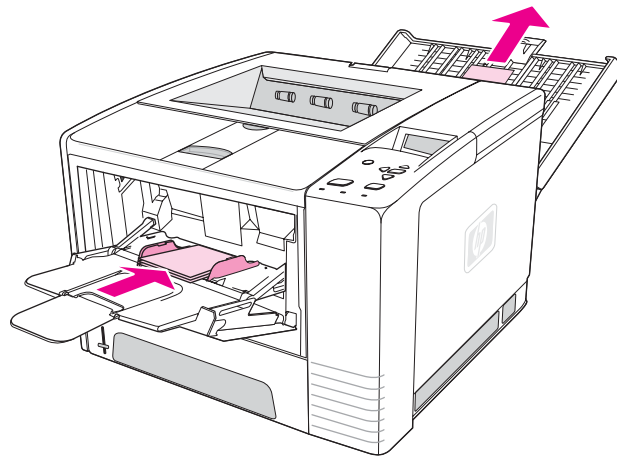
Postkarten, 76 x 127 mm Karteikarten und andere Medien mit Sonderformat können von Fach 1 bedruckt werden. Das Mindestformat liegt bei 76 x 127 mm (3 x 5 Zoll), das maximale Format bei 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll).

Hinweis

Wenn Sie Druckmedien verwenden, die kürzer als 178 mm sind, kann es leicht zu Staus kommen. Durch bestimmte Umweltbedingungen kann es zu Schrumpfungen kommen. Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig gelagert und behandelt wird, damit der Drucker optimal funktioniert. Informationen hierzu finden Sie unter [Umgebungsbedingungen für Druck und Papierlagerung](#). Eventuell hilft es auch, Medien eines anderen Herstellers zu verwenden. Das Drucken auf Medien mit ungewöhnlichen Formaten oder Gewichten (z.B. kleines, langes oder schmales Papier) kann die Druckgeschwindigkeit verlangsamen. Die niedrigere Geschwindigkeit trägt jedoch dazu bei, die Lebensdauer der internen Komponenten zu verlängern. Auch die Druckqualität bei diesen Medientypen wird verbessert.

Richtlinien für das Bedrucken von Medien mit Sonderformat und Karton

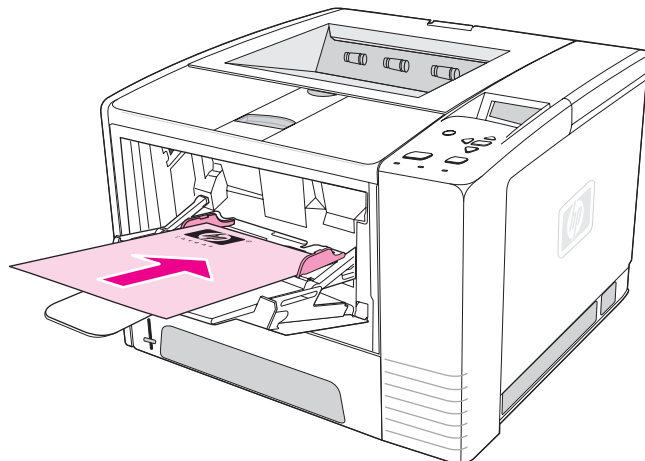
- Führen Sie die kurze Seite immer zuerst in Fach 1 ein. Wenn Sie im Querformat drucken möchten, legen Sie diese Einstellung in der Software fest. Wenn Sie das Papier mit der langen Kante zuerst einführen, kann es sich stauen.
- Verwenden Sie das hintere Ausgabefach, um ein Verbiegen möglichst zu vermeiden.
- Drucken Sie nicht auf Medien, deren Breite unter 76 mm (3 Zoll) und deren Länge unter 127 mm (5 Zoll) liegt.
- Stellen Sie in der Softwareanwendung die Ränder so ein, dass sie sich mindestens 6,40 mm (0,25 Zoll) von den Kanten des Druckmediums entfernt befinden.



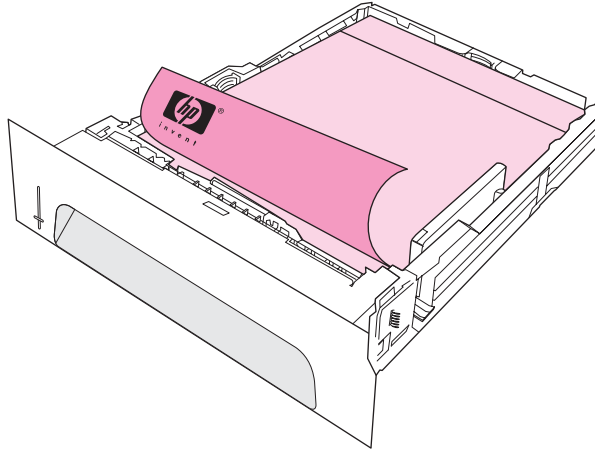
Bedrucken von Briefkopfpapier, gelochtem oder vorgedrucktem Papier (einseitig)

Achten Sie beim Drucken auf Briefkopfpapier, gelochtes oder vorgedrucktes Papier auf die richtige Ausrichtung. Beachten Sie für den einseitigen Druck die Richtlinien in diesem Abschnitt. Richtlinien für den beidseitigen Druck sind im Abschnitt [Beidseitiger Druck \(Duplexdruck\)](#) aufgeführt.

Ausrichtung von Fach 1: bedruckte Seite zeigt nach oben, obere Kante zeigt zum Drucker.



Ausrichtung von Fach 2 oder Fach 3: bedruckte Seite zeigt nach unten, obere Kante zeigt zu Ihnen.



Hinweis

Wenn der Modus **Alternatives Briefkopfpapier** im Druckertreiber aktiviert und **Briefkopfpapier** oder **Vorgedruckt** als Medientyp ausgewählt ist, müssen Sie das Medium für den beidseitigen (Duplex-)Druck ausrichten.

Richtlinien für das Bedrucken von Briefkopfpapier oder vorgedruckten Formularen

- Verwenden Sie kein Briefkopfpapier, das mit wärmeempfindlicher Tinte bedruckt wurde, wie sie beispielsweise bei einigen Arten der Thermografie verwendet wird.
- Verwenden Sie kein geprägtes Briefkopfpapier.
- Der Toner wird mit Hitze und Druck auf dem Papier fixiert. Farbiges Papier und vorgedruckte Formulare müssen deshalb mit einer Tinte bedruckt sein, die für diese Fixiertemperatur (210 °C bzw. 392 °F für 0,1 Sekunden) ausgelegt ist.

Beidseitiger Druck (Duplexdruck)

Sie können beim so genannten Duplexdruck oder beidseitigem Drucken beide Seiten eines Papierbogens auf zwei Arten bedrucken: automatisch und manuell. Für automatischen Duplexdruck werden folgende Papierformate unterstützt: Letter, A4, Legal und 216 x 330 mm. Manueller Duplexdruck ist für alle Papierformate möglich.

- **Automatischer Duplexdruck:** Der integrierte automatische Duplexer ist nur im Lieferumfang der Drucker HP LaserJet 2420d, 2420dn und 2430dtn enthalten.
- **Manueller Duplexdruck:** Manueller Duplexdruck ist bei allen Druckermodellen möglich. Der Drucker bedruckt die erste Seite eines Blatts. Nachdem Sie das Papier wieder in den Drucker eingelegt haben, bedruckt er die zweite Seite des Blatts. Bevor Sie das Papier eingelegt haben, damit die zweite Seite bedruckt wird, können keine anderen Dokumente gedruckt werden.

Auch wenn der Drucker mit einem integrierten Duplexer ausgerüstet ist, benötigen Sie in den folgenden Situationen den manuellen Duplexdruck:

- Wenn Sie Papier beidseitig bedrucken möchten, das nicht das unterstützte Format oder Gewicht hat, beispielsweise Papier, das mehr als 105 g/m² (28 lb) wiegt, oder sehr dünnes Papier.
- Wenn Sie im Druckertreiber **Gerader Papierpfad** angegeben haben.

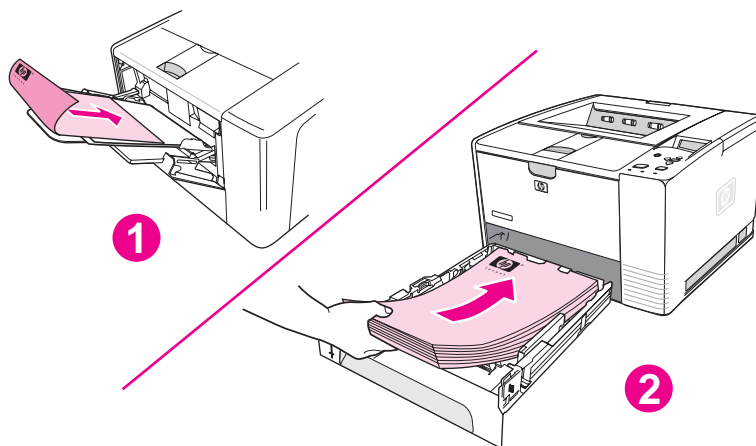
VORSICHT

Etiketten, Transparentfolien und Pergamentpapier dürfen nicht beidseitig bedruckt werden. Dies kann zu Papierstaus und zur Beschädigung des Druckers führen.

Papierausrichtung für den beidseitigen Druck

Drucken Sie zuerst auf die zweite Seite des Blatts. Das Papier muss wie in der unten stehenden Abbildung ausgerichtet werden.

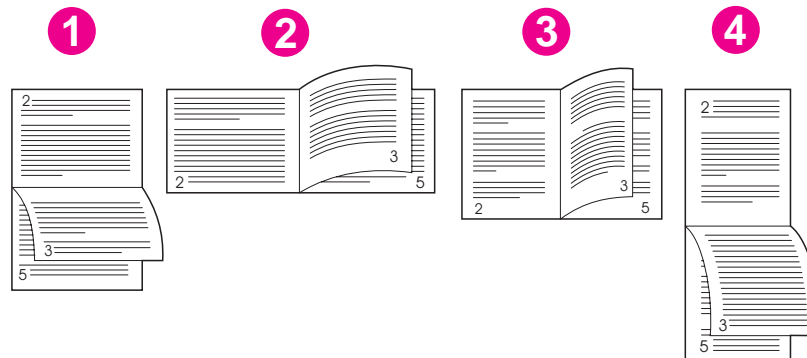
- Bei Fach 1 müssen Sie das Papier mit der bedruckten Seite nach unten und mit der unteren, kurzen Kante zum Drucker einlegen.
- Bei allen anderen Fächern müssen Sie das Papier mit der bedruckten Seite nach oben und mit der oberen, kurzen Kante zum Drucker einlegen.



- 1 Fach 1
- 2 Alle anderen Fächer

Layoutoptionen für den beidseitigen Druck

Auf der folgenden Abbildung sehen Sie die vier Optionen der Druckausrichtung. Diese Optionen stehen zur Verfügung, wenn im Druckertreiber auf der Registerkarte **Fertigstellung** der Eintrag **Beidseitiger Druck** aktiviert ist.



1. lange Seite in Querformat*	Dieses Layout wird häufig bei Buchhaltungs-, Datenverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogrammen verwendet. Jedes zweite Druckbild ist verkehrt herum ausgerichtet. Gegenüberliegende Seiten werden durchgehend von oben nach unten gelesen.
2. kurze Seite in Querformat	Die Textausrichtung der Druckseiten ist gleich. Gegenüberliegende Seiten werden zuerst auf der linken Seite von oben nach unten und dann auf der rechten Seite von oben nach unten gelesen.
3. lange Seite in Hochformat	Hierbei handelt es sich um die Standardeinstellung des Druckers und das am häufigsten verwendete Layout, bei dem alle Druckbilder gleich ausgerichtet sind. Gegenüberliegende Seiten werden zuerst auf der linken Seite von oben nach unten und dann auf der rechten Seite von oben nach unten gelesen.
4. kurze Seite in Hochformat*	Dieses Layout wird häufig für Klemmbretter verwendet. Jedes zweite Druckbild ist verkehrt herum ausgerichtet. Gegenüberliegende Seiten werden durchgehend von oben nach unten gelesen.

* Aktivieren Sie bei Windows-Treibern die Option **Seiten entlang Oberkante wenden**, um auf die entsprechenden Bindungsoptionen zuzugreifen.

So führen Sie den Duplexdruck mit dem integrierten Duplexer durch

Der integrierte Duplexer ist nur im Lieferumfang der Modelle HP LaserJet 2420d, 2420dn und 2430dtn enthalten.

1. Legen Sie genügend Papier in das Fach ein, über das der Druckauftrag ausgeführt werden soll. Spezialpapier, z.B. Briefkopfpapier, ist wie folgt einzulegen:
 - Bei Fach 1 legen Sie das Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach unten und der unteren Kante zuerst ein.
 - Bei allen anderen Fächern legen Sie Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach oben und der oberen Kante in Richtung Fachrückseite ein.

VORSICHT

Legen Sie kein Papier ein, das schwerer als 105 g/m² (28 lb Briefpapier) ist. Ansonsten kann es zu Papierstaus kommen.

2. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Ändern der Einstellungen für einen Druckjob](#)).
3. Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** die Option **Beidseitiger Druck**.
4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Senden Sie den Druckjob an den Drucker.

Hinweis

Ein Teil des Papiers, das Sie bedrucken, ragt während des beidseitigen Drucks aus dem oberen Ausgabefach heraus. Ziehen Sie das Paper erst heraus, wenn der beidseitige Druck abgeschlossen ist. Der Duplexer funktioniert während des beidseitigen Drucks nicht, wenn das hintere Ausgabefach geöffnet ist.

So führen Sie den manuellen Duplexdruck aus

1. Legen Sie genügend Papier in das Fach ein, über das der Druckauftrag ausgeführt werden soll. Spezialpapier, z.B. Briefkopfpapier, ist wie folgt einzulegen:
 - Bei Fach 1 legen Sie das Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach unten und der unteren Kante zuerst ein.
 - Bei allen anderen Fächern legen Sie Briefkopfpapier mit der ersten Seite nach oben und der oberen Kante in Richtung Fachrückseite ein.
2. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Ändern der Einstellungen für einen Druckjob](#)).
3. Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** die Option **Beidseitiger Druck**.
4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Senden Sie den Druckjob an den Drucker.
6. Begeben Sie sich zum Drucker. Entfernen Sie aus Fach 1 das gesamte verbleibende unbedruckte Papier. Legen Sie den bedruckten Stapel mit der leeren Seite nach oben und der oberen Kante *zuerst* ein. Sie *müssen* die zweite Seite von Fach 1 aus drucken.
7. Wenn eine entsprechende Meldung am Bedienfeld angezeigt wird, drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).

Hinweis

Wenn das Fassungsvermögen von Fach 1 für manuelle Duplexaufträge nicht für die Anzahl von Blättern ausreicht, müssen Sie bis zum Abschluss des Auftrags jedes Mal, wenn Sie Papier einlegen, die Schritte 6 und 7 wiederholen.

Abbrechen eines Druckauftrags

Sie können einen Druckauftrag aus einem Softwareprogramm oder einer Druckwarteschlange heraus oder durch Drücken der Taste **STOPP** am Druckerbedienfeld abbrechen.

- Wenn der Drucker den Druckvorgang noch nicht begonnen hat, sollten Sie zuerst versuchen, den Druckjob aus dem Softwareprogramm heraus abzuberechnen, mit dem der Job gesendet wurde.
- Befindet sich der Druckjob in einer Druckwarteschlange oder einem Druckspooler (wie z.B. die Drucker-Gruppe eines Windows-Computers oder PrintMonitor bei einem Macintosh-Computer), löschen Sie den Job dort.
- Wird der Auftrag bereits gedruckt, drücken Sie die Taste **STOPP**. Der Drucker beendet die Seiten, die sich bereits im Drucker befinden, und löscht den restlichen Druckjob.

Wenn die Status-LEDs des Bedienfelds nach Abbruch eines Druckjobs nacheinander aufleuchten, sendet der Computer den Job trotz Abbruchs weiter an den Drucker. Löschen Sie den Auftrag entweder aus der Druckwarteschlange, oder warten Sie, bis der Computer die Daten fertig gesendet hat. Der Drucker geht dann in den Bereitschaftsmodus über (d.h. die Bereitschaftsanzeige des Druckers leuchtet).

Durch Drücken der Taste **STOPP** wird nur der aktuelle Druckjob im Drucker abgebrochen. Wenn sich mehrere Jobs im Druckerspeicher befinden, muss die Taste **STOPP** für jeden einzelnen Job gedrückt werden.

Verwenden des Druckertreibers

Der Druckertreiber ermöglicht den Zugriff auf Druckerfunktionen und erlaubt die Kommunikation zwischen Computer und Drucker. Dieser Abschnitt enthält Anleitungen zum Drucken, wenn die Optionen vom Druckertreiber eingestellt werden.

Versuchen Sie, nach Möglichkeit die Druckfunktionen im Dialogfeld "Drucken" oder in dem Softwareprogramm einzustellen, mit dem Sie arbeiten. Sie können die Druckerfunktionen auf diese Weise in den meisten Windows- und Macintosh-Softwareprogrammen einstellen. Wenn eine Einstellung nicht im Softwareprogramm oder im Druckertreiber vorhanden ist, müssen Sie sie am Bedienfeld des Druckers vornehmen.

Weitere Informationen über Funktionen des Druckertreibers finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers. Informationen zum Drucken aus einem bestimmten Softwareprogramm finden Sie in dessen Begleitdokumentation.

Hinweis

Druckertreibereinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft. Einstellungen des Softwareprogramms setzen Druckertreibereinstellungen und Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.

Ändern der Einstellungen für einen Druckjob

Wenn die Druckeinstellungen nur im Softwareprogramm verwendet werden sollen, ändern Sie sie im Programm. Nachdem Sie das Programm beendet haben, werden die Druckereinstellungen wieder auf die im Druckertreiber konfigurierten Standardwerte zurückgesetzt.

So ändern Sie die Druckeinstellungen für einen Druckauftrag auf Windows-Computern

1. Klicken Sie im Softwareprogramm auf **Datei**.
2. Klicken Sie auf **Drucken**.
3. Klicken Sie auf **Einrichten** oder auf **Eigenschaften**. (Die Optionen Ihres Programms können einen anderen Namen haben.)
4. Ändern Sie die Druckeinstellungen.
5. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **OK**.

So ändern Sie die Druckeinstellungen für einen Druckjob auf Macintosh-Computern

1. Klicken Sie im Softwareprogramm auf **Datei**.
2. Klicken Sie auf **Drucken**.
3. Wählen Sie in dem Dialogfeld, das angezeigt wird, die Druckeinstellungen aus, die Sie ändern möchten. Nehmen Sie die Änderungen vor.
4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **OK**.

Ändern der Standardeinstellungen

Wenn die Druckereinstellungen nicht in allen Softwareprogrammen verwendet werden, die Sie auf Ihrem Computer einsetzen, ändern Sie die Standardeinstellungen im Druckertreiber.

Wählen Sie das Verfahren für Ihr Betriebssystem aus:

- [So ändern Sie die Standardeinstellungen in Windows 98 und Windows Me](#)
- [So ändern Sie die Standardeinstellungen in Windows NT 4.0](#)
- [So ändern Sie die Standardeinstellungen in Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003](#)
- [So ändern Sie die Standardeinstellungen in Macintosh-Betriebssystemen](#)

So ändern Sie die Standardeinstellungen in Windows 98 und Windows Me

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Drucker**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den HP LaserJet 2400 Serie Drucker.
5. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
6. Ändern Sie die Einstellungen auf den Registern. Diese Einstellungen sind nun die Standardeinstellungen für den Drucker.
7. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern und den Druckertreiber zu schließen.

So ändern Sie die Standardeinstellungen in Windows NT 4.0

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Drucker**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker der HP LaserJet 2400 Serie.
5. Klicken Sie auf **Standardeinstellungen für Dokumente**.
6. Ändern Sie die Einstellungen auf den Registern. Diese Einstellungen sind nun die Standardeinstellungen für den Drucker.
7. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern und den Druckertreiber zu schließen.

So ändern Sie die Standardeinstellungen in Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Drucker** (Windows 2000) oder **Drucker und Faxgeräte** (Windows XP und Windows Server 2003).

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den HP LaserJet 2400 Serie Drucker.
5. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
6. Klicken Sie auf der Registerkarte **Erweitert** auf **Druckstandardwerte**.
7. Ändern Sie die Einstellungen auf den Registerkarten. Diese Einstellungen sind nun die Standardeinstellungen für den Drucker.
8. Klicken Sie auf **OK**, um zur Registerkarte **Erweitert** zurückzukehren.
9. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern und den Druckertreiber zu schließen.

So ändern Sie die Standardeinstellungen in Macintosh-Betriebssystemen

Je nach Version des Macintosh-Betriebssystems ändern Sie die Standard-Druckereinstellungen mit Apple Desktop Printer Utility, Print Center oder Print Setup Utility.

Funktionen des Druckertreibers

In diesem Abschnitt werden allgemeine Druckfunktionen beschrieben, die vom Druckertreiber gesteuert werden.

- [Drucken von Wasserzeichen](#)
- [Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier](#)
- [Festlegen eines benutzerdefinierten Papierformats](#)
- [Verwenden des EconoMode- \(Entwurfs-\)Drucks](#)
- [Auswahl der Einstellungen für die Druckqualität](#)
- [Verwenden der Verkleinerungs- und Vergrößerungsoptionen](#)
- [Auswählen der Papierzufuhr](#)
- [Drucken von Deckblättern, unterschiedlichen ersten oder letzten Seiten oder leerer Seiten](#)

Drucken von Wasserzeichen

Ein Wasserzeichen ist eine Markierung (z.B. "Geheim", "Entwurf" oder ein Name), die auf den Hintergrund ausgewählter Seiten in einem Dokument gedruckt wird.

Hinweis

Wenn Sie Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003 verwenden, müssen Sie über Administratorrechte verfügen, um Wasserzeichen erstellen zu können.

So drucken Sie ein Wasserzeichen auf Windows-Computern (alle Versionen)

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Ändern der Einstellungen für einen Druckjob](#)).
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Effekte** ein Wasserzeichen in der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** aus. Sie können ein Wasserzeichen bearbeiten oder erstellen, indem Sie auf **Bearbeiten** klicken.
3. Klicken Sie auf **OK**.

So drucken Sie ein Wasserzeichen auf Macintosh-Computern

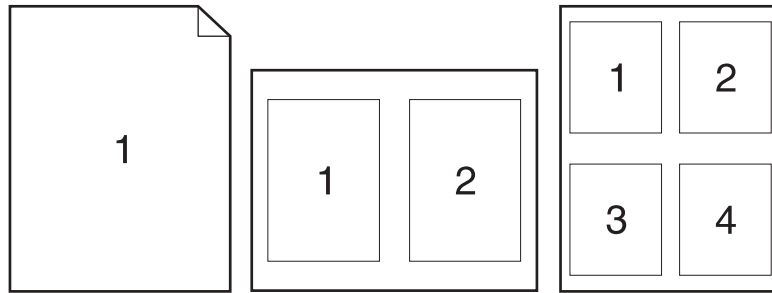
Wählen Sie **Benutzerdefiniert** aus, und geben Sie den gewünschten Text an, wobei auch die Version Ihres Druckertreibers eine Rolle spielt.

Hinweis

Wasserzeichen werden nur für Mac OS 9.x unterstützt. Wasserzeichen werden nicht für Mac OS X V10.1 und höher unterstützt.

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier

Sie können mehrere Dokumentseiten auf einem Blatt Papier drucken (wird manchmal auch 2-up-, 4-up- oder N-up-Druck genannt). Die Seiten werden verkleinert auf dem Blatt angeordnet. Sie können angeben, dass maximal 16 Seiten auf einem Blatt gedruckt werden. Diese Funktion bietet, insbesondere in Kombination mit dem Duplexdruck, einen kosteneffektiven und umweltverträglichen Weg, um Entwurfsseiten zu drucken (siehe [Beidseitiger Druck \(Duplexdruck\)](#)).



So drucken Sie auf Windows-Computern (alle Versionen) mehrere Seiten auf einem Blatt Papier

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Ändern der Einstellungen für einen Druckjob](#)).
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** aus dem Dropdown-Menü **Seiten pro Blatt** die Anzahl von Seiten pro Blatt aus.
3. Wenn Sie Seitenränder wünschen, klicken Sie auf **Seitenränder drucken**.
4. Wählen Sie die Seitenfolge aus der Dropdown-Liste **Seitenplatzierung** aus.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Festlegen eines benutzerdefinierten Papierformats

Mit der Sonderformatfunktion können Sie andere Papiergrößen als die Standardformate definieren.

So stellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat auf Windows-Computern ein

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Ändern der Einstellungen für einen Druckjob](#)).
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Papier/Qualität** auf **Benutzerdefiniert**.
3. Geben Sie die benutzerdefinierte Breite und Höhe ein.
4. Klicken Sie auf **Schließen**.
5. Klicken Sie auf **OK**.

So stellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat auf Macintosh-Computern ein

Für Mac OS 9

1. Wählen Sie im Menü **Ablage** die Option **Papierformat**.
2. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Seiteneinstellungen** die Option **Benutzerdefiniertes Format** aus.
3. Klicken Sie auf **Neu**, um ein neues benutzerdefiniertes Format zu erstellen. Die neue benutzerdefinierte Seite wird automatisch zum Menü **Papiergröße** unter **Papierformat** hinzugefügt.

Für Mac OS X

1. Wählen Sie im Menü **Ablage** die Option **Papierformat**.
2. Klicken Sie im Dropdown-Menü **Einstellungen** auf **Seiteneinstellungen** und dann auf **Benutzerdefiniertes Format**.
3. Klicken Sie auf **Neu**, und geben Sie einen Namen für das benutzerdefinierte Papierformat ein.
4. Geben Sie die Höhe und Breite für das benutzerdefinierte Papierformat ein. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Klicken Sie im Dropdown-Menü **Einstellungen** auf **Seiteneinstellungen**. Achten Sie darauf, dass das Dropdown-Menü **Format für** auf **Alle Drucker** eingestellt ist.
6. Klicken Sie im Fenster **Seiteneinstellungen** auf **Papiergröße**, und wählen Sie das neue benutzerdefinierte Papierformat aus. Überprüfen Sie, ob die Abmessungen stimmen.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Verwenden des EconoMode- (Entwurfs-)Drucks

Verwenden Sie den EconoMode- (Entwurfs-) Druck, um mit weniger Toner auf jeder Seite zu drucken. Dies verlängert die Gebrauchsdauer der Tonerpatrone und senkt die Druckkosten pro Seite, reduziert allerdings auch die Druckqualität.

Es wird davon abgeraten, EconoMode dauerhaft einzusetzen. Wird EconoMode durchgehend verwendet, während die durchschnittliche Tonerdeckung deutlich unter fünf Prozent liegt, werden die mechanischen Teile in der Druckpatrone unter Umständen frühzeitig abgenutzt. Wenn die Druckqualität unter diesen Umständen abzunehmen beginnt, müssen Sie eine neue Druckpatrone einsetzen, selbst wenn noch Toner in der Patrone vorhanden ist.

So verwenden Sie den EconoMode- (Entwurfs-)Druck auf Windows-Computern

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Ändern der Einstellungen für einen Druckjob](#)).
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Papier/Qualität** auf **EconoMode**.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Auswahl der Einstellungen für die Druckqualität

Wenn Sie eine hohe Druckqualität benötigen, wählen Sie eine benutzerdefinierte Einstellung.

Optionen für die Druckauflösung

- **Beste Qualität** – ProRes 1200 dpi für beste Druckqualität.
- **Schnelldruck** – FastRes 1200 dpi, alternative Auflösung für komplexe Grafiken oder eine schnellere Druckausgabe.
- **Benutzerdefiniert** – Gibt Ihnen die Möglichkeit, die Einstellungen für die Druckqualität selbst festzulegen.

Hinweis

Durch eine Änderung der Auflösung kann sich auch die Formatierung des Textes ändern.

So wählen Sie die Einstellungen der Druckqualität auf Windows-Computern aus

1. Öffnen Sie den Druckertreiber. Informationen hierzu finden Sie unter [Ändern der Einstellungen für einen Druckjob](#).
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier/Qualität** im Dropdown-Menü **Druckqualität** die gewünschten Einstellungen für die Druckauflösung oder Druckqualität aus.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Verwenden der Verkleinerungs- und Vergrößerungsoptionen

Mit den Verkleinerungs- und Vergrößerungsoptionen können Sie ein Dokument auf einen Prozentsatz der Originalgröße skalieren. Sie können die Vorlage mithilfe dieser Option an jedes vom Drucker unterstützte Papierformat anpassen.

So stellen Sie die Verkleinerungs-/Vergrößerungsoptionen auf Windows-Computern ein

1. Öffnen Sie den Druckertreiber. Informationen hierzu finden Sie unter [Ändern der Einstellungen für einen Druckjob](#).
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Effekte** auf **% normaler Größe**.
3. Verwenden Sie zum Verkleinern oder Vergrößern das Zahlenfeld oder den Schieberegler.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Auswählen der Papierzufuhr

Wenn sich die Papierzufuhr in Ihrem Softwareprogramm festlegen lässt, wählen Sie dort die Einstellung. Einstellungen in Anwendungen setzen Druckertreibereinstellungen außer Kraft.

So wählen Sie die Papierzufuhr auf Windows-Computern aus

1. Öffnen Sie den Druckertreiber. Informationen hierzu finden Sie unter [Ändern der Einstellungen für einen Druckjob](#).

2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier/Qualität** die Quelle in der Dropdown-Liste **Papierquelle** aus.
3. Klicken Sie auf **OK**.

So wählen Sie die Papierzufuhr auf Macintosh-Computern aus

Für Mac OS 9: Wählen Sie eine Papierzufuhr aus den Optionen unter **Allgemein** im Druckertreiber aus.

Für Mac OS X: Klicken Sie auf **Ablage, Drucken** und **Papiereinzug**.

Drucken von Deckblättern, unterschiedlichen ersten oder letzten Seiten oder leerer Seiten

Gehen Sie wie folgt vor, um die Deckblätter eines Dokuments auf einem anderen Druckmedientyp als den Rest des Dokuments zu drucken oder die erste oder letzte Seite eines Dokuments auf einem anderen Druckmedium zu drucken. Ein Beispiel hierfür wäre, wenn Sie die erste Seite eines Dokuments auf Briefkopfpapier und den Rest auf Normalpapier oder ein Deckblatt auf Karton und die folgenden Seiten auf Normalpapier drucken möchten. Diese Funktion können Sie auch verwenden, um leere Seiten zwischen Dokumenten einzufügen, wenn Sie mehrere Exemplare drucken.

Diese Option ist möglicherweise nicht bei allen Treibern verfügbar.

So drucken Sie Deckblätter oder unterschiedliche Seiten auf Windows-Computern

Hinweis

Durch dieses Verfahren werden die Einstellungen des Druckers für den Druckjob geändert. Informationen zum Ändern der Standardeinstellungen des Druckers finden Sie in [Ändern der Standardeinstellungen](#).

1. Öffnen Sie den Druckertreiber (siehe [Ändern der Einstellungen für einen Druckjob](#)).
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier/Qualität** die Option **Anderes Papier/Deckblätter verwenden** aus.
3. Wenn Sie Deckblätter drucken oder leere Seiten zwischen Dokumenten einfügen möchten, wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Vordere Umschlagseite** oder **Hintere Umschlagseite** aus. Klicken Sie auf **Leeres oder vorgedrucktes Deckblatt hinzufügen**. Wählen Sie **Papierquelle** und **Papierart** für das Deckblatt bzw. die leere Seite. Die leere Seite kann vor oder nach dem Dokument ausgegeben werden. Klicken Sie auf **OK**.
4. Wenn Sie eine unterschiedliche erste oder letzte Seite drucken möchten, wählen Sie aus dem Dropdown-Menü **Erste Seite**, **Andere Seiten** oder **Letzte Seite**. Wählen Sie **Papierquelle** und **Papierart** für die unterschiedlichen Seiten. Klicken Sie auf **OK**.

So drucken Sie Deckblätter oder unterschiedliche Seiten auf Macintosh-Computern

Bei Mac OS 9: Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** die Optionen **Erste von** und **Übrige von**.

Bei Mac OS X: Klicken Sie auf **Ablage, Drucken** und **Papiereinzug**.

Verwenden der Jobspeicherungsfunktionen

Der Drucker unterstützt zwei unterschiedliche Jobspeicherungsfunktionen, mit denen Sie den Druckvorgang über das Druckerbedienfeld starten können, nachdem ein Druckjob vom Computer gesendet wurde:

- Prüf- und Aufbewahrungsjobs
- Private Jobs

Sie müssen vor dem Drucken Ihre Jobs im Druckertreiber eindeutig kennzeichnen. Wenn Sie Standardnamen verwenden, können frühere Jobs mit demselben Standardnamen überschrieben werden, oder der Job könnte gelöscht werden.

Hinweis

Für die Jobspeicherungsfunktion sind 48 MB RAM erforderlich. Druckermodelle mit weniger als 48 MB RAM können Sie um zusätzlichen Speicher erweitern, so dass sie diese Funktionen unterstützen. Informationen hierzu finden Sie unter [Speicher](#). Beim Ausschalten des Druckers werden alle Schnellkopiejobs, Prüf- und Aufbewahrungsjobs sowie privaten Druckjobs gelöscht. Ein Job kann auch am Druckerbedienfeld gelöscht werden.

















Prüfen und Aufbewahren von Jobs

Mit der Prüf- und Aufbewahrungsfunktion kann schnell ein Exemplar eines Druckjobs gedruckt und sofort auf Fehler überprüft werden, bevor weitere Exemplare gedruckt werden.

Hinweis

Beim Ausschalten des Druckers werden alle Schnellkopiejobs, Prüf- und Aufbewahrungsjobs sowie privaten Druckjobs gelöscht.

So drucken Sie die restlichen Exemplare eines gespeicherten Jobs

1. Drücken Sie  (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit  (Taste **NACH OBEN**) oder  (Taste **NACH UNTEN**) zu **JOB WIEDERAUFNEHMEN**, und drücken Sie dann auf  (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Blättern Sie mit  (Taste **NACH OBEN**) oder  (Taste **NACH UNTEN**) zum Benutzernamen, und drücken Sie dann auf  (Taste **AUSWÄHLEN**).
4. Blättern Sie mit  (Pfeil **NACH OBEN**) oder  (Taste **NACH UNTEN**) zum Benutzer- oder Jobnamen, und drücken Sie dann auf  (Taste **AUSWÄHLEN**).
5. Blättern Sie mit  (Taste **NACH OBEN**) oder  (Taste **NACH UNTEN**) zu **DRUCKEN**, und drücken Sie dann auf  (Taste **AUSWÄHLEN**).
6. Blättern Sie mit  (Taste **NACH OBEN**) oder  (Taste **NACH UNTEN**) zu der Anzahl von Exemplaren, und drücken Sie dann auf  (Taste **AUSWÄHLEN**).

Löschen aufbewahrter Jobs

Beim Senden eines Prüf- und Aufbewahrungsjobs wird ein zuvor gesendeter Prüf- und Aufbewahrungsjob dieses Benutzers automatisch gelöscht. Wenn nicht bereits ein Prüf- und Aufbewahrungsjob mit diesem Jobnamen vorhanden ist und der Drucker zusätzlichen Speicherplatz benötigt, werden andere Prüf- und Aufbewahrungsjobs gelöscht, wobei mit dem ältesten Job begonnen wird.

Beim Ausschalten des Druckers werden alle Schnellkopiejobs, Prüf- und Aufbewahrungsjobs sowie privaten Druckjobs gelöscht. Aufbewahrte Jobs können auch über das Druckerbedienfeld gelöscht werden.

So löschen Sie einen aufbewahrten Job

1. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu JOB WIEDERAUFNEHMEN, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum Benutzernamen, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
4. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum Benutzer- oder Jobnamen, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
5. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu LÖSCHEN, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).

Drucken privater Jobs

Verwenden Sie die Funktion zum Drucken privater Jobs, wenn Sie angeben möchten, dass ein Job erst dann gedruckt wird, wenn Sie ihn durch Eingabe einer vierstelligen PIN (persönliche Identifikationsnummer) am Druckerbedienfeld freigeben. Sie geben die PIN im Druckertreiber an. Sie wird als Teil des Druckjobs an den Drucker gesendet.

So kennzeichnen Sie Druckjobs als privat

Wenn Sie den Job im Treiber als privaten Job angeben möchten, wählen Sie die Option **Privater Job**, und geben Sie eine vierstellige PIN ein.

So drucken Sie private Jobs

1. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu JOB WIEDERAUFNEHMEN, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum Benutzernamen, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
4. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum Benutzer- oder Jobnamen, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
5. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (**NACH UNTEN**) zu DRUCKEN. Neben der Option DRUCKEN wird ein Sperrsymbol angezeigt. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
6. Sie werden aufgefordert, die PIN-Nummer einzugeben. Ändern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) die erste Ziffer der PIN-Nummer, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**). Anstelle der eingegebenen Ziffer wird ein Sternchen (*) angezeigt. Wiederholen Sie diese Schritte, um die übrigen drei Ziffern der PIN einzugeben.
7. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu der Anzahl von Exemplaren, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).

Löschen von privaten Jobs

Private Jobs werden nach der Druckfreigabe automatisch von der Festplatte des Druckers gelöscht. Dies kann verhindert werden, indem im Treiber die Option **Gespeicherter Job** ausgewählt wird.

Hinweis

Beim Ausschalten des Druckers werden alle Schnellkopiejobs, Prüf- und Aufbewahrungsjobs sowie privaten Druckjobs gelöscht. Private Jobs können auch über das Bedienfeld des Druckers gelöscht werden, bevor sie gedruckt werden.

So löschen Sie private Jobs

1. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu JOB WIEDERAUFNEHMEN, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum Benutzernamen, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
4. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum Benutzer- oder Jobnamen, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
5. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu LÖSCHEN, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**). (Neben der Option LÖSCHEN wird ein Sperrsymbol angezeigt.)
6. Sie werden aufgefordert, die PIN-Nummer einzugeben. Ändern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) die erste Ziffer der PIN-Nummer, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**). Anstelle der eingegebenen Ziffer wird ein Sternchen (*) angezeigt. Wiederholen Sie diese Schritte, um die übrigen drei Ziffern der PIN einzugeben.

3

Verwalten und Warten des Druckers

In diesem Kapitel geht es um folgende Themen:

- [Verwenden des integrierten Webservers](#)
- [Verwenden der HP WebJet Admin-Software](#)
- [Verwenden von HP Toolbox](#)
- [Deinstallieren von HP Toolbox](#)
- [Verwalten und Konfigurieren von Druckertreibern](#)
- [Konfigurieren von E-Mail-Warnmeldungen](#)
- [Einstellen der Echtzeituhr](#)
- [Überprüfen der Druckerkonfiguration](#)
- [Verwalten der Druckpatrone](#)
- [Reinigen des Druckers](#)

Verwenden des integrierten Webservers

Mit dem integrierten Webserver können Sie von Ihrem Computer anstelle vom Druckerbedienfeld aus den Drucker- und den Netzwerkstatus anzeigen und Druckfunktionen verwalten. Folgende Beispiele zeigen, welche Aufgaben mit dem integrierten Webserver ausgeführt werden können:

- Druckerkontrollstatusinformationen anzeigen
- In die einzelnen Fächer eingelegte Medientypen einstellen
- Die verbleibende Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien feststellen und ggf. nachbestellen
- Fachkonfigurationen anzeigen und ändern
- Konfiguration des Druckerbedienfeld-Menüs anzeigen und ändern
- Interne Seiten anzeigen und drucken
- Benachrichtigungen von Ereignissen in Bezug auf Drucker und Verbrauchsmaterialien empfangen
- Netzwerkkonfiguration anzeigen und ändern

Die integrierte Webserverfunktion setzt mindestens 48 MB RAM und einen HP Jetdirect-Druckertreiber voraus, damit Sie eine Verbindung zu Ihrem Netzwerk herstellen können.

Zum Verwenden des integrierten Webservers benötigen Sie Microsoft Internet Explorer ab Version 5.01 oder Netscape ab Version 6.2 für Windows, Mac OS und Linux (nur Netscape). Netscape Navigator 4.7 ist für HP-UX 10 und HP-UX 11 erforderlich. Der integrierte Webserver arbeitet, wenn der Drucker an ein IP-Netzwerk angeschlossen ist. Der integrierte Webserver unterstützt keine IPX-Druckerverbindungen. Sie benötigen keinen Internetzugang, um den integrierten Webserver öffnen und nutzen zu können.

Wenn der Drucker direkt an einen Computer angeschlossen ist, wird der Webserver für Windows 98 und später unterstützt. Damit Sie den integrierten Webserver mit einer Direktverbindung verwenden können, müssen Sie beim Installieren des Druckertreibers die Installationsoption "Benutzerdefiniert" auswählen. Wählen Sie die Option zum Laden von HP Toolbox. Der Proxyserver ist als Bestandteil der Software HP Toolbox installiert.

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, steht der integrierte Webserver automatisch zur Verfügung.

Das HP Printer Access Tool (HP Druckerzugriffs-Tool) ist eine weitere Option für den Zugriff auf den integrierten Webserver. Die Software HP Printer Access Tool (HP Druckerzugriffs-Tool) bietet allen in das Netzwerk eingebundenen Druckern im Ordner Drucker der Benutzer einen Zugriffspunkt auf den integrierten Webserver (EWS). Mithilfe eines Webbrowsers können die Benutzer über den EWS Verbrauchsmaterial-Statusinformationen einsehen, Druckjobs steuern und die Produktkonfiguration verwalten.

Öffnen des integrierten Webservers

1. Geben Sie in einem unterstützten Webbrowser auf Ihrem Computer die IP-Adresse des Druckers ein. Sie finden die IP-Adresse, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken. Weitere Informationen zum Ausdrucken einer Konfigurationsseite finden Sie unter [Konfigurationsseite](#).

Hinweis

Wenn Sie den URL geöffnet haben, können Sie ihn als Lesezeichen ablegen, um künftig Zeit zu sparen.

2. Der integrierte Webserver bietet drei Registerkarten mit Einstellungen und Informationen über den Drucker: **Informationen**, **Einstellungen** und **Netzwerk**. Klicken Sie auf die Registerkarte, die Sie anzeigen möchten.
3. Die folgenden Abschnitte enthalten weitere Informationen über die einzelnen Registerkarten.

Registerkarte "Informationen"

Die Seitengruppe "Informationen" besteht aus den folgenden Seiten.

- **Gerätestatus.** Auf dieser Seite werden der Druckerstatus und die verbleibende Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien von HP angezeigt, wobei 0 % angibt, dass das entsprechende Verbrauchsmaterial erschöpft ist. Außerdem werden auf der Seite der Typ und das Format der für die einzelnen Fächer eingestellten Druckmedien eingeblendet. Sie können die Standardeinstellungen ändern, indem Sie auf **Einstellungen ändern** klicken.
- **Konfigurationsseite** Diese Seite enthält die Informationen der Druckerkonfigurationsseite.
- **Verbrauchsmaterialstatus.** Auf dieser Seite wird die verbleibende Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien von HP angezeigt, wobei 0 % angibt, dass das entsprechende Verbrauchsmaterial erschöpft ist. Die Seite enthält auch die Teilenummern des Verbrauchsmaterials. Um Verbrauchsmaterial nachzubestellen, klicken Sie im Bereich **Andere Verknüpfungen** des Fensters auf **Material bestellen**. Sie benötigen einen Internetzugang, um auf Websites zuzugreifen.
- **Ereignisprotokoll.** Diese Seite enthält eine Liste aller Druckerereignisse und -Fehler.
- **Geräteinformationen.** Diese Seite enthält den Netzwerknamen, die Adresse und Modellinformationen des Druckers. Sie können diese Einträge ändern, indem Sie auf der Registerkarte **Einstellungen** auf **Geräteinformationen** klicken.
- **Bedienfeld.** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den aktuellen Status des Druckerbedienfelds anzuzeigen.

Registerkarte "Einstellungen"

Auf dieser Registerkarte können Sie den Drucker von Ihrem Computer aus konfigurieren. Die Registerkarte **Einstellungen** kann durch ein Passwort geschützt sein. Ist der Drucker in ein Netzwerk eingebunden, wenden Sie sich stets an den Druckeradministrator, bevor Sie Einstellungen dieser Registerkarte ändern.

Die Registerkarte **Einstellungen** enthält die folgenden Seiten.

- **Gerät konfigurieren.** Konfigurieren Sie auf dieser Seite alle Druckereinstellungen. Diese Seite enthält alle herkömmlichen Menüs von Druckern mit Bedienfeldanzeige. Die Menüs **Informationen**, **Papierzufuhr** und **Gerät konfigurieren** sind verfügbar.
- **Benachrichtigungen.** Nur Netzwerk. Geben Sie hier an, dass Sie E-Mail-Benachrichtigungen für diverse Ereignisse in Bezug auf Drucker und Verbrauchsmaterialien erhalten möchten.
- **E-Mail.** Nur Netzwerk. Wird zusammen mit der Seite Benachrichtigungen verwendet, um ankommende und abgehende E-Mails einzustellen.
- **Sicherheit.** Richten Sie ein Passwort ein, das für den Zugriff auf die Registerkarte **Einstellungen** und **Netzwerk** eingegeben werden muss. Schalten Sie bestimmte Funktionen des integrierten Webservers ein und aus.

- **Andere Verknüpfungen.** Fügen Sie eine Verknüpfung zu einer anderen Website hinzu, oder bearbeiten Sie sie. Die Verknüpfung wird im Bereich **Andere Verknüpfungen** aller Seiten des integrierten Webservers angezeigt. Diese permanenten Verknüpfungen werden ständig im Bereich **Andere Verknüpfungen** angezeigt: **HP Instant Support**, **Verbrauchsmaterial bestellen** und **Produktunterstützung**.
- **Geräteinformationen.** Benennen Sie den Drucker, und weisen Sie ihm eine Gerätenummer zu. Geben Sie den Namen und die E-Mail-Adresse des primären Ansprechpartners ein, der Informationen über den Drucker erhalten soll.
- **Sprache.** Geben Sie die Sprache an, in der die Informationen zum integrierten Webserver angezeigt werden sollen.
- **Uhrzeit-Dienste:** Stellen Sie den Drucker so ein, dass er in regelmäßigen Abständen das Datum und die Uhrzeit von einem Netzwerksver erhält.

Registerkarte "Netzwerk"

Auf dieser Registerkarte kann der Netzwerkadministrator die Netzwerkeinstellungen für den Drucker festlegen, sofern dieser an ein IP-basiertes Netzwerk angeschlossen ist. Die Registerkarte wird nicht eingeblendet, wenn der Drucker direkt an einen Computer oder an ein Netzwerk angeschlossen ist, das nicht mit einem HP Jetdirect-Druckserver arbeitet.

Andere Verknüpfungen

In diesem Abschnitt werden Verknüpfungen mit dem Internet bereitgestellt. Wenn Sie eine dieser Verknüpfungen verwenden möchten, benötigen Sie einen Internetzugang. Wenn Sie eine DFÜ-Verbindung verwenden und beim ersten Aufruf des integrierten Webservers keine Verbindung hergestellt haben, müssen Sie dies tun, bevor Sie auf die Websites zugreifen können. Für die Herstellung der Verbindung ist es möglicherweise erforderlich, dass Sie den integrierten Webserver schließen und wieder öffnen.

- **HP Instant Support.** Stellt eine Verbindung zur HP Website her, auf der Sie Lösungen finden. Dieser Dienst analysiert Ihr Druckerfehlerprotokoll und die Konfigurationsinformationen, um druckerspezifische Diagnose- und Unterstützungsinformationen bereitzustellen.
- **Verbrauchsmaterial bestellen.** Klicken Sie auf diese Verknüpfung, um eine Bestellungswebsite aufzurufen und Originalverbrauchsmaterial von HP, etwa Druckpatronen und Druckmedien, zu bestellen.
- **Produktunterstützung.** Stellt die Verbindung zur Unterstützungswebsite für den HP LaserJet 2400 Serie Drucker her. Dort können Sie Hilfe zu allgemeinen Themen finden.

Verwenden der HP WebJet Admin-Software

Bei HP Web JetAdmin handelt es sich um eine webbasierte Softwarelösung für die Remoteinstallation, -überwachung und -fehlerbehebung von Peripheriegeräten, die mit einem Netzwerk verbunden sind. Über die benutzerfreundliche Browseroberfläche wird die Plattform übergreifende Verwaltung einer Vielzahl von Geräten, einschließlich HP Drucker und Drucker anderer Hersteller, vereinfacht. Bei der Verwaltung werden Druckerprobleme frühzeitig erkannt, so dass Netzwerkadministratoren diese beheben können, bevor Benutzer davon betroffen sind. Laden Sie diese kostenlose, erweiterte Managementsoftware von der folgenden Website herunter: http://www.hp.com/go/webjetadmin_software.

Klicken Sie für den Zugriff auf Plug-ins für HP Web Jetadmin auf **Plug-ins** und anschließend auf die Verknüpfung **Download** neben dem Namen des gewünschten Plug-ins. Sie können von der Software HP Web Jetadmin automatisch benachrichtigt werden, wenn neue Plug-ins zur Verfügung stehen. Befolgen Sie die Anleitung auf der Seite **Produktupdate**, um automatisch eine Verbindung zur HP Website herzustellen.

Wenn HP Web Jetadmin auf einem Host-Server installiert ist, steht es jedem Client über einen unterstützten Webbrowser, wie z.B. Microsoft Internet Explorer 6.0 für Windows oder Netscape Navigator 7.1 für Linux, zur Verfügung. Stellen Sie die Verbindung zum HP Web Jetadmin-Host her.

Hinweis

Für Browser muss Java aktiviert sein. Das Browsen von einem Apple-PC aus wird nicht unterstützt.

Verwenden von HP Toolbox

HP Toolbox ist eine Webanwendung, die Sie für folgende Aufgaben nutzen können:

- Überprüfen des Druckerstatus
- Konfigurieren der Druckereinstellungen
- Anzeigen von Informationen zur Fehlerbehebung
- Anzeigen der Online-Dokumentation

Sie können HP Toolbox anzeigen, wenn der Drucker direkt an einen Computer oder an ein Netzwerk angeschlossen ist. Sie müssen eine vollständige Softwareinstallation durchführen, um HP Toolbox nutzen zu können.

Hinweis

Sie benötigen keinen Internetzugang, um HP Toolbox zu öffnen und zu verwenden. Wenn Sie jedoch im Bereich **Andere Verknüpfungen** auf eine der Verknüpfungen klicken, müssen Sie Zugang zum Internet haben, damit Sie die verknüpfte Site aufrufen können. Weitere Informationen finden Sie unter [Weitere Verknüpfungen](#).

Unterstützte Betriebssysteme

HP Toolbox wird für die folgenden Betriebssysteme unterstützt:

- Windows 98, 2000, Me, XP und Server 2003
- Mac OS X, Version 10.2 oder höher

Unterstützte Browser

Zur Verwendung von HP Toolbox benötigen Sie einen der folgenden Browser:

Windows

- Microsoft Internet Explorer 5.5 oder höher
- Netscape Navigator 7.0 oder höher
- Opera Software ASA Opera 6.05 oder höher

Macintosh (nur OS X)

- Microsoft Internet Explorer 5.1 oder höher
- Netscape Navigator 7.0 oder höher

Alle Seiten können über den Browser gedruckt werden.

So zeigen Sie HP Toolbox an

1. Öffnen Sie HP Toolbox auf eine der folgenden Weisen:

- Doppelklicken Sie auf dem Windows-Desktop auf das Symbol für HP Toolbox.
- Klicken Sie im **Startmenü** von Windows auf **Programme**, und klicken Sie auf **HP Toolbox**.
- Klicken Sie unter Macintosh OS X auf der Festplatte auf **Programme** und dann auf den Ordner **Dienstprogramme**. Doppelklicken Sie auf das Symbol für die **HP Toolbox**.

Hinweis

Wenn Sie den URL geöffnet haben, können Sie ihn mit einem Lesezeichen versehen, um künftig Zeit zu sparen.

2. HP Toolbox wird in einem Webbrowser geöffnet. Die Software HP Toolbox enthält folgende Abschnitte:

- [Registerkarte "Status"](#)
- [Registerkarte "Fehlerbehebung"](#)
- [Registerkarte "Benachrichtigungen"](#)
- [Registerkarte "Dokumentation"](#)
- [Fenster "Geräteeinstellungen"](#)
- [Toolbox-Verknüpfungen](#)
- [Weitere Verknüpfungen](#)

Registerkarte "Status"

Das Register **Status** bietet Verknüpfungen mit folgenden Hauptseiten:

- **Gerätestatus.** Anzeigen von Informationen zum Druckerstatus. Auf dieser Seite werden Statusinformationen zum Drucker angezeigt, wie z.B. Papierstaus oder leere Zufuhrfächer. Wenn Sie ein Problem mit dem Drucker beseitigt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um den Gerätestatus zu aktualisieren.
- **Verbrauchsmaterialstatus.** Hier können Sie detaillierte Informationen zum Verbrauchsmaterialstatus anzeigen, wie z.B. den in der Druckpatrone verbleibenden Prozentsatz an Toner oder die Anzahl der Seiten, die mit der aktuellen Druckpatrone gedruckt wurden. Außerdem bietet diese Seite Verknüpfungen zur Verbrauchsmaterialbestellung und Informationen zum Recycling.
- **Infoseiten drucken.** Drucken der Konfigurationsseite und verschiedener anderer Informationsseiten, die für den Drucker zur Verfügung stehen, wie z.B. die Verbrauchsmaterial-Statusseite, die Demoseite und die Menüstruktur.

Registerkarte "Fehlerbehebung"

Die Registerkarte **Fehlerbehebung** bietet Verknüpfungen mit folgenden Hauptseiten:

- **Hilfsmittel zur Druckqualität.** Anzeige allgemeiner Informationen zur Fehlerbehebung, Anzeige von Informationen zur Fehlerbehebung von Problemen hinsichtlich der Druckqualität sowie Kalibrierung des Druckers zur Beibehaltung der Farbdruckqualität.
- **Wartung.** Anzeige von Informationen zur Verwaltung von Druckerverbrauchsmaterial, Anzeige von Informationen zum Austausch der Druckpatronen und Anzeige von Informationen zum Austausch anderer Druckerverbrauchsmaterialien.
- **Fehlermeldungen.** Anzeige von Informationen zu Fehlermeldungen.
- **Papierstaus.** Anzeige von Informationen zum Beseitigen von Staus.
- **Unterstützte Druckmedien.** Anzeige von Informationen zu den vom Drucker unterstützten Druckmedien, Anzeige von Informationen zur Konfiguration der Fächer und Anzeige von Informationen zum Beheben von Problemen in Bezug auf Druckmedien.
- **Druckerseiten.** Drucken verschiedener, für die Fehlerbehebung von Druckerproblemen nützlicher Seiten, wie z.B. Konfigurationsseite, Verbrauchsmaterialseite, Ereignisprotokollseite und Verbrauchsseite.

Registerkarte "Benachrichtigungen"

Konfigurieren Sie den Drucker auf dem Register **Benachrichtigungen** so, dass Sie automatisch über Druckerwarnmeldungen benachrichtigt werden. Das Register **Benachrichtigungen** bietet Verknüpfungen mit den folgenden Hauptseiten:

- Statusbenachrichtigungen einrichten
- Administrative Einstellungen

Seite "Statusbenachrichtigungen einrichten"

Auf der Seite zum Einrichten der Statusbenachrichtigungen können Sie Benachrichtigungen aktivieren oder deaktivieren, angeben, in welchem Fall der Drucker eine Benachrichtigung senden soll, und eine Auswahl zwischen zwei verschiedenen Arten der Benachrichtigung treffen:

- Popup-Meldung
- Taskleistensymbol

Klicken Sie zum Aktivieren der Einstellungen auf **Übernehmen**.

Seite "Administrative Einstellungen"

Auf dieser Seite können Sie einstellen, wie häufig HP Toolbox das System auf Druckerbenachrichtigungen überprüfen soll. Die folgenden Einstellungen sind verfügbar:

- **Seltener.** HP Toolbox prüft einmal pro Minute (alle 60 Sekunden) auf Benachrichtigungen.
- **Normal.** HP Toolbox prüft zweimal pro Minute (alle 30 Sekunden) auf Benachrichtigungen.
- **Häufiger.** HP Toolbox prüft 20 Mal pro Minute (alle 3 Sekunden) auf Benachrichtigungen.

Wenn Sie den E/A-Verkehr im Netzwerk reduzieren möchten, stellen Sie die Häufigkeit für diese Option niedriger ein.

Registerkarte "Dokumentation"

Das Register **Dokumentation** enthält Verknüpfungen mit den folgenden Informationsquellen:

- **Anmerkungen zur Installation.** Stellt Ihnen vor Installation und Nutzung des Drucksystems spezifische Installationsanleitungen und Informationen zu Ihrem Produkt zur Verfügung.
- **Benutzerhandbuch.** Enthält die Informationen zu Druckerverwendung, Gewährleistung, Spezifikationen und Unterstützung, die Sie gerade lesen. Das Benutzerhandbuch ist sowohl im HTML- als auch im PDF-Format verfügbar.

Fenster "Geräteeinstellungen"

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Geräteeinstellungen** klicken, wird der integrierte Webserver in einem neuen Fenster geöffnet. Informationen hierzu finden Sie unter [Verwenden des integrierten Webservers](#).

Toolbox-Verknüpfungen

Der Eintrag **Toolbox-Verknüpfungen** links auf dem Bildschirm enthält Verknüpfungen zu folgenden Optionen:

- **Gerät auswählen.** Treffen Sie eine Auswahl aus allen für HP Toolbox aktivierten Geräten.
- **Aktuelle Benachrichtigungen anzeigen.** Zeigen Sie die aktuellen Benachrichtigungen für alle eingerichteten Drucker an. (Dies ist nur während eines Druckvorgangs möglich.)
- **Nur-Text-Seite.** Anzeige von HP Toolbox als Inhaltsübersicht mit Verknüpfungen zu allen Einzelseiten in HP Toolbox und im Fenster **Geräteeinstellungen**.

Weitere Verknüpfungen

In diesem Abschnitt werden Verknüpfungen mit dem Internet bereitgestellt. Wenn Sie eine dieser Verknüpfungen verwenden möchten, benötigen Sie einen Internetzugang. Wenn Sie eine DFÜ-Verbindung verwenden und beim ersten Aufruf von HP Toolbox keine Verbindung hergestellt haben, müssen Sie dies tun, bevor Sie auf die Websites zugreifen können. Dazu ist es möglicherweise erforderlich, dass Sie HP Toolbox zuerst schließen und dann wieder öffnen.

- **HP Instant Support.** Stellt die Verbindung zur HP Instant Support-Seite für das Produkt her.
- **Produktregistrierung.** Stellt eine Verbindung zur entsprechenden HP Website her.
- **Produktunterstützung.** Stellt die Verbindung zur Supportwebsite für den Drucker her. Dort erhalten Sie Hilfe bei spezifischen Problemen.

Deinstallieren von HP Toolbox

In diesem Abschnitt wird das Deinstallieren von HP Toolbox erläutert.

So deinstallieren Sie HP Toolbox unter Verwendung der Windows-Desktopverknüpfung

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Zeigen Sie auf **Programme**.
3. Zeigen Sie auf **Hewlett-Packard** oder auf die Programmgruppe HP LaserJet 2400 Serie, und klicken Sie auf **HP LaserJet Toolbox deinstallieren**.
4. Befolgen Sie die Anleitungen auf dem Bildschirm.

So deinstallieren Sie die HP Toolbox mithilfe der Option "Software" aus der Windows-Systemsteuerung

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Klicken Sie auf **Systemsteuerung**.

Hinweis

Je nach Windows-Version müssen Sie eventuell zuerst auf **Einstellungen** zeigen und danach auf **Systemsteuerung** klicken.

3. Doppelklicken Sie auf **Software**.
4. Wählen Sie in der Programmliste **HP LaserJet Toolbox** aus, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Verwalten und Konfigurieren von Druckertreibern

Ihr System- oder Netzwerkadministrator kann mit der Treiberwaltungs- und Konfigurationslösung die Druckertreiber konfigurieren, bevor Sie sie in Ihrer Umgebung installieren und implementieren. Dies ist nützlich, wenn Sie Druckertreiber für mehrere Workstations oder Drucker einstellen, die die gleiche Konfiguration aufweisen.

Wenn Sie Ihren Druckertreiber gemäß Ihrer Druckerhardware vorkonfigurieren, haben Sie die Möglichkeit, über den Treiber auf das gesamte Druckerzubehör zuzugreifen. Sie können außerdem die meisten Einstellungen der Treiberfunktionen konfigurieren. Fünf Treiberfunktionen können gesperrt werden. Auf diese Weise können Sie angeben, dass die Benutzer bestimmte Funktionen nicht ändern dürfen, z.B. Duplexdruck ändern, Farbe als Graustufe drucken oder die Einstellungen vom Eingabefach, Ausgabefach und vom Druckmedientyp. (Einige Funktionen sind nicht auf alle Drucker anwendbar. So unterstützen nicht alle Drucker den Farb- oder den beidseitigen Druck.)

Die Treiberwaltungs- und Konfigurationslösung spart Zeit und senkt die Managementkosten. Bislang musste die Konfiguration auf allen Client-Workstations geändert werden, wenn der Administrator Druckertreiber konfigurieren wollte. Da die Treiberwaltungs- und Konfigurationslösung mehrere Konfigurationsoptionen bietet, können die Administratoren eine Konfiguration an zentraler Stelle erstellen, die für ihre Softwareinstallations- und Implementierungsstrategie optimal ist.

Dank der Treiberwaltungs- und Konfigurationslösung können die Administratoren ihre Druckumgebung besser steuern, da sie Treiber implementieren, die unternehmensweit die gleiche Konfiguration aufweisen. Mit der Sperr-Funktion können bestimmte Unternehmensaktivitäten unterstützt werden. Wenn beispielsweise ein Drucker über einen Duplexer verfügt, kann durch Sperren der Duplexeinstellungen gewährleistet werden, dass alle Druckjobs beidseitig gedruckt werden und weniger Papier verbraucht wird. Alle Bedienelemente können von einem Computer aus implementiert werden.

Zwei Methoden sind verfügbar:

- HP Web Jetadmin-Software-Plug-in
- Dienstprogramm für die benutzerdefinierte Installation

Unabhängig vom verwendeten Konfigurationsverfahren können alle Druckertreiber für ein bestimmtes Druckermodell die Konfiguration über das Plug-in oder das Dienstprogramm gemeinsam nutzen. Eine Konfiguration unterstützt dann mehrere Betriebssysteme, Druckertreibersprachen und lokalisierte Sprachversionen.

Eine Konfigurationsdatei ist mit allen unterstützten Treibern verknüpft und kann mit dem Plug-in oder dem Dienstprogramm geändert werden.

HP Web Jetadmin-Software-Plug-in

Für die Software HP Web Jetadmin ist ein Treiberwaltungs- und Konfigurations-Plug-in verfügbar. Mit diesem Plug-in können Sie die Druckertreiber vor der Installation und der Implementierung konfigurieren. Dieses Verfahren zum Verwalten und Steuern von Druckertreibern bietet eine End-to-End-Komplettlösung, mit der Sie den Drucker, den Druckpfad (Warteschlange) und die Client-Computer oder Workstations einrichten und konfigurieren können. Die folgenden Schritte sind durchzuführen:

- Drucker erkennen und konfigurieren
- Druckpfad auf dem oder den Server(n) erkennen und konfigurieren. Mehrere Server können in einem Batch konfiguriert sein, oder mehrere Drucker (desselben Modelltyps) können einen Server verwenden.

- Druckertreiber beschaffen. Sie können für jede an den Server angeschlossene Druckwarteschlange mehrere Treiber in Umgebungen installieren, die mehrere Betriebssysteme unterstützen.
- Konfigurationseditor ausführen (einige ältere Treiber unterstützen den Editor nicht).
- Die konfigurierten Druckertreiber auf dem oder den Servern implementieren.
- Die Benutzer auffordern, eine Verbindung zum Druckserver herzustellen. Die konfigurierten Treiber für ihre Betriebssysteme werden automatisch auf ihrem Computer implementiert.

Mit dem HP Jetadmin-Software-Plug-in können die Administratoren konfigurierte Druckertreiber automatisch, im Stapelbetrieb oder remote implementieren. Das HP Web Jetadmin-Software-Plug-in erhalten Sie unter http://www.hp.com/go/webjetadmin_software.

Dienstprogramm für die benutzerdefinierte Installation

Mit einem Dienstprogramm für die benutzerdefinierte Installation können Administratoren ein benutzerdefiniertes Installationspaket erstellen, das nur die Komponenten enthält, die in einem bestimmten Unternehmen oder einer Betriebsumgebung benötigt werden. Das Dienstprogramm für die benutzerdefinierte Installation finden Sie an zwei Stellen:

- Auf der CD-ROM, die mit dem Drucker ausgeliefert wird (das Dienstprogramm ist eine der Installationsoptionen)
- In der Drucksystemsoftware, die auf der HP Website für das Druckermodell zum Download bereitsteht.

Die Installationsprozedur fordert den Administrator auf, Komponenten aus dem Drucksystem auszuwählen. Während dieses Vorgangs muss der Administrator die Druckertreibereinstellungen konfigurieren, wenn die ausgewählten Treiber vorher konfiguriert werden können. Das Ergebnis ist ein Paket für die benutzerdefinierte Installation, die der Administrator zum Installieren der konfigurierten Druckertreiber auf den Client-Computern und Workstations implementieren kann. Das Dienstprogramm für die benutzerdefinierte Installation unterstützt den automatischen und den Stapelbetrieb.

Konfigurieren von E-Mail-Warnmeldungen

Über HP Web JetAdmin oder den integrierten Webserver können Sie das System so konfigurieren, dass Sie bei Druckerproblemen alarmiert werden. Die Warnmeldungen sind E-Mail-Nachrichten, die an Ihr E-Mail-Konto oder die von Ihnen angegebenen Konten geschickt werden.

Sie können folgende Informationen konfigurieren:

- Das zu überwachende Gerät (in diesem Fall den Drucker)
- Die zu empfangenden Warnmeldungen (z.B. Warnmeldungen bei Papierstau, Papiermangel, **PATRONE BESTELLEN**, **PATRONE ERSETZEN** und geöffneter Abdeckung)
- Das E-Mail-Konto, an das die Warnmeldungen weitergeleitet werden sollen

Dienstprogramm	Informationsquelle
HP Web JetAdmin	<ul style="list-style-type: none">• Allgemeine Informationen zu HP Web JetAdmin finden Sie unter Verwenden der HP WebJet Admin-Software.• Einzelheiten in Bezug auf Warnmeldungen und deren Einrichtung finden Sie in der Online-Hilfe zu HP Web JetAdmin
Integrierter Webserver	<ul style="list-style-type: none">• Allgemeine Informationen zum integrierten Webserver finden Sie unter Verwenden des integrierten Webserver.• Einzelheiten in Bezug auf Warnmeldungen und deren Einrichtung finden Sie in der Online-Hilfe zum integrierten Webserver.

Einstellen der Echtzeituhr

Sie können die Echtzeituhr zum Festlegen der Datums- und Uhrzeiteinstellungen verwenden. Die Datums- und Uhrzeitangaben werden gespeicherten Druckaufträgen angehängt, so dass die letzten Versionen gespeicherter Druckaufträge ermittelt werden können.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Wenn Sie Datum und Uhrzeit einstellen, können Sie Datumsformat, Datum, Uhrzeitformat und Uhrzeit festlegen.

Einstellen des Datumsformats

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **GERÄT KONFIGURIEREN**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **SYSTEM-SETUP**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
4. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **DATUM/ZEIT**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
5. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **DATUMSFORMAT**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
6. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum gewünschten Format, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
7. Die Einstellungen werden gespeichert, und auf dem Bedienfeld wird wieder das Untermenü **DATUM/ZEIT** angezeigt.
8. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

Einstellen des Datums

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **GERÄT KONFIGURIEREN**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **SYSTEM-SETUP**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
4. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **DATUM/ZEIT**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
5. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **DATUM**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
6. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum gewünschten Jahr, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).

Hinweis

Die Reihenfolge, in der **JAHR**, **MONAT** und **TAG** geändert werden, hängt von der Einstellung für das Datumsformat ab. **JAHR**, **MONAT** oder **TAG** könnten jeweils die erste Auswahl sein.

7. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum gewünschten Monat, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
8. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum gewünschten Tag, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
9. Die Einstellungen werden gespeichert, und auf dem Bedienfeld wird wieder das Untermenü **DATUM/ZEIT** angezeigt.
10. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

Einstellen des Uhrzeitformats

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **GERÄT KONFIGURIEREN**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **SYSTEM-SETUP**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
4. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **DATUM/ZEIT**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
5. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **ZEITFORMAT**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
6. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zum gewünschten Uhrzeitformat, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
7. Die Einstellungen werden gespeichert, und auf dem Bedienfeld wird wieder das Untermenü **DATUM/ZEIT** angezeigt.
8. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

Einstellen der Zeit

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **GERÄT KONFIGURIEREN**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **SYSTEM-SETUP**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
4. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **DATUM/ZEIT**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
5. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **ZEIT**, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
6. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zur gewünschten Stunde, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
7. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zur gewünschten Minute, und drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
8. Die Einstellungen werden gespeichert, und auf dem Bedienfeld wird wieder das Untermenü **DATUM/ZEIT** angezeigt.
9. Drücken Sie **MENÜ**, um das Menü zu beenden.

Überprüfen der Druckerkonfiguration

Über das Druckerbedienfeld können Sie Informationsseiten drucken, denen Sie detaillierte Angaben zum Drucker und dessen Konfiguration entnehmen können. Folgende Informationsseiten werden hier beschrieben:

- [Menüstruktur](#)
- [Konfigurationsseite](#)
- [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#)
- [PS- oder PCL-Schriftartenliste](#)

Eine vollständige Liste der Druckerinformationsseiten finden Sie im Menü **INFORMATIONEN** des Druckerbedienfelds (siehe [Menü "Informationen"](#)).

Halten Sie diese Seiten bei der Fehlerbehebung griffbereit. Sie benötigen sie auch, wenn Sie sich an den HP Kundendienst wenden.

Menüstruktur

Wenn Sie die aktuellen Einstellungen für die auf dem Bedienfeld des Druckers zur Verfügung stehenden Menüs und Optionen einsehen möchten, drucken Sie die Menüstruktur.

So drucken Sie eine Menüstruktur

1. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **INFORMATIONEN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **MENÜSTRUKTUR DRUCKEN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).

Am besten bewahren Sie die Menüstruktur in der Nähe des Druckers auf, um sie bei Bedarf heranziehen zu können. Der Inhalt der Menüstruktur kann unterschiedlich sein und hängt von den derzeit im Drucker installierten Optionen ab. (Ein Großteil dieser Werte kann über die Anwendung oder den Druckertreiber außer Kraft gesetzt werden.)

Eine umfassende Liste der Bedienfeldoptionen und möglichen Werte finden Sie im Abschnitt [Bedienfeldmenüs](#). Angaben zum Ändern einer Bedienfeldeinstellung finden Sie unter [Ändern von Konfigurationseinstellungen des Druckerbedienfelds](#).

Konfigurationsseite

Mit Hilfe der Konfigurationsseite können Sie die aktuellen Druckereinstellungen anzeigen, Druckerprobleme beheben oder die Installation von optionalem Zubehör überprüfen, beispielsweise Speicher (DIMMs), Fächer und Druckersprachen.

Hinweis

Wenn ein HP Jetdirect-Druckserver installiert ist, wird darüber hinaus eine HP Jetdirect-Konfigurationsseite gedruckt. Die IP-Adresse des HP Jetdirect-Druckservers wird auf dieser Seite angezeigt.

So drucken Sie eine Konfigurationsseite über das Bedienfeld

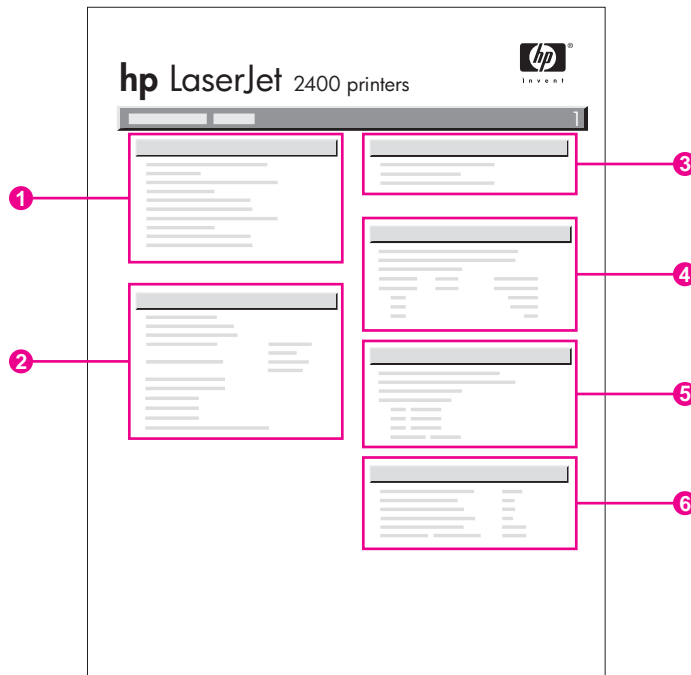
1. Drücken Sie ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Menüs zu öffnen.

2. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **INFORMATIONEN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **KONFIGURATION DRUCKEN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).

Es folgt ein Beispielausdruck einer Konfigurationsseite. Der Inhalt der Konfigurationsseite kann unterschiedlich sein und hängt von den derzeit im Drucker installierten Optionen ab.

Hinweis

Sie können Informationen zur Konfiguration auch über den integrierten Webserver oder HP Toolbox erhalten. Informationen finden Sie unter [Verwenden des integrierten Webservers](#) oder [Verwenden von HP Toolbox](#).



1	Druckerinformationen	Gibt das Modell, die Seriennummer, Seitenanzahl sowie weitere Informationen zum Drucker an.
2	Installierte Druckersprachen und Optionen	Gibt alle installierten Druckersprachen (z.B. PS und PCL) sowie die in den einzelnen DIMM- und EIO-Steckplätzen installierten Optionen an.
3	Speicher	Listet Informationen zu Druckerspeicher, PCL Driver Work Space (DWS) und zur Ressourcenspeicherung auf.
4	Ereignisprotokoll	Gibt die Anzahl der Einträge im Ereignisprotokoll, die maximale Anzahl der anzeigbaren Einträge und die letzten drei Einträge an.

5	Sicherheit	Listet den Status der Druckerbedienfeldsperre, des Bedienfeld-Passworts und des Laufwerks (sofern eines im Drucker installiert ist) auf.
6	Papierfächer und Optionen	Gibt die Formateinstellungen für alle Fächer sowie das installierte optionale Papierzufuhrzubehör an.

Verbrauchsmaterial-Statusseite

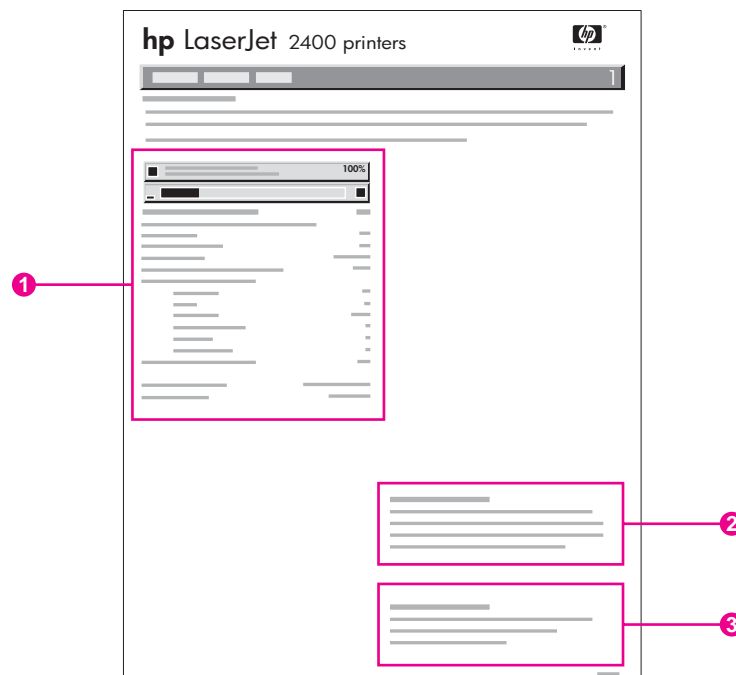
Auf der Statusseite für Verbrauchsmaterial erhalten Sie Informationen über die im Drucker installierte Druckpatrone, die verbleibende Lebensdauer der Druckpatrone sowie die Anzahl der verarbeiteten Seiten und Jobs.

Hinweis

Sie können Informationen zur Konfiguration auch über den integrierten Webserver oder HP Toolbox erhalten. Informationen finden Sie unter [Verwenden des integrierten Webservers](#) oder [Verwenden von HP Toolbox](#).

So drucken Sie eine Verbrauchsmaterial-Statusseite über das Bedienfeld

1. Drücken Sie \checkmark (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit \blacktriangle (Taste **NACH OBEN**) oder \blacktriangledown (Taste **NACH UNTEN**) zu **INFORMATIONEN**, und drücken Sie dann auf \checkmark (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Blättern Sie mit \blacktriangle (Taste **NACH OBEN**) oder \blacktriangledown (Taste **NACH UNTEN**) zu **STATUSSEITE FÜR MATERIAL DRUCKEN**, und drücken Sie dann auf \checkmark (Taste **AUSWÄHLEN**).



- 1 Informationen zur Druckpatrone, einschließlich der geschätzten verbleibenden Seiten
- 2 Informationen zum Bestellen von Ersatzverbrauchsmaterial
- 3 Informationen zum Recycling von Verbrauchsmaterial

PS- oder PCL-Schriftartenliste

Aus den Schriftartenlisten ersehen Sie, welche Schriftarten derzeit im Drucker installiert sind. In den Schriftartenlisten werden auch die Schriftarten aufgeführt, die sich auf einer optionalen Festplatte oder einem Flash-DIMM befinden.

So drucken Sie eine PS- oder PCL-Schriftartenliste

1. Drücken Sie \checkmark (Taste **AUSWÄHLEN**), um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit \blacktriangle (Taste **NACH OBEN**) oder \blacktriangledown (Taste **NACH UNTEN**) zu **INFORMATIONEN**, und drücken Sie dann auf \checkmark (Taste **AUSWÄHLEN**).
3. Blättern Sie mit \blacktriangle (Taste **NACH OBEN**) oder \blacktriangledown (Taste **NACH UNTEN**) zu **PS-SCHRIFTARTEN-LISTE DRUCKEN** oder **PCL-SCHRIFTARTEN-LISTE DRUCKEN**, und drücken Sie dann auf \checkmark (Taste **AUSWÄHLEN**).

Die PS-Schriftartenliste zeigt die installierten PS-Schriftarten sowie entsprechende Beispiele an. Die folgenden Informationen können Sie der PCL-Schriftartenliste entnehmen:

- **Schriftart** – Schriftartennamen und Druckbeispiele.
- **Zeichendichte/Punkt** – Zeichendichte und Punktgröße der Schriftart.
- **Escape-Sequenz** – (PCL-Programmierbefehl) Auswahl der angegebenen Schriftart. (Siehe Legende am Ende der Schriftartenseite.)

Hinweis

Informationen darüber, wie Sie mit Druckerbefehlen eine Schriftart mit MS-DOS®-Programmen auswählen, finden Sie unter [Auswählen von PCL 6- und PCL 5-Schriftarten](#).

- *Sch.nr.* ist die Nummer, mit der die Schriftart über das Druckerbedienfeld ausgewählt wird (nicht über die Anwendung). Verwechseln Sie die Schriftartennummer nicht mit der Schrift-ID. Die Nummer gibt den CompactFlash-Steckplatz an, in dem die Schriftart gespeichert ist.
 - **LADBAR**: Geladene Schriftarten, die nur so lange im Drucker gespeichert bleiben, bis sie von anderen übertragenen Schriftarten ersetzt werden oder bis der Drucker ausgeschaltet wird.
 - **INTERN**: Schriftarten, die dauerhaft im Drucker verbleiben.
- *Schrift-ID* ist die Nummer, die Sie ladbaren Schriftarten zuweisen, wenn Sie diese mithilfe der Software übertragen.

Verwalten der Druckpatrone

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu HP Druckpatronen, deren Lebensdauer, die entsprechende Lagerung und darüber, wie Sie HP Originalverbrauchsmaterialien erkennen. Außerdem finden Sie auch Angaben zu Nicht-HP Druckpatronen.

- [HP Druckpatronen](#)
- [Nicht-HP Druckpatronen](#)
- [Authentifizierung von Druckpatronen](#)
- [Lagern von Druckpatronen](#)
- [Lebensdauer von Druckpatronen](#)
- [Prüfen des Füllstands](#)
- ["Patrone fast leer" und "Patrone leer"](#)

HP Druckpatronen

Wenn Sie Originaldruckpatronen von HP verwenden, erhalten Sie verschiedene Arten von Informationen, wie z.B.:

- Verbleibende Toner Menge
- Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten
- Anzahl der gedruckten Seiten

Nicht-HP Druckpatronen

Hewlett-Packard Company rät von der Verwendung von neuen oder nachgefüllten Nicht-HP Druckpatronen ab. Da es sich nicht um Produkte von HP handelt, kann HP deren Qualität weder beeinflussen noch kontrollieren. Erforderliche Service- oder Reparaturleistungen infolge der Verwendung einer Nicht-HP Druckpatrone sind *nicht* durch die Gewährleistung des Druckers abgedeckt.

Das Verwenden von HP Originalverbrauchsmaterialien stellt die Verfügbarkeit aller HP Druckfunktionen sicher.

Authentifizierung von Druckpatronen

Wenn Sie eine Druckpatrone in den Drucker einsetzen und es sich nicht um eine HP Originaldruckpatrone handelt, zeigt der Drucker dies in einer entsprechenden Meldung an. Wenn Sie der Meinung sind, HP Originalverbrauchsmaterial erworben zu haben, besuchen Sie uns unter <http://www.hp.com/go/anticounterfeit>.

Lagern von Druckpatronen

Nehmen Sie die Druckpatrone erst aus der Verpackung, wenn Sie sie verwenden möchten.

Lagern Sie Druckpatronen immer an einem dafür geeigneten Ort. Die Temperatur muss zwischen -20°C und 40°C (-4°F bis 104°F) liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit muss zwischen 10 % und 90 % betragen.

Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, setzen Sie sie niemals länger als einige Minuten dem Licht aus.

Lebensdauer von Druckpatronen

Die Lebensdauer der Druckpatrone hängt von der für Druckjobs benötigten Tonermenge und der Lebensdauer der Komponenten im Inneren der Patrone ab. Wenn Sie Text bei einer Deckung von 5 % drucken (typisch für Geschäftskorrespondenz), reicht eine Druckpatrone von HP für durchschnittlich 6.000 (Q6511A) oder 12.000 (Q6511X) Seiten.

Sie können die Lebensdauer jederzeit ermitteln, indem Sie den Füllstand wie unter [Prüfen des Füllstands](#) beschrieben prüfen.

Prüfen des Füllstands

Sie können den Füllstand (Tonerstand) über das Bedienfeld des Druckers, den integrierten Webserver, die HP Toolbox Software oder HP Web JetAdmin überprüfen.

So prüfen Sie den Füllstand über das Bedienfeld

1. Drücken Sie **MENÜ**, um die Menüs zu öffnen.
2. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **INFORMATIONEN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWAHL**).
3. Blättern Sie mit ▲ (Taste **NACH OBEN**) oder ▼ (Taste **NACH UNTEN**) zu **STATUSSEITE FÜR MATERIAL DRUCKEN**, und drücken Sie dann auf ✓ (Taste **AUSWAHL**). Unter [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#) finden Sie weitere Informationen zur Statusseite für Druckzubehör.

So prüfen Sie den Füllstand über den integrierten Webserver

1. Geben Sie in Ihrem Webbrowser die IP-Adresse der Drucker-Homepage ein. Sie gelangen dann zur Druckerstatusseite. (Weitere Informationen finden Sie unter [Öffnen des integrierten Webservers](#).)
2. Klicken Sie auf der linken Bildschirmseite auf **Materialstatus**. Sie gelangen dann zur Verbrauchsmaterial-Statusseite, auf der Sie Informationen über den Füllstand des Verbrauchsmaterials erhalten. (Unter [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#) finden Sie weitere Informationen zur Statusseite für Druckzubehör.)

So prüfen Sie den Füllstand über die HP Toolbox Software

Sie können HP Toolbox so konfigurieren, dass Sie bei einem niedrigen Füllstand der Druckpatrone benachrichtigt werden. Dabei können Sie sich wahlweise per E-Mail, durch eine Popup-Meldung oder durch ein Symbol auf der Taskleiste benachrichtigen lassen. Wenn Sie den Status des Verbrauchsmaterials mit der HP Toolbox Software prüfen möchten, klicken Sie auf das Register **Status** und dann auf **Verbrauchsmaterial-Statusseite**.

So überprüfen Sie den Füllstand mit HP Web JetAdmin

Wählen Sie in HP Web JetAdmin den Drucker aus. Die Gerätestatusseite enthält Informationen zum Füllstand.

"Patrone fast leer" und "Patrone leer"

Wenn der Toner in der Druckpatrone fast oder vollständig verbraucht ist, werden Sie vom Drucker gewarnt.

Wenn die Patrone nur wenig Toner enthält oder die Trommel fast verbraucht ist.

Wenn die Patrone fast leer ist, wird auf dem Druckerbedienfeld die Meldung **PATRONE BESTELLEN** angezeigt. Die Meldung wird erstmalig angezeigt, wenn ca. 16% (6.000-Seiten-Patrone) oder ca. 8% (12.000-Seiten-Patrone) Toner in der Druckpatrone verbleiben. Dieser Prozentwert wird mit der Absicht eingestellt, dass der Drucker noch ca. 2 Wochen normal genutzt werden kann, bevor die Patrone vollständig entleert ist. Damit sollten Sie genug Zeit haben, eine neue Patrone zu beschaffen, bevor die alte leer ist.

Standardmäßig wird gedruckt, bis die Patrone leer ist. Möglicherweise ziehen Sie es jedoch vor, dass nach dem ersten Anzeigen der Meldung **PATRONE BESTELLEN** das Drucken eingestellt wird – beispielsweise wenn Sie eine gleichbleibend hohe Druckqualität der Druckjobs gewährleisten möchten oder wenn Sie vermeiden möchten, dass während eines umfangreichen Druckjobs die Patrone zu Ende geht. Wenn Sie den Drucker so konfigurieren möchten, dass das Drucken gestoppt wird, stellen Sie im Menü **GERÄT KONFIGURIEREN** unter **SYSTEM-SETUP** die Option **PATRONE FAST LEER** auf **STOPP**. Wenn dann **PATRONE ERSETZEN** angezeigt wird, wird der Druck angehalten. Sie können den Druck für jeden Druckjob durch Drücken von ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**) fortsetzen.

Der Toner oder die Trommel der Druckpatrone ist verbraucht

Die Meldung **PATRONE ERSETZEN** wird unter folgenden Umständen angezeigt:

- **Der Toner der Druckpatrone ist verbraucht.** Wenn für **PATRONE LEER** die Option **WEITER** eingestellt ist (im Menü **GERÄT KONFIGURIEREN**, Untermenü **SYSTEM-SETUP**), wird der Druckvorgang ohne weitere Meldungen fortgesetzt, bis die Trommel der Druckpatrone verbraucht ist. HP gewährleistet die Druckqualität nach dem ersten Auftreten der Meldung **PATRONE ERSETZEN** nicht. Tauschen Sie die Druckpatrone so bald wie möglich aus. (Weitere Informationen finden Sie unter [Bestellen von Druckerteilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien](#).) Die Meldung **PATRONE ERSETZEN** wird nicht mehr angezeigt, wenn die Druckpatrone ausgetauscht wurde. Wenn **PATRONE LEER** auf **STOPP** eingestellt ist, wird das Drucken angehalten, bis Sie die Druckpatrone ersetzt haben oder den Drucker zum Fortsetzen konfigurieren: Stellen Sie im Menü **GERÄT KONFIGURIEREN** unter **SYSTEM-SETUP** die Option **PATRONE LEER** auf **WEITER** ein.
- **Die Trommel der Druckpatrone ist verbraucht.** Sie müssen die Druckpatrone ersetzen, um mit dem Druck fortzufahren. Selbst wenn sich noch Toner in der Patrone befindet, kann der Druck auf keinen Fall fortgesetzt werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Bestellen von Druckerteilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien](#).) Dies geschieht zum Schutz des Druckers.

Reinigen des Druckers

Im Laufe der Zeit sammeln sich Tonerpartikel und kleine Papierfetzen im Drucker an. Dies kann zu Druckqualitätsproblemen führen. Durch Reinigen des Druckers können Sie diese Probleme beseitigen oder zumindest vermindern.

Reinigen Sie die Bereiche um den Papierpfad und die Druckpatrone bei jedem Reinigen der Druckerpatrone oder Auftreten von Qualitätsproblemen. Der Drucker sollte nach Möglichkeit von Staub und Schmutzpartikeln freigehalten werden.

Reinigen der Außenseite

Reinigen Sie die Außenseite des Druckers mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch.

VORSICHT

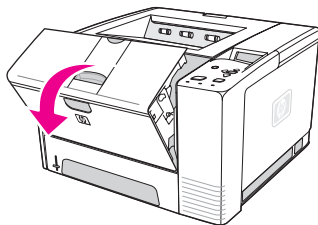
Verwenden Sie keine Reinigungsmittel mit Ammoniak.

Reinigen der Bereiche um den Papierpfad und die Druckpatronen

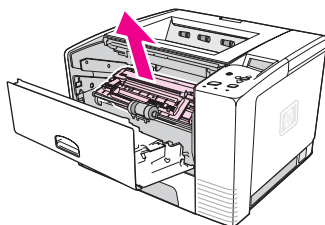
Im Laufe der Zeit sammeln sich Tonerpartikel und kleine Papierfetzen im Drucker an. Dies kann zu Druckqualitätsproblemen führen. Durch Reinigen des Druckers können Sie diese Probleme beseitigen oder zumindest vermindern.

So reinigen Sie das Druckerinnere

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Öffnen Sie die obere Abdeckung.



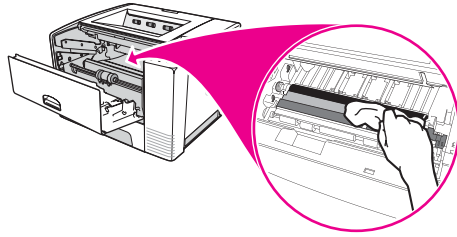
3. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus.



VORSICHT

Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, setzen Sie sie niemals länger als einige Minuten dem Licht aus. Achten Sie darauf, dass Sie die Transferwalze (die schwarze Gummiwalze unterhalb der Druckpatrone) nicht berühren. Hautfette auf der Walze können die Druckqualität beeinträchtigen.

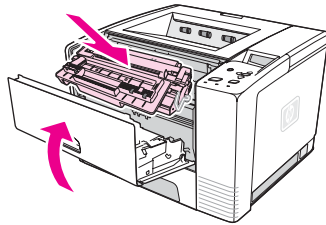
- Entfernen Sie mit einem trockenen fusselfreien Tuch alle Rückstände aus dem Bereich des Papierpfads und der Druckpatrone.



- Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein, und schließen Sie die obere Abdeckung.

Hinweis

Wenn das Wiedereinsetzen der Druckpatrone problematisch ist, achten Sie darauf, dass Sie die Einzugsplatte nach unten gedrückt und die Druckpatrone fest eingesetzt haben.



- Stecken Sie das Netzkabel wieder ein, und schalten Sie den Drucker ein.

Reinigen der Fixiereinheit

Drucken Sie eine Reinigungsseite, um die Fixiereinheit frei von Toner und Papierpartikeln zu halten, die sich dort u.U. ansammeln können. Ablagerungen von Toner- und anderen Partikeln können zu Flecken auf der Vorder- oder Rückseite von Druckjobs führen.

Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, empfiehlt Ihnen HP, die Reinigungsseite nach jedem Austausch der Druckpatrone oder in regelmäßigen, von Ihnen festgelegten Abständen zu drucken.

Der Reinigungsvorgang dauert ca. 2,5 Minuten. Während des Reinigungsvorgangs wird auf dem Druckerbedienfeld die Meldung **REINIGUNG** angezeigt.

So drucken Sie die Reinigungsseite aus

Damit das Drucken der Reinigungsseite den gewünschten Effekt hat, drucken Sie die Seite auf Kopierpapier (kein Schreibmaschinenpapier, schweres oder raues Papier).

- Wenn das Druckermodell mit einem Duplexer ausgerüstet ist, öffnen Sie das hintere Ausgabefach.
- Drücken Sie **MENU**, um die Menüs zu öffnen.
- Blättern Sie mit **▲** (Taste **NACH OBEN**) oder **▼** (Taste **NACH UNTEN**) zu **GERÄT KONFIGURIEREN**, und drücken Sie dann auf **✓** (Taste **AUSWÄHLEN**).
- Blättern Sie mit **▲** (Taste **NACH OBEN**) oder **▼** (Taste **NACH UNTEN**) zu **DRUCKQUALITÄT**, und drücken Sie dann auf **✓** (Taste **AUSWÄHLEN**).
- Blättern Sie mit **▲** (Taste **NACH OBEN**) oder **▼** (Taste **NACH UNTEN**) zu **ERSTELLEN DER REINIGUNGSSEITE**, und drücken Sie dann auf **✓** (Taste **AUSWAHL**).

6. Befolgen Sie zum Abschließen des Reinigungsvorgangs die Anweisungen auf der Reinigungsseite.
7. Wenn das Druckermodell mit einem Duplexer ausgerüstet ist, schließen Sie das hintere Ausgabefach.

4

Problembhebung

Über die vorliegenden Informationen zur Fehlerbehebung erhalten Sie Hilfe beim Lösen von Druckproblemen. Wählen Sie in der folgenden Liste das allgemeine Thema oder die allgemeine Art des Problems aus.

- [Ablaufdiagramm zur Fehlerbehebung](#)
- [Beheben von allgemeinen Druckproblemen](#)
- [Verwendungsrichtlinien für Papier](#)
- [Drucken von Sonderseiten](#)
- [Beseitigen von Staus](#)
- [Beschreibung der Drucker Meldungen](#)
- [Beheben von Druckqualitätsproblemen](#)
- [Fehlerbehebung bei allgemeinen Druckproblemen](#)
- [Fehlerbehebung bei häufiger auftretenden Windows-Problemen](#)
- [Fehlerbehebung von häufiger auftretenden Macintosh-Problemen](#)
- [Fehlersuche bei häufiger auftretenden PostScript-Problemen](#)

Ablaufdiagramm zur Fehlerbehebung

Wenn beim Drucken Fehler auftreten, können Sie mithilfe des Ablaufdiagramms die Ursachen ermitteln. Wenn ein Schritt mit dem Drucker nicht durchgeführt werden kann, folgen Sie den entsprechenden Hinweisen zur Fehlerbehebung.

Wenn Sie ein Problem auf die hier vorgeschlagene Weise nicht lösen können, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienst- oder Serviceanbieter. (Weitere Informationen finden Sie unter [HP Kundendienst](#).)

Hinweis

Macintosh-Benutzer: Weitere Informationen finden Sie unter [Fehlerbehebung von häufiger auftretenden Macintosh-Problemen](#).

1 Wird in der Bedienfeldanzeige BEREIT angezeigt?

JA →	Weiter mit Schritt 2.			
NEIN ↓				
Die Anzeige ist leer, und der Lüfter des Druckers ist ausgeschaltet.	Die Anzeige ist leer, der Lüfter des Druckers ist jedoch eingeschaltet.	In der Anzeige wird eine falsche Sprache angezeigt.	In der Anzeige werden unkenntliche oder ungewöhnliche Zeichen angezeigt.	In der Bedienfeldanzeige wird eine von BEREIT abweichende Meldung angezeigt.

<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. • Überprüfen Sie die Netzkabelanschlüsse und den Netzschalter. • Schließen Sie den Drucker an eine andere Steckdose an. • Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung für den Drucker keinen Schwankungen unterliegt und den Anforderungen des Druckers entspricht (Weitere Informationen finden Sie unter Elektrische Eigenschaften.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie eine Taste auf dem Druckerbedienfeld, um festzustellen, ob der Drucker reagiert. • Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Wenn auf der Bedienfeldanzeige XXX MB angezeigt wird, halten Sie ✓ (Taste AUSWAHL) gedrückt, bis alle drei LEDs leuchten. Dies kann bis zu zehn Sekunden dauern. Lassen Sie dann ✓ (Taste AUSWAHL). Drücken Sie ▼ (Taste NACH UNTEN), um die verfügbaren Sprachen durchzublättern. Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um die gewünschte Sprache als neuen Standard zu speichern. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass auf dem Druckerbedienfeld die gewünschte Sprache ausgewählt wurde. • Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie zu Interpretieren von Bedienfeldmeldungen.
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

2 Können Sie eine Konfigurationsseite drucken?

(Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurationsseite](#).)

JA →	Weiter mit Schritt 3.	
NEIN ↓		
Es wird keine Konfigurationsseite gedruckt.	Eine leere Seite wird gedruckt.	In der Bedienfeldanzeige wird eine von BEREIT oder DRUCKEN DER KONFIGURATION abweichende Meldung angezeigt.

<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob in allen Fächern ordnungsgemäß Papier eingelegt ist und ob alle Fächer richtig eingestellt und in den Drucker eingesetzt sind. • Prüfen Sie am Computer die Druckwarteschlange und den Druckspooler, um festzustellen, ob der Drucker angehalten wurde. Wenn beim Drucken des aktuellen Druckjobs ein Problem auftritt oder der Drucker angehalten wurde, wird keine Konfigurationsseite gedruckt. (Drücken Sie STOPP, und führen Sie erneut Schritt 2 des Ablaufdiagramms zur Fehlerbehebung durch.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob vergessen wurde, die Schutzfolie von der Druckpatrone abzuziehen. (Lesen Sie den Leitfaden zur Inbetriebnahme [Inbetriebnahme] oder die Anweisungen, die im Lieferumfang der Druckpatrone enthalten sind.) • Die Druckpatrone ist möglicherweise leer. Setzen Sie eine neue Druckpatrone ein. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie zu Interpretieren von Bedienfeld-meldungen.
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

3 Können Sie in einer Anwendung einen Druckvorgang starten?

JA →	Weiter mit Schritt 4.
NEIN ↓	
Der Job wird nicht gedruckt.	Eine PS-Fehlerseite oder eine Liste mit Befehlen wird gedruckt.

<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Job nicht gedruckt und in der Bedienfeldanzeige des Druckers eine Meldung angezeigt wird, finden Sie weitere Hinweise unter Interpretieren von Bedienfeld-meldungen. • Prüfen Sie am Computer, ob der Drucker angehalten wurde. Drücken Sie STOPP, um fortzufahren. • Wenn der Drucker in einem Netzwerk eingesetzt wird, prüfen Sie, ob Sie mit dem richtigen Drucker drucken. Um auszuschließen, dass es sich um ein Netzwerkproblem handelt, schließen Sie den Computer direkt mit einem parallelen Kabel oder USB-Kabel am Drucker an, ändern den Anschluss in "LPT1" und starten den Druckvorgang erneut. • Prüfen Sie die Schnittstellenkabelverbindungen. Ziehen Sie das Kabel zwischen Computer und Drucker ab, und schließen Sie es wieder an. • Schließen Sie das Kabel versuchsweise an einem anderen Computer an. • Vergewissern Sie sich beim Verwenden des Parallelanschlusses, dass das Kabel IEEE-1284-konform ist. • Wird der Drucker in einem Netzwerk eingesetzt, drucken Sie eine Konfigurationsseite. (Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurationsseite.) Bei installiertem HP Jetdirect-Druckserver wird auch eine Jetdirect-Seite gedruckt. Überprüfen Sie auf der Jetdirect-Konfigurationsseite, ob das Netzwerkprotokoll den richtigen Status und die richtigen Einstellungen für den Drucker aufweist. • Um auszuschließen, dass es sich um ein Computerproblem handelt, drucken Sie (falls möglich) von einem anderen Computer. • Vergewissern Sie sich, dass der Druckjob zum richtigen Anschluss gesendet wurde (z.B. LPT1 oder Netzwerkdruckeranschluss). • Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Druckertreiber verwenden. (Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des Druckertreibers.) • Installieren Sie den Treiber neu. (Lesen Sie den Leitfaden zur Inbetriebnahme [Inbetriebnahme].) • Prüfen Sie, ob der Computeranschluss konfiguriert ist und ordnungsgemäß funktioniert. (Schließen Sie versuchsweise einen anderen Drucker an diesen Anschluss an, und starten Sie einen Druckvorgang.) • Wenn Sie mit dem PS-Treiber drucken, setzen Sie über das Druckerbedienfeld im Untermenü DRUCKEN (im Menü GERÄT KONFIGURIEREN) PS-FEHLER DRUCKEN=EIN, und drucken Sie den Job dann erneut. Wenn eine Fehlerseite gedruckt wird, lesen Sie die Anweisungen in der nächsten Spalte. • Prüfen Sie, ob auf dem Druckerbedienfeld im Untermenü SYSTEM SETUP (im Menü GERÄT KONFIGURIEREN) DRUCKERSPRACHE=AUTO ausgewählt ist. • Unter Umständen wird eine Druckermeldung nicht angezeigt, die zur Behebung des Problems beitragen könnte. Deaktivieren Sie auf dem Druckerbedienfeld im Untermenü SYSTEM SETUP (im Menü GERÄT KONFIGURIEREN) vorübergehend die Einstellungen IGNORIERBARE WARNUNGEN und AUTOMATISCHE FORTSETZUNG. Drucken Sie den Job anschließend erneut. 	<ul style="list-style-type: none"> • Am Drucker wurde möglicherweise ein PS-Code empfangen, der nicht dem Standard entspricht. Setzen Sie nur für diesen Druckjob auf dem Druckerbedienfeld im Untermenü SYSTEM SETUP (im Menü GERÄT KONFIGURIEREN) DRUCKERSPRACHE=PS. Setzen Sie die Einstellung nach dem Drucken dieses Jobs auf AUTO zurück. • Vergewissern Sie sich, dass es sich bei dem Druckjob um einen PS-Job handelt und dass Sie den PS-Treiber verwenden. • Am Drucker wurde möglicherweise ein PS-Code empfangen, obwohl er auf PCL festgelegt ist. Legen Sie im Untermenü SYSTEM SETUP (im Menü GERÄT KONFIGURIEREN) DRUCKERSPRACHE=AUTO fest.
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

4 Wird der Job wie erwartet gedruckt?

JA →	Weiter mit Schritt 5.		
NEIN ↓			
Der Druck ist unkenntlich, oder es wird nur ein Teil der Seite gedruckt.	Der Druckjob wird vorzeitig abgebrochen.	Druckgeschwindigkeit ist langsamer als erwartet.	Eine Einstellung des Druckerbedienfeldes wird nicht wirksam.

<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Druckertreiber verwenden. (Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des Druckertreibers.) • Die zum Drucker gesendete Datendatei ist möglicherweise beschädigt. Drucken Sie diese Datei versuchsweise (wenn möglich) mit einem anderen Drucker, oder drucken Sie eine andere Datei. • Prüfen Sie die Schnittstellenkabelverbindungen. Schließen Sie das Kabel versuchsweise an einem anderen Computer an (wenn möglich). • Ersetzen Sie das Schnittstellenkabel durch ein hochwertiges Kabel (siehe Teilenummern). • Vereinfachen Sie den Druckjob, drucken Sie mit einer niedrigeren Auflösung, oder installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher. (Weitere Informationen finden Sie unter Druckerspeicher.) • Unter Umständen wird eine Druckermeldung nicht angezeigt, die zur Behebung des Problems beitragen könnte. Deaktivieren Sie auf dem Druckerbedienfeld im Untermenü SYSTEM SETUP (im Menü GERÄT KONFIGURIEREN) vorübergehend die Einstellungen IGNORIERBARE WARNUNGEN und AUTOMATISCHE FORTSETZUNG. Drucken Sie den Job anschließend erneut. 	<ul style="list-style-type: none"> • Möglicherweise wurde auf STOPP gedrückt. • Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung für den Drucker keinen Schwankungen unterliegt und den Anforderungen des Druckers entspricht (Weitere Informationen finden Sie unter Elektrische Eigenschaften.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Vereinfachen Sie den Druckjob. • Installieren Sie zusätzlichen Speicher im Drucker. (Weitere Informationen finden Sie unter Druckerspeicher.) • Deaktivieren Sie die Bannerseiten. (Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.) • Beachten Sie, dass sich die Druckgeschwindigkeit reduzieren kann, wenn Sie auf schmalen Papier drucken, aus Fach 1 drucken, den Fixiermodus HOCH 2 verwenden oder die Geschwindigkeit für kleines Papier auf LANGSAM eingestellt haben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Einstellungen im Druckertreiber oder in der Anwendung. (Die Einstellungen im Druckertreiber und in der Anwendung setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.)
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Druckjob ist nicht ordnungsgemäß formatiert.	Das Papier wird falsch eingezogen oder ist beschädigt.	Probleme mit der Druckqualität treten auf.
<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Druckertreiber verwenden. (Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des Druckertreibers.) • Prüfen Sie die Einstellungen in der Anwendung (siehe Online-Hilfe in der Anwendung). • Drucken Sie in einer anderen Schriftart. • Heruntergeladene Ressourcen sind möglicherweise verloren gegangen. Sie müssen eventuell erneut heruntergeladen werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist und die Papierführungen nicht zu bündig oder zu lose am Papierstapel anliegen. • Wenn beim Drucken von Papier mit benutzerdefinierten Formaten Probleme auftreten, finden Sie diesbezügliche Hinweise unter Drucken auf Spezialmedien mit benutzerdefiniertem Format oder Karton. • Wenn Seiten verknittert oder gewellt sind oder das Druckbild auf der Seite schräg gedruckt wird, finden Sie weiterführende Informationen unter Beheben von Druckqualitätsproblemen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie die Druckauflösung. (Weitere Informationen finden Sie unter Untermenü "Druckqualität".) • Prüfen Sie, ob RET aktiviert ist. (Weitere Informationen finden Sie unter Untermenü "Druckqualität".) • Wechseln Sie zu Beheben von Druckqualitätsproblemen.

5 Werden die richtigen Fächer vom Drucker ausgewählt?

JA →	Wenn andere Probleme auftreten, finden Sie diesbezügliche Hinweise im Inhaltsverzeichnis, im Index oder in der Online-Hilfe zum Druckertreiber.	
NEIN ↓		
Der Drucker zieht Papier aus dem falschen Fach ein.	Ein optionales Fach funktioniert nicht richtig.	In der Bedienfeldanzeige wird eine von BEREIT abweichende Meldung angezeigt.

<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Fach ausgewählt haben. (Weitere Informationen finden Sie unter Auswählen der Papierzufuhr.) • Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -typ für die entsprechenden Fächer richtig konfiguriert sind. (Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Druckmedien in die Fächer.) Drucken Sie eine Konfigurationsseite, in der die aktuellen Einstellungen für die Fächer angezeigt werden. (Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurationsseite.) • Überprüfen Sie, ob die Fachauswahl (Quelle) oder der Papiertyp im Druckertreiber oder in der Anwendung richtig eingestellt ist. (Die Einstellungen im Druckertreiber und in der Anwendung setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.) • In der Standardeinstellung wird das Papier zuerst aus Fach 1 eingezogen. Wenn Sie nicht aus Fach 1 drucken möchten, nehmen Sie das Papier aus dem Fach, oder ändern Sie die Einstellung ANGEFORDERTES FACH VERWENDEN. (Weitere Informationen finden Sie unter Anpassen der Verwendung von Fach 1.) Ändern Sie FACH 1 FORMAT und FACH 1 TYP in eine von BELIEBIG abweichende Einstellung. • Wenn Sie aus Fach 1 drucken möchten, das Fach jedoch in einer Anwendung nicht auswählen können, finden Sie diesbezügliche Hinweise unter Anpassen der Verwendung von Fach 1. 	<ul style="list-style-type: none"> • Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um festzustellen, ob das Fach richtig installiert und funktionsfähig ist. (Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurationsseite.) • Konfigurieren Sie den Druckertreiber so, dass das installierte Fach erkannt wird. (siehe die Online-Hilfe des Druckertreibers). • Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. • Prüfen Sie, ob Sie das richtige optionale Fach für den Drucker verwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie zu Interpretieren von Bedienfeld-meldungen.
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beheben von allgemeinen Druckproblemen

Weitere Informationen zu den in diesem Abschnitt aufgeführten Probleme und Lösungen finden Sie unter [Fehlerbehebung von häufiger auftretenden Macintosh-Problemen](#) (beim Verwenden eines Macintosh-Computers) und [Fehlersuche bei häufiger auftretenden PostScript-Problemen](#) (beim Verwenden des PS-Treibers).

Drucker wählt Druckmedien aus dem falschen Fach aus.

Mögliche Ursache	Lösung
Die Fachauswahl ist unter Umständen in der Softwareanwendung nicht korrekt eingestellt.	In vielen Softwareanwendungen wird das Papierfach im Menü Seite einrichten der Anwendung ausgewählt. Entfernen Sie alle Druckmedien aus den anderen Fächern, damit das Papier aus dem richtigen Fach zugeführt wird. Verwenden Sie bei Macintosh-Systemen HP LaserJet Utility, um die Prioritäten der Fächer zu ändern.
Das konfigurierte Format stimmt nicht mit dem Format des im Fach eingelegten Druckmediums überein.	Ändern Sie am Bedienfeld das konfigurierte Format in die Größe der Medien, die in das Fach eingelegt sind.

Drucker zieht kein Papier aus dem Fach ein.

Mögliche Ursache	Lösung
Das Fach ist leer.	Legen Sie Papier in das Fach ein.
Die Papierführungen sind falsch eingestellt.	Informationen zum richtigen Einstellen der Führungen finden Sie unter Einlegen von Druckmedien in die Fächer . Achten Sie bei 500-Blatt-Papierfach darauf, dass die Kante des Papierstapels glatt ist. Andernfalls kann die Papierhebeplatte vielleicht nicht angehoben werden.

Papier wird gewellt aus dem Drucker ausgegeben.

Mögliche Ursache	Lösung
Das Papier ist bei Verwendung des oberen Ausgabefachs gewellt.	Öffnen Sie das hintere Ausgabefach, damit der gerade Papiereinzugspfad für den Druckvorgang verwendet wird. Legen Sie das Papier, das Sie bedrucken, umgedreht in das Fach ein. Reduzieren Sie die Fixiertemperatur, damit sich das Papier nicht wellt. (Weitere Informationen finden Sie unter Auswählen des richtigen Fixiermodus .)

Das erste Blatt des Druckmediums staut sich im Bereich der Druckpatrone.

Mögliche Ursache	Lösung
Hohe Luftfeuchtigkeit und hohe Temperatur beeinträchtigen die Medien.	Passen Sie den Drucker an eine hohe Luftfeuchtigkeit und eine hohe Temperatur an.

Druckjob erfolgt extrem langsam.

Mögliche Ursache	Lösung
Der Job ist unter Umständen sehr komplex. Die Höchstgeschwindigkeit des Druckers kann auch durch Hinzufügen weiterer Speichermodule nicht erhöht werden. Beim Bedrucken von Medien mit benutzerdefinierten Formaten wird die Druckgeschwindigkeit automatisch reduziert. Hinweis: Beim Drucken auf schmalen Papier, beim Drucken aus Fach 1 oder beim Verwenden des Fixiermodus HOCH 2 kann es zu niedrigeren Geschwindigkeiten kommen.	Verringern Sie die Komplexität der Seite, oder passen Sie die Einstellungen für die Druckqualität an. Wenn dieses Problem häufiger auftritt, sollten Sie den Druckerspeicher aufrüsten.
Sie drucken eine PDF- oder PostScript-Datei (PS) mit einem PCL-Druckertreiber.	Verwenden Sie anstelle des PCL-Druckertreibers den PS-Druckertreiber. (Normalerweise können Sie dies in einem Softwareprogramm ändern.)
Im Druckertreiber ist die Option Optimieren für auf Karton, schweres, Rau- oder Briefpapier eingestellt.	Setzen Sie im Druckertreiber den Papiertyp auf Normalpapier (siehe Drucken nach Medientyp und -format (Sperrn von Fächern)). Hinweis: Wenn Sie die Einstellung auf Normalpapier setzen, wird der Druckjob schneller gedruckt. Wenn Sie schwerere Druckmedien verwenden, stellen Sie den Drucker aus Qualitätsgründen auf schwere Medien ein, auch wenn der Druckvorgang verlangsamt wird.

Druckjob wird auf beiden Seiten des Papiers ausgeführt.

Mögliche Ursache	Lösung
Der Drucker ist auf beidseitigen Druck eingestellt.	Informationen darüber, wie Sie die Einstellung ändern, finden Sie unter Ändern der Einstellungen für einen Druckjob oder in der Online-Hilfe.

Der Druckjob enthält lediglich eine Seite, aber der Drucker verarbeitet auch die Rückseite der Seite (die Seite wird zur Hälfte aus dem Drucker heraus- und dann wieder eingezogen).

Mögliche Ursache	Lösung
Der Drucker ist auf beidseitigen Druck eingestellt. Auch wenn der Druckjob nur eine Seite enthält, verarbeitet der Drucker auch die Rückseite.	Informationen dazu, wie Sie die Einstellung ändern, finden Sie unter Ändern der Einstellungen für einen Druckjob oder in der Online-Hilfe. Versuchen Sie nicht, die Seite aus dem Drucker herauszuziehen, wenn der beidseitige Druck noch nicht beendet ist. Ansonsten kann es zu Papierstaus kommen.

Seiten werden gedruckt, sind jedoch vollständig leer.

Mögliche Ursache	Lösung
Die Versiegelung befindet sich unter Umständen noch in der Tonerpatrone.	Entfernen Sie die Druckpatrone, und ziehen Sie die Versiegelung heraus. Installieren Sie die Druckpatrone neu.
Die Datei enthält unter Umständen leere Seiten.	Überprüfen Sie die Datei, um sicherzustellen, dass sie keine leeren Seiten enthält.

Der Drucker druckt, der Text ist jedoch falsch, unkenntlich oder unvollständig.

Mögliche Ursache	Lösung
Das Druckerkabel ist nicht richtig eingesteckt oder defekt.	Ziehen Sie das Druckerkabel ab, und schließen Sie es wieder an. Versuchen Sie, einen Druckjob zu drucken, von dem Sie sicher wissen, dass er ausgeführt werden kann. Verbinden Sie das Kabel und den Drucker nach Möglichkeit mit einem anderen Computer, und versuchen Sie, einen Druckjob zu drucken, von dem Sie sicher wissen, dass er funktioniert. Verwenden Sie ein anderes Kabel, und versuchen Sie es erneut.
Der Drucker ist an ein Netzwerk oder ein Mehrfachanschlussgerät angeschlossen und kann kein klares Signal empfangen.	Trennen Sie die Verbindung zwischen Drucker und Netzwerk, und schließen Sie den Drucker direkt mit einem Parallel- oder USB-Kabel an einen Computer an. Versuchen Sie, einen Druckjob zu drucken, von dem Sie sicher wissen, dass er ausgeführt werden kann.
In der Anwendung wurde der falsche Treiber ausgewählt.	Vergewissern Sie sich, dass im Druckerauswahlménü der Software ein HP LaserJet 2400 Serie Drucker ausgewählt ist.
Die Softwareanwendung kann nicht störungsfrei ausgeführt werden.	Versuchen Sie, den Druckjob in einer anderen Anwendung auszuführen.

Der Drucker reagiert nicht, wenn Sie in der Software Drucken auswählen.

Mögliche Ursache	Lösung
Im Drucker sind keine Druckmedien mehr vorhanden.	Legen Sie Druckmedien ein.
Der Drucker arbeitet möglicherweise im manuellen Zufuhrmodus.	Schalten Sie den Drucker aus dem manuellen Zufuhrmodus um.
Das Kabel zwischen Computer und Drucker ist nicht richtig angeschlossen.	Ziehen Sie das Kabel ab, und stecken Sie es anschließend wieder ein.
Das Druckerkabel ist defekt.	Befestigen Sie das Kabel nach Möglichkeit an einem anderen Computer, und versuchen Sie, einen Druckjob zu drucken, von dem Sie sicher wissen, dass er ausgeführt werden kann. Oder versuchen Sie es mit einem anderen Kabel noch einmal.
In der Anwendung wurde der falsche Drucker ausgewählt.	Vergewissern Sie sich, dass im Druckerauswahlmenü der Software ein HP LaserJet 2400 Serie Drucker ausgewählt ist.
Es liegt möglicherweise ein Papierstau im Drucker vor.	Beheben Sie etwaige Papierstaus, und achten Sie dabei besonders auf den Duplexerbereich (wenn Ihr Modell über einen Duplexer verfügt). Informationen hierzu finden Sie unter Beseitigen von Staus .
Die Druckersoftware ist nicht für den Druckeranschluss konfiguriert.	Vergewissern Sie sich, dass im Druckerauswahlmenü der Software der richtige Anschluss ausgewählt ist. Prüfen Sie, ob dem Drucker der richtige Anschluss zugeordnet ist, wenn der Computer über mehrere Anschlüsse verfügt.
Der Drucker ist an ein Netzwerk angeschlossen und empfängt kein Signal.	Trennen Sie die Verbindung zwischen Drucker und Netzwerk, und schließen Sie den Drucker direkt mit einem Parallel- oder USB-Kabel an einen Computer an. Installieren Sie die Drucksoftware neu. Versuchen Sie, einen Druckjob zu drucken, von dem Sie sicher wissen, dass er ausgeführt werden kann. Löschen Sie alle angehaltenen Druckjobs aus der Druckwarteschlange.
Die Stromzufuhr für den Drucker ist unterbrochen.	Überprüfen Sie die Netzkabelverbindungen, wenn keine LEDs leuchten. Überprüfen Sie den Netzschalter. Überprüfen Sie die Stromquelle.
Der Drucker funktioniert nicht störungsfrei.	Prüfen Sie die Bedienfeldanzeige auf Meldungen und LEDs, um festzustellen, ob der Drucker auf einen Fehler hinweist. Notieren Sie sich alle Meldungen, und lesen Sie Interpretieren von Bedienfeld-meldungen .

Verwendungsrichtlinien für Papier

Die besten Ergebnisse werden mit normalem, hochwertigem Papier erzielt, das keine Einschnitte, Löcher, Risse, Flecken, losen Partikel, Staubpartikel, Falten, Lücken sowie gerollten oder welligen Kanten aufweist.

Wenn Sie nicht sicher sind, welchen Papiertyp Sie gerade verwenden (z.B. Schreibmaschinen- oder Recyclingpapier), finden Sie die entsprechenden Hinweise auf der Verpackung.

Eine vollständige Liste der unterstützten Druckmedien finden Sie unter [Unterstützte Druckmedienformate](#).

Die folgenden Papierprobleme können zu Problemen mit der Druckqualität, Papierstaus oder Schäden am Drucker führen.

Anzeichen	Papierprobleme	Lösung
Schlechte Druckqualität oder Tonerhaftung	Das Papier ist zu feucht, zu rau, zu schwer, zu glatt, oder es ist strukturiert oder stammt aus einer fehlerhaften Papiercharge.	Drucken Sie mit einem anderen Papiertyp mit einem Glättegrad zwischen 100 und 250 Sheffield und einem Feuchtigkeitsgehalt von 4 bis 6 Prozent.
Fehlstellen, Papierstaus, Wellen des Papiers	Das Papier wurde nicht ordnungsgemäß gelagert. Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Lagern Sie das Papier flach und in der zugehörigen feuchtigkeitsabweisenden Verpackung. Drehen Sie das Papier um.
Übermäßiges Wellen des Papiers	Das Papier ist zu feucht, weist eine falsche Körnungsrichtung oder eine kurzkörnige Konstruktion auf. Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Öffnen Sie das hintere Ausgabefach, oder verwenden Sie langkörniges Papier. Drehen Sie das Papier um.
Papierstau, Beschädigungen des Druckers	Das Papier weist Ausschnittsbereiche oder Perforationen auf.	Verwenden Sie Papier ohne Ausschnitte oder Perforationen.
Einzugsprobleme	Das Papier weist ausgefrante Kanten auf oder stammt aus einer fehlerhaften Papiercharge. Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander. Das Papier ist zu feucht, zu rau, zu schwer oder zu glatt. Es weist eine falsche Körnungsrichtung oder eine kurzkörnige Konstruktion auf oder ist geprägt.	Verwenden Sie hochwertiges Papier, das für Laserdrucker geeignet ist. Drehen Sie das Papier um. Drucken Sie mit einem anderen Papiertyp mit einem Glättegrad zwischen 100 und 250 Sheffield und einem Feuchtigkeitsgehalt von 4 bis 6 Prozent. Öffnen Sie das hintere Ausgabefach, oder verwenden Sie langkörniges Papier.

Hinweis

Verwenden Sie kein Briefkopfpapier, das mit wärmeempfindlicher Tinte bedruckt wurde, wie sie beispielsweise bei einigen Arten der Thermografie verwendet wird. Verwenden Sie kein geprägtes Briefkopfpapier. Der Toner wird mit Hitze und Druck auf dem Papier fixiert. Farbiges Papier und vorgedruckte Formulare müssen deshalb mit einer Tinte bedruckt sein, die für diese Fixiertemperatur (210 °C bzw. 392 °F für 0,1 Sekunden) ausgelegt ist.

VORSICHT

Die Missachtung dieser Richtlinien hat möglicherweise Papierstaus oder Beschädigungen des Druckers zur Folge.

Drucken von Sonderseiten

Innerhalb des DruckerSpeichers befinden sich Sonderseiten, die Ihnen beim Erkennen und Verstehen allgemeiner Druckerprobleme weiterhelfen.

- **Konfigurationsseite**

Die Konfigurationsseite listet viele der aktuellen Druckereinstellungen und -eigenschaften auf. Informationen darüber, wie Sie die Konfigurationsseite drucken, finden Sie unter [Konfigurationsseite](#). Wenn Sie einen HP Jetdirect-Druckserver installiert haben, wird eine zweite Seite gedruckt, auf der alle Informationen zu HP Jetdirect aufgelistet sind.

- **Schriftartenliste**

Sie können über das Bedienfeld (siehe [PS- oder PCL-Schriftartenliste](#)) oder (für Macintosh-Computer) mit dem HP LaserJet Utility (siehe [HP LaserJet-Dienstprogramm](#)) eine Schriftartliste drucken.

- **Verbrauchsmaterial-Statusseite**

Auf der Statusseite für Verbrauchsmaterial erhalten Sie Informationen über die im Drucker installierte Druckpatrone, die verbleibende Lebensdauer der Druckpatrone sowie die Anzahl der verarbeiteten Seiten und Jobs (siehe [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#)).

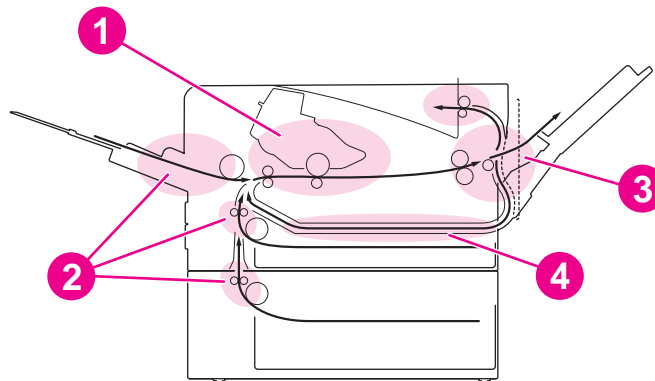
Beseitigen von Staus

Gelegentlich können beim Drucken Staus auftreten. Dafür gibt es z.B. folgende Ursachen:

- Nicht ordnungsgemäß geladene oder überfüllte Fächer.
- Fach 2 oder das Fach 3 wurde während des Druckjobs entfernt.
- Die obere Abdeckung wurde während des Druckjobs geöffnet.
- Die verwendeten Medien erfüllen die Spezifikationen von HP nicht (siehe [Papierspezifikationen](#)).
- Die verwendeten Druckmedien stammen nicht aus dem unterstützten Formatbereich (siehe [Papierspezifikationen](#)).

Typische Staupositionen

Staus können an den folgenden vier Positionen auftreten:



- 1 Bereich der Druckpatrone (siehe [Beseitigen von Staus im Bereich der Druckpatrone](#))
- 2 Bereich des Eingabefachs (siehe [Beseitigen von Staus in den Zufuhrfächern](#))
- 3 Bereich des Ausgabefachs (siehe [Beseitigen von Staus in den Ausgabebereichen](#))
- 4 Bereich des Duplexers (betrifft nur Modelle mit Duplexer) (siehe [Beseitigen von Staus im Duplexerbereich](#))

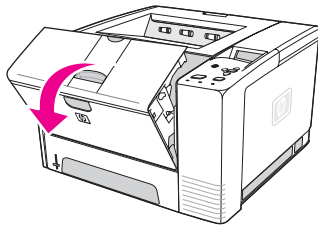
Hinweis

Suchen und entfernen Sie die gestauten Medien mithilfe der Anleitungen aus diesem Abschnitt. Schauen Sie zuerst im Bereich der Druckpatrone nach, wenn der Stau nicht offensichtlich ist. Entfernen Sie alle kleinen Fetzen von Druckmedien, die sich im Laufe der Zeit im Drucker angesammelt haben. Möglicherweise bleiben nach einem Stau Tonerpartikel im Drucker zurück. Diese sollten jedoch nach dem Drucken einiger Seiten wieder entfernt sein.

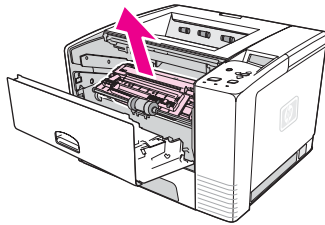
Beseitigen von Staus im Bereich der Druckpatrone

Bei Staus in diesem Bereich kann loser Toner auf das Papier gelangen. Sollten Tonerpartikel auf Ihre Kleidung oder Ihre Hände gelangen, waschen Sie diese in kaltem Wasser. (Heißes Wasser fixiert den Toner im Gewebe.)

1. Öffnen Sie die obere Abdeckung.



2. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus.

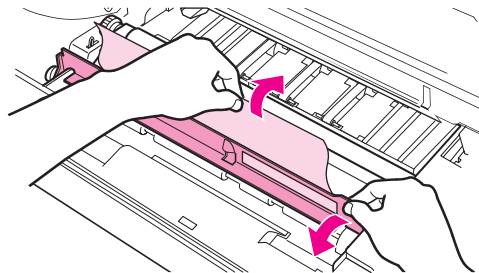


VORSICHT

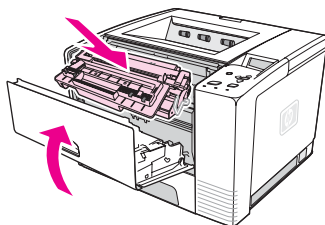
Setzen Sie die Druckpatrone nicht länger als wenige Minuten direkter Lichteinstrahlung aus, um Beschädigungen zu vermeiden. Decken Sie die Patrone mit einem Blatt Papier ab, um sie vor Lichteinstrahlung zu schützen, solange sie sich nicht im Drucker befindet.

3. Heben Sie die Einzugsplatte vorsichtig an. Wenn die Kante des Druckmediums sichtbar ist, ziehen Sie das Medium vorsichtig nach hinten, um es aus dem Drucker zu entfernen.

Wenn Sie das Medium so nicht entfernen können oder es sich bereits im Ausgabebereich befindet, sollten Sie den Papierstau gemäß der Beschreibung unter [Beseitigen von Staus in den Ausgabebereichen](#) beheben.



4. Wenn Sie das gestaute Medium entfernt haben, drücken Sie die Einzugsplatte wieder vorsichtig nach unten. Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein, und schließen Sie die obere Abdeckung.



Hinweis

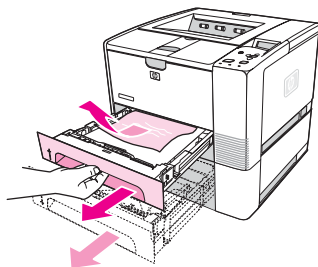
Wenn das Wiedereinsetzen der Druckpatrone problematisch ist, achten Sie darauf, dass Sie die Einzugsplatte nach unten gedrückt und die Druckpatrone fest eingesetzt haben. Wenn die Achtung-LED nicht ausgeschaltet wird, befinden sich noch gestaute Medien im Drucker. Überprüfen Sie die Bereiche des Papiereinzugs und der hinteren Ausgabe auf Staus. Überprüfen Sie bei Druckern mit integriertem Duplexer den Duplexerbereich.

Beseitigen von Staus in den Zufuhrfächern

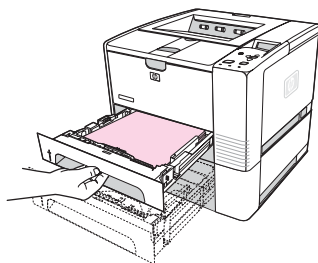
Hinweis

Wenn sich das Papier bereits im Bereich der Druckpatrone befindet, befolgen Sie die Anweisungen unter [Beseitigen von Staus im Bereich der Druckpatrone](#). Papier lässt sich aus dem Druckpatronenbereich leichter als aus dem Papiereinzugsbereich entfernen.

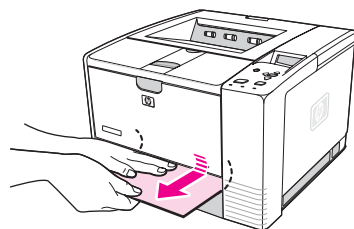
1. Ziehen Sie Fach 2 oder Fach 3 heraus, um den Stau freizulegen.



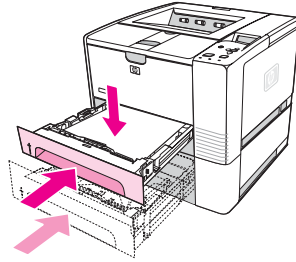
2. Entfernen Sie nicht ordnungsgemäß eingezogene Druckmedien, indem Sie vorsichtig an deren sichtbaren Kanten ziehen. Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedien im Fach richtig ausgerichtet sind (weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Druckmedien in die Fächer](#)). Wenn Fach 3 installiert ist, entfernen Sie auch dort nicht ordnungsgemäß eingezogene Druckmedien, und vergewissern Sie sich, dass die Medien im Fach richtig ausgerichtet sind.



3. Wenn das Druckmedium im Papiereinzugsbereich feststeckt und nicht vom Druckpatronenbereich aus zu erreichen ist, ziehen Sie das Blatt vorsichtig aus dem Drucker heraus.



- Bei Fach 2 drücken Sie den Stapel nach unten, bis die metallene Papieranhebplatte einrastet. Schieben Sie beide Fächer in den Drucker.



- Drücken Sie zum Zurücksetzen des Druckers und zum Fortsetzen des Druckvorgangs (Taste **AUSWAHL**).

Hinweis

Wenn die Achtung-LED nicht ausgeschaltet wird, befinden sich noch gestaute Medien im Drucker. Überprüfen Sie die Bereiche des Papiereinzugs und der hinteren Ausgabe auf Staus. Überprüfen Sie bei Druckern mit integriertem Duplexer den Duplexerbereich.

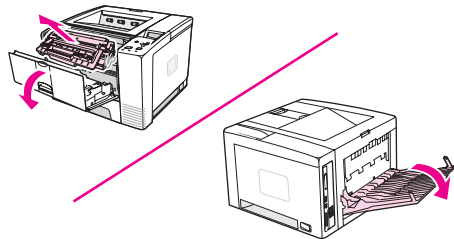
Beseitigen von Staus in den Ausgabebereichen

Bei Staus in diesem Bereich kann loser Toner auf das Papier gelangen. Sollten Tonerpartikel auf Ihre Kleidung oder Ihre Hände gelangen, waschen Sie diese in kaltem Wasser. (Heißes Wasser fixiert den Toner im Gewebe.)

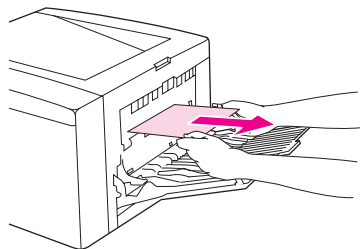
- Öffnen Sie die obere Abdeckung, und nehmen Sie die Druckpatrone heraus. Öffnen Sie das hintere Ausgabefach. (Möglicherweise ist das hintere Ausgabefach schwierig zu öffnen. Ziehen Sie ggf. fest daran, um es zu öffnen.)

Hinweis

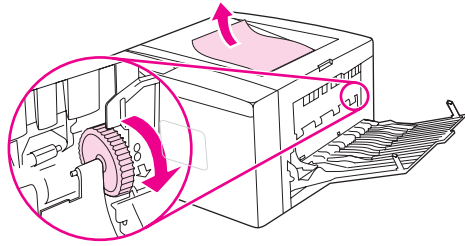
Sie müssen die obere Abdeckung öffnen, um die Walze der hinteren Ausgabe zu lösen und die Medien mühelos zu entnehmen.



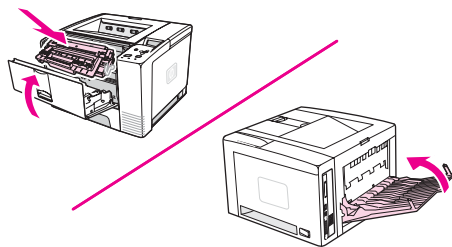
- Wenn das Medium von der Öffnung des hinteren Ausgabefachs sichtbar ist, ziehen Sie es behutsam mit beiden Händen entlang der Kante aus dem Drucker. Entfernen Sie dann vorsichtig den Rest des gestauten Mediums aus dem Drucker.



3. Wenn das Druckmedium vom oberen Ausgabefach aus fast vollständig zu sehen ist, ziehen Sie das restliche Medium vorsichtig aus dem Drucker. Wenn die Papierkante überhaupt nicht oder kaum im Druckpatronenbereich sichtbar ist, öffnen Sie das hintere Ausgabefach vollständig. Schieben Sie zu diesem Zweck die Fachabdeckung etwas nach vorne, und lösen Sie vorsichtig das Gitter. Drehen Sie das Staubeseitigungsrad, um die Medien aus dem Drucker herauszunehmen.



4. Installieren Sie die Druckpatrone neu. Schließen Sie anschließend die obere Abdeckung sowie das hintere Ausgabefach.



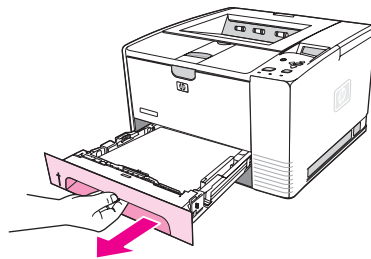
Hinweis

Wenn das Wiedereinsetzen der Druckpatrone problematisch ist, achten Sie darauf, dass Sie die Einzugsplatte nach unten gedrückt und die Druckpatrone fest eingesetzt haben. Wenn die Achtung-LED nicht ausgeschaltet ist, befinden sich noch gestaute Medien im Drucker. Überprüfen Sie die Bereiche des Papiereinzugs und der hinteren Ausgabe auf Staus. Überprüfen Sie bei Druckern mit integriertem Duplexer den Duplexerbereich.

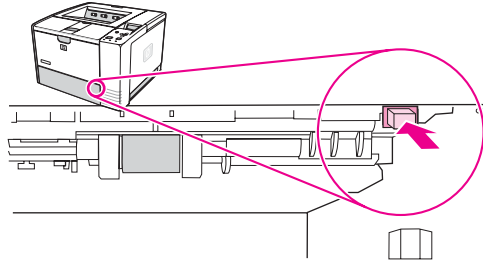
Beseitigen von Staus im Duplexerbereich

Dieses Verfahren betrifft nur Drucker mit Duplexer.

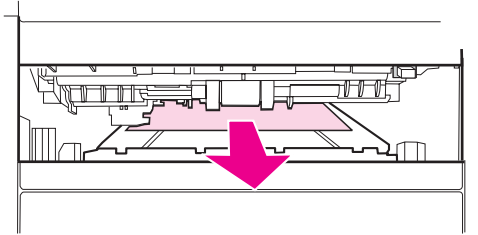
1. Nehmen Sie Fach 2 aus dem Drucker heraus.



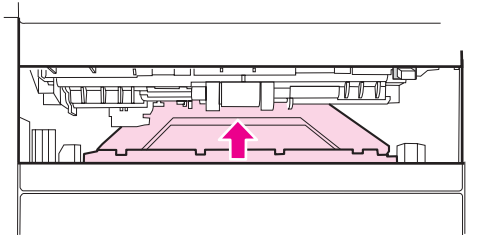
2. Drücken Sie die grüne Taste an der rechten Vorderseite von Fach 2, um die Papierzugangsplatte zu öffnen.



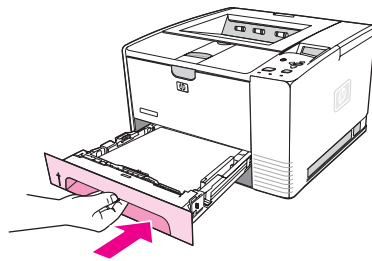
3. Ziehen Sie das gestaute Papier heraus.



4. Schieben Sie die Unterseite der Papierzugangsplatten-Rückseite nach oben, bis sie auf beiden Seiten einrastet (beide Seiten müssen festsitzen).



5. Setzen Sie Fach 2 wieder ein.



Hinweis

Wenn die Achtung-LED nicht ausgeschaltet wird, befinden sich noch gestaute Medien im Drucker. Überprüfen Sie die Bereiche des Papiereinzugs und der hinteren Ausgabe auf Staus.

Beschreibung der Druckermeldungen

Auf der Bedienfeldanzeige des Druckers werden Meldungen zum normalen Status des Druckers (z.B. **Verarbeitung...**) oder einem Fehler (etwa **OBERE ABDECKUNG SCHLIESSEN**) angezeigt, der behoben werden muss. In [Interpretieren von Bedienfeldmeldungen](#) finden Sie eine Liste der gängigsten Meldungen, die beachtet werden müssen oder Fragen aufwerfen. Meldungen werden zunächst in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet, wobei die Meldungen mit Zahlencode am Ende der Liste stehen.

Verwenden der Online-Hilfe des Druckers

Dieser Drucker verfügt auf dem Bedienfeld über eine Online-Hilfe mit Anweisungen zum Beheben der meisten Druckerfehler. Bestimmte Meldungen auf dem Bedienfeld werden im Wechsel mit Anleitungen hinsichtlich des Zugriffs auf das Online-Hilfe-System angezeigt.

Wenn eine Meldung mit **Für Hilfe drücken Sie** im Wechsel angezeigt wird, drücken Sie **?** (Taste **HILFE**), um die Hilfe anzuzeigen, und blättern Sie mit **▲** (Taste **NACH OBEN**) und **▼** (Taste **NACH UNTEN**) in der Meldung.

Drücken Sie zum Beenden der Hilfe **MENÜ**.

Entfernen dauerhaft angezeigter Meldungen

Bei manchen Meldungen (Beispiel: Anforderungen zum Einlegen von Papier ins Fach, oder eine Meldung, die darüber informiert, dass sich der vorherige Auftrag noch im Drucker Speicher befindet) können Sie **✓** (Taste **AUSWAHL**) drücken, um zu drucken, oder **STOPP**, um den Job zu löschen und die Meldung zu entfernen.

Wenn eine Meldung auch nach dem Durchführen aller empfohlenen Maßnahmen weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter. (Weitere Informationen finden Sie unter [HP Kundendienst](#), oder gehen Sie zu www.hp.com/support/lj2410, <http://www.hp.com/support/lj2420>, oder <http://www.hp.com/support/lj2430>.)

Interpretieren von Bedienfeld-meldungen

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>10.32.00 UNAUTOR. MATERIAL im Wechsel mit Für Hilfe drücken Sie ?</p>	<p>Vom Drucker wurde erkannt, dass es sich bei einem verwendeten Verbrauchsmaterial nicht um ein HP Originalverbrauchsmaterial handelt.</p>	<p>Diese Meldung wird angezeigt, bis Sie ein HP Verbrauchsmaterial installieren oder auf die Taste zum Ignorieren drücken ✓ (Taste AUSWAHL). Dadurch könnte die Gewährleistung für den Drucker unwirksam werden.</p> <p>Wenn Sie der Meinung sind, HP Verbrauchsmaterial erworben zu haben, sollten Sie die folgende Webseite aufrufen: http://www.hp.com/go/anticounterfeit.</p> <p>Falls aufgrund der Verwendung eines nicht von HP hergestellten Verbrauchsmaterials oder nicht autorisierten Verbrauchsmaterialien eine Reparatur Ihres Druckers erforderlich wird, können Sie hierfür keine Gewährleistungsansprüche geltend machen.</p>
<p>10.XX.YY VERBRAUCHS- MAT.-SPEICHERFEHLER im Wechsel mit Für Hilfe drücken Sie ?</p>	<p>In einem oder mehreren Verbrauchsmaterialien des Druckers ist ein Fehler aufgetreten. Die Werte von XX und YY finden Sie unten: XX00 = Speicher ist fehlerhaft XX01 = Speicher nicht vorhanden YY00 = schwarze Druckpatrone</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein, um die Meldung zu löschen. 2. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).
<p>13.XX.YY STAU IN <Position></p>	<p>An der angegebenen Position ist ein Stau aufgetreten.</p>	<p>Entfernen Sie das gestaute Papier aus der angegebenen Position. Informationen hierzu finden Sie unter Beseitigen von Staus.</p> <p>Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, nachdem alle Staus gelöscht wurden, kann ein Sensor festsitzen oder defekt sein. Wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- oder Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).</p>
<p>20 ZU WENIG SPEICHER im Wechsel mit Zum Fortfahren drücken Sie ✓</p>	<p>Der Drucker hat mehr Daten empfangen, als vom verfügbaren Speicher aufgenommen werden können. Eventuell haben Sie versucht, zu viele Makros, ladbare Schriftarten oder komplexe Grafiken zu übertragen.</p>	<p>Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um die übertragenen Daten zu drucken (dabei können einige Daten verloren gehen). Vereinfachen Sie dann den Druckjob, oder installieren Sie zusätzlichen Speicher. (Weitere Informationen finden Sie unter Druckerspeicher.)</p>

Interpretieren von Bedienfeld-meldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>21 SEITE ZU KOMPLEX im Wechsel mit Zum Fortfahren drücken Sie ✓</p>	<p>Die zum Drucker gesendeten Daten (viel Text, Regeln, Raster- oder Vektorgrafiken) waren zu komplex.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um die übertragenen Daten zu drucken (es könnten Daten verloren gehen). 2. Wenn diese Meldung häufiger angezeigt wird, vereinfachen Sie den Druckjob, oder installieren Sie weiteren Speicher. (Weitere Informationen finden Sie unter Druckerspeicher.)
<p>22 EIO X - PUFFERÜBERLAUF im Wechsel mit Zum Fortfahren drücken Sie ✓</p>	<p>An die EIO-Karte im angegebenen Steckplatz [X] wurden zu viele Daten übertragen. Möglicherweise wird ein falsches Kommunikationsprotokoll verwendet.</p> <p>Hinweis: EIO 0 ist für den integrierten HP Jetdirect-Druckserver reserviert.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um die Meldung zu löschen. (Der Druckjob wird nicht gedruckt.) 2. Überprüfen Sie die Host-Konfiguration. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).
<p>22 PARALLELER-E/A- PUFFERÜBERLAUF im Wechsel mit Zum Fortfahren drücken Sie ✓</p>	<p>Es wurden zu viele Daten an den parallelen Anschluss übertragen.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie, ob eine Kabelverbindung lose ist und ob ein Kabel von hoher Qualität eingesetzt wird. Bei einigen Parallelkabeln, die nicht von HP stammen, fehlen eventuell Stiftanschlüsse, oder sie entsprechen in anderer Weise nicht den IEEE-1284-Spezifikationen. (Weitere Informationen finden Sie unter Bestellen von Druckerteilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien.) 2. Dieser Fehler kann auftreten, wenn der von Ihnen eingesetzte Treiber nicht IEEE-1284-konform ist. Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit einem HP Treiber, der im Lieferumfang des Druckers enthalten ist. (Weitere Informationen finden Sie unter Software.) 3. Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um die Fehlermeldung zu löschen. (Der Druckjob wird nicht gedruckt.) 4. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).
<p>22 USB E/A - PUFFERÜBERLAUF im Wechsel mit Zum Fortfahren drücken Sie ✓</p>	<p>Es wurden zu viele Daten an den USB-Anschluss übertragen.</p>	<p>Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um die Fehlermeldung zu löschen. (Der Druckjob wird nicht gedruckt.)</p>

Interpretieren von Bedienfeld-meldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>40 EIO X - FEHLERHAFTE ÜBERTRAGUNG im Wechsel mit Zum Fortfahren drücken Sie ✓</p>	<p>Die Verbindung zwischen dem Drucker und der EIO-Karte im angegebenen Steckplatz [X] ist abgebrochen. Hinweis: EIO 0 ist für den integrierten HP Jetdirect-Druckserver reserviert.</p>	<p>Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um die Fehlermeldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.</p>
<p>41.3 UNERWARTETES FORMAT IN FACH X im Wechsel mit EINLEGEN IN FACH XX [TYP][FORMAT]</p>	<p>Dies ist in den meisten Fällen darauf zurückzuführen, dass zwei oder mehrere Blätter im Drucker aneinander haften oder dass das Papierfach nicht richtig eingestellt ist.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Legen Sie im Fach Papier des richtigen Formats ein. 2. Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um zu FORMAT IN FACH XX= zu blättern. Konfigurieren Sie das Format in einem Fach neu, so dass der Drucker ein Fach verwendet, das das für den Job benötigte Format verwendet. 3. Wird die Fehlermeldung nicht gelöscht, schalten Sie den Drucker aus und danach wieder ein. 4. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).
<p>41.X FEHLER Für Hilfe drücken Sie ? im Wechsel mit 41.X FEHLER Zum Fortfahren drücken Sie ✓</p>	<p>Es ist ein vorübergehender Druckerfehler aufgetreten.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL). Die Seite mit dem Fehler wird automatisch neu gedruckt, wenn die Funktion für die Papierstaubehebung aktiviert ist. 2. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. 3. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).
<p>49.XXXXX FEHLER im Wechsel mit Zum Fortfahren Gerät aus- und einschalten</p>	<p>Es ist ein schwer wiegender Firmware-Fehler aufgetreten.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus, und schalten Sie ihn nach 20 Sekunden wieder ein. 2. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).
<p>50.X FEHLER IN FIXIEREINHEIT Für Hilfe drücken Sie ?</p>	<p>Es ist ein Fehler in der Fixiereinheit aufgetreten.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. 2. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).

Interpretieren von Bedienfeld-meldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>51.XY FEHLER Für Hilfe drücken Sie ? im Wechsel mit Zum Fortfahren Gerät aus- und einschalten</p>	<p>Es ist ein vorübergehender Druckerfehler aufgetreten.</p>	<ol style="list-style-type: none"> Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).
<p>52.XY FEHLER Für Hilfe drücken Sie ? im Wechsel mit Zum Fortfahren Gerät aus- und einschalten</p>	<p>Es ist ein vorübergehender Druckerfehler aufgetreten.</p>	<ol style="list-style-type: none"> Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).
<p>53.XY.ZZ RAM DIMM-STECKPLATZ <X> ÜBERPRÜFEN im Wechsel mit Zum Fortfahren Gerät aus- und einschalten</p>	<p>Es besteht ein Problem mit dem Druckerspeicher. Das DIMM, durch das der Fehler verursacht wurde, wird nicht verwendet.</p>	<p>Sie werden zum Drücken von ✓ (Taste AUSWAHL) aufgefordert, um das Drucken in folgenden Fällen fortzusetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 oder 2 DIMM-Bausteine, bei denen der einzige Fehler ZZ=04 ist. 2 DIMM-Bausteine, von denen einer unbeschädigt ist und der andere einen Fehler mit ZZ=01, 02, 03 oder 05 aufweist. 2 DIMM-Bausteine, von denen einer einen Fehler mit ZZ=04 und der andere einen Fehler mit ZZ=01, 02, 03 oder 05 aufweist. <p>Die Werte X und Y stehen für Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> X = DIMM-Typ, 1 = RAM Y = Geräteposition, 0 = Interner Speicher (RAM), 1 oder 2 = DIMM-Steckplatz 1 oder 2 <p>Wird die Meldung weiterhin angezeigt, müssen Sie möglicherweise den angegebenen DIMM-Baustein austauschen. Schalten Sie den Drucker aus, und ersetzen Sie das DIMM, das das Problem verursacht hat.</p>
<p>54.XX FEHLER im Wechsel mit Zum Fortfahren Gerät aus- und einschalten</p>	<p>Diese Meldung steht in der Regel mit einem Sensorproblem in Verbindung.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.</p> <p>Wird die Meldung erneut angezeigt, notieren Sie sie und wenden sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).</p>

Interpretieren von Bedienfeld-meldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>55.XX.YY DC CONTROLLER-FEHLER im Wechsel mit Zum Fortfahren Gerät aus- und einschalten</p>	<p>Es ist ein vorübergehender Druckerfehler aufgetreten.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. 2. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).
<p>56.XX FEHLER Für Hilfe drücken Sie ? im Wechsel mit Zum Fortfahren Gerät aus- und einschalten</p>	<p>Aufgrund einer falschen Zufuhr- oder Ausgabeanforderung ist ein vorübergehender Druckerfehler aufgetreten.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. 2. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).
<p>57.XX FEHLER Für Hilfe drücken Sie ? im Wechsel mit Zum Fortfahren Gerät aus- und einschalten</p>	<p>Es ist ein vorübergehender Druckerfehler in einem der Lüfter des Druckers aufgetreten.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. 2. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).
<p>58.XX FEHLER Für Hilfe drücken Sie ? im Wechsel mit Zum Fortfahren Gerät aus- und einschalten</p>	<p>Es ist ein Druckerfehler aufgrund eines Speicher-Tag-CPU-Fehlers aufgetreten, oder es besteht ein Problem mit dem Umluftsensor oder der Stromversorgung.</p>	<p>So beheben Sie Probleme mit der Stromversorgung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Trennen Sie den Drucker von allen USV-Netzteilen, zusätzlichen Netzteilen oder Steckerleisten. Verbinden Sie den Drucker mit einer Wandsteckdose, und überprüfen Sie, ob das Problem damit behoben ist. 2. Wenn der Drucker bereits in eine Wandsteckdose eingesteckt ist, versuchen Sie es mit einem anderen Stromanschluss im Gebäude, der von dem derzeit genutzten unabhängig ist. <p>Die Netzspannung und der Stromanschluss am Standort des Druckers müssen eventuell überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie den elektrischen Spezifikationen des Druckers entsprechen. (Weitere Informationen finden Sie unter Elektrische Eigenschaften.)</p> <p>Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).</p>

Interpretieren von Bedienfeld-meldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>59.XY FEHLER Für Hilfe drücken Sie ? im Wechsel mit Zum Fortfahren Gerät aus- und einschalten</p>	<p>Es ist ein vorübergehender Druckerfehler aufgetreten.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. 2. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).
<p>62 KEIN SYSTEM im Wechsel mit Zum Fortfahren Gerät aus- und einschalten</p>	<p>Diese Meldung weist darauf hin, dass kein System gefunden werden konnte. Das Softwaresystem des Druckers ist beschädigt.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. 2. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).
<p>64 FEHLER im Wechsel mit Zum Fortfahren Gerät aus- und einschalten</p>	<p>Im Scan-Puffer ist ein vorübergehender Druckerfehler aufgetreten.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. 2. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).
<p>68.X FEHLER IM PERMANENTEN SPEICHER im Wechsel mit Zum Fortfahren drücken Sie ✓</p>	<p>Im Speichergerät ist ein Schreibfehler aufgetreten. Der Druckvorgang kann fortgesetzt werden, jedoch kann es aufgrund eines Fehlers im permanenten Speicher zu unerwartetem Verhalten des Druckers kommen.</p>	<p>Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um fortzufahren.</p> <p>Wenn der Fehler nicht beseitigt ist, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wird die Meldung erneut angezeigt, notieren Sie sie und wenden sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).</p>
<p>68.X PERMANENTER SPEICHER VOLL im Wechsel mit Zum Fortfahren drücken Sie ✓</p>	<p>Der permanente Speicher des Druckers ist voll. Einige Einstellungen wurden vermutlich auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn der Fehler nicht beseitigt ist, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. 2. Drucken Sie eine Konfigurationsseite, und überprüfen Sie die Druckereinstellungen, um festzustellen, welche Werte geändert wurden. Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurationsseite. 3. Schalten Sie den Drucker zum Reinigen des permanenten Speichers ab, und halten Sie die Taste MENÜ gedrückt, während Sie den Drucker wieder einschalten. 4. Tritt der Fehler erneut auf, notieren Sie die Meldung und wenden sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).

Interpretieren von Bedienfeld-meldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>68.X SPEICHERFEHLER EINTELL. GEÄNDERT im Wechsel mit Zum Fortfahren drücken Sie ✓</p>	<p>Im permanenten Speicher des Druckers ist ein Fehler aufgetreten, und eine oder mehrere Druckereinstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.</p>	<p>Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um die Meldung zu löschen, und drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um den Druckvorgang fortzusetzen.</p> <p>Drücken Sie eine Konfigurationsseite, und überprüfen Sie die Druckereinstellungen, um festzustellen, welche Werte geändert wurden. Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurationsseite.</p> <p>Wenn der Fehler nicht beseitigt ist, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Tritt der Fehler erneut auf, notieren Sie die Meldung und wenden sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).</p>

Interpretieren von Bedienfeld-meldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>79.XXXX FEHLER</p> <p>im Wechsel mit</p> <p>Zum Fortfahren</p> <p>Gerät aus- und einschalten</p>	<p>Es wurde ein schwer wiegender Hardwarefehler erkannt.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie STOPP, um den Druckjob aus dem Druckerspeicher zu löschen. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. 2. Versuchen Sie, einen Druckjob von einer anderen Anwendung aus zu drucken. Wird der Druckjob gedruckt, versuchen Sie eine andere Datei von der ersten Anwendung aus zu drucken. Wenn die Meldung nur bei bestimmten Anwendungen oder Druckjobs angezeigt wird, wenden Sie sich an den Softwarelieferanten. <p>Wenn die Meldung bei verschiedenen Anwendungen und Druckjobs weiterhin angezeigt wird, versuchen Sie Folgendes.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus. 2. Ziehen Sie alle Kabel ab, die den Drucker mit dem Netzwerk oder dem Computer verbinden. 3. Entfernen Sie alle Speicher-DIMMs oder DIMMs von Fremdherstellern aus dem Drucker. Setzen Sie dann mindestens einen Speicher-DIMM wieder ein. (Weitere Informationen finden Sie unter Druckerspeicher.) 4. Entfernen Sie alle EIO-Geräte und CompactFlash-Karten aus dem Drucker. 5. Schalten Sie den Drucker ein. <p>Wenn die Fehlermeldung nicht mehr angezeigt wird, führen Sie folgende Schritte aus.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Achten Sie dabei darauf, dass Sie beim Installieren der einzelnen Komponenten immer den Drucker aus- und wieder einschalten. 2. Wechseln Sie einen DIMM oder ein EIO-Gerät aus, falls sich dieses als Fehlerursache herausstellt. 3. Stecken Sie anschließend die Computer- oder Netzkabel wieder am Drucker ein.

Interpretieren von Bedienfeld-meldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
8X.YYYY EIO-FEHLER	Die EIO-Zubehörkarte hat einen schwer wiegenden Fehler festgestellt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. 2. Schalten Sie den Drucker aus, setzen Sie das EIO-Zubehör wieder ein, und schalten Sie dann den Drucker wieder ein. 3. Setzen Sie das EIO-Zubehör wieder ein.
8X.YYYY FEHLER INTEGRIERTER JETDIRECT	Der integrierte HP Jetdirect-Druckserver hat einen schwer wiegenden Fehler festgestellt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. 2. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter (siehe HP Kundendienst).
Abbrechen...	Der Druckvorgang wird abgebrochen. Die Meldung wird angezeigt, während der Job angehalten und der Papierpfad gelöscht wird und alle verbleibenden ankommenden Daten im aktiven Datenkanal empfangen und entfernt werden.	Keine
Angehalten im Wechsel mit Zur Rückkehr zu Bereit drücken Sie STOPP	Der Drucker wurde angehalten, empfängt jedoch weiterhin Daten, bis der Speicher voll ist. Es ist kein Druckerfehler aufgetreten.	Drücken Sie STOPP .
DATEN EMPFANGEN im Wechsel mit <Meldung aktueller Status>	Der Drucker wartet auf den Druckbefehl (z.B. wenn auf den Vorschub gewartet wird oder der Druckjob angehalten ist).	Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um fortzufahren.
Drucker wird überprüft	Der Drucker wird auf mögliche Medienstaus oder auf Papier überprüft, das nicht aus dem Drucker entfernt wurde.	Keine
EINLEGEN IN FACH XX [TYP][FORMAT] Für Hilfe drücken Sie ?	Das angegebene Fach ist für einen bestimmten Typ und ein bestimmtes Format von Druckmedium konfiguriert, das für einen Druckjob erforderlich ist. Das Fach ist jedoch leer. Alle anderen Fächer sind ebenfalls leer.	Legen Sie die angeforderten Druckmedien in das angegebene Fach ein.

Interpretieren von Bedienfeld-meldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>EINLEGEN IN FACH XX [TYP][FORMAT] Zum Fortfahren drücken Sie ✓ im Wechsel mit EINLEGEN IN FACH XX [TYP][FORMAT] Für Hilfe drücken Sie ?</p>	<p>Ein Job wird abgesendet, für den ein bestimmter, in dem angegebenen Fach nicht vorhandener Typ und ein bestimmtes Format erforderlich sind.</p>	<p>Legen Sie die angeforderten Medien in das angegebene Fach ein, und drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL).</p>
<p>EINLEGEN IN FACH XX [TYP][FORMAT] Zum Fortfahren drücken Sie ✓ im Wechsel mit Fachhebel auf BEN.-DEF stellen</p>	<p>Ein Job wird abgesendet, für den ein bestimmter, in dem angegebenen Fach nicht vorhandener Typ und ein bestimmtes Format erforderlich sind.</p>	<p>Stellen Sie den Fachschalter auf die Position BENUTZERDEFINIERT ein, wenn ein anderes Fach verfügbar ist.</p>
<p>EINLEGEN IN FACH XX [TYP][FORMAT] Zum Fortfahren drücken Sie ✓ im Wechsel mit Fachschalter sollte auf STANDARD stehen</p>	<p>Ein Job wird abgesendet, für den ein bestimmter, in dem angegebenen Fach nicht vorhandener Typ und ein bestimmtes Format erforderlich sind.</p>	<p>Wenn das Format erkennbar und ein anderes Fach verfügbar ist, stellen Sie den Schalter auf die Position STANDARD ein.</p>
<p>EINLEGEN IN FACH XX [TYP][FORMAT] Zum Fortfahren drücken Sie ✓ im Wechsel mit Zum Verwenden eines anderen Fachs drücken Sie ✓</p>	<p>Ein Job wird abgesendet, für den ein bestimmter, in dem angegebenen Fach nicht vorhandener Typ und ein bestimmtes Format erforderlich sind.</p>	<p>Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um einen Typ und ein Format aus einem anderen Fach zu verwenden.</p>
<p>Ereignisprotokoll leer</p>	<p>Sie versuchen, ein leeres Ereignisprotokoll anzuzeigen, indem Sie am Bedienfeld EREIG.PROTOKOLL ANZEIGEN auswählen.</p>	<p>Keine</p>
<p>FACH XX [TYP][FORMAT] im Wechsel mit Zum Ändern von Format/ Typ drücken Sie ✓</p>	<p>Diese Meldung zeigt die Konfiguration des aktuellen Typs und des Formats für das Papierfach an und gibt Ihnen die Möglichkeit, die Konfiguration zu ändern.</p>	<p>Wenn Sie das Papierformat oder den Typ ändern möchten, drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), während die Meldung angezeigt wird. Drücken Sie zum Löschen der Meldung ↵ (Taste ZURÜCK), während die Meldung angezeigt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie Format und Typ auf BELIEBIG ein, wenn das Fach häufig für unterschiedliche Formate und Typen verwendet wird. • Legen Sie Format und Typ auf eine bestimmte Einstellung fest, wenn Sie nur mit einem Papiertyp drucken.

Interpretieren von Bedienfeld-meldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
FACH XX OFFEN ODER LEER im Wechsel mit <Meldung aktueller Status>	Aus diesem Fach kann kein Papier in den Drucker eingezogen werden, da Fach [X] geöffnet ist und geschlossen werden muss, bevor der Druckvorgang fortgesetzt werden kann.	Überprüfen Sie, ob Fächer geöffnet sind, und schließen Sie sie gegebenenfalls.
FACH XX VERWENDEN [TYP][FORMAT] im Wechsel mit Zum Ändern drücken Sie ▲ / ▼ Zum Verwenden drücken Sie ✓	Der Drucker hat den Typ und das Format der angeforderten Medien nicht erkannt. Die Meldung veranschaulicht, welcher Typ und welches Format verfügbar sein müssten, und gibt das Fach an.	Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um die Werte in der Meldung zu akzeptieren, oder blättern Sie mit ▲ (Taste NACH OBEN) und ▼ (Taste NACH UNTEN) durch die verfügbaren Auswahlmöglichkeiten.
GEWÄHLTE DRUCKERSP. NICHT VERFÜGBAR im Wechsel mit Zum Fortfahren drücken Sie ✓	Der Drucker hat eine Anforderung für eine Druckersprache empfangen, die nicht im Drucker vorhanden ist. Der Druckvorgang wird abgebrochen.	Drucken Sie den Job mit einem Druckertreiber für eine andere Druckersprache, oder fügen Sie die angeforderte Sprache zum Drucker hinzu. Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um eine Liste der verfügbaren Druckersprachen zu erhalten. (Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurationsseite .)
INSTALLIEREN SIE DIE TONERPATRONE Für Hilfe drücken Sie ?	Die Druckpatrone wurde entfernt und muss vor der Wiederaufnahme des Drucks erneut eingesetzt werden.	Setzen Sie die Druckpatrone wieder ordnungsgemäß ein.
KARTENSTECKPLATZ <X> NICHT EINSATZBEREIT im Wechsel mit <Meldung aktueller Status>	Die CompactFlash-Karte in Steckplatz X funktioniert nicht ordnungsgemäß.	<ol style="list-style-type: none"> Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die Karte ordnungsgemäß eingesetzt ist. Wenn die Meldung weiterhin auf dem Druckerbedienfeld angezeigt wird, muss die Karte ausgetauscht werden.
KARTENSTECKPLATZ X NICHT INITIALISIERT im Wechsel mit <Meldung aktueller Status>	Das Dateisystem wurde nicht initialisiert.	Initialisieren Sie das Dateisystem mit der HP Web JetAdmin-Software.
KARTENSTECKPLATZ X SCHREIBGESCHÜTZT im Wechsel mit <Meldung aktueller Status>	Die CompactFlash-Karte in Steckplatz X ist schreibgeschützt, und es können keine neuen Dateien darauf geschrieben werden.	Deaktivieren Sie den Schreibschutz mithilfe von Device Storage Manager in der HP Web JetAdmin-Software.

Interpretieren von Bedienfeld-meldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
KARTENSTECKPLATZ X - DATEISYSTEM IST VOLL im Wechsel mit <Meldung aktueller Status>	Die CompactFlash-Karte in Steckplatz X ist voll.	Löschen Sie Dateien von der CompactFlash-Karte, und versuchen Sie es dann erneut. Verwenden Sie zum Herunterladen oder Löschen von Dateien und Schriftarten den Device Storage Manager in der HP Web JetAdmin-Software. (Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zur HP Web JetAdmin-Software.)
KARTENSTECKPLATZ X - GERÄTEFEHLER im Wechsel mit <Meldung aktueller Status>	Es ist ein schwer wiegender Fehler an der CompactFlash-Karte in Steckplatz X aufgetreten, so dass sie nicht mehr verwendet werden kann.	Bauen Sie die Karte aus, und ersetzen Sie sie durch eine neue. (Weitere Informationen finden Sie unter Druckerspeicher .)
KARTENSTECKPLATZ X - VORGANG FEHLGESCHL. im Wechsel mit <Meldung aktueller Status>	Der gewünschte Vorgang konnte nicht durchgeführt werden. Sie haben möglicherweise versucht, einen unzulässigen Vorgang durchzuführen, z.B. eine Datei in einen nicht vorhandenen Ordner zu übertragen.	Drucken Sie in einen vorhandenen Ordner erneut.
Kein abzubrechender Job	Die Taste STOPP wurde gedrückt, aber es sind keine aktiven Aufträge oder gepufferten Daten für diesen Schritt vorhanden. Die Meldung wird ca. zwei Sekunden, bevor der Drucker in den Bereitschaftszustand zurückkehrt, angezeigt.	Keine
Kein Zugriff MENÜS GESPERRT	Die Funktion des Druckerbedienfeldes, die Sie verwenden möchten, wurde zum Schutz vor unberechtigtem Zugriff gesperrt.	Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
MANUELLE ZUFUHR [TYP][FORMAT] Zum Fortfahren drücken Sie ✓ im Wechsel mit MANUELLE ZUFUHR [TYP][FORMAT] Für Hilfe drücken Sie ?	Der Drucker wartet, bis die Druckmedien zur manuellen Zufuhr in Fach 1 eingeladen wurden.	Legen Sie die angeforderten Medien in Fach 1 ein, und drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL).
MANUELLE ZUFUHR [TYP][FORMAT] Zum Verwenden eines anderen Fachs drücken Sie ✓	Der Drucker wartet, bis die Druckmedien zur manuellen Zufuhr in Fach 1 eingeladen wurden.	Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um einen Typ und ein Format aus einem anderen Fach zu verwenden.

Interpretieren von Bedienfeld-meldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>MANUELLE ZUFUHR AUSGABESTAPEL im Wechsel mit Drücken Sie dann ✓, um die zweiten Seiten zu drucken.</p>	<p>Die erste Seite eines manuellen Duplexjobs wurde gedruckt, und das Gerät wartet darauf, dass Sie den Ausgabestapel einlegen, damit die zweite Seite verarbeitet werden kann.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Legen Sie den Ausgabestapel in Fach 1, und behalten Sie die Ausrichtung mit der bedruckten Seite nach unten bei. 2. Drücken Sie zum Fortsetzen des Drucks ✓ (Taste AUSWAHL), um die Druckermeldung zu beenden, und drücken Sie dann ✓ (Taste AUSWAHL), um zu drucken.
<p>NICHT GENUG SPEICHER ZUM LADEN VON SCHRIFTARTEN/ DATEN. im Wechsel mit <GERÄT> Zum Fortfahren drücken Sie ✓</p>	<p>Der Drucker hat mehr Daten empfangen, als vom verfügbaren Speicher aufgenommen werden können. Eventuell haben Sie versucht, zu viele Makros, ladbare Schriftarten oder komplexe Grafiken zu übertragen.</p>	<p>Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um die übertragenen Daten zu drucken (es könnten Daten verloren gehen).</p> <p>Vereinfachen Sie den Druckjob, oder installieren Sie zusätzlichen Speicher, um dieses Problem zu beheben.</p>
<p>NICHT-HP-VERBR.-MAT. INSTALLIERT im Wechsel mit <Meldung aktueller Status> Economode deaktiviert</p>	<p>Vom Drucker wurde erkannt, dass es sich bei der verwendeten Druckpatrone nicht um ein HP Originalverbrauchsmaterial handelt.</p>	<p>Diese Meldung wird angezeigt, bis Sie eine HP Patrone installieren oder auf die Taste zum Ignorieren drücken ✓ (Taste AUSWAHL).</p> <p>Wenn Sie der Meinung sind, HP Originalverbrauchsmaterial erworben zu haben, sollten Sie die folgende Webseite aufrufen: http://www.hp.com/go/anticounterfeit.</p> <p>Falls aufgrund der Verwendung eines nicht von HP hergestellten Verbrauchsmaterials oder nicht autorisierten Verbrauchsmaterialien eine Reparatur Ihres Druckers erforderlich wird, können Sie hierfür keine Gewährleistungsansprüche geltend machen.</p>
<p>Papierpfad wird geleert</p>	<p>Das Druckmedium staut sich im Drucker, oder der Drucker wurde eingeschaltet, und es wurden an der falschen Position Medien erkannt. Der Drucker versucht automatisch, Seiten auszuwerfen.</p>	<p>Warten Sie, bis der Drucker die Seiten ausgeworfen hat. Wenn dies nicht möglich ist, wird auf der Bedienfeldanzeige eine Staumeldung angezeigt.</p>
<p>Papierpfad wird überprüft</p>	<p>Der Drucker wird auf mögliche Medienstaus oder auf Papier überprüft, das nicht aus dem Drucker entfernt wurde.</p>	<p>Keine</p>
<p>PATRONE BESTELLEN im Wechsel mit <Meldung aktueller Status></p>	<p>Die Meldung wird erstmalig angezeigt, wenn ca. 16% (6.000-Seiten-Patrone) oder ca. 8% (12.000-Seiten-Patrone) Toner in der Druckpatrone verbleiben.</p>	<p>Achten Sie darauf, dass Sie eine neue Patrone zur Hand haben (siehe Bestellen von Druckerteilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien).</p>

Interpretieren von Bedienfeld-meldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>PATRONE ERSETZEN Für Hilfe drücken Sie ? im Wechsel mit <Meldung aktueller Status></p>	<p>Der untere Schwellenwert für die verbleibenden Seiten dieses Verbrauchsmaterials wurde erreicht. Der Drucker ist so eingestellt, dass das Drucken gestoppt wird, wenn ein Verbrauchsmaterial neu bestellt werden muss.</p>	<p>Drücken Sie zum Fortsetzen des Drucks ✓ (Taste AUSWAHL), um die Druckermeldung zu beenden, und drücken Sie dann ✓ (Taste AUSWAHL). Es wird folgende Meldung angezeigt: PATRONE BESTELLEN UNTER XXXX SEITEN (Warnung).</p> <p>Gehen Sie zum Austauschen des Verbrauchsmaterials wie folgt vor.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die obere Abdeckung. 2. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus. 3. Setzen Sie die neue Druckpatrone ein. 4. Schließen Sie die obere Abdeckung.
<p>PATRONE ERSETZEN Zum Fortfahren drücken Sie ✓</p>	<p>Der untere Schwellenwert für die verbleibenden Seiten dieses Verbrauchsmaterials wurde erreicht. Der Drucker ist so eingestellt, dass das Drucken fortgesetzt wird, wenn ein Verbrauchsmaterial neu bestellt werden muss.</p>	<p>Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um das Drucken des aktuellen Jobs fortzusetzen.</p> <p>Gehen Sie zum Austauschen des Verbrauchsmaterials wie folgt vor.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die obere Abdeckung. 2. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus. 3. Setzen Sie die neue Druckpatrone ein. 4. Schließen Sie die obere Abdeckung.
<p>RAM-DISK NICHT INITIALISIERT im Wechsel mit <Meldung aktueller Status></p>	<p>Das Dateisystem wurde nicht initialisiert.</p>	<p>Initialisieren Sie das Dateisystem mit der HP Web JetAdmin-Software.</p>
<p>RAM-DISK SCHREIBGESCHÜTZT im Wechsel mit <Meldung aktueller Status></p>	<p>Die RAM-Disk ist schreibgeschützt, und es können keine neuen Dateien darauf geschrieben werden.</p>	<p>Deaktivieren Sie den Schreibschutz mithilfe von Device Storage Manager in der HP Web JetAdmin-Software.</p>

Interpretieren von Bedienfeld-meldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<p>RAM-DISK- DATEISYSTEM IST VOLL im Wechsel mit <Meldung aktueller Status></p>	<p>Die RAM-Disk ist voll.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Löschen Sie Dateien, und wiederholen Sie den Vorgang. Oder schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Dadurch werden alle im Gerät gespeicherten Dateien gelöscht. (Löschen Sie die Dateien mithilfe von Device Storage Manager in der HP Web JetAdmin-Software. 2. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, erhöhen Sie die Größe der RAM-Disk. Ändern Sie die Größe der RAM-Disk über das Druckerbedienfeld im Untermenü SYSTEM SETUP (im Menü GERÄT KONFIGURIEREN). Weitere Informationen zu Menüoptionen für RAM-Disk finden Sie im Untermenü SYSTEM SETUP.
<p>RAM-DISK- GERÄTEFEHLER im Wechsel mit <Meldung aktueller Status></p>	<p>Bei der RAM-Disk ist ein schwer wiegender Fehler aufgetreten, so dass sie nicht mehr verwendet werden kann.</p>	<p>Wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- oder Supportanbieter.</p>
<p>RAM-DISK- VORGANG FEHLGESCHL. im Wechsel mit <Meldung aktueller Status></p>	<p>Der gewünschte Vorgang konnte nicht durchgeführt werden. Sie haben möglicherweise versucht, einen unzulässigen Vorgang durchzuführen, z.B. eine Datei in einen nicht vorhandenen Ordner zu übertragen.</p>	<p>Drucken Sie in einen vorhandenen Ordner erneut.</p>
<p>UNGÜLTIGE DATEN AN [FS] DIMM IN STECKPLATZ X im Wechsel mit Zum Löschen drücken Sie ✓</p>	<p>Die Daten im DIMM werden nicht unterstützt.</p>	<p>Der DIMM-Speicher muss möglicherweise ausgetauscht werden. Schalten Sie den Drucker aus, bevor Sie ihn herausnehmen. Drücken Sie ✓ (Taste AUSWAHL), um fortzufahren.</p>

Beheben von Druckqualitätsproblemen

In diesem Abschnitt werden unterschiedliche Probleme mit der Druckqualität und deren Behebung beschrieben. Häufig können Probleme mit der Druckqualität leicht behoben werden, wenn der Drucker ordnungsgemäß gewartet wird, Druckmedien gemäß den HP Spezifikationen verwendet werden oder eine Reinigungsseite gedruckt wird.

Prüfliste für die Druckqualität

Allgemeine Druckqualitätsprobleme können anhand der folgenden Checkliste behoben werden:

- Überprüfen Sie den Druckertreiber, um sicherzustellen, dass die Option für beste Druckqualität gewählt wurde (siehe [Auswahl der Einstellungen für die Druckqualität](#)).
- Versuchen Sie, mit einem der alternativen Druckertreiber zu drucken. Die neuesten Druckertreiber stehen unter http://www.hp.com/go/lj2410_software, http://www.hp.com/go/lj2420_software, oder http://www.hp.com/go/lj2430_software zum Download bereit.
- Reinigen Sie das Innere des Druckers (siehe [Reinigen des Druckers](#)).
- Überprüfen Sie den Papiertyp und die Papierqualität (siehe [Papierspezifikationen](#)).
- Vergewissern Sie sich, dass EconoMode in der Software ausgeschaltet ist (siehe [Verwenden des EconoMode- \(Entwurfs-\)Drucks](#)).
- Beheben Sie allgemeine Druckprobleme (siehe [Beheben von allgemeinen Druckproblemen](#)).
- Setzen Sie eine neue HP Druckpatrone ein, und prüfen Sie dann die Druckqualität erneut. (Folgen Sie dazu den in der neuen Druckpatrone enthaltenen Anweisungen.)

Hinweis

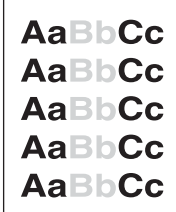

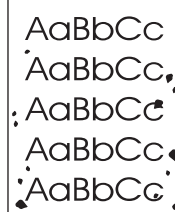
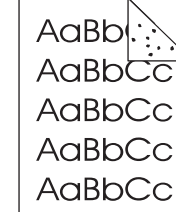
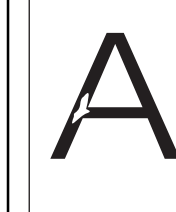
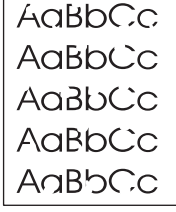

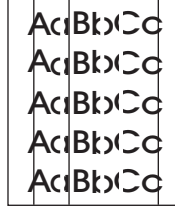

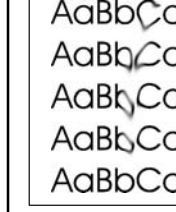
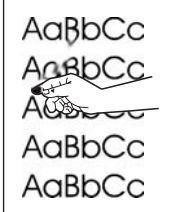

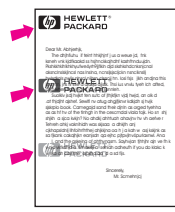
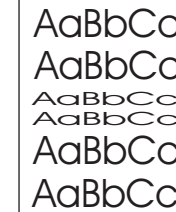
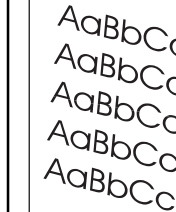
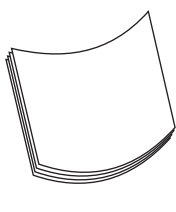
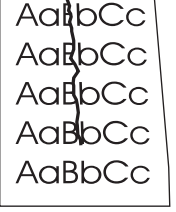
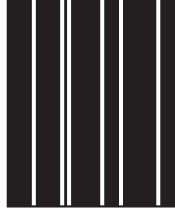
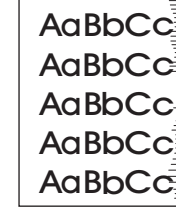
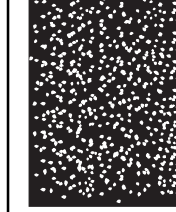
Wenn die Seite überhaupt nicht bedruckt wird (d. h. weiß bleibt), vergewissern Sie sich, dass die Versiegelung von der Druckpatrone entfernt und die Druckpatrone richtig eingesetzt wurde. Neuere Drucker wurden dahingehend optimiert, Zeichen genauer zu drucken. Dadurch können Zeichen erzeugt werden, die heller oder dünner als die aussehen, die Sie von Ihrem alten Drucker her gewohnt sind. Wenn auf der Seite dunklere Bilder als die, die Sie von Ihrem alten Drucker gewohnt sind, gedruckt werden, und die Bilder wie die des älteren Druckers aussehen sollen, nehmen Sie die folgenden Änderungen im Druckertreiber vor: Wählen Sie auf dem Register **Fertigstellung** die Optionen **Druckqualität** und danach **Benutzerdefiniert** und **Details**. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um **Bilder heller drucken** auszuschalten.

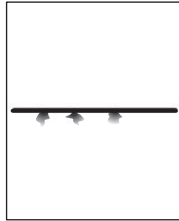
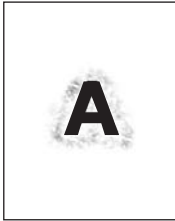


Beispiele für Bildfehler

Anhand der in dieser Tabelle dargestellten Druckbildfehler können Sie feststellen, welche Probleme mit der Druckqualität aufgetreten sind. Lösungsmöglichkeiten können Sie den entsprechenden Referenzseiten entnehmen. Mit diesen Beispielen werden die häufigsten Probleme mit der Druckqualität beschrieben. Wenn die Probleme auch nach Ausführen der empfohlenen Maßnahmen auftreten, wenden Sie sich an die HP Kundenunterstützung. (Weitere Informationen finden Sie unter [HP Kundendienst](#).)

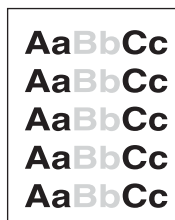
Hinweis

In den folgenden Beispielen ist Papier im Format Letter dargestellt, bei dem zum Drucken zuerst die kurze Kante eingezogen wurde.

				
<p>Informationen hierzu finden Sie unter Helles Druckbild (Teil der Seite).</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Helles Druckbild (gesamte Seite).</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Flecken.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Flecken.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Fehlstellen.</p>
				
<p>Informationen hierzu finden Sie unter Fehlstellen.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Fehlstellen.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Linien.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Grauer Hintergrund.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Verschmierter Toner.</p>
				
<p>Informationen hierzu finden Sie unter Loser Toner.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Wiederkehrende Mängel.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Sich wiederholende Druckbilder.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Deformierte Zeichen.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Schief bedruckte Seite.</p>
				
<p>Informationen hierzu finden Sie unter Wellen.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Verknittertes oder geknicktes Papier.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Vertikale weiße Linien.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Schmierspuren.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Weiße Flecken auf Schwarz.</p>

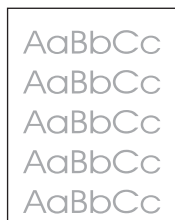
				
<p>Informationen hierzu finden Sie unter Verwischte Linien.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Unscharfer Druck.</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Willkürliche Bildwiederholung (dunkel).</p>	<p>Informationen hierzu finden Sie unter Willkürliche Bildwiederholung (hell).</p>	

Helles Druckbild (Teil der Seite)



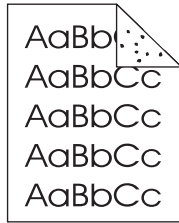
1. Überprüfen Sie, ob die Tonerpatrone richtig eingesetzt ist.
2. Möglicherweise ist der Tonerstand der Druckpatrone zu niedrig. Tauschen Sie die Druckpatrone aus.
3. Das Medium entspricht unter Umständen nicht den Papierspezifikationen von Hewlett-Packard (das Papier ist beispielsweise zu feucht oder zu rau). Informationen hierzu finden Sie unter [Papierspezifikationen](#).

Helles Druckbild (gesamte Seite)



1. Überprüfen Sie, ob die Tonerpatrone richtig eingesetzt ist.
2. Achten Sie darauf, dass die EconoMode-Einstellung am Bedienfeld und im Druckertreiber deaktiviert ist.
3. Öffnen Sie über das Druckerbedienfeld das Menü GERÄT KONFIGURIEREN. Öffnen Sie das Untermenü DRUCKQUALITÄT und erhöhen Sie die Einstellung für die TONERDICHTHE. Informationen hierzu finden Sie unter [Untermenü "Druckqualität"](#).
4. Verwenden Sie zum Drucken einen anderen Papiertyp.
5. Die Druckpatrone ist möglicherweise fast leer. Tauschen Sie die Druckpatrone aus.

Flecken



Nach dem Beheben von Papierstaus treten auf einer Seite möglicherweise Flecken auf.

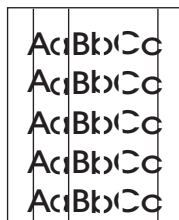
1. Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.
2. Reinigen Sie die Innenseiten des Druckergehäuses, und drucken Sie eine Reinigungsseite, damit die Fixiereinheit gereinigt wird. (Weitere Informationen finden Sie unter [Reinigen des Druckers](#).)
3. Verwenden Sie zum Drucken einen anderen Papiertyp.
4. Prüfen Sie, ob die Druckpatrone Risse aufweist. Tauschen Sie die Druckpatrone aus, wenn sie undicht ist.

Fehlstellen



1. Vergewissern Sie sich, dass die Umgebungsspezifikationen für den Drucker eingehalten werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Betriebsumgebung](#).)
2. Wenn Sie raues Papier verwenden und sich der Toner leicht löst, öffnen Sie über das Druckerbedienfeld das Menü GERÄT KONFIGURIEREN. Öffnen Sie das Untermenü DRUCKQUALITÄT, wählen Sie **FIXIERMODI** und anschließend den verwendeten Papiertyp aus. Ändern Sie die Einstellung in HOCH 1 oder HOCH 2, wodurch der Toner besser auf dem Papier fixiert wird. (Weitere Informationen finden Sie unter [Untermenü "Druckqualität"](#).)
3. Verwenden Sie zum Drucken Papier mit einer glatten Oberfläche.

Linien



1. Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.

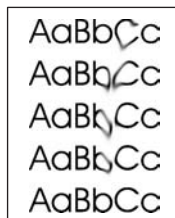
2. Reinigen Sie die Innenseiten des Druckergehäuses, und drucken Sie eine Reinigungsseite, damit die Fixiereinheit gereinigt wird. (Weitere Informationen finden Sie unter [Reinigen des Druckers](#).)
3. Tauschen Sie die Druckpatrone aus.

Grauer Hintergrund



1. Verwenden Sie kein Papier, das bereits in den Drucker eingezogen und gedruckt wurde.
2. Verwenden Sie zum Drucken einen anderen Papiertyp.
3. Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.
4. Wenden Sie den Papierstapel im Fach. Drehen Sie das Papier ggf. um 180°.
5. Öffnen Sie über das Druckerbedienfeld das Menü GERÄT KONFIGURIEREN. Erhöhen Sie im Untermenü DRUCKQUALITÄT die Einstellung für die **TONERDICHTHE**. Informationen hierzu finden Sie unter [Untermenü "Druckqualität"](#).
6. Vergewissern Sie sich, dass die Umgebungsspezifikationen für den Drucker eingehalten werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Betriebsumgebung](#).)
7. Tauschen Sie die Druckpatrone aus.

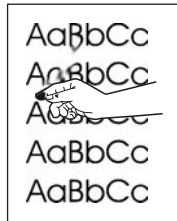
Verschmierter Toner



1. Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.
2. Verwenden Sie zum Drucken einen anderen Papiertyp.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Umgebungsspezifikationen für den Drucker eingehalten werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Betriebsumgebung](#).)
4. Reinigen Sie die Innenseiten des Druckergehäuses, und drucken Sie eine Reinigungsseite, damit die Fixiereinheit gereinigt wird. (Weitere Informationen finden Sie unter [Reinigen des Druckers](#).)
5. Tauschen Sie die Druckpatrone aus.

Siehe auch [Loser Toner](#).

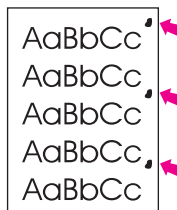
Loser Toner



In diesem Zusammenhang sind lose Tonerpartikel dadurch definiert, dass sich der Toner durch Reiben von der gedruckten Seite löst.

1. Wenn Sie schweres oder raues Papier verwenden, öffnen Sie am Druckerbedienfeld das Menü GERÄT KONFIGURIEREN. Wählen Sie im Untermenü DRUCKQUALITÄT die Option **FIXIERMODI** und anschließend den verwendeten Papiertyp aus. Ändern Sie die Einstellung in HOCH 1 oder HOCH 2, wodurch der Toner besser auf dem Papier fixiert wird. (Weitere Informationen finden Sie unter [Untermenü "Druckqualität"](#).) Darüber hinaus muss der Papiertyp für das verwendete Fach ausgewählt werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken nach Medientyp und -format \(Sperren von Fächern\)](#).)
2. Wenn eine Seite des Papiers rauer ist, drucken Sie auf die glatte Seite.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Umgebungsspezifikationen für den Drucker eingehalten werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Betriebsumgebung](#).)
4. Vergewissern Sie sich, dass Typ und Qualität des verwendeten Papiers den HP Spezifikationen entsprechen. (Weitere Informationen finden Sie unter [Papierspezifikationen](#).)

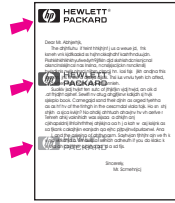
Wiederkehrende Mängel



1. Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.
2. Wenn die Mängel im Abstand von 38 mm (1,5 Zoll), 47 mm (1,85 Zoll) oder 94 mm (3,7 Zoll) auftreten, muss möglicherweise die Druckpatrone ausgetauscht werden.
3. Reinigen Sie die Innenseiten des Druckergehäuses, und drucken Sie eine Reinigungsseite, damit die Fixiereinheit gereinigt wird. (Weitere Informationen finden Sie unter [Reinigen des Druckers](#).)

Siehe auch [Sich wiederholende Druckbilder](#).)

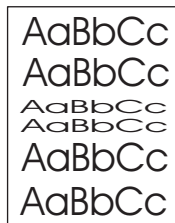
Sich wiederholende Druckbilder



Dieser Fehler tritt u.U. beim Drucken von vorgedruckten Formularen oder einer großen Menge von schmalen Papier auf.

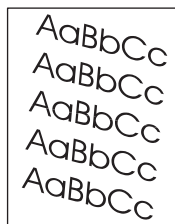
1. Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.
2. Vergewissern Sie sich, dass Typ und Qualität des verwendeten Papiers den HP Spezifikationen entsprechen. (Weitere Informationen finden Sie unter [Papierspezifikationen](#).)
3. Wenn die Mängel im Abstand von 38 mm (1,5 Zoll), 47 mm (1,85 Zoll) oder 94 mm (3,7 Zoll) auftreten, muss möglicherweise die Druckpatrone ausgetauscht werden.

Deformierte Zeichen



1. Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Umgebungsspezifikationen für den Drucker eingehalten werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Betriebsumgebung](#).)

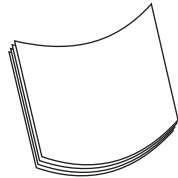
Schief bedruckte Seite



1. Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.
2. Überprüfen Sie, ob sich im Gehäuseinneren keine kleinen Papierreste befinden.
3. Achten Sie darauf, dass das Papier richtig eingelegt ist und alle Anpassungen vorgenommen wurden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Druckmedien in die Fächer](#).) Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach nicht zu bündig oder zu lose am Papier anliegen.
4. Wenden Sie den Papierstapel im Fach. Drehen Sie das Papier ggf. um 180°.

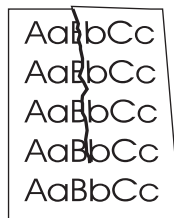
5. Vergewissern Sie sich, dass Typ und Qualität des verwendeten Papiers den HP Spezifikationen entsprechen. (Weitere Informationen finden Sie unter [Papierspezifikationen](#).)
6. Vergewissern Sie sich, dass die Umgebungsspezifikationen für den Drucker eingehalten werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Betriebsumgebung](#).)

Wellen



1. Wenden Sie den Papierstapel im Fach. Drehen Sie das Papier ggf. um 180°.
2. Vergewissern Sie sich, dass Typ und Qualität des verwendeten Papiers den HP Spezifikationen entsprechen. (Weitere Informationen finden Sie unter [Papierspezifikationen](#).)
3. Vergewissern Sie sich, dass die Umgebungsspezifikationen für den Drucker eingehalten werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Betriebsumgebung](#).)
4. Drucken Sie in ein anderes Ausgabefach.
5. Wenn Sie leichtes und feines Papier verwenden, öffnen Sie im Druckerbedienfeld das Menü GERÄT KONFIGURIEREN. Wählen Sie im Untermenü DRUCKQUALITÄT die Option **FIXIERMODI** und anschließend den verwendeten Papiertyp aus. Ändern Sie die Einstellung in **NIEDRIG**, um die beim Fixieren entstehende Wärme zu verringern. (Weitere Informationen finden Sie unter [Untermenü "Druckqualität"](#).) Darüber hinaus muss der Papiertyp für das verwendete Fach ausgewählt werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken nach Medientyp und -format \(Sperren von Fächern\)](#).)

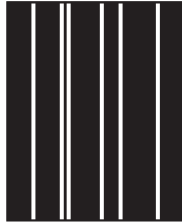
Verknittertes oder geknicktes Papier



1. Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Umgebungsspezifikationen für den Drucker eingehalten werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Betriebsumgebung](#).)
3. Wenden Sie den Papierstapel im Fach. Drehen Sie das Papier ggf. um 180°.
4. Achten Sie darauf, dass das Papier richtig eingelegt ist und alle Anpassungen vorgenommen wurden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Druckmedien in die Fächer](#).)

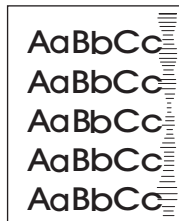
5. Vergewissern Sie sich, dass Typ und Qualität des verwendeten Papiers den HP Spezifikationen entsprechen. (Weitere Informationen finden Sie unter [Papierspezifikationen](#).)
6. Wenn Umschläge beim Drucken verknittert werden, sollten die Umschläge so aufbewahrt werden, dass sie flach liegen.

Vertikale weiße Linien



1. Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.
2. Vergewissern Sie sich, dass Typ und Qualität des verwendeten Papiers den HP Spezifikationen entsprechen. (Weitere Informationen finden Sie unter [Papierspezifikationen](#).)
3. Tauschen Sie die Druckpatrone aus.

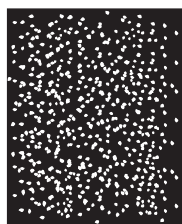
Schmierspuren



Dieser Fehler tritt häufig dann auf, wenn die Druckpatrone die Nennlebensdauer von 6.000 (Q6511A) oder 12.000 (Q6511X) Seiten weit überschritten hat. Wenn Sie z.B. eine sehr große Anzahl von Seiten mit sehr geringer Tonerdeckung drucken.

1. Tauschen Sie die Druckpatrone aus.
2. Drucken Sie weniger Seiten mit sehr geringer Tonerdeckung.

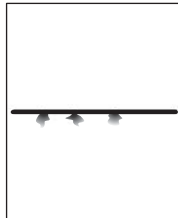
Weißer Flecken auf Schwarz



1. Drucken Sie einige weitere Seiten. Eventuell wird das Problem auf diese Weise behoben.

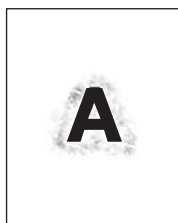
2. Vergewissern Sie sich, dass Typ und Qualität des verwendeten Papiers den HP Spezifikationen entsprechen. (Weitere Informationen finden Sie unter [Papierspezifikationen](#).)
3. Vergewissern Sie sich, dass die Umgebungsspezifikationen für den Drucker eingehalten werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Betriebsumgebung](#).)
4. Tauschen Sie die Druckpatrone aus.

Verwischte Linien



1. Vergewissern Sie sich, dass Typ und Qualität des verwendeten Papiers den HP Spezifikationen entsprechen. (Weitere Informationen finden Sie unter [Papierspezifikationen](#).)
2. Vergewissern Sie sich, dass die Umgebungsspezifikationen für den Drucker eingehalten werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Betriebsumgebung](#).)
3. Wenden Sie den Papierstapel im Fach. Drehen Sie das Papier ggf. um 180°.
4. Öffnen Sie über das Druckerbedienfeld das Menü GERÄT KONFIGURIEREN. Öffnen Sie das Untermenü DRUCKQUALITÄT, und ändern Sie die Einstellung **TONERDICHTHE**. (Weitere Informationen finden Sie unter [Untermenü "Druckqualität"](#).)
5. Öffnen Sie über das Druckerbedienfeld das Menü GERÄT KONFIGURIEREN. Öffnen Sie im Untermenü DRUCKQUALITÄT die Option **OPTIMIEREN**, und legen Sie **ZEILENDETAILS=EIN** fest.

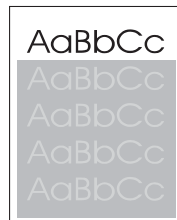
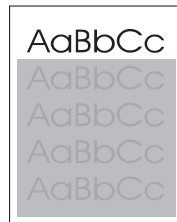
Unscharfer Druck



1. Vergewissern Sie sich, dass Typ und Qualität des verwendeten Papiers den HP Spezifikationen entsprechen. (Weitere Informationen finden Sie unter [Papierspezifikationen](#).)
2. Vergewissern Sie sich, dass die Umgebungsspezifikationen für den Drucker eingehalten werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Betriebsumgebung](#).)
3. Wenden Sie den Papierstapel im Fach. Drehen Sie das Papier ggf. um 180°.
4. Verwenden Sie kein Papier, das bereits in den Drucker eingezogen und bedruckt wurde.

5. Verringern Sie die Tonerdichte. Öffnen Sie über das Druckerbedienfeld das Menü GERÄT KONFIGURIEREN. Öffnen Sie das Untermenü DRUCKQUALITÄT und ändern Sie die Einstellung **TONERDICHTHE**. (Weitere Informationen finden Sie unter [Untermenü "Druckqualität"](#).)
6. Öffnen Sie über das Druckerbedienfeld das Menü GERÄT KONFIGURIEREN. Öffnen Sie im Untermenü DRUCKQUALITÄT die Option **OPTIMIEREN**, und legen Sie **TRANSFER HOCH=EIN** fest. (Weitere Informationen finden Sie unter [Untermenü "Druckqualität"](#).)

Willkürliche Bildwiederholung



Wenn sich ein Bild, das oben auf einer Seite (schwarz) gedruckt wird, weiter unten auf derselben Seite (in einem grauen Feld) wiederholt, wurde der Toner vom letzten Job unter Umständen nicht vollständig gelöscht. (Das wiederholte Bild kann heller oder dunkler als das Feld sein, in dem es erscheint.)

- Ändern Sie die Helligkeit des Felds, in dem das wiederholte Bild erscheint.
- Ändern Sie die Reihenfolge, in der die Bilder gedruckt werden. Drucken Sie beispielsweise das hellere Bild oben auf der Seite und das dunklere Bild weiter unten.
- Drehen Sie die ganze Seite in der Softwareanwendung um 180°, damit das hellere Bild zuerst gedruckt wird.
- Wenn der Fehler im Verlauf eines Druckvorgangs noch einmal auftritt, schalten Sie den Drucker für ca. zehn Minuten aus. Schalten Sie ihn danach wieder ein, und starten Sie den Druckauftrag neu.

Fehlerbehebung bei allgemeinen Druckproblemen

Hinweis

HP empfiehlt, den Drucker mit der Drucker-CD-ROM in einem Netzwerk zu installieren und einzurichten.

- Drucken Sie eine Konfigurationsseite (siehe [Konfigurationsseite](#)). Wenn ein HP Jetdirect-Druckserver installiert ist, wird mit der Konfigurationsseite eine zweite Seite ausgedruckt, die den Netzwerkstatus und die Netzwerkeinstellungen anzeigt.
- Hilfe und weitere Informationen zur Jetdirect-Konfigurationsseite finden Sie im *HP Jetdirect-Druckserver-Administratorhandbuch* auf der Drucker-CD-ROM. Sie finden das Handbuch, indem Sie die entsprechende Druckerserie und das Druckserverprodukt auswählen und danach auf **troubleshoot a problem** (Fehler beheben) klicken.
- Versuchen Sie, den Job von einem anderen Computer aus zu drucken.
- Um festzustellen, ob ein Drucker und ein Computer zusammen funktionieren, verbinden Sie Drucker und Computer direkt über ein Parallel- oder USB-Kabel. Sie müssen die Drucksoftware neu installieren. Drucken Sie dann ein Dokument von einer Anwendung aus, in der das Drucken bisher stets problemlos ausgeführt werden konnte. Wenn dies funktioniert, liegt eventuell ein Netzwerkproblem vor.
- Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.

Fehlerbehebung bei häufiger auftretenden Windows-Problemen

Fehlermeldung:

"Fehler beim Schreiben auf LPTx" in Windows 9x.

Mögliche Ursache	Lösung
Es wurde kein Druckmedium eingelegt.	Vergewissern Sie sich, dass Papier oder andere Druckmedien in die Fächer eingelegt sind.
Das Kabel ist beschädigt oder locker.	Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, der Drucker eingeschaltet ist und die Bereit-LED leuchtet.
Der Drucker ist an eine Steckerleiste angeschlossen und wird nicht ausreichend mit Strom versorgt.	Trennen Sie das Netzkabel von der Steckerleiste, und schließen Sie es an eine andere Steckdose an.
Die E/A-Einstellung ist falsch.	Klicken Sie auf Start, Einstellungen und Drucker . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den HP LaserJet 2400 Serie Druckertreiber, und wählen Sie Eigenschaften aus. Klicken Sie auf Details und dann auf Anschlusseinstellungen . Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Anschluss vor dem Drucken prüfen . Klicken Sie auf OK . Klicken Sie auf Spool-Einstellungen und danach auf Druckaufträge an Drucker leiten . Klicken Sie auf OK .

Fehlermeldung:

"Allgemeine Schutzverletzung Ausnahme OE"

"Spool32"

"Ungültiger Vorgang"

Mögliche Ursache	Lösung
	<p>Schließen Sie alle Softwareprogramme, starten Sie Windows neu, und versuchen Sie es erneut.</p> <p>Wählen Sie einen anderen Druckertreiber. Wenn der HP LaserJet 2400 Serie PCL 6-Treiber ausgewählt ist, wechseln Sie zu einem PCL 5e- oder PS-Druckertreiber. Normalerweise können Sie dies in einem Softwareprogramm ändern.</p> <p>Löschen Sie alle temporären Dateien im Unterverzeichnis temp. Um den Namen des Verzeichnisses zu ermitteln, öffnen Sie mit einem Texteditor die Datei AUTOEXEC.BAT, und suchen Sie die Zeichenfolge "Set Temp =". Der Name nach dieser Zeichenfolge ist das temporäre Verzeichnis. Standardmäßig handelt es sich bei C:\TEMP um das temporäre Verzeichnis, es kann aber auch ein anderes Verzeichnis festgelegt sein.</p> <p>Weitere Informationen über Windows-Fehlermeldungen entnehmen Sie der Begleitdokumentation von Microsoft Windows.</p>

Fehlerbehebung von häufiger auftretenden Macintosh-Problemen

Im folgenden Abschnitt werden Probleme aufgeführt, die über die unter [Beheben von allgemeinen Druckproblemen](#) aufgelisteten Probleme hinaus unter Mac OS 9.x oder Mac OS X auftreten können.

Hinweis

Die Einrichtung für den USB- und IP-Druck erfolgt über das **Druckersymbole Dienstprogramm**. Der Drucker wird in der Auswahl *nicht* angezeigt.

Probleme unter Mac OS 9.x

Der Druckername oder die IP-Adresse wird im Druckersymbole Dienstprogramm nicht angezeigt oder überprüft.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise befindet sich der Drucker nicht im Bereitschaftsmodus.	Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, der Drucker eingeschaltet ist und die Bereit-LED leuchtet. Versuchen Sie bei Anschluss über einen USB- oder Ethernet-Hub den Drucker direkt an einen Computer anzuschließen, oder verwenden Sie einen anderen Anschluss.
Möglicherweise ist der falsche Verbindungstyp ausgewählt.	Vergewissern Sie sich, dass in Abhängigkeit von der bestehenden Verbindung zwischen Drucker und Computer im Druckersymbole Dienstprogramm entweder Drucker (USB) oder Drucker (LPR) ausgewählt ist.
Der falsche Druckername oder die falsche IP-Adresse wird verwendet.	Überprüfen Sie den Druckernamen oder die IP-Adresse, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken. Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurationsseite . Vergewissern Sie sich, dass der Druckername oder die IP-Adresse auf der Konfigurationsseite dem Druckernamen oder der IP-Adresse im Druckersymbole Dienstprogramm entspricht.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel defekt oder von schlechter Qualität.	Tauschen Sie das Schnittstellenkabel aus. Verwenden Sie auf jeden Fall ein qualitativ hochwertiges Kabel.

Die PPD-Datei (PostScript Printer Description) des Druckers wird im Druckersymbole Dienstprogramm nicht als Auswahloption angezeigt.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise wurde die Druckersoftware gar nicht oder nicht ordnungsgemäß installiert.	Stellen Sie sicher, dass sich die PPD-Datei von HP LaserJet 2400 Serie im folgenden Festplattenordner befindet: Systemordner/Systemerweiterungen/ Druckerbeschreibungen. Installieren Sie die Software ggf. neu. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.
Die PPD-Datei ist beschädigt.	Löschen Sie die PPD-Datei aus dem folgenden Festplattenordner: Systemordner/ Systemerweiterungen/Druckerbeschreibungen. Installieren Sie die Software erneut. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.

Probleme unter Mac OS 9.x (Fortsetzung)

Ein Druckauftrag wurde nicht an den gewünschten Drucker gesendet.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise wurden die Druckaufträge in der Druckwarteschlange angehalten.	Starten Sie die Druckaufträge in der Druckwarteschlange neu. Öffnen Sie das Menü Drucken in der oberen Menüleiste, und klicken Sie auf die Option zum Starten der Druckwarteschlange.
Der falsche Druckername oder die falsche IP-Adresse wird verwendet. Ein anderer Drucker mit dem gleichen oder einem ähnlichen Namen bzw. mit der gleichen oder ähnlichen IP-Adresse hat möglicherweise den Druckauftrag empfangen.	Überprüfen Sie den Druckernamen oder die IP-Adresse, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken. Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurationsseite . Vergewissern Sie sich, dass der Druckername oder die IP-Adresse auf der Konfigurationsseite dem Druckernamen oder der IP-Adresse im Druckersymbole Dienstprogramm entspricht.
Möglicherweise befindet sich der Drucker nicht im Bereitschaftsmodus.	Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, der Drucker eingeschaltet ist und die Bereit-LED leuchtet. Versuchen Sie bei Anschluss über einen USB- oder Ethernet-Hub den Drucker direkt an einen Computer anzuschließen, oder verwenden Sie einen anderen Anschluss.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel defekt oder von schlechter Qualität.	Tauschen Sie das Schnittstellenkabel aus. Verwenden Sie auf jeden Fall ein qualitativ hochwertiges Kabel.

Der Computer kann während des Druckvorgangs nicht verwendet werden.

Mögliche Ursache	Lösung
Der Hintergrunddruck wurde nicht aktiviert.	LaserWriter 8.6 und höher: Aktivieren Sie den Hintergrunddruck, indem Sie im Menü Ablage die Option Schreibtisch drucken auswählen und dann auf Hintergrunddruck klicken.

Eine EPS-Datei (Encapsulated PostScript) wird nicht mit den richtigen Schriftarten gedruckt.

Mögliche Ursache	Lösung
Dieses Problem tritt bei einigen Programmen auf.	<ul style="list-style-type: none">• Versuchen Sie, die in der EPS-Datei enthaltenen Schriftarten vor dem Drucken auf den Drucker zu laden.• Senden Sie die Datei im ASCII-Format anstatt binär codiert.

Das Dokument wird mit den Schriftarten New York, Geneva oder Monaco nicht gedruckt.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise ersetzt der Drucker die Schriftarten.	Klicken Sie im Dialogfeld Papierformat auf den Eintrag Optionen , um die Liste mit den Ersatzschriftarten zu löschen.

Probleme unter Mac OS 9.x (Fortsetzung)

Das Drucken mit der USB-Karte eines anderen Herstellers ist nicht möglich.

Mögliche Ursache	Lösung
Dieser Fehler tritt auf, wenn die Software für USB-Drucker nicht installiert ist.	Zum Hinzufügen der USB-Karte eines anderen Herstellers benötigen Sie unter Umständen die Apple USB Adapter Card Support-Software. Die aktuellste Version dieser Software können Sie von der Apple-Website herunterladen.

Bei Anschluss über ein USB-Kabel wird der Drucker nach dem Auswählen des Treibers nicht im Druckersymbole Dienstprogramm oder im Apple System Profiler angezeigt.

Mögliche Ursache	Lösung
Dieses Problem wird durch eine Software- oder eine Hardwarekomponente verursacht.	<p>Software-Fehlerbehebung</p> <ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer USB unterstützt.• Vergewissern Sie sich, dass es sich bei Ihrem Macintosh-Betriebssystem um Mac OS 9.1 oder höher handelt.• Stellen Sie sicher, dass auf dem Macintosh-Computer die entsprechende USB-Software von Apple installiert ist. <hr/> <p>Hinweis</p> <p>Die Macintosh-Systeme iMac und Blue G3 erfüllen alle für den Anschluss eines USB-Geräts notwendigen Anforderungen.</p> <hr/> <p>Hardware-Fehlerbehebung</p> <ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.• Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.• Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige USB-Hochgeschwindigkeitskabel verwenden.• Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele USB-Geräte an dieselbe Stromquelle angeschlossen sind. Trennen Sie alle anderen Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Host-Computers an.• Überprüfen Sie, ob mehr als zwei USB-Hubs ohne eigene Stromversorgung in einer Reihe angeschlossen sind. Trennen Sie alle anderen Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Host-Computers an. <hr/> <p>Hinweis</p> <p>Die iMac-Tastatur ist ein USB-Hub ohne eigene Stromversorgung.</p>

Probleme unter Mac OS X.

Der Druckertreiber ist nicht im Print Center aufgeführt.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise wurde die Druckersoftware gar nicht oder nicht ordnungsgemäß installiert.	Stellen Sie sicher, dass sich die PPD-Datei von HP LaserJet 2400 Serie im folgenden Festplattenordner befindet: <code>Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/<spr>.lproj</code> , wobei "<spr>" für den aus zwei Zeichen bestehenden Code der verwendeten Sprache steht. Installieren Sie die Software ggf. neu. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.
Die PPD-Datei ist beschädigt.	Löschen Sie die PPD-Datei aus dem folgenden Festplattenordner: <code>Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/<spr>.lproj</code> , wobei "<spr>" für den aus zwei Zeichen bestehenden Code der verwendeten Sprache steht. Installieren Sie die Software erneut. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.

Der Druckername, die IP-Adresse oder der Rendezvous-Hostname wird nicht im Druckerlistenfeld angezeigt.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise befindet sich der Drucker nicht im Bereitschaftsmodus.	Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, der Drucker eingeschaltet ist und die Bereit-LED leuchtet. Versuchen Sie bei Anschluss über einen USB- oder Ethernet-Hub den Drucker direkt an einen Computer anzuschließen, oder verwenden Sie einen anderen Anschluss.
Möglicherweise ist der falsche Verbindungstyp ausgewählt.	Vergewissern Sie sich, dass entsprechend der bestehenden Verbindung zwischen Drucker und Computer "USB", "TCP/IP-Drucker" oder "Rendezvous" ausgewählt ist.
Der falsche Druckername, die falsche IP-Adresse oder der falsche Rendezvous-Hostname wird verwendet.	Überprüfen Sie den Druckernamen, die IP-Adresse oder den Rendezvous-Hostnamen, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken. Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurationsseite . Vergewissern Sie sich, dass der Druckername, die IP-Adresse oder der Rendezvous-Hostname auf der Konfigurationsseite dem Druckernamen, der IP-Adresse oder dem Rendezvous-Hostnamen im Print Center entspricht.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel defekt oder von schlechter Qualität.	Tauschen Sie das Schnittstellenkabel aus. Verwenden Sie auf jeden Fall ein qualitativ hochwertiges Kabel.

Probleme unter Mac OS X. (Fortsetzung)

Der ausgewählte Drucker wird vom Druckertreiber nicht automatisch im Print Center eingerichtet.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise befindet sich der Drucker nicht im Bereitschaftsmodus.	Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, der Drucker eingeschaltet ist und die Bereit-LED leuchtet. Versuchen Sie bei Anschluss über einen USB- oder Ethernet-Hub den Drucker direkt an einen Computer anzuschließen, oder verwenden Sie einen anderen Anschluss.
Möglicherweise wurde die Druckersoftware gar nicht oder nicht ordnungsgemäß installiert.	Stellen Sie sicher, dass sich die PPD-Datei von HP LaserJet 2400 Serie im folgenden Festplattenordner befindet: Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/ <spr>.lproj, wobei "<spr>" für den aus zwei Zeichen bestehenden Code der verwendeten Sprache steht. Installieren Sie die Software ggf. neu. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.
Die PPD-Datei ist beschädigt.	Löschen Sie die PPD-Datei aus dem folgenden Festplattenordner: Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/<spr>.lproj, wobei "<spr>" für den aus zwei Zeichen bestehenden Code der verwendeten Sprache steht. Installieren Sie die Software erneut. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.
Möglicherweise befindet sich der Drucker nicht im Bereitschaftsmodus.	Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, der Drucker eingeschaltet ist und die Bereit-LED leuchtet. Versuchen Sie bei Anschluss über einen USB- oder Ethernet-Hub den Drucker direkt an einen Computer anzuschließen, oder verwenden Sie einen anderen Anschluss.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel defekt oder von schlechter Qualität.	Tauschen Sie das Schnittstellenkabel aus. Verwenden Sie auf jeden Fall ein qualitativ hochwertiges Kabel.

Ein Druckauftrag wurde nicht an den gewünschten Drucker gesendet.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise wurden die Druckaufträge in der Druckwarteschlange angehalten.	Starten Sie die Druckaufträge in der Druckwarteschlange neu. Öffnen Sie den Print Monitor , und wählen Sie Druckaufträge starten aus.
Der falsche Druckername oder die falsche IP-Adresse wird verwendet. Ein anderer Drucker mit dem gleichen oder einem ähnlichen Namen, mit der gleichen oder ähnlichen IP-Adresse oder mit dem gleichen oder ähnlichen Rendezvous-Hostnamen hat möglicherweise den Druckauftrag empfangen.	Überprüfen Sie den Druckernamen, die IP-Adresse oder den Rendezvous-Hostnamen, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken. Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurationsseite . Vergewissern Sie sich, dass der Druckername, die IP-Adresse oder der Rendezvous-Hostname auf der Konfigurationsseite dem Druckernamen, der IP-Adresse oder dem Rendezvous-Hostnamen im Print Center entspricht.

Probleme unter Mac OS X. (Fortsetzung)

Eine EPS-Datei (Encapsulated PostScript) wird nicht mit den richtigen Schriftarten gedruckt.

Mögliche Ursache	Lösung
Dieses Problem tritt bei einigen Programmen auf.	<ul style="list-style-type: none">• Versuchen Sie, die in der EPS-Datei enthaltenen Schriftarten vor dem Drucken auf den Drucker zu laden.• Senden Sie die Datei im ASCII-Format anstatt binär codiert.

Das Drucken mit der USB-Karte eines anderen Herstellers ist nicht möglich.

Mögliche Ursache	Lösung
Dieser Fehler tritt auf, wenn die Software für USB-Drucker nicht installiert ist.	Zum Hinzufügen der USB-Karte eines anderen Herstellers benötigen Sie unter Umständen die Apple USB Adapter Card Support-Software. Die aktuellste Version dieser Software können Sie von der Apple-Website herunterladen.

Bei einer USB-Kabelverbindung wird der Drucker nach dem Auswählen des Treibers nicht im Macintosh Print Center angezeigt.

Mögliche Ursache	Lösung
Dieses Problem wird durch eine Software- oder eine Hardwarekomponente verursacht.	<p>Software-Fehlerbehebung</p> <ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer USB unterstützt.• Vergewissern Sie sich, dass es sich bei Ihrem Macintosh-Betriebssystem um Mac OS X, Version 10.1 oder höher, handelt.• Stellen Sie sicher, dass auf dem Macintosh-Computer die entsprechende USB-Software von Apple installiert ist. <p>Hardware-Fehlerbehebung</p> <ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.• Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.• Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige USB-Hochgeschwindigkeitskabel verwenden.• Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele USB-Geräte an dieselbe Stromquelle angeschlossen sind. Trennen Sie alle anderen Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Host-Computers an.• Überprüfen Sie, ob mehr als zwei USB-Hubs ohne eigene Stromversorgung in einer Reihe angeschlossen sind. Trennen Sie alle anderen Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Host-Computers an. <hr/> <p>Hinweis</p> <p>Die iMac-Tastatur ist ein USB-Hub ohne eigene Stromversorgung.</p> <hr/>

Fehlersuche bei häufiger auftretenden PostScript-Problemen

Die folgenden Situationen beziehen sich speziell auf die PostScript- (PS-)Sprache und treten unter Umständen dann auf, wenn mehrere Druckersprachen verwendet werden. Prüfen Sie, ob am Bedienfeld Meldungen angezeigt werden, die beim Lösen des Problems helfen.

Hinweis

Um beim Auftreten von PS-Fehlern eine gedruckte oder auf dem Bildschirm angezeigte Meldung zu erhalten, öffnen Sie das Dialogfeld **Druckoptionen** und klicken auf die gewünschte Option neben dem Bereich mit den PS-Fehlern.

Allgemeine Probleme

Der Auftrag wird in "Courier" (der Standardschriftart des Druckers) anstelle der angeforderten Schriftart gedruckt.

Mögliche Ursache	Lösung
Die angeforderte Schriftart wurde nicht geladen.	Laden Sie die gewünschte Schrift, und senden Sie den Druckjob erneut. Überprüfen Sie den Typ und den Speicherort der Schriftart. Laden Sie die Schriftart ggf. auf den Drucker herunter. Überprüfen Sie, ob die Softwaredokumentation weitere Informationen bietet.

Seiten im Format Legal werden mit abgeschnittenen Rändern gedruckt.

Mögliche Ursache	Lösung
Der Druckjob war zu komplex.	Sie müssen unter Umständen den Druckjob mit 600 dpi drucken, die Seite weniger komplex gestalten oder mehr Speicher installieren.

Eine PS-Fehlerseite wird gedruckt.

Mögliche Ursache	Lösung
Der Druckjob ist unter Umständen kein PS-Job.	Vergewissern Sie sich, dass es sich bei dem Druckauftrag um einen PS-Auftrag handelt. Überprüfen Sie, ob die Softwareanwendung eine Setup- oder PS-Kopfsatzdatei erfordert, die an den Drucker gesendet wird.

Spezielle Fehler

Grenzwertprüffehler

Mögliche Ursache	Lösung
Der Druckjob war zu komplex.	Sie müssen unter Umständen den Druckjob mit 600 dpi drucken, die Seite weniger komplex gestalten oder mehr Speicher installieren.

VM-Fehler

Mögliche Ursache	Lösung
Ein Schriftartenfehler ist aufgetreten.	Wählen Sie im Druckertreiber die Option für eine unbegrenzte Anzahl ladbarer Schriftarten aus.

Bereichsüberprüfung

Mögliche Ursache	Lösung
Ein Schriftartenfehler ist aufgetreten.	Wählen Sie im Druckertreiber die Option für eine unbegrenzte Anzahl ladbarer Schriftarten aus.

A

Verbrauchsmaterial und Zubehör

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Bestellen von Druckerteilen, Verbrauchsmaterial und Zubehör. Verwenden Sie nur speziell für diesen Drucker entwickelte Teile und Zubehör.

- [Bestellen von Druckerteilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien](#)
- [Teilenummern](#)

Bestellen von Druckerteilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Druckerteile, Verbrauchsmaterialien und Zubehör zu bestellen:

- [Direktbestellung bei HP](#)
- [Bestellen über Kundendienst oder Kundenunterstützung](#)
- [Direktes Bestellen über den integrierten Webserver \(bei Druckern, die an ein Netzwerk angeschlossen sind\)](#)
- [Direktbestellung über die Software HP Toolbox \(für direkt an einen Computer angeschlossene Drucker\)](#)

Direktbestellung bei HP

Sie können Folgendes direkt bei HP bestellen:

- **Ersatzteile** Informationen zum Bestellen von Ersatzteilen in den USA erhalten Sie unter <http://www.hp.com/go/hpparts/>. Außerhalb der USA können Sie Druckerteile über eine autorisierte HP Kundendienstzentrale in Ihrer Nähe bestellen.
- **Verbrauchsmaterialien und Zubehör** Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterial in den USA finden Sie unter <http://www.hp.com/go/ljsupplies>. Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterial weltweit finden Sie unter <http://www.hp.com/ghp/buyonline.html>. Informationen zum Bestellen von Zubehör finden Sie unter www.hp.com/support/lj2410, <http://www.hp.com/support/lj2420>, oder <http://www.hp.com/support/lj2430>.

Bestellen über Kundendienst oder Kundenunterstützung

Wenn Sie Ersatzteile oder Zubehör bestellen möchten, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- und Supportanbieter. (Weitere Informationen finden Sie unter [HP Kundendienst](#).)

Direktes Bestellen über den integrierten Webserver (bei Druckern, die an ein Netzwerk angeschlossen sind)

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Verbrauchsmaterial für Drucker direkt über den integrierten Webserver zu bestellen. (Diese Funktion wird unter [Verwenden des integrierten Webservers](#) näher erläutert.)

So bestellen Sie direkt über den integrierten Webserver:

1. Geben Sie im Webbrowser des Computers die IP-Adresse des Druckers ein. Das Druckerstatusfenster wird angezeigt.
2. Wählen Sie das Register **Einstellung** am oberen Rand des Fensters.
3. Wenn ein Kennwort angefordert wird, geben Sie es ein.
4. Doppelklicken Sie auf der linken Seite des Fensters Gerätekonfiguration auf **Verbrauchsmaterial bestellen**. Eine URL-Adresse wird angezeigt, unter der Sie Verbrauchsmaterial bestellen können. Dort finden Sie Informationen zum Verbrauchsmaterial mit den zugehörigen Teilenummern sowie zum Drucker.

5. Wählen Sie die gewünschten Teilenummern aus, und befolgen Sie die eingeblendeten Anweisungen.

Direktbestellung über die Software HP Toolbox (für direkt an einen Computer angeschlossene Drucker)

Mithilfe der Software HP Toolbox können Sie Verbrauchsmaterial und Zubehör direkt am Computer bestellen. Wenn Sie Verbrauchsmaterial über HP Toolbox bestellen möchten, klicken Sie auf **Toolbox-Verknüpfungen** und dann auf **Verbrauchsmaterial bestellen**. Über eine Verknüpfung zur HP Website kann Verbrauchsmaterial bestellt werden.

Teilenummern

Zum Zeitpunkt der Drucklegung war folgende Zubehörliste aktuell. Die Bestellinformationen und die Verfügbarkeit von Zubehör können sich während der Lebensdauer des Druckers ändern.

Zubehör für die Papierzufuhr

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
Optionales 500-Blatt-Fach und -Zufuhr	Optionales Fach, das die Papierkapazität vergrößert. Das Fach ist für die Formate Letter, A4, Legal, A5, B5 (JIS), Executive und 216 x 330 mm ausgelegt. Hinweis: Dieses Fach ist im Lieferumfang der Modelle HP LaserJet 2430t, 2430tn und 2430dtn enthalten.	Q5963A

Druckpatronen

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
HP LaserJet-Druckpatrone	6.000-Seiten-Patrone	Q6511A
	12.000-Seiten-Patrone	Q6511X

Speicher

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
100-poliges DDR-Speicher-DIMM-Modul (Dual Inline Memory Module) Steigert die Fähigkeit des Druckers beim Umgang mit großen oder komplexen Druckjobs.	32 MB	Q3982A
	48 MB	Q6007A
	64 MB	Q2625A
	128 MB	Q2626A
	256 MB	Q2627A

Kabel und Schnittstellen

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
Erweiterte E/A-(EIO-)Karten Mehrfachprotokoll-EIO- Netzwerkkarten für HP Jetdirect-Druckserver:	HP Jetdirect 620n Fast Ethernet (10/100Base-TX)- Druckserver	J7934A
	Drahtloser interner Druckserver HP Jetdirect 680n 802.11b	J6058A
	HP Jetdirect Connectivity Karte für USB-, serielle und LocalTalk-Verbindungen	J4135A
Parallelkabel	IEEE 1284-B-Kabel, 2 m	C2950A
	IEEE 1284-B-Kabel, 3 m	C2951A
USB-Kabel	A-nach-B-Kabel, 2 m	C6518A

Druckmedien

Weitere Informationen zu Verbrauchsmaterialien finden Sie auf der Website

<http://www.hp.com/go/ljsupplies>.

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
HP Soft Gloss-Laserpapier Für HP LaserJet-Drucker. Beschichtetes Papier, hervorragend geeignet für ansprechende Geschäftsdokumente, z.B. Broschüren, Verkaufsmaterial und Dokumente mit Grafiken und Fotos. Spezifikationen: 32 120 g/m ²	Letter (220 x 280 mm), 50 Blatt/ Paket	C4179A/asiatisch-pazifische Länder/Regionen
	A4 (210 x 297 mm), 50 Blatt/ Paket	C4179B/asiatisch-pazifische Länder/Regionen und Europa
HP LaserJet-Tough Paper Für HP LaserJet-Drucker. Dieses seidenmatte Papier ist wasser- und reißfest. Die Druckqualität oder -leistung wird dadurch nicht beeinträchtigt. Für Hinweistafeln, Landkarten, Speisekarten und sonstige Verwendung in Unternehmen.	Letter (216 x 279 mm), 50 Blatt pro Karton	Q1298A/Nordamerika
	A4 (210 x 297 mm), 50 Blatt pro Karton	Q1298B/asiatisch-pazifische Länder/Regionen und Europa

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
<p>HP Premium Choice LaserJet-Papier</p> <p>Hellstes HP LaserJet-Papier. Dieses außerordentlich glatte und makellos weiße Papier liefert Ausdrücke in unvergleichlichen Farbtönen und gestochen scharfem Schwarz. Ideal für Präsentationen, Geschäftspläne, externe Korrespondenz und andere Dokumente für hohe Qualitätsansprüche.</p> <p>Spezifikationen: 98 hell, 75 g/m²</p>	Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPU1132/Nordamerika
	Letter (216 x 279 mm), 250 Blatt/Ries, 6-Ries-Karton	HPU1732/Nordamerika
	A4 (210 x 297 mm), 5-Ries-Karton	Q2397A/asiatisch-pazifische Länder/Regionen
	A4 (210 x 297 mm), 250 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	CHP412/Europa
	A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	CHP410/Europa
	A4 (210 x 297 mm), 160 g/m ² , 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	CHP413/Europa
<p>HP LaserJet Papier</p> <p>Für HP LaserJet-Drucker. Hervorragend geeignet für Briefkopfpapier, hochwertige Memos, Rechtsdokumente, Direktwerbung und Korrespondenz.</p> <p>Spezifikationen: 96 hell, 90 g/m²</p>	Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPJ1124/Nordamerika
	Letter (216 x 356 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPJ1424/Nordamerika
	A Letter (220 x 280 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	Q2398A/asiatisch-pazifische Länder/Regionen
	A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	Q2400A/asiatisch-pazifische Länder/Regionen
	A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt/Ries	CHP310/Europa
<p>HP Druckpapier</p> <p>Für HP LaserJet- und Tintenstrahldrucker, insbesondere für kleine Unternehmen und den Heimbedarf. Schwerer und weißer als Kopierpapier</p> <p>Spezifikationen: 92 hell, 22 lb.</p>	Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPP1122/Nordamerika und Mexiko
	Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 3-Ries-Karton	HPP113R/Nordamerika
	A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	CHP210/Europa
	A4 (210 x 297 mm), 300 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	CHP213/Europa
<p>HP Universalpapier</p> <p>Für alle Bürogeräte – Laser- und Tintenstrahldrucker, Kopierer und Faxgeräte. Für Unternehmen, die für den gesamten Bürobedarf einen einheitlichen Papiertyp verwenden möchten. Weißer und glatter als anderes Büropapier.</p> <p>Spezifikationen: 90 hell, 75 g/m²</p>	Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPM1120/Nordamerika
	Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	HPM115R/Nordamerika HP25011/Nordamerika
	Letter (216 x 279 mm), 250 Blatt/Ries, 12-Ries-Karton	HPM113H/Nordamerika
	Letter (216 x 279 mm), dreifach gelocht, 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPM1420/Nordamerika
	Letter (216 x 356 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	

Artikel	Beschreibung	Teilenummer
<p>HP Büropapier</p> <p>Für alle Bürogeräte – Laser- und Tintenstrahldrucker, Kopierer und Faxgeräte. Hervorragend geeignet für hohes Druckvolumen.</p> <p>Spezifikationen: 84 hell, 75 g/m²</p>	Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPC8511/Nordamerika und Mexiko
	Letter (216 x 279 mm), dreifach gelocht, 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPC3HP/Nordamerika
	Letter (216 x 356 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPC8514/Nordamerika
	Letter (216 x 279 mm), Quick Pack, 2.500-Blatt-Karton	HP2500S/Nordamerika und Mexiko
	Letter (216 x 279 mm), Quick Pack, dreifach gelocht, 2.500-Blatt-Karton	HP2500P/Nordamerika
	A Letter (220 x 280 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	Q2408A/asiatisch-pazifische Länder/Regionen
	A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	Q2407A/asiatisch-pazifische Länder/Regionen
	A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	CHP110/Europa
	A4 (210 x 297 mm), Quick Pack, 2500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	CHP113/Europa
<p>HP Recycling-Büropapier</p> <p>Für alle Bürogeräte – Laser- und Tintenstrahldrucker, Kopierer und Faxgeräte. Hervorragend geeignet für hohes Druckvolumen.</p> <p>Erfüllt die US Executive-Richtlinie 13101 für umweltfreundliche Produkte.</p> <p>Spezifikationen: 84 hell, 20 lb, 30 % Recycling-Anteil.</p>	Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPE1120/Nordamerika
	Letter (216 x 279 mm), dreifach gelocht, 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPE113H/Nordamerika
	Letter (216 x 356 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPE1420/Nordamerika
<p>HP LaserJet-Transparentfolien</p> <p>Ausschließlich für HP LaserJet-Drucker. Verwenden Sie für gestochen scharfe Texte und Grafiken diese speziell für monochrome HP LaserJet-Drucker entwickelten und getesteten Transparentfolien.</p> <p>Spezifikationen: 4,3 mm Stärke.</p>	Letter (216 x 279 mm), 50 Blatt pro Karton	92296T/Nordamerika, asiatisch-pazifische Länder/Regionen und Europa
	A4 (210 x 297 mm), 50 Blatt pro Karton	922296U/asiatisch-pazifische Länder/Regionen und Europa

B

Bedienfeldmenüs

Die meisten routinemäßigen Druckaufgaben können in der entsprechenden Anwendung oder im Druckertreiber vom Computer ausgeführt werden. Anhand dieser beiden Methoden kann der Drucker auf einfache Weise gesteuert werden. Darüber hinaus werden dadurch die Einstellungen im Bedienfeld des Druckers außer Kraft gesetzt. Weiterführende Hinweise finden Sie in der Hilfe zur Anwendung. Weitere Informationen zum Öffnen des Druckertreibers erhalten Sie unter [Verwenden des Druckertreibers](#).

Der Drucker kann auch durch Ändern der Einstellungen im Druckerbedienfeld gesteuert werden. Über das Bedienfeld können Sie Druckerfunktionen starten, die durch die Anwendung oder den Druckertreiber nicht unterstützt werden.

Über das Druckerbedienfeld kann eine Menüstruktur gedruckt werden, in der die Einstellungen mit den derzeit ausgewählten Werten dargestellt werden (siehe [Menüstruktur](#)). In den folgenden Abschnitten sind die Einstellungen sowie die möglichen Werte aufgeführt. In der Wertespalte ist der Standardwert für jede Einstellung jeweils mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Einige Menüs oder Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn bestimmte Druckeroptionen installiert sind.

In diesem Abschnitt werden die folgenden Menüs erläutert:

- [Menü "Job wiederaufnehmen"](#)
- [Menü "Informationen"](#)
- [Menü "Papierzufuhr"](#)
- [Gerät konfigurieren, Menü](#)
- [Menü "Diagnose"](#)
- [Menü "Service"](#)

Menü "Job wiederaufnehmen"

Dieses Menü bietet eine Liste der im Drucker gespeicherten Jobs sowie Zugang zu allen Jobspeicherungsfunktionen. Sie können diese Jobs über das Bedienfeld des Druckers drucken oder löschen. Weitere Informationen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie unter [Verwenden der Jobspeicherungsfunktionen](#).

Hinweis

Wenn Sie den Drucker ausschalten, werden alle gespeicherten Jobs gelöscht.

Im folgenden Abschnitt sind die Einstellungen sowie die möglichen Werte aufgeführt. In der Wertespalte ist der Standardwert für jede Einstellung jeweils mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Problem	Werte	Erläuterung
LISTE GESPEICHERTER JOBS DRUCKEN	Kein Wert zur Auswahl vorhanden.	Druckt eine Seite, auf der alle im Gerät gespeicherten Jobs aufgeführt sind.

Problem	Werte	Erläuterung
[BENUTZERNAME]	[JOBNAME] ALLE PRIVAT. JOBS KEINE GESPEICHERT. JOBS VORHANDEN	<p>Der Name der Person, die den Job gesendet hat.</p> <p>[JOBNAME]: Der Name des im Drucker gespeicherten Jobs. Wählen Sie einen Job oder alle privaten Jobs aus, denen im Druckertreiber eine PIN zugewiesen wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drucken: Der ausgewählte Job wird gedruckt. PIN FÜR DRUCK ERFORDERLICH: Eine Aufforderung, die bei Jobs angezeigt wird, denen im Druckertreiber eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) zugewiesen wurde. Der Job wird nur gedruckt, wenn die PIN eingegeben wurde. • EXEMPLARE: Sie können die Anzahl der zu druckenden Exemplare auswählen (1 bis 32000). • Löschen: Der ausgewählte Job wird im Drucker gelöscht. PIN ZUM LÖSCHEN ERFORDERLICH: Eine Aufforderung, die bei Jobs angezeigt wird, denen im Druckertreiber eine PIN zugewiesen wurde. Der Job wird nur gelöscht, wenn die PIN eingegeben wurde. <p>ALLE PRIVAT. JOBS: Wird angezeigt, wenn mehr als zwei private Jobs im Drucker gespeichert sind. Durch Auswählen dieser Option werden nach Eingabe der richtigen PIN alle privaten Jobs gedruckt, die für den betreffenden Benutzer im Drucker gespeichert wurden.</p> <p>KEINE GESPEICHERT. JOBS VORHANDEN: Hiermit wird angegeben, dass keine gespeicherten Jobs zum Drucken oder Löschen vorhanden sind.</p>

Menü "Informationen"

Dieses Menü enthält Druckerinformationsseiten mit Einzelheiten über den Drucker und dessen Konfiguration. Blättern Sie zur gewünschten Informationsseite, und drücken Sie auf ✓ (Taste **AUSWÄHLEN**).

Problem	Erläuterung
MENÜSTRUKTUR DRUCKEN	In der Menüstruktur werden das Layout und die aktuellen Einstellungen der Menüoptionen im Druckerbedienfeld dargestellt. Weitere Informationen finden Sie unter Menüstruktur .
KONFIGURATION DRUCKEN	Auf der Konfigurationsseite wird die aktuelle Konfiguration des Druckers dargestellt. Wenn ein HP Jetdirect-Druckserver installiert ist, wird darüber hinaus eine HP Jetdirect-Konfigurationsseite gedruckt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurationsseite .
STATUSSEITE FÜR MATERIAL DRUCKEN	Auf dieser Seite werden der Füllstand des Druckerverbrauchsmaterials, die Berechnung der verbleibenden Seiten sowie Informationen zur Verwendung der Patronen angezeigt. Diese Seite ist nur verfügbar, wenn Originalverbrauchsmaterial von HP verwendet wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Verbrauchsmaterial-Statusseite .
DRUCKNUTZUNG	Auf der Verbrauchsseite wird die Anzahl der gedruckten Seiten sowie die verwendete Papierquelle angezeigt. Außerdem wird jeweils die Anzahl der einseitig bedruckten und beidseitig bedruckten Seiten aufgeführt. <hr/> Hinweis Diese Option wird nur angezeigt, wenn ein Massenspeichergerät mit einem bekannten Dateisystem im Drucker installiert ist, wie z.B. eine optionale CompactFlash-Karte. Über diese Einstellung wird eine Seite mit Informationen erstellt, die für die Buchhaltung verwendet werden können. <hr/>
DATEIVERZEICHNIS DRUCKEN	Diese Option wird nur angezeigt, wenn ein Massenspeichergerät mit einem bekannten Dateisystem im Drucker installiert ist, wie z.B. eine optionale CompactFlash-Karte. Im Dateiverzeichnis werden Informationen zu allen installierten Massenspeichergeräten aufgeführt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Druckerspeicher .
PCL-SCHRIFTARTEN-LISTE DRUCKEN	In der PCL-Schriftartenliste werden alle PCL-Schriftarten aufgeführt, die derzeit im Drucker verfügbar sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter PS- oder PCL-Schriftartenliste .

Problem	Erläuterung
PS-SCHRIFTARTEN- LISTE DRUCKEN	In der PS-Schriftartenliste werden alle PS-Schriftarten aufgeführt, die derzeit im Drucker verfügbar sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter PS- oder PCL-Schriftartenliste .

Menü "Papierzufuhr"

Wenn die Einstellungen für die Papierzufuhr im Druckerbedienfeld ordnungsgemäß konfiguriert sind, können durch Auswählen von Druckmedientyp und -format in der Anwendung oder im Druckertreiber Druckvorgänge ausgeführt werden. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Druckmedientyp und -format finden Sie unter [Drucken nach Medientyp und -format \(Sperrungen von Fächern\)](#). Weiterführende Hinweise zu unterstützten Druckmedientypen und -formaten erhalten Sie unter [Unterstützte Druckmedienformate](#) und [Papierspezifikationen](#).

Einige Optionen in diesem Menü (z.B. Duplexdruck und manuelle Zufuhr) sind in der Anwendung oder im Druckertreiber verfügbar, falls der entsprechende Treiber installiert ist. Anwendungs- und Druckertreibereinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden des Druckertreibers](#).

Im folgenden Abschnitt sind die Einstellungen sowie die möglichen Werte aufgeführt. In der Wertespalte ist der Standardwert für jede Einstellung jeweils mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Option	Werte	Erläuterung
FACH 1 FORMAT	*BELIEBIGE GRÖSSE LETTER LEGAL EXECUTIVE A4 A5 B5 JIS EXECUTIVE (JIS) D POSTCARD (JIS) 16 K UMSCHLAG 10 UMSCHLAG MONARCH UMSCHLAG C5 UMSCHLAG DL UMSCHLAG B5 BEN.-DEF BEL. BENUTZERDEFINIERT	<p>Mit dieser Option stellen Sie den Wert so ein, dass er dem Format des Druckmediums, das in Fach 1 eingelegt ist, entspricht.</p> <p>BELIEBIGE GRÖSSE: Wenn sowohl der Typ als auch das Format für Fach 1 auf BELIEBIG gesetzt sind, werden zuerst Druckmedien aus Fach 1 eingezogen, sofern in diesem Fach Druckmedien eingelegt sind.</p> <p>Ein von BELIEBIGE GRÖSSE abweichendes Format: Aus diesem Fach wird nur Papier eingezogen, wenn Typ und Format des Druckjobs mit dem Typ und Format des in diesem Fach eingelegten Papiers übereinstimmen.</p>

Option	Werte	Erläuterung
FACH 1 TYP	*BELIEBIGER TYP NORMAL VORGEDRUCKT BRIEFKOPF TRANSPARENTFOLIE GELOCHT ETIKETTEN SCHREIBM.-PAPIER RECYCELT FARBE KARTON >164 G/M2 RAU UMSCHLAG	<p>Mit dieser Option stellen Sie den Wert so ein, dass er dem Typ des Druckmediums, das in Fach 1 eingelegt ist, entspricht.</p> <p>BELIEBIGER TYP: Wenn sowohl der Typ als auch das Format für Fach 1 auf BELIEBIG gesetzt sind, werden zuerst Druckmedien aus Fach 1 eingezogen, sofern in diesem Fach Druckmedien eingelegt sind.</p> <p>Ein anderer Typ als BELIEBIGER TYP: Aus diesem Fach wird nur Papier eingezogen, wenn Typ und Format des Druckjobs mit dem Typ und Format des in diesem Fach eingelegten Papiers übereinstimmen.</p>
FACH 2 FORMAT	*BELIEBIGE GRÖSSE LETTER LEGAL EXECUTIVE A4 A5 B5 JIS EXECUTIVE (JIS)	<p>Hiermit wird der Wert entsprechend des Formats des Druckmediums gesetzt, das derzeit in Fach 2 eingelegt ist.</p>
FACH 2 TYP	*BELIEBIGER TYP NORMAL VORGEDRUCKT BRIEFKOPF TRANSPARENTFOLIE GELOCHT ETIKETTEN SCHREIBM.-PAPIER RECYCELT FARBE KARTON >164 G/M2 RAU	<p>Hiermit wird der Wert entsprechend des Typs des Druckmediums gesetzt, das derzeit in Fach 2 eingelegt ist.</p>

Option	Werte	Erläuterung
FACH 3 FORMAT	*BELIEBIGE GRÖSSE LETTER LEGAL EXECUTIVE A4 A5 B5 JIS EXECUTIVE (JIS)	Hiermit wird der Wert entsprechend des Formats des Druckmediums gesetzt, das derzeit in Fach 3 eingelegt ist.
FACH 3 TYP	*BELIEBIGER TYP NORMAL VORGEDRUCKT BRIEFKOPF TRANSPARENTFOLIE GELOCHT ETIKETTEN SCHREIBM.-PAPIER RECYCELT FARBE KARTON >164 G/M2 RAU	Hiermit wird der Wert entsprechend des Typs des Druckmediums gesetzt, das derzeit in Fach 3 eingelegt ist.

Option	Werte	Erläuterung
Fach [N] Ben.def.	MASSEINHEIT BREITE LÄNGE	<p>Diese Option wird nur angezeigt, wenn für ein Fach ein benutzerdefiniertes Format festgelegt wurde.</p> <p>MASSEINHEIT: Mit dieser Option können Sie die zu verwendende Maßeinheit (ZOLL oder MILLIMETER) auswählen, wenn für ein bestimmtes Fach benutzerdefinierte Papierformate eingestellt werden.</p> <p>BREITE: Mit dieser Option können Sie das Breitenmaß für das Papier einstellen (Maß von einer Seite des Fachs zur anderen). Die Optionen sind 3,0 bis 8,50 ZOLL oder 76 bis 216 mm.</p> <p>LÄNGE: Mit dieser Option können Sie das Längenmaß für das Papier einstellen (Maß von vorne nach hinten im Fach). Die Optionen sind 5,0 bis 14,00 ZOLL oder 127 bis 356 mm.</p> <p>Nach der Auswahl eines Werts für die LÄNGE wird ein Fenster mit einer Zusammenfassung angezeigt. Dieses Fenster enthält eine Übersicht, in der alle in den vorherigen drei Fenstern eingegebenen Informationen zusammengefasst werden, z.B. FACH 1 FORMAT= 216 x 356 mm, EINSTELLG GESP..</p>

Gerät konfigurieren, Menü

Dieses Menü enthält administrative Funktionen.

- [Untermenü "Drucken"](#)
- [Untermenü "Druckqualität"](#)
- [Untermenü "System Setup"](#)
- [Untermenü "E/A"](#)
- [Untermenü "Resets"](#)

Untermenü "Drucken"

Einige Optionen in diesem Menü sind in der Anwendung oder im Druckertreiber verfügbar, falls der entsprechende Treiber installiert ist. Anwendungs- und Druckertreibereinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft. In der Regel empfiehlt es sich, diese Einstellungen gegebenenfalls im Druckertreiber zu ändern.

Im folgenden Abschnitt sind die Einstellungen sowie die möglichen Werte aufgeführt. In der Wertespalte ist der Standardwert für jede Einstellung jeweils mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Artikel	Werte	Erläuterung
EXEMPLARE	*1 bis 32.000	<p>Durch Auswählen einer Zahl zwischen 1 und 32.000 wird die Standardanzahl an Exemplaren festgelegt. Wählen Sie mit ▲ (Taste NACH OBEN) oder ▼ (Taste NACH UNTEN) die Anzahl der Exemplare aus. Diese Einstellung gilt nur für Druckjobs, für die in der Anwendung oder im Druckertreiber nicht die Anzahl der Exemplare festgelegt wurde, z.B. UNIX- oder Linux-Anwendungen.</p> <hr/> <p>Hinweis</p> <p>Es empfiehlt sich, die Anzahl der Exemplare in der Anwendung oder im Druckertreiber anzugeben. (Anwendungs- und Druckertreibereinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.)</p> <hr/>

Artikel	Werte	Erläuterung
STANDARD-PAPIERFORMAT	*LETTER LEGAL EXECUTIVE STATEMENT 8.5 x 13 A4 A5 B5 JIS EXECUTIVE (JIS) D POSTCARD (JIS) 16 K UMSCHLAG 10 UMSCHLAG MONARCH UMSCHLAG C5 UMSCHLAG DL UMSCHLAG B5 BEN.-DEF	Hier wird das Standardformat für Papier und Umschläge festgelegt. (Der Name der Option wechselt zwischen "Papier" und "Umschlag", wenn Sie durch die verfügbaren Formate blättern.) Diese Einstellung gilt nur für Druckjobs, für die in der Anwendung oder im Druckertreiber kein Papierformat angegeben wurde.
STANDARD-BEN.DEF. PAPIER-	MASSEINHEIT BREITE LÄNGE	Für Fach 1 wird ein benutzerdefiniertes Papierformat eingestellt. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der Formaterkennungsschalter (Ben.Def./Standard) im ausgewählten Fach auf "Ben.def." gestellt ist.
PAPIERAUSGABE	*STD.AUSGABE DRUCKS. OBEN	Hiermit wird das Ausgabefach konfiguriert.
DUPLEX	*AUS EIN	Wird nur bei Druckern mit integriertem Duplexer angezeigt. Setzen Sie den Wert auf EIN, um ein Blatt Papier auf beiden Seiten zu bedrucken (Duplexdruck), oder auf AUS, um es nur einseitig zu bedrucken (einseitiger Druck).
DUPLEX-BINDUNG	*LÄNGS QUER	Hiermit wird die Bindungsrichtung beim beidseitigen Druck geändert. Das Menüelement wird nur dann angezeigt, wenn der Drucker über einen integrierten Duplexer verfügt und DUPLEX=EIN ausgewählt wurde.
A4/LETTER IGNORIEREN	NEIN *JA	Hiermit kann ein Druckjob im A4-Format auf Papier im Format Letter gedruckt werden, wenn im Drucker kein A4-Papier eingelegt ist (oder umgekehrt).
MANUELLE ZUFUHR	*AUS EIN	Das Papier wird manuell aus Fach 1 und nicht automatisch aus anderen Fächern eingezogen. Wenn die Option MANUELLE ZUFUHR=EIN ausgewählt wurde und Fach 1 leer ist, wird der Drucker beim Empfang eines Druckjobs in den Offline-Modus versetzt. MANUELLE ZUFUHR [PAPIERFORMAT] wird auf der Bedienfeldanzeige des Druckers angezeigt.
RANDLOSDRUCK ALS STANDARD	*NEIN JA	Hiermit wird der Randlosdruck für alle Druckaufträge aktiviert bzw. deaktiviert.

Artikel	Werte	Erläuterung
COURIER-SCHRIFT	* NORMAL DUNKEL	<p>Hier kann die Version der zu verwendenden Courier-Schrift ausgewählt werden:</p> <p>NORMAL: Die interne Courier-Schrift, die auf den HP LaserJet 4 Series-Druckern verfügbar ist.</p> <p>DUNKEL: Die interne Courier-Schrift, die auf den HP LaserJet III Series-Druckern verfügbar ist.</p>
BREITES A4	* NEIN JA	<p>Mit dieser Einstellung wird die Anzahl der Zeichen geändert, die in einer Zeile auf A4-Papier gedruckt werden können.</p> <p>NEIN: In einer Zeile können maximal 78 Zeichen mit der Zeichendichte 10 gedruckt werden.</p> <p>JA: In einer Zeile können maximal 80 Zeichen mit der Zeichendichte 10 gedruckt werden.</p>
PS-FEHLER DRUCKEN	* AUS EIN	<p>Hiermit wird festgelegt, ob eine PS-Fehlerseite gedruckt wird.</p> <p>AUS: Es wird zu keinem Zeitpunkt eine PS-Fehlerseite gedruckt.</p> <p>EIN: Die PS-Fehlerseite wird gedruckt, wenn PS-Fehler auftreten.</p>

Artikel	Werte	Erläuterung
PCL	EXEMPLARE AUSRICHTUNG SCHRIFTARTQUELLE SCHRIFTARTNUMMER ZEICHENDICHTE DER SCHRIFTART PUNKTGRÖSSE DER SCHRIFTART ZEICHENSATZ CR AN LF ANHÄNGEN LEERE SEITEN UNTERDRÜCKEN	<p>EXEMPLARE: Hiermit kann der vertikale Abstand für Standardpapierformat zwischen 5 und 128 Zeilen eingestellt werden.</p> <p>AUSRICHTUNG: Hier kann die Standardseitenausrichtung HOCHFORMAT oder QUERFORMAT ausgewählt werden.</p> <hr/> <p>Hinweis</p> <p>Es empfiehlt sich, die Seitenausrichtung in der Anwendung oder im Druckertreiber anzugeben. (Anwendungs- und Druckertreibereinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.)</p> <hr/> <p>SCHRIFTARTQUELLE: Hier können Sie die Schriftartquelle Intern, KARTENSTECKPLATZ 1, 2 oder 3, INTERNER DATENTR. oder EIO-PLATTE 1, 2 oder 3 auswählen.</p> <p>SCHRIFTARTNUMMER: Den einzelnen Schriftarten werden Nummern zugewiesen, die wiederum in der PCL-Schriftartenliste aufgeführt werden. Die Schriftartnummer wird im Ausdruck in der Spalte "Sch.nr." aufgeführt.</p> <p>ZEICHENDICHTE DER SCHRIFTART: Hiermit wird die Zeichendichte der Schriftart ausgewählt. Ob diese Option angezeigt wird, hängt von der ausgewählten Schriftart ab.</p> <p>PUNKTGRÖSSE DER SCHRIFTART: Hiermit wird die Punktgröße der Schriftart ausgewählt. Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine Schriftart mit skalierbarer Punktgröße als Standardschriftart ausgewählt wurde.</p> <p>ZEICHENSATZ: Über das Bedienfeld des Druckers kann einer der verfügbaren Zeichensätze ausgewählt werden. Bei einem Zeichensatz handelt es sich um eine eindeutige Zusammenfassung aller Zeichen einer Schriftart. PC-8 oder PC-850 werden für Strichzeichnungssymbole empfohlen.</p> <p>CR AN LF ANHÄNGEN: Wählen Sie JA aus, um bei abwärtskompatiblen PCL-Jobs (nur Text, keine Jobsteuerung) an jeden Zeilenvorschub einen Wagenrücklauf anzufügen. In bestimmten Umgebungen, beispielsweise UNIX, wird eine neue Zeile nur durch den Zeilenvorschub-Steuercode angezeigt. Mit dieser Option können Sie an jeden Zeilenvorschub den erforderlichen Wagenrücklauf anhängen.</p> <p>LEERE SEITEN UNTERDRÜCKEN: Beim Generieren einer eigenen PCL werden zusätzliche Vorschübe für eine oder mehrere leere Seiten erstellt. Wählen Sie JA, wenn die Vorschübe ignoriert werden sollen, falls die Seite leer ist.</p>


Untermenü "Druckqualität"

Einige Optionen in diesem Menü sind in der Anwendung oder im Druckertreiber verfügbar, falls der entsprechende Treiber installiert ist. Anwendungs- und Druckertreibereinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden des Druckertreibers](#). In der Regel empfiehlt es sich, diese Einstellungen gegebenenfalls im Druckertreiber zu ändern.

Im folgenden Abschnitt sind die Einstellungen sowie die möglichen Werte aufgeführt. In der Wertespalte ist der Standardwert für jede Einstellung jeweils mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Artikel	Werte	Erläuterung
AUSRICHTUNG EINSTELLEN	TESTSEITE DRUCKEN QUELLE JUST. FACH [N]	<p>Die Randausrichtung wird geändert, so dass das Druckbild auf der Seite horizontal und vertikal zentriert wird. Sie können auch das auf die Vorderseite gedruckte Druckbild am Druckbild auf der Rückseite ausrichten.</p> <p>TESTSEITE DRUCKEN: Hiermit wird eine Testseite gedruckt, in der die aktuellen Passgenauigkeitseinstellungen angegeben sind.</p> <p>QUELLE: Hierdurch wird das Fach für den Druck der Testseite ausgewählt.</p> <p>JUST. FACH [N]: Die Ausrichtung für das angegebene Fach wird eingestellt, wobei [N] die jeweilige Fachnummer angibt. Für jedes installierte Fach wird eine Option angezeigt. Darüber hinaus muss für jedes Fach eine Passgenauigkeitseinstellung festgelegt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● X1-VERSCHIEBUNG: Seiten-Passgenauigkeit des Druckbildes auf dem im Fach eingelegten Papier. Beim beidseitigen Druck ist diese Seite die zweite Seite (Rückseite) des Papiers. ● X2-VERSCHIEBUNG: Seiten-Passgenauigkeit des Druckbildes auf dem im Fach eingelegten Papier. Hierbei handelt es sich um die erste Seite (Vorderseite) eines beidseitig bedruckten Blattes. Das Menüelement wird nur dann angezeigt, wenn der Drucker über einen integrierten Duplexer verfügt und DUPLEX EIN ausgewählt wurde. Stellen Sie zuerst die X1-VERSCHIEBUNG ein. ● Y-VERSCHIEBUNG: Vertikale Passgenauigkeit des Druckbildes auf dem im Fach eingelegten Papier.

Artikel	Werte	Erläuterung
FIXIERERMODI	NORMAL VORGEDRUCKT BRIEFKOPF TRANSPARENTFOLIE GELOCHT ETIKETTEN SCHREIBM.-PAPIER RECYCELT FARBE LEICHT 60-75 G/M2 KARTON 164-200 G/M2 RAU UMSCHLAG MODI WIEDERHERSTELLEN	<p>Hiermit wird der Fixiermodus konfiguriert, der den einzelnen Medientypen zugeordnet ist.</p> <p>Ändern Sie den Fixiermodus nur, wenn Probleme beim Drucken auf bestimmten Medientypen auftreten. Nach der Auswahl eines Medientyps können Sie einen für diesen Typ verfügbaren Fixiermodus auswählen. Folgende Modi werden vom Drucker unterstützt:</p> <p>NORMAL: Wird für die meisten Papiertypen verwendet.</p> <p>HOCH 1: Wird für raues Papier verwendet.</p> <p>HOCH 2: Wird für Papier mit besonderer oder rauer Oberfläche verwendet.</p> <p>NIEDRIG 1: Wird für leichte Druckmedien verwendet. Verwenden Sie diesen Modus bei Problemen mit gewelltem Papier.</p> <p>NIEDRIG 2: Wird für Transparentfolien verwendet.</p> <p>Als Standard-Fixiermodus ist für alle Druckmedientypen NORMAL festgelegt. Ausnahmen: Transparentfolien (NIEDRIG 2) und raues Papier (HOCH 11).</p> <hr/> <p>VORSICHT</p> <p>Ändern Sie den Fixiermodus für Transparentfolien nicht. Wenn beim Drucken von Transparentfolien nicht die Einstellung NIEDRIG 2 verwendet wird, kann dies zu dauerhaften Schäden des Druckers oder der Fixiereinheit führen. Wählen Sie im Druckertreiber immer Transparentfolien als Papiertyp aus, und wählen Sie im Druckerbedienfeld als Format für das Fach TRANSPARENTFOLIE aus.</p> <p>Wenn MODI WIEDERHERSTELLEN ausgewählt ist, wird der Fixiermodus für jeden Medientyp auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.</p> <hr/>
AUFLÖSUNG	300 600 *FASTRES 1200	<p>Hier kann die Auflösung ausgewählt werden. Alle Werte werden mit derselben Geschwindigkeit gedruckt.</p> <p>300: Drucken in Entwurfsqualität und Kompatibilität mit HP LaserJet III-Druckern</p> <p>600: Drucken von Texten mit hoher Druckqualität und Kompatibilität mit HP LaserJet 4-Druckern</p> <p>FASTRES 1200: Schnelles Drucken von Geschäftstexten und Grafiken mit hochwertiger Druckqualität und einer Auflösung von 1200 dpi</p> <hr/> <p>Hinweis</p> <p>Es empfiehlt sich, die Auflösung in der Anwendung oder im Druckertreiber zu ändern. (Anwendungs- und Druckertreibereinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.)</p> <hr/>

Artikel	Werte	Erläuterung
RET	AUS HELL *MITTEL DUNKEL	<p>Mit Hilfe der Resolution Enhancement Technology (REt) werden Ausdrücke mit geglätteten Winkeln, Kurven und Kanten gewährleistet.</p> <p>REt hat keine Auswirkungen auf die Druckqualität, wenn die Auflösung auf FastRes 1200 gesetzt ist. Alle anderen Druckauflösungen profitieren von REt.</p> <hr/> <p>Hinweis</p> <p>Es empfiehlt sich, die REt-Einstellung in der Anwendung oder im Druckertreiber zu ändern. (Anwendungs- und Druckertreibereinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.)</p> <hr/>
ECONOMODE	EIN *AUS	<p>Aktivieren Sie EconoMode (EIN) zur Einsparung von Toner, oder deaktivieren Sie diesen Modus (AUS) für hohe Druckqualität.</p> <p>Mit EconoMode wird die Tonermenge pro gedruckter Seite verringert. Dadurch werden die Ausdrücke in Entwurfsqualität erstellt.</p> <hr/> <p>Hinweis</p> <p>Es empfiehlt sich, den EconoMode in der Anwendung oder im Druckertreiber zu aktivieren oder zu deaktivieren. (Anwendungs- und Druckertreibereinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.)</p> <hr/> <p>VORSICHT</p> <p>Es wird davon abgeraten, EconoMode dauerhaft einzusetzen. Andernfalls werden die mechanischen Teile in der Druckpatrone unter Umständen frühzeitig abgenutzt.</p> <hr/>
TONER-DICHTE	1 bis 5 (*3)	<p>Erhöhen oder Verringern des Helligkeitsgrades von Ausdrucken durch Einstellen der Tonerdichte. Wählen Sie eine Einstellung zwischen 1 (hell) und 5 (dunkel) aus. Mit der Standardeinstellung 3 werden normalerweise die besten Ergebnisse erzielt.</p>
MODUS FÜR KLEINFORMATIGES PAPIER	*NORMAL LANGSAM	<p>Beim Drucken auf schmalen Druckmedien kann der Bereich der Fixierwalzen, der keinen Kontakt zum Druckmedium hat, aufquellen und zum Verknittern des Druckmediums führen.</p>
ERSTELLEN DER REINIGUNGSSEITE	Kein Wert zur Auswahl vorhanden.	<p>Drücken Sie  (Taste AUSWÄHLEN), um eine Reinigungsseite manuell zu drucken (entfernt Toner von der Fixiereinheit). Öffnen Sie das hintere Ausgabefach. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Reinigungsseite. Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen der Fixiereinheit.</p>
REINIGUNGSSEITE REINIGUNGSSEITE	Kein Wert zur Auswahl vorhanden.	<p>Diese Option ist nur verfügbar, nachdem eine Reinigungsseite erstellt wurde. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Reinigungsseite. Der Reinigungsvorgang kann bis zu 2,5 Minuten in Anspruch nehmen.</p>
AUTOMATISCHE REINIGUNG	EIN *AUS	<p>Hiermit wird die automatische Reinigung aktiviert oder deaktiviert. Wenn die automatische Reinigung aktiviert ist, wird eine Reinigungsseite gedruckt, sobald die unter REINIGUNGSINTERVALL festgelegte Seitenzahl erreicht ist.</p>

Artikel	Werte	Erläuterung
REINIGUNGSINTERVALL	*1000 2000 5000 10000 20000	Hier wird das Intervall für die automatische Reinigung des Druckers eingestellt.

Untermenü "System Setup"

Die Optionen in diesem Menü wirken sich auf die Funktionsweise des Druckers aus. Konfigurieren Sie den Drucker entsprechend Ihren Druckanforderungen.

Im folgenden Abschnitt sind die Einstellungen sowie die möglichen Werte aufgeführt. In der Wertespalte ist der Standardwert für jede Einstellung jeweils mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Artikel	Werte	Erläuterung
DATUM/ZEIT	DATUM DATUMSFORMAT ZEIT ZEITFORMAT	Hier werden die Einstellungen für Datum und Uhrzeit festgelegt.
JOBSPEICHERUNG LIMIT	1 bis 100 (*32)	Hier wird die Anzahl der Schnellkopiejobs festgelegt, die im Drucker gespeichert werden können.
ZEITLIMIT FÜR JOBSPEICHERUNG	*AUS 1 STD 4 STD 1 TAG 1 WOCH	Hier wird festgelegt, wie lange Jobs aufbewahrt werden, bevor sie in der Warteschlange automatisch gelöscht werden.
ADRESSE ANZEIGEN	*AUTOM. AUS	Legt fest, ob die Druckeradresse auf dem Display angezeigt wird, wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist. Bei Auswahl von AUTOM. wird die IP-Adresse des Geräts zusammen mit der Meldung BEREIT angezeigt.

Artikel	Werte	Erläuterung
FACH-EIGENSCHAFTEN	ANGEFORDERTES FACH VERWENDEN AUFFORDERUNG ZUR MANUELLEN ZUFUHR PS-VERZÖGERUNG VON DRUCKMEDIEN AUFFORDERUNG FORMAT/TYP	<p>ANGEFORDERTES FACH VERWENDEN: Hier wird festgelegt, ob Papier zuerst aus einem Fach eingezogen wird, das von dem im Druckertreiber ausgewählten Fach abweicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● AUSSCHLIESSLICH: Der Drucker wird so eingestellt, dass Papier nur aus dem ausgewählten Fach und nicht aus einem anderen Fach eingezogen wird, selbst wenn das ausgewählte Fach leer ist. ● ZUERST: Der Drucker wird so eingestellt, dass zuerst Papier aus dem ausgewählten Fach eingezogen wird. Wenn das ausgewählte Fach jedoch leer ist, wird das Papier automatisch aus einem anderen Fach eingezogen. <p>AUFFORDERUNG ZUR MANUELLEN ZUFUHR: Hier wird festgelegt, wann eine Aufforderung zum Einzug des Papiers aus Fach 1 angezeigt wird, falls der Druckjob nicht den in einem der anderen Fächer eingelegten Papiertypen oder -formaten entspricht.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● IMMER: Wählen Sie diese Option aus, wenn eine Aufforderung immer angezeigt werden soll, bevor Papier aus Fach 1 eingezogen wird. ● WENN NICHT EINGELEGT: Die Aufforderung wird nur angezeigt, wenn Fach 1 leer ist. <p>PS-VERZÖGERUNG VON DRUCKMEDIEN: Mit dieser Option wird geregelt, ob zum Drucken eines Jobs das Postscript- (PS-) oder das HP Papierzufuhrmodell verwendet wird. Bei AKTIVIERT erfolgt eine PS-Verzögerung zum HP Papierzufuhrmodell. Bei DEAKTIVIERT wird das PS-Papierzufuhrmodell verwendet.</p> <p>AUFFORDERUNG FORMAT/TYP: Verwenden Sie diese Option, um zu regeln, ob die Fachkonfigurationsmeldung mit den entsprechenden Aufforderungen beim Öffnen und Schließen eines Fachs angezeigt werden soll. Wenn das Fach für einen anderen Medientyp oder ein anderes Format konfiguriert ist, als im Fach eingelegt sind, wird Ihnen mit diesen Aufforderungen mitgeteilt, dass der Typ oder das Format geändert werden müssen.</p>
BEREITSCHAFTSEINSTELLUNG	1 MINUTE 15 MINUTEN *30 MINUTEN 60 MINUTEN 90 MINUTEN 2 STD 4 STD	<p>Hier wird die Dauer des Standby-Modus festgelegt, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.</p> <p>Der Energiesparmodus bietet folgende Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Verringerung des Energieverbrauchs des Druckers im Standby-Modus ● Schonung der elektronischen Druckerkomponenten (die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige wird ausgeschaltet, die Anzeige bleibt jedoch lesbar) <p>Der Energiesparmodus wird automatisch beendet, sobald ein Druckjob gesendet, eine Taste auf dem Bedienfeld des Druckers gedrückt oder ein Papierfach bzw. die obere Abdeckung geöffnet wird.</p>

Artikel	Werte	Erläuterung
DRUCKERSPRACHE	*AUTOM. PDF PS PCL	Hier kann die Standard-Druckersprache ausgewählt werden. Die möglichen Werte werden durch die im Drucker installierten gültigen Sprachen bestimmt. In der Regel sollte die Druckersprache nicht geändert werden. Wenn Sie auf eine bestimmte Druckersprache umstellen, schaltet der Drucker nicht automatisch von einer Sprache zu einer anderen um, es sei denn, es werden bestimmte Softwarebefehle an den Drucker gesendet.
IGNORIERBARE MELDUNGEN	*JOB EIN	Hier wird festgelegt, wie lange eine ignorierbare Meldung auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird. JOB: Die ignorierbare Meldung wird angezeigt, bis der entsprechende Job abgeschlossen wurde. EIN: Die ignorierbare Meldung wird angezeigt, bis ✓ (AUSWÄHLEN) gedrückt wird.
AUTOMATISCHE FORTSETZUNG	AUS *EIN	Hiermit wird die Funktionsweise des Druckers bei Fehlern festgelegt. Wenn der Drucker in einem Netzwerk eingesetzt wird, empfiehlt es sich, AUTOMATISCHE FORTSETZUNG auf EIN zu setzen. EIN: Beim Auftreten eines Fehlers, durch den Druckvorgänge verhindert werden, wird die Meldung in der Bedienfeldanzeige des Druckers angezeigt. Der Drucker wird 10 Sekunden lang in den Offline-Modus und anschließend wieder in den Online-Modus versetzt. AUS: Beim Auftreten eines Fehlers, durch den Druckvorgänge verhindert werden, wird die Meldung so lange in der Bedienfeldanzeige des Druckers angezeigt und befindet sich der Drucker so lange im Offline-Modus, bis die Taste ✓ (AUSWÄHLEN) gedrückt wird.
PATRONE FAST LEER	STOPP *WEITER	Hiermit wird die Funktionsweise des Druckers festgelegt, wenn der Tonerstand der Druckpatrone niedrig ist. Die Meldung wird erstmalig angezeigt, wenn ca. 16% (6.000-Seiten-Patrone) oder ca. 8% (12.000-Seiten-Patrone) Toner in der Druckpatrone verbleiben. Bei Druckvorgängen, die nach Anzeige dieser Meldung ausgeführt werden, wird für die Druckqualität keine Garantie übernommen. STOPP: Der Druckvorgang wird unterbrochen, bis die Druckpatrone ausgetauscht oder bei jedem Einschalten des Druckers ✓ (Taste AUSWÄHLEN) gedrückt wurde. Die Meldung wird nicht mehr angezeigt, wenn die Druckpatrone ausgetauscht wurde. WEITER: Der Druckvorgang wird fortgesetzt, und die Meldung wird angezeigt, bis die Druckpatrone ausgetauscht wird.

Artikel	Werte	Erläuterung
PATRONE LEER	STOPP *WEITER	<p>Hiermit wird die Funktionsweise des Druckers festgelegt, wenn die Druckpatrone leer ist.</p> <p>STOPP: Der Druckvorgang wird unterbrochen und erst wieder gestartet, wenn die Druckpatrone ausgetauscht wurde.</p> <p>WEITER: Der Druckvorgang wird fortgesetzt, und die Meldung PATRONE ERSETZEN wird angezeigt, bis die Druckpatrone ausgetauscht wird. Hewlett-Packard übernimmt keine Garantie für die Druckqualität, wenn Sie nach Anzeige der Meldung PATRONE ERSETZEN die Taste WEITER drücken. Tauschen Sie die Druckpatrone so bald wie möglich aus, damit weiterhin gute Druckqualität gewährleistet ist.</p> <p>Wenn die Bildtrommel verbraucht ist, wird unabhängig von der Einstellung PATRONE LEER der Druckvorgang unterbrochen.</p>
PAPIERSTAU BEHEBEN	*AUTOM. AUS EIN	<p>Hier wird die Funktionsweise des Druckers beim Auftreten von Papierstaus festgelegt.</p> <p>AUTOM.: Zum Beheben des Papierstaus wird automatisch der geeignete Modus ausgewählt (in der Regel EIN).</p> <p>AUS: Nach einem Papierstau werden die entsprechenden Seiten nicht erneut gedruckt. Durch diese Einstellung wird die Druckleistung unter Umständen verbessert.</p> <p>EIN: Nach dem Beseitigen des Papierstaus werden die betreffenden Seiten automatisch erneut gedruckt.</p>
RAM-DISK	*AUTOM. AUS	<p>Legt fest, wie die RAM-Disk konfiguriert ist. (Diese Option ist für Drucker mit weniger als 48 MB RAM nicht relevant)</p> <p>AUTOM.: Mit Hilfe dieser Option kann die optimale RAM-Disk-Größe auf der Grundlage des verfügbaren Speichers ermittelt werden.</p> <p>AUS: Das RAM ist deaktiviert.</p> <hr/> <p>Hinweis</p> <p>Wenn Sie die Einstellung von AUS in AUTOM. ändern, wird der Drucker im Standby-Modus automatisch neu initialisiert.</p>
SPRACHE	*DEUTSCH Mehrere	<p>Auswählen der Sprache für die Meldungen, die auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt werden.</p>

Untermenü "E/A"

Die Optionen im E/A-Menü (Eingabe/Ausgabe) wirken sich auf die Kommunikation zwischen Drucker und Computer aus. Wenn der Drucker mit einem HP Jetdirect-Druckserver ausgestattet ist, können Sie mit diesem Untermenü grundlegende Netzwerkparameter einstellen. Diese und andere Parameter können auch über HP Web Jetadmin (siehe [Verwenden der HP WebJet Admin-Software](#)) oder andere Netzwerktools, z.B. den integrierten Webserver, konfiguriert werden (siehe [Verwenden des integrierten Webservers](#)).

Im folgenden Abschnitt sind die Einstellungen sowie die möglichen Werte aufgeführt. In der Wertespalte ist der Standardwert für jede Einstellung jeweils mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Artikel	Werte	Erläuterung
E/A-ZEITLIMIT	5 bis 300 (*15 SEKUNDEN)	Legen Sie das E/A-Zeitlimit in Sekunden fest. Mit dieser Einstellung kann das Zeitlimit für optimale Leistung eingestellt werden. Erhöhen Sie den Wert für das Zeitlimit, wenn während des Druckjobs Daten von anderen Anschlüssen angezeigt werden.
PARALLELE EINGABE	HOCHGESCHWINDIGKEIT ERWEITERTE FUNKTIONEN	HOCHGESCHWINDIGKEIT: Wählen Sie JA aus, damit im Drucker die für die Verbindung mit neueren Computern verwendete schnellere parallele Kommunikation übernommen wird. ERWEITERTE FUNKTIONEN: Die bidirektionale parallele Kommunikation wird aktiviert oder deaktiviert. Als Standard ist der bidirektionale parallele Anschluss (IEEE-1284) festgelegt. Mit Hilfe dieser Funktion können Statusrückmeldungen vom Drucker an den Computer gesendet werden. Wenn die erweiterten parallelen Funktionen aktiviert sind, wird der Wechsel zwischen den unterschiedlichen Sprachen möglicherweise verlangsamt.
INTEGRIERTES JETDIRECT-MENÜ	TCP/IP IPX/SPX APPLETALK DLC/LLC SECURE WEB DIAGNOSE	TCP/IP: Wählen Sie aus, ob der TCP/IP-Protokollstapel aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können verschiedene TCP/IP-Parameter festlegen. Wählen Sie zum Konfigurieren der EIO-Karte die TCP/IP- KONFIGURATIONSMETHODE . Stellen Sie für die Option MANUELL die Werte für IP-ADRESSE , SUBNET MASK , LOKALER GATEWAY und STANDARD-GATEWAY ein. IPX/SPX: Wählen Sie aus, ob der IPX/SPX-Protokollstapel (z.B. in Novell NetWare-Netzwerken) aktiviert oder deaktiviert ist. APPLETALK: AppleTalk-Netzwerke aktivieren oder deaktivieren. DLC/LLC: Wählen Sie aus, ob der DLC/LLC-Protokollstapel aktiviert oder deaktiviert ist. SECURE WEB: Geben Sie an, ob der integrierte Webserver Verbindungen akzeptiert, die nur Secure HTTP (HTTPS) oder HTTP und HTTPS verwenden. DIAGNOSE: Hier werden Tests zur Erkennung von Problemen mit der Netzwerkhardware oder mit TCP/IP-Netzwerkverbindungen bereitgestellt.

Untermenü "Resets"

Die Optionen im Untermenü "Resets" beziehen sich auf das Zurücksetzen auf die Standardeinstellung und auf das Ändern von Einstellungen (z.B. Energiesparmodus).

Im folgenden Abschnitt sind die Einstellungen sowie die möglichen Werte aufgeführt. In der Wertespalte ist der Standardwert für jede Einstellung jeweils mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Artikel	Werte	Erläuterung
WERKSEINSTELLUNG WIEDERHERSTELLEN	Kein Wert zur Auswahl vorhanden.	<p>Die Einstellungen werden zurückgesetzt und die meisten Werkseinstellungen (Standardeinstellungen) wiederhergestellt. Mit dieser Option wird auch der Eingabepuffer für die aktive Eingabe/Ausgabe gelöscht.</p> <hr/> <p>VORSICHT</p> <p>Durch das Zurücksetzen des Speichers während eines Druckjobs wird der betreffende Job gelöscht.</p> <hr/>
BEREITSCHAFTSMODUS	*EIN AUS	<p>Der Energiesparmodus wird aktiviert oder deaktiviert. Der Energiesparmodus bietet folgende Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verringerung des Energieverbrauchs des Druckers im Standby-Modus • Schonung der elektronischen Druckerkomponenten (die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige wird ausgeschaltet, die Anzeige bleibt jedoch lesbar) <p>Der Energiesparmodus wird automatisch beendet, sobald ein Druckjob gesendet, eine Taste auf dem Bedienfeld des Druckers gedrückt oder ein Papierfach bzw. die obere Abdeckung geöffnet wird.</p> <p>Sie können die Dauer des Standby-Modus festlegen, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.</p>

Menü "Diagnose"

Administratoren können mithilfe dieses Untermenüs einzelne Komponenten isolieren und Papierstaus sowie Probleme der Druckqualität ermitteln und beheben.

Im folgenden Abschnitt sind die Einstellungen sowie die möglichen Werte aufgeführt. In der Wertespalte ist der Standardwert für jede Einstellung jeweils mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Option	Werte	Erläuterung
EREIG.PROTOKOLL DRUCKEN	Kein Wert zur Auswahl vorhanden.	Drücken Sie zum Erstellen einer Liste mit den letzten 50 Einträgen im Ereignisprotokoll auf ✓ (Taste AUSWÄHLEN). Auf dem gedruckten Ereignisprotokoll werden Fehlernummer, Seitenanzahl, Fehlercode sowie Beschreibung oder Druckersprache aufgeführt.
EREIG.PROTOKOLL ANZEIGEN	Kein Wert zur Auswahl vorhanden.	Durch Drücken von ✓ (Taste AUSWÄHLEN) können Sie im Druckerbedienfeld durch den Inhalt des Ereignisprotokolls blättern, in dem sich die letzten 50 Ereignisse anzeigen lassen. Drücken Sie ▲ (Taste NACH OBEN) oder ▼ (Taste NNACH UNTEN), um den Inhalt des Ereignisprotokolls durchzublätern.
PAPIERPFADTEST	TESTSEITE DRUCKEN QUELLE ZIEL DUPLEX EXEMPLARE	<p>Hiermit wird eine Testseite erstellt, die zum Überprüfen der Papierzufuhrfunktionen des Druckers verwendet werden kann.</p> <p>TESTSEITE DRUCKEN: Drücken Sie ✓ (Taste AUSWÄHLEN), um den Papierpfadtest zu starten. Dabei werden die Quelle (Fach), das Ziel (Ausgabefach), der Duplexdruck und die Anzahl der Exemplare verwendet, die in den anderen Optionen des Menüs Papierfachtest eingestellt wurden. Stellen Sie die anderen Optionen ein, bevor Sie TESTSEITE DRUCKEN auswählen.</p> <p>QUELLE: Wählen Sie das Fach aus, das den zu testenden Papierpfad verwendet. Dabei kann jedes installierte Fach ausgewählt werden. Wählen Sie zum Testen aller Papierpfade die Option ALLE ZUFUHRFÄCHER aus. (In die ausgewählten Fächer muss Papier eingelegt sein.)</p> <p>ZIEL: Wählen Sie das Ausgabefach aus, das den zu testenden Papierpfad verwendet. Dabei kann jedes Ausgabefach ausgewählt werden. Wählen Sie zum Testen aller Papierpfade die Option ALLE AUSGABEFÄCHER aus.</p> <p>DUPLEX: Hiermit kann festgelegt werden, ob beim Papierpfadtest Papier über den Duplexer transportiert wird oder nicht. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der Drucker über einen integrierten Duplexer verfügt.</p> <p>EXEMPLARE: Hier können Sie die Anzahl der Blätter festlegen, die beim Papierpfadtest aus den einzelnen Fächern eingezogen werden.</p>

Menü "Service"

Das Menü "Service" ist gesperrt. Für den Zugriff auf dieses Menü ist eine PIN erforderlich. Dieses Menü sollte ausschließlich von Mitarbeitern der Kundenunterstützung verwendet werden.



Spezifikationen

HP LaserJet 2400 Serie Abmessungen und Gewicht

Abmessungen des Produkts

Produkt	Höhe	Tiefe	Breite	Gewicht ¹
HP LaserJet 2410, 2420, 2420d, 2420n, 2420dn und 2430n	260 mm (10,2 Zoll)	400 mm (15,7 Zoll)	425 mm (16,7 Zoll)	15.2 kg (33,5 lb)
HP LaserJet 2430t, 2430tn und 2430dtn	400 mm (15,7 Zoll)	400 mm (15,7 Zoll)	425 mm (16,7 Zoll)	20.9 kg (46 lb)
optionales 500-Blatt-Zufuhrfach	140 mm (5,5 Zoll)	400 mm (15,7 Zoll)	425 mm (15,7 Zoll)	5.7 kg (12,5 lb)

¹Ohne Druckpatrone

Abmessungen des Produkts, alle Klappen und Fächer vollständig geöffnet

Druckermodell	Höhe	Tiefe	Breite
HP LaserJet 2410, 2420, 2420d, 2420n, 2420dn und 2430n	260 mm (10,2 Zoll)	730 mm (28,7 Zoll)	675 mm (26,6 Zoll)
HP LaserJet 2430t, 2430tn und 2430dtn	400 mm (15,7 Zoll)	730 mm (28,7 Zoll)	675 mm (26,6 Zoll)

Elektrische Eigenschaften

ACHTUNG!

Die Netzspannung richtet sich nach dem Land/der Region, in dem bzw. in der der Drucker verkauft wird. Ändern Sie die Einstellung für die Betriebsspannung nicht. Dies kann zu Schäden am Drucker führen und die Produktgewährleistung ungültig machen.

Netzanforderungen (HP LaserJet 2400 Serie)

Modell	110-Volt-Modelle	230-Volt-Modelle
Netzanforderungen	110-127 Volt ($\pm 10\%$) 50/60 Hz (± 2 Hz)	220-240 Volt ($\pm 10\%$) 50/60 Hz (± 2 Hz)
Nennkurzzeitstrom	10.0 Ampere	5.0 Ampere

Leistungsaufnahme HP LaserJet 2400 Serie (durchschnittlich, in Watt)¹

Produktmodell	beim Drucken ²	Bereitschaftsmodus	Energiesparmodus	Aus
HP LaserJet 2410	625 W ³	11 W	8.5 W	0.4 W
HP LaserJet 2420	625 W ³	11 W	8.5 W	0.4 W
HP LaserJet 2420d	625 W ³	11 W	8.5 W	0.4 W
HP LaserJet 2420n	625 W ³	11 W	8.5 W	0.4 W
HP LaserJet 2420dn	625 W ³	11 W	8.5 W	0.4 W
HP LaserJet 2430n	625 W ³	11 W	8.5 W	0.4 W
HP LaserJet 2430t	625 W ³	11 W	8.5 W	0.4 W
HP LaserJet 2430tn	625 W ³	11 W	8.5 W	0.4 W
HP LaserJet 2430dtn	625 W ³	11 W	8.5 W	0.4 W

¹Die Werte können ohne Ankündigung geändert werden. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/lj2410, <http://www.hp.com/support/lj2420>, oder <http://www.hp.com/support/lj2430>.

²Bei den für die Stromversorgung angegebenen Zahlen handelt es sich um die höchsten bei allen Standardspannungen gemessenen Werte.

³Die Geschwindigkeit des HP LaserJet 2410 liegt bei 25 Seiten/Min. im Letter-Format und 24 Seiten/Min. im A4-Format. Die Geschwindigkeit des HP LaserJet 2420 liegt bei 30 Seiten/Min. im Letter-Format und 28 Seiten/Min. im A4-Format. Die Geschwindigkeit des HP LaserJet 2430 liegt bei 35 Seiten/Min. im Letter-Format und 33 Seiten/Min. im A4-Format.

⁴Standardzeit Bereitschafts- zu Energiesparmodus = 30 Minuten.

⁵Aufwärmzeit von Energiesparmodus bis zum Start des Druckvorgangs = weniger als 8,5 Sekunden.

⁶Wärmeabgabe im Bereitschaftsmodus = 37,5 BTU/Stunde (HP LaserJet 2410), 37,5 BTU/Stunde (HP LaserJet 2420) und 37,5 BTU/Stunde (HP LaserJet 2430).

Geräuschemissionen

Schalleistungs- und Schalldruckpegel¹ (HP LaserJet 2400 Serie)

Schalleistungspegel	Nach ISO 9296
Beim Drucken ² (HP LaserJet 2410)	$L_{WAd} = 6,6$ Bel (A) [66 dB(A)]
Beim Drucken ² (HP LaserJet 2420)	$L_{WAd} = 6,7$ Bel (A) [67 dB(A)]
Beim Drucken ² (HP LaserJet 2430)	$L_{WAd} = 6,8$ Bel (A) [68 dB(A)]
Bereitschaft (HP LaserJet 2410)	im Wesentlichen nicht hörbar
Bereitschaft (HP LaserJet 2420)	im Wesentlichen nicht hörbar
Bereitschaft (HP LaserJet 2430)	im Wesentlichen nicht hörbar
Schalldruckpegel	Nach ISO 9296
Beim Drucken ² (HP LaserJet 2410)	$L_{pAm} = 52$ dB (A)
Beim Drucken ² (HP LaserJet 2420)	$L_{pAm} = 53$ dB (A)
Beim Drucken ² (HP LaserJet 2430)	$L_{pAm} = 53$ dB (A)
Bereitschaft (HP LaserJet 2410)	im Wesentlichen nicht hörbar
Bereitschaft (HP LaserJet 2420)	im Wesentlichen nicht hörbar
Bereitschaft (HP LaserJet 2430)	im Wesentlichen nicht hörbar

¹Die Werte können ohne Ankündigung geändert werden. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/lj2410, <http://www.hp.com/support/lj2420>, oder <http://www.hp.com/support/lj2430>.

²Die Geschwindigkeit des HP LaserJet 2410 beträgt 25 Seiten/Min. im A4-Format. Die Geschwindigkeit des HP LaserJet 2420 beträgt 29 Seiten/Min. im A4-Format. Die Geschwindigkeit des HP LaserJet 2430 beträgt 34 Seiten/Min. im A4-Format.

³Getestete Konfiguration (HP LaserJet 2410): Einfacher Drucker, einseitiger Druck im A4-Format.

⁴Getestete Konfiguration (HP LaserJet 2420): Einfacher Drucker, einseitiger Druck im A4-Format.

⁵Getestete Konfiguration (HP LaserJet 2430): Einfacher Drucker, einseitiger Druck im A4-Format.

Betriebsumgebung

Umgebungsbedingungen	beim Drucken	Lagerung/Standby
Temperatur (Drucker und Druckpatrone)	15 ° bis 32,5 °C (59 ° bis 89 °F)	-20 ° bis 40 °C (-4 ° bis 104 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit	10 % bis 80 %	10 % bis 90 %

Papierspezifikationen

Vollständige Papierspezifikationen für alle HP LaserJet-Drucker finden Sie im *HP LaserJet printer family print media guide* (erhältlich unter <http://www.hp.com/support/ljpaperguide>).

Kategorie	Spezifikationen
Säuregehalt	5,5 pH bis 8,0 pH
Stärke	0,094 bis 0,18 mm (3,0 bis 7,0 mils)
Wellung im Ries	Glatt innerhalb von 5 mm (0,02 Zoll)
Abgeschnittene Kante	Mit scharfer Klinge ohne sichtbare Ausfransungen geschnitten
Fixiererkompatibilität	Darf sich bei Erhitzen auf 200°C für 0,1 Sekunde nicht verbiegen, nicht auflösen, nicht versengen und keine gesundheitsschädlichen Emissionen freigegeben.
Körnung	Langfasrig
Feuchtigkeitsgehalt	4 % bis 6 % nach Gewicht
Glätte	100 bis 250 Sheffield

Umgebungsbedingungen für Druck und Papierlagerung

Die Druck- und Papierlagerumgebung sollte im Idealfall Zimmertemperatur haben und darf nicht zu trocken oder zu feucht sein. Denken Sie daran, dass Papier hygroskopisch ist, d.h., es nimmt schnell Feuchtigkeit auf, gibt sie aber auch ebenso schnell wieder ab.

Papier wird durch Hitze und Feuchtigkeit beschädigt. Die Hitze bewirkt, dass die Feuchtigkeit im Papier verdunstet, während sie bei Kälte auf der Oberfläche kondensiert. Durch Heizungs- und Klimaanlage verringert sich die Luftfeuchtigkeit in einem Raum. Nach dem Öffnen einer Papierpackung verliert das Papier Feuchtigkeit, was sich in Form von Streifen und verschmierten Zeichen in den Ausdrucken bemerkbar macht. Durch feuchtes Wetter oder Wasserkühlgeräte kann die Luftfeuchtigkeit im Raum zunehmen. Wenn das Papier aus der Verpackung genommen wird, absorbiert es die überschüssige Feuchtigkeit. Dies kann ein zu helles Druckbild oder Fehlstellen zur Folge haben. Außerdem kann sich das Papier bei der Abgabe und Aufnahme von Feuchtigkeit verziehen. Dies kann zu Papierstaus führen.

Die Lagerung und Handhabung von Papier ist deshalb genauso wichtig wie der Papierherstellungsprozess selbst. Die Umgebungsbedingungen für die Papierlagerung haben einen direkten Einfluss auf die Zufuhr.

Achten Sie darauf, dass Sie nicht mehr Papier kaufen, als Sie in kurzer Zeit (ca. 3 Monaten) bequem aufbrauchen können. Papier, das über einen längeren Zeitraum gelagert wird, kann durch starke Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen beschädigt werden. Die richtige Planung ist daher notwendig, um zu vermeiden, dass große Papiervorräte beschädigt werden.

Papier in ungeöffneter Verpackung kann mehrere Monate lang gelagert werden. Geöffnete Packungen können leichter aufgrund der Umgebungsbedingungen beschädigt werden, insbesondere, wenn sie nicht mit feuchtigkeitsbeständigem Material geschützt werden.

Die Umgebungsbedingungen für die Papierlagerung sollten regelmäßig kontrolliert werden, um eine optimale Druckleistung sicherzustellen. Die Umgebung muss eine Temperatur von 20 bis 24 °C mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von 45 bis 55 % aufweisen. Anhand der folgenden Richtlinien können Sie die jeweiligen Lagerungsbedingungen überprüfen:

- Das Papier soll möglichst bei Zimmertemperatur gelagert werden.
- Die Luft sollte (aufgrund der hygroskopischen Eigenschaften von Papier) nicht zu trocken oder zu feucht sein.
- Ein geöffnetes Ries sollte zur Lagerung am besten fest in feuchtigkeitsbeständiges Material gewickelt werden. Wenn die Druckerumgebung extremen Schwankungen ausgesetzt ist, sollten Sie nur so viel Papier herausnehmen, wie Sie an einem Tag verwenden können. Dadurch vermeiden Sie unerwünschte Änderungen des Feuchtigkeitsgehalts.

Briefumschläge

Die Beschaffenheit von Briefumschlägen spielt eine wesentliche Rolle. Die Falzlinien von Briefumschlägen können sehr unterschiedlich ausfallen, nicht nur bei Produkten verschiedener Hersteller, sondern auch innerhalb ein und derselben Packung eines Herstellers. Die Druckqualität beim Drucken von Briefumschlägen ist in hohem Maße abhängig von der Qualität der Briefumschläge. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl von Briefumschlägen folgende Kriterien:

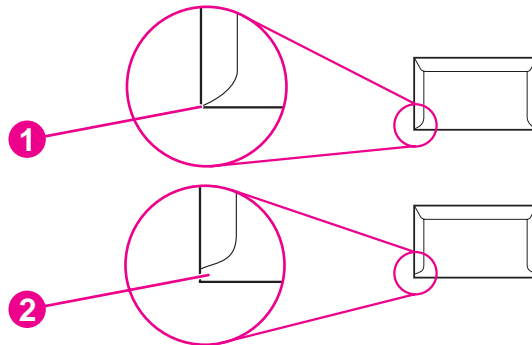
- **Gewicht:** Das Gewicht des für den Umschlag verwendeten Papiers darf nicht über 105 g/m² liegen, andernfalls kann es zu Papierstaus kommen.
- **Beschaffenheit:** Umschläge müssen vor dem Drucken flach gelagert werden, dürfen keine Luft enthalten und sich höchstens 6 mm wellen.
- **Bedingung:** Achten Sie darauf, dass die Briefumschläge nicht zerknittert, eingekerbt oder in anderer Weise beschädigt sind.
- **Temperatur:** Sie sollten nur Umschläge verwenden, die der Hitze und dem Druck des Druckers standhalten können.
- **Format:** Sie sollten nur Umschläge mit den folgenden Formaten verwenden.
 - **Mindestmaße:** 76 x 127 mm (3 x 5 Zoll)
 - **Höchstmaße:** 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)

Hinweis

Verwenden Sie zum Bedrucken von Briefumschlägen nur Fach 1. Wenn Sie Druckmedien verwenden, die kürzer als 178 mm sind, kann es leicht zu Staus kommen. Diese können auch durch Papier verursacht werden, das durch Umwelteinflüsse verändert wurde. Stellen Sie für eine optimale Leistung des Druckers sicher, dass Sie das Papier richtig lagern und verarbeiten (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [Umgebungsbedingungen für Druck und Papierlagerung](#)). Wählen Sie im Druckertreiber die Einstellung für Umschläge (siehe [Verwenden des Druckertreibers](#)).

Umschläge mit doppelseitigen Säumen

Briefumschläge mit doppelseitigen Säumen haben anstelle von diagonal verlaufenden Säumen an beiden Enden des Briefumschlags senkrechte Säume. Dieser Umschlagtyp zerknittert sehr leicht. Achten Sie darauf, dass sich der Saum vollständig bis zur Ecke des Briefumschlags erstreckt (siehe Abbildung).



- 1 Zulässige Beschaffenheit von Briefumschlägen
- 2 Unzulässige Beschaffenheit von Briefumschlägen

Briefumschläge mit Klebestreifen oder Umschlagklappen

Bei Umschlägen mit einem abziehbaren Klebestreifen oder mit mehreren umzufaltenden Verschlussklappen müssen Klebstoffe zum Einsatz kommen, die für die Hitze und den Druck im Drucker ausgelegt sind. Wegen der zusätzlichen Umschlagklappen und Abziehstreifen können die Umschläge verknittern oder Falten bilden, was wiederum Papierstaus verursachen oder sogar die Fixiereinheit beschädigen kann.

Umschlagränder

In der folgenden Tabelle sind handelsübliche Ränder für Adressen bei Nr.10- oder DL-Umschlägen aufgeführt.

Art der Adresse	Oberer Rand	Linker Rand
Absenderadresse	15 mm (0,6 Zoll)	15 mm (0,6 Zoll)
Empfängeradresse	51 mm (2 Zoll)	89 mm (3,5 Zoll)

Hinweis

Die beste Druckqualität wird erzielt, wenn die Ränder einen Mindestabstand von 15 mm von den Kanten des Umschlags haben. Vermeiden Sie es, den Bereich zu bedrucken, an dem die Nähte aufeinander treffen.

Lagerung von Briefumschlägen

Die richtige Lagerung von Briefumschlägen trägt erheblich zur Druckqualität bei. Briefumschläge sollten flach liegend gelagert werden. Wenn Luft in einem Umschlag eingeschlossen wird, so dass eine Luftblase entsteht, kann der Umschlag beim Drucken verknittern.

Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken von Briefumschlägen](#).

Etiketten

VORSICHT

Um eine Beschädigung des Druckers zu vermeiden, sollten Sie nur Etiketten verwenden, die für den Gebrauch mit Laserdruckern geeignet sind. Um schwerwiegende Papierstaus zu verhindern, sollten Sie stets Fach 1 und das hintere Ausgabefach zum Drucken von Etiketten verwenden. Drucken Sie niemals mehr als einmal auf den gleichen Etikettenbogen und niemals auf teilweise gebrauchte Etikettenbögen.

Beschaffenheit der Etiketten

Bei der Auswahl von Etiketten sollten Sie auf die Qualität der einzelnen Komponenten achten:

- **Klebeetiketten:** Der Klebstoff muss der Fixiertemperatur des Druckers von 200°C standhalten können.
- **Anordnung:** Verwenden Sie nur Etiketten, zwischen denen die Trägerfolie nicht frei liegt. Bei Bögen mit Lücken zwischen den Etiketten können sich Etiketten ablösen und zu schwerwiegenden Papierstaus führen.
- **Gewellte Etiketten:** Etiketten müssen vor dem Drucken flach liegen und dürfen sich maximal um 13 mm wellen.
- **Voraussetzung:** Verwenden Sie keine Etiketten mit Falten, Blasen oder anderen Anzeichen von Ablösung.

Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken von Etiketten](#).

Hinweis

Wählen Sie im Druckertreiber die Einstellung Umschläge (siehe [Verwenden des Druckertreibers](#)).

Transparentfolien

Im Drucker dürfen nur Transparentfolien verwendet werden, die der Fixiertemperatur des Druckers von 200°C standhalten können.

VORSICHT

Um eine Beschädigung des Druckers zu vermeiden, sollten Sie nur Transparentfolien verwenden, die für den Gebrauch mit Laserdruckern geeignet sind, wie z.B. HP Transparentfolien. (Bestellinformationen finden Sie unter [Teilenummern](#).)

Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken von Transparentfolien](#).

Hinweis

Wählen Sie im Druckertreiber die Einstellung Transparentfolien (siehe [Verwenden des Druckertreibers](#)).

D

Druckerspeicher und Speichererweiterung

In diesem Abschnitt werden die Speicherfunktionen des Druckers sowie Schritte zur Erweiterung erläutert.

- [Druckerspeicher](#)
- [Installieren von CompactFlash-Karten](#)
- [Überprüfen der DIMM- oder CompactFlash-Installation](#)
- [Speichern von Ressourcen \(permanente Ressourcen\)](#)
- [Installieren einer EIO-Karte](#)

Überblick

Der Drucker wird mit einem bereits installierten DIMM-Modul (Dual Inline Memory Module) geliefert. Es stehen ein zusätzlicher DIMM-Steckplatz sowie zwei CompactFlash-Steckplätze zur Verfügung. Damit können Sie den Drucker mit folgendem Zubehör erweitern:

- Mehr Druckerspeicher – es sind DIMM-Module mit 32, 48, 64, 128 und 256 MB erhältlich.
- CompactFlash-Schriftartenkarten – Anders als standardmäßiger Druckerspeicher können CompactFlash-Karten selbst bei ausgeschaltetem Drucker zur permanenten Speicherung heruntergeladener Objekte verwendet werden, wie z.B. Schriftarten und Formulare. Darüber hinaus können diese Karten verwendet werden, um den Druck von nichtlateinischen Zeichen zu ermöglichen.
- Weitere DIMM- und CompactFlash-basierte Druckersprachen und -optionen.

Bestellinformationen finden Sie unter [Bestellen von Druckerteilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien](#).

Hinweis

Single In-Line-Speichermodule (SIMMs), wie sie bei früheren HP LaserJet-Druckern verwendet wurden, sind nicht mit dem Drucker kompatibel.

Der Drucker besitzt außerdem einen EIO-Steckplatz zur Erweiterung des Druckers um Netzwerkfähigkeiten. Der EIO-Steckplatz kann zur Erweiterung des Druckers um eine zusätzliche Netzwerkverbindung verwendet werden, wie z.B. einen kabellosen Druckserver, eine Netzwerkkarte oder eine serielle oder AppleTalk-Anschlusskarte.

Hinweis

Manche HP LaserJet 2400 Serie Drucker werden mit einem vorinstallierten Netzwerkanschluss geliefert. Mit dem EIO-Steckplatz kann der Drucker um weitere Netzwerkfähigkeiten neben diesen bereits integrierten erweitert werden.

Wenn Sie wissen möchten, welcher Speicher im Drucker installiert ist oder welche Geräte in den EIO-Steckplätzen installiert sind, drucken Sie eine Konfigurationsseite. (Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurationsseite](#).)

Druckerspeicher

Es ist ratsam, die Speicherkapazität des Druckers zu erweitern, wenn Sie oft komplexe Grafiken oder PostScript-Dokumente (PS) drucken oder viele in den Drucker geladene Schriftarten verwenden. Mit hinzugefügtem Speicher erhalten Sie außerdem eine größere Flexibilität für Jobspeicherungsfunktionen, z.B. Schnellkopien.

So fügen Sie Druckerspeicher hinzu

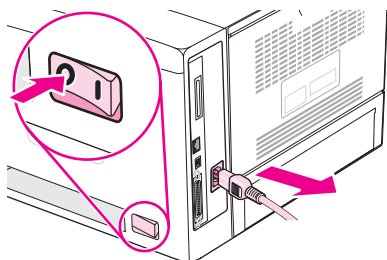
VORSICHT

DIMMs können durch statische Elektrizität beschädigt werden. Tragen Sie beim Umgang mit DIMMs entweder ein antistatisches Armband, oder berühren Sie häufig die Oberfläche der antistatischen Verpackung des DIMM-Moduls und dann blankes Metall am Drucker.

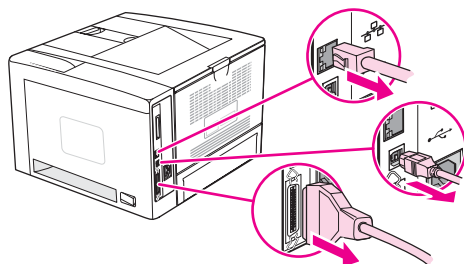
Die HP LaserJet 2400 Serie Drucker werden mit einem in Steckplatz 1 installierten DIMM-Baustein geliefert. Ein zweiter DIMM-Baustein kann in Steckplatz 2 installiert werden. Bei Bedarf können Sie den in Steckplatz 1 installierten DIMM-Baustein durch einen Baustein mit mehr Speicher ersetzen.

Bevor Sie weiteren Speicher hinzufügen, drucken Sie eine Konfigurationsseite, falls noch nicht geschehen, um zu sehen, wie viel Speicher im Drucker installiert ist. Informationen hierzu finden Sie unter [Konfigurationsseite](#).

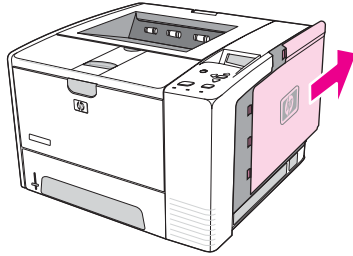
1. Schalten Sie nach dem Drucken der Konfigurationsseite den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.



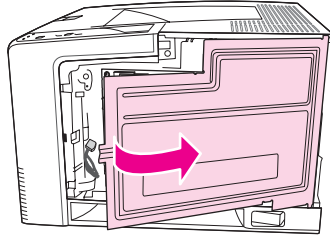
2. Ziehen Sie alle Schnittstellenkabel ab.



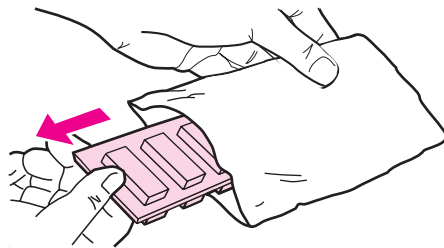
3. Entfernen Sie die rechte seitliche Abdeckung, indem Sie sie zur Rückseite des Druckers schieben, bis Sie sie abnehmen können.



4. Ziehen Sie die Zugangsklappe an der Metalllasche auf.

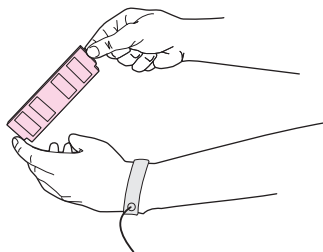


5. Nehmen Sie das DIMM aus der antistatischen Verpackung.

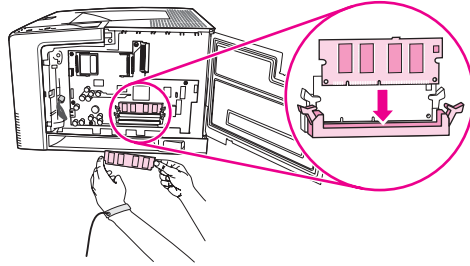


VORSICHT

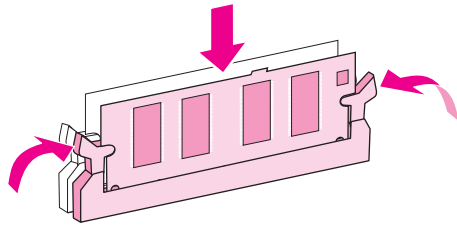
Um einen Schaden durch statische Elektrizität zu verhindern, tragen Sie stets ein antistatisches Armband, oder berühren Sie die Oberfläche der antistatischen Verpackung, bevor Sie die DIMMs anfassen.



6. Halten Sie das DIMM-Modul an den Seitenkanten fest, und richten Sie die Einkerbungen am Modul am DIMM-Steckplatz aus. (Stellen Sie sicher, dass die Sperren an beiden Seiten des DIMM-Steckplatzes geöffnet sind.)

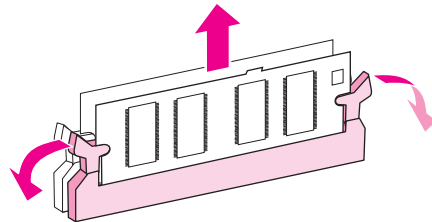


7. Drücken Sie das DIMM fest und gerade in den Steckplatz. Vergewissern Sie sich, dass die Verriegelungen an beiden Seiten des DIMMs einrasten.

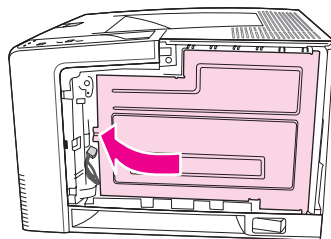


Hinweis

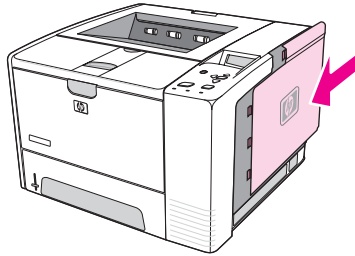
Lösen Sie zum Herausnehmen eines DIMM-Moduls zunächst die Verriegelungen.



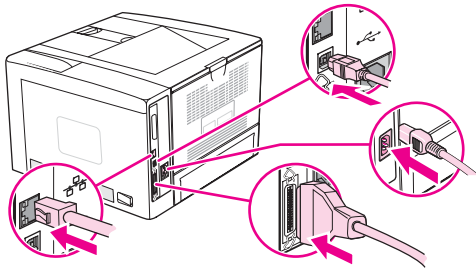
8. Schließen Sie die Zugangsklappe, und drücken Sie sie fest, bis sie einrastet.



9. Befestigen Sie die seitliche Abdeckung wieder am Drucker. Richten Sie dazu die Ausrichtungspfeile aufeinander aus, und schieben Sie die Abdeckung zur Vorderseite des Druckers, bis die Zungen der Abdeckung in die entsprechenden Schlitze des Druckers einrasten.



10. Stecken Sie die Schnittstellenkabel und das Netzkabel wieder ein.



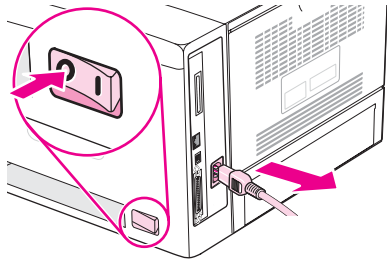
11. Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren von CompactFlash-Karten

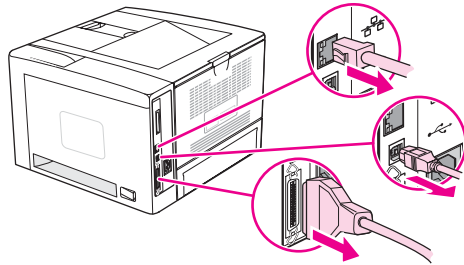
Es können bis zu zwei CompactFlash-Karten zur Erweiterung des Druckers um Schriftarten installiert werden.

So installieren Sie eine CompactFlash-Karte

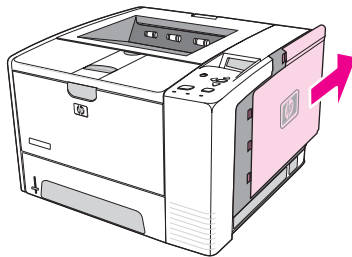
1. Schalten Sie nach dem Drucken der Konfigurationsseite den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.



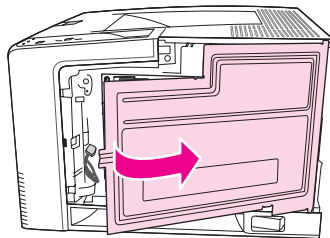
2. Ziehen Sie alle Schnittstellenkabel ab.



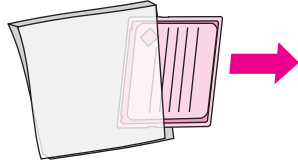
3. Entfernen Sie die rechte seitliche Abdeckung, indem Sie sie zur Rückseite des Druckers schieben, bis Sie sie abnehmen können.



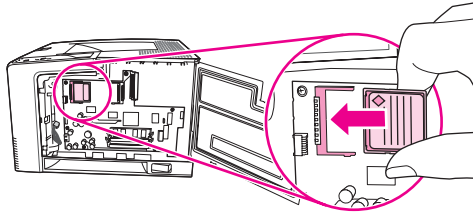
4. Ziehen Sie die Zugangsklappe an der Metalllasche auf.



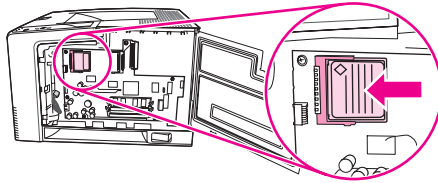
5. Nehmen Sie die neue CompactFlash-Karte aus der Verpackung.



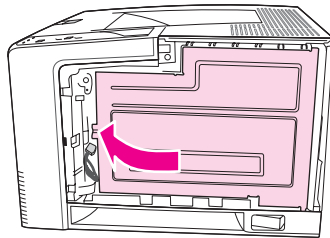
6. Halten Sie die CompactFlash-Karte am Rand fest, und richten Sie die Kerben in der Seite der Karte an den Markierungen im CompactFlash-Kartensteckplatz aus.



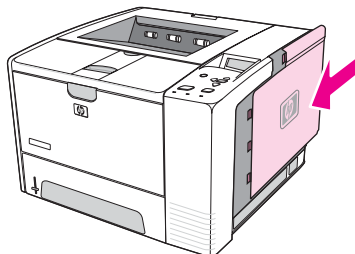
7. Schieben Sie die CompactFlash-Karte in ihre Position.



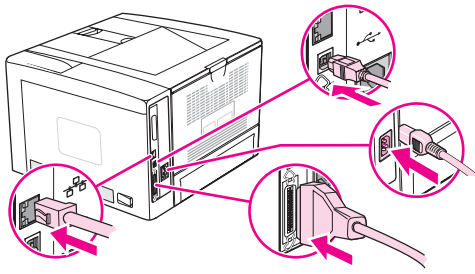
8. Schließen Sie die Zugangsklappe, und drücken Sie sie fest, bis sie einrastet.



9. Befestigen Sie die seitliche Abdeckung wieder am Drucker. Richten Sie dazu die Ausrichtungspfeile aufeinander aus, und schieben Sie die Abdeckung zur Vorderseite des Druckers, bis die Zungen der Abdeckung in die entsprechenden Schlitze des Druckers einrasten.



10. Stecken Sie die Schnittstellenkabel und das Netzkabel wieder ein.



Verwenden Sie zur Verwaltung von Schriftarten den Device Storage Manager in HP Web JetAdmin. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von HP Web JetAdmin.

Überprüfen der DIMM- oder CompactFlash-Installation

Überprüfen Sie nach der Installation des DIMM-Moduls oder der CompactFlash-Karte, ob die Installation erfolgreich war.

So überprüfen Sie, ob DIMM-Module oder CompactFlash-Karten ordnungsgemäß installiert sind

1. Schalten Sie den Drucker ein. Überprüfen Sie, ob die Bereitschaftsanzeige leuchtet, nachdem der Startvorgang abgeschlossen ist. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, wurde möglicherweise ein DIMM-Modul oder eine CompactFlash-Karte falsch installiert. Informationen hierzu finden Sie unter [Interpretieren von Bedienfeld-meldungen](#).
2. Drucken Sie eine Konfigurationsseite (siehe [Konfigurationsseite](#)).
3. Prüfen Sie den Abschnitt für Speicher auf der Konfigurationsseite, und vergleichen Sie diesen mit der vor der Speicherinstallation gedruckten Konfigurationsseite. Wenn die Speichermenge nicht zugenommen hat, wurde das DIMM-Modul bzw. die CompactFlash-Karte nicht ordnungsgemäß installiert, oder das DIMM-Modul bzw. die CompactFlash-Karte ist beschädigt. Wiederholen Sie die Installation. Installieren Sie ggf. ein anderes DIMM-Modul oder eine andere CompactFlash-Karte.

Hinweis

Wenn Sie eine Druckersprache (Personality) installiert haben, prüfen Sie auf der Konfigurationsseite den Abschnitt zu installierten Druckersprachen und Optionen. In diesem Abschnitt sollte die neue Druckersprache aufgeführt sein.

Speichern von Ressourcen (permanente Ressourcen)

Dienstprogramme oder Jobs, die Sie zum Drucker übertragen haben, beinhalten manchmal Ressourcen (beispielsweise Schriftarten, Makros oder Füllmuster). Intern als permanent gekennzeichnete Ressourcen bleiben so lange im Druckerspeicher, bis Sie den Drucker ausschalten.

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, wenn Sie Ressourcen über die PDL (Page Description Language, Seitenbeschreibungssprache) als permanent kennzeichnen. Technische Einzelheiten können Sie der entsprechenden PDL-Referenz für PCL oder PS entnehmen.

- Kennzeichnen Sie nur solche Ressourcen als permanent, die unbedingt im Speicher verbleiben müssen, solange der Drucker eingeschaltet ist.
- Senden Sie permanente Ressourcen nur zu Beginn eines Druckjobs an den Drucker und nicht, wenn der Drucker gerade druckt.

Hinweis

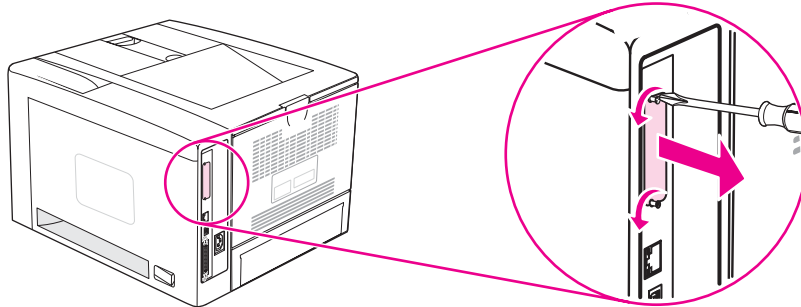
Wenn zu viele permanente Ressourcen verwendet oder Ressourcen während des Druckbetriebs übertragen werden, kann dies die Leistung des Druckers oder den Druck komplexer Seiten beeinträchtigen.

Installieren einer EIO-Karte

Gehen Sie zum Installieren einer EIO-Karte wie folgt vor.

So installieren Sie eine EIO-Karte

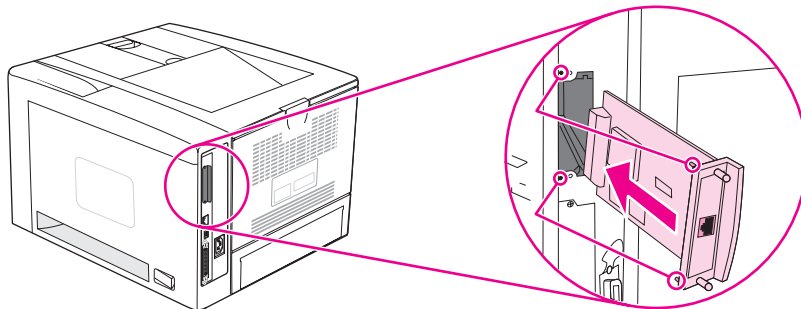
1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Lösen Sie die beiden Schrauben, und entfernen Sie die Abdeckplatte vom EIO-Steckplatz an der Rückseite des Druckers.



Hinweis

Werfen Sie die Schrauben oder die Abdeckplatte nicht weg. Heben Sie sie für zukünftigen Gebrauch auf, wenn Sie die EIO-Karte herausnehmen.

3. Setzen Sie die EIO-Karte in den EIO-Steckplatz ein, und ziehen Sie die Schrauben fest.



4. Schalten Sie den Drucker ein, und drucken Sie eine Konfigurationsseite, um zu prüfen, ob das neue EIO-Gerät erkannt wird. (Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurationsseite.](#))

Hinweis

Zusammen mit der Konfigurationsseite wird auch eine HP Jetdirect Konfigurationsseite mit der Netzwerkconfiguration und Statusinformationen gedruckt.

So entfernen Sie installierte EIO-Karten

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Lösen Sie die beiden Schrauben von der EIO-Karte, und entnehmen Sie die EIO-Karte aus dem EIO-Steckplatz.
3. Legen Sie die Abdeckplatte des EIO-Steckplatzes auf die Rückseite des Druckers. Setzen Sie die beiden Schrauben ein, und ziehen Sie sie fest.
4. Schalten Sie den Drucker ein.

E

Druckerbefehle

Bei den meisten Anwendungen müssen Sie keine Druckerbefehle eingeben. Ziehen Sie gegebenenfalls die Computer- und Softwaredokumentation zu Rate, um Hinweise zum Eingeben von Druckerbefehlen zu erhalten.

PCL 6 und PCL 5e	Über PCL 6- und PCL 5e-Druckerbefehle wird dem Drucker mitgeteilt, welche Aufgaben auszuführen und welche Schriftarten zu verwenden sind. Dieser Abschnitt enthält eine Kurzübersicht für Benutzer, die bereits mit der PCL 6- und PCL 5e-Befehlsstruktur vertraut sind.
HP-GL/2	Mit Hilfe der Grafiksprache HP-GL/2 können Vektorgrafiken gedruckt werden. Zum Drucken in der Sprache HP-GL/2 muss für den Drucker der Modus für die PCL 5e-Druckersprache deaktiviert und der HP-GL/2-Modus aktiviert werden. Dies kann durch Senden von PCL 5e-Codes an den Drucker bewirkt werden. In einigen Anwendungen kann über den Treiber zwischen den einzelnen Druckersprachen gewechselt werden.
PJL	Mit HP Printer Job Language (PJL) können die Funktionen von PCL 5e und anderen Druckersprachen gesteuert werden. Mit PJL stehen die folgenden vier Hauptfunktionen zur Verfügung: Umschalten der Druckersprache, Jobtrennung, Druckerkonfiguration und Auslesen des Druckerstatus. Mit Hilfe der PJL-Befehle können die Standardeinstellungen des Druckers geändert werden.

Hinweis

Die Tabelle am Ende dieses Abschnitts enthält häufig verwendete PCL 5e-Befehle. (Weitere Informationen finden Sie unter [Gängige PCL 6- und PCL 5-Druckerbefehle](#).) Eine vollständige Liste sowie Erläuterungen der PCL 5e-, HP-GL/2- und PJL-Befehle finden Sie im *HP PCL/PJL-Referenzsatz*, der auf CD-ROM erhältlich ist (HP Teilenummer 5961-0975).

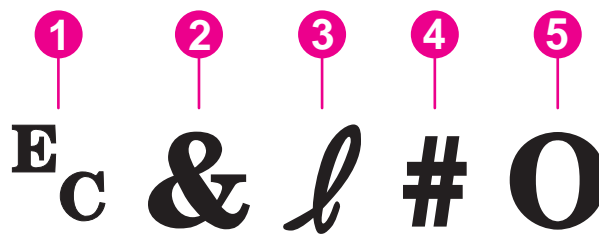
Die PCL 6- und PCL 5e-Druckerbefehlssyntax

Bevor Sie Druckerbefehle verwenden, vergleichen Sie folgende Zeichen:

Kleines l:	l	Großes O:	O
Ziffer Eins:	1	Ziffer 0:	0

In vielen Druckerbefehlen werden das kleine l (l) und die Ziffer Eins (1) oder das große O (O) und die Ziffer Null (0) verwendet. Auf dem Bildschirm sehen diese Zeichen unter Umständen anders aus als in den Beispielen in diesem Handbuch. Sie müssen genau das Zeichen und die Groß-/Kleinschreibung verwenden, die für PCL 6- oder PCL 5e-Druckerbefehle festgelegt sind.

In der folgenden Abbildung sind die Elemente eines typischen Druckerbefehls dargestellt (in diesem Beispiel ein Befehl für die Seitenausrichtung).



- 1 Escape-Zeichen (leitet die Escape-Sequenz ein)
- 2 Parameterzeichen
- 3 Gruppenzeichen
- 4 Wertefeld (enthält sowohl Buchstaben als auch Zahlen)
- 5 Abschlusszeichen (groß geschrieben)

Kombinieren von Escape-Sequenzen

Escape-Sequenzen können zu einer Escape-Zeichenfolge kombiniert werden. Befolgen Sie beim Kombinieren von Code diese drei wichtigen Regeln:

1. Die ersten beiden Zeichen nach dem Zeichen `Ec` sind Parameter- und Gruppenzeichen. Diese Zeichen müssen in allen Befehlen, die kombiniert werden sollen, übereinstimmen.
2. Beim Kombinieren von Escape-Zeichenfolgen muss das groß geschriebene Abschlusszeichen in jeder einzelnen Escape-Zeichenfolge kleingeschrieben werden.
3. Das letzte Zeichen der kombinierten Escape-Sequenz muss ein Großbuchstabe sein.

Im folgenden Beispiel wird eine Zeichenfolge von Escape-Sequenzen angegeben, die zur Auswahl des Papierformats Legal im Querformat bei 8 Zeilen pro Zoll an den Drucker gesendet werden kann:

```
Ec&l3AEc&l1OEc&l8D
```

Die folgende Escape-Sequenz sendet die gleichen Druckerbefehle, ist aber zu einer kürzeren Folge zusammengefasst:

```
Ec&l3a1o8D
```


Verwenden von Escape-Zeichen

Druckerbefehle beginnen immer mit dem Escape-Zeichen (E_c).

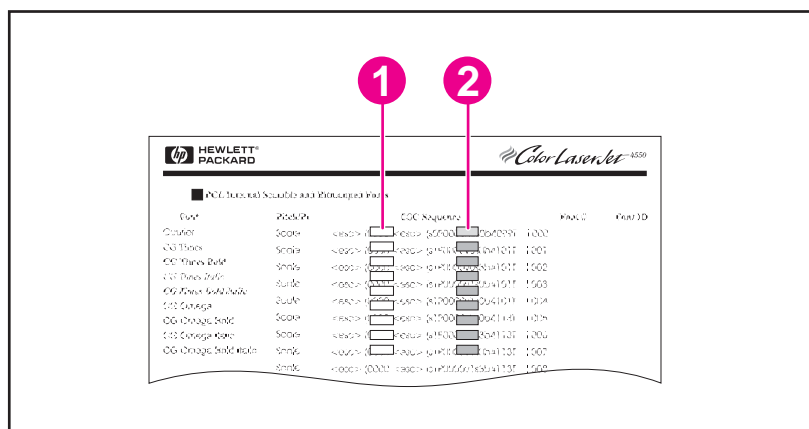
In der nachstehenden Tabelle ist aufgeführt, wie das Escape-Zeichen in verschiedenen MS-DOS-Anwendungen eingefügt werden kann.

MS-DOS-Programm	Eingabe	Anzeige
Lotus 1-2-3 und Symphony	Geben Sie \027 ein.	027
Microsoft Word für MS-DOS	Halten Sie die Alt -Taste gedrückt, und geben Sie auf dem Ziffernblock 027 ein.	↔
WordPerfect für MS-DOS	Geben Sie <27> ein.	<27>
MS-DOS-Editor	Halten Sie Strg+P gedrückt, und drücken Sie Esc .	↔
MS-DOS Edlin	Halten Sie Strg+V gedrückt, und drücken Sie dann .	^[
dBase	?? CHR(27)+"Befehl"	?? CHR(27)+" "

Auswählen von PCL 6- und PCL 5-Schriftarten

Die Druckerschriftartenliste enthält PCL 6- und PCL 5e-Druckerbefehle zur Schriftartenauswahl. Informationen zum Drucken dieser Liste finden Sie unter [PS- oder PCL-Schriftartenliste](#). Auf folgender Abbildung ist ein Beispielabschnitt zu sehen.

Es steht ein Variablenfeld für die Angabe von Zeichensätzen und eines für die Angabe der Punktgröße zur Verfügung. Wenn Sie diese Variablen nicht angeben, verwendet der Drucker die jeweiligen Standardwerte. Wenn Sie beispielsweise Zeichen aus einem Zeichensatz mit Linienzeichensymbolen verwenden möchten, wählen Sie den Zeichensatz 10U (PC-8) oder 12U (PC-850) aus. Andere gängige Zeichensatzcodes sind im Abschnitt [Gängige PCL 6- und PCL 5-Druckerbefehle](#) aufgeführt.



- 1 Zeichensatz
- 2 Punktgröße

Hinweis

Schriftarten haben entweder "feste" oder "proportionale" Zeichenabstände. Der Drucker verfügt sowohl über Schriftarten mit festem Zeichenabstand (Courier, Letter Gothic und Lineprinter) als auch über Schriftarten mit proportionalem Zeichenabstand (CGTimes, Arial, Times New Roman und andere). Schriftarten mit festem Zeichenabstand werden im Allgemeinen in Anwendungen wie Tabellenkalkulationen und Datenbanken verwendet, bei denen es wichtig ist, Spalten senkrecht aneinander auszurichten. Schriftarten mit proportionalem Zeichenabstand werden in der Regel in Textverarbeitungsprogrammen verwendet.

Gängige PCL 6- und PCL 5-Druckerbefehle

Jobsteuerungsbefehle

Funktion	Befehl	Optionen (#)
Zurücksetzen	E _c E	nicht verfügbar
Anzahl der Exemplare	E _c &I#X	1 bis 999
Beidseitiger/einseitiger Druck	E _c &I#S	0 = einseitiger Druck (Simplex) 1 = beidseitiger Druck (Duplex) mit Bindung entlang der langen Kante 2 = beidseitiger Druck (Duplex) mit Bindung entlang der kurzen Kante

Seitensteuerungsbefehle

Funktion	Befehl	Optionen (#)
Papierquelle	E _c &I#H	0 = Drucken oder Auswerfen der aktuellen Seite 1 = Fach 2 2 = manuelle Zufuhr, Papier 3 = manuelle Zufuhr, Umschlag 4 = Fach 1 5 = Fach 3 6 = optionale Umschlagzufuhr 7 = automatische Auswahl 8 = Fach 4 20 bis 69 = externe Fächer

Seitensteuerungsbefehle (Fortsetzung)

Funktion	Befehl	Optionen (#)
Papierformat	E_c&l#A	1 = Executive 2 = Letter 3 = Legal 25 = A5 26 = A4 45 = JIS B5 80 = Briefumschlag Monarch 81 = Briefumschlag Commercial 10 90 = Briefumschlag DL ISO 91 = Briefumschlag C5 ISO 100 = Briefumschlag B5 ISO/ B5 ISO 101 = benutzerdefiniert
Papiertyp	E_c&n#	5WdBond = Schreibmaschinenpapier 6WdPlain = Normalpapier 6WdColor = farbiges Papier 7WdLabels = Etiketten 9WdRecycled = Recyclingpapier 11WdLetterhead = Briefkopfpapier 10WdCardstock = Karton 11WdPrepunched = gelochtes Papier 11WdPreprinted = vorgedrucktes Papier 13WdTransparency = Transparentfolie #WdCustompapertype = benutzerdefiniert ¹
Ausrichtung	E_c&l#O	0 = Hochformat 1 = Querformat 2 = umgekehrtes Hochformat 3 = umgekehrtes Querformat
Oberer Rand	E_c&l#E	# = Anzahl der Zeilen
Textlänge (unterer Rand)	E_c&l#F	# = Anzahl der Zeilen vom oberen Rand
Linker Rand	E_c&a#L	# = Spaltennummer
Rechter Rand	E_c&a#M	# = Spaltenanzahl ab linkem Rand

Seitensteuerungsbefehle (Fortsetzung)

Funktion	Befehl	Optionen (#)
Horizontaler Bewegungsindex	E_c&k#H	Schritte von 1/120 Zoll (das Druckbild wird in horizontaler Richtung komprimiert)
Vertikaler Bewegungsindex	E_c&l#C	Schritte von 1/48 Zoll (das Druckbild wird in vertikaler Richtung komprimiert)
Zeilenabstand	E_c&l#D	# = Zeilen pro Zoll (1, 2, 3, 4, 5, 6, 12, 16, 24, 48)
Überspringen der Perforation	E_c&l#L	0 = deaktivieren (ausschalten) 1 = aktivieren (einschalten)

¹ Ersetzen Sie für benutzerdefiniertes Papier "Custompapertype" durch den Namen des Papiers und das Zeichen "#" durch die Anzahl der Zeichen im Namen plus 1.

Cursorpositionierung

Funktion	Befehl	Optionen (#)
Vertikale Position (Zeilen)	E_c&a#R	# = Zeilennummer
Vertikale Position (Punkte)	E_c*p#Y	# = Punktzahl (300 Punkte = 1 Zoll)
Vertikale Position (Dezipunkte)	E_c&a#V	# = Dezipunktzahl (720 Dezipunkte = 1 Zoll)
Horizontale Position (Spalten)	E_c&a#C	# = Spaltennummer
Horizontale Position (Punkte)	E_c*p#X	# = Punktzahl (300 Punkte = 1 Zoll)
Horizontale Position (Dezipunkte)	E_c&a#H	# = Dezipunktzahl (720 Dezipunkte = 1 Zoll)

Programmhinweise

Funktion	Befehl	Optionen (#)
Zeilenumbruch	E_c&s#C	0 = aktivieren (ausschalten) 1 = deaktivieren (einschalten)
Anzeigefunktionen ein	E_cY	nicht verfügbar
Anzeigefunktionen aus	E_cZ	nicht verfügbar

Sprachenauswahl

Funktion	Befehl	Optionen (#)
Aufrufen des PCL 6- oder PCL 5-Modus	E _c %#A	0 = vorherige PCL 5-Cursorposition verwenden 1 = aktuelle HP-GL/2-Stiftposition verwenden
Aktivieren des HP-GL/2-Modus	E _c %#B	0 = vorherige HP-GL/2-Stiftposition verwenden 1 = aktuelle PCL 5-Cursorposition verwenden

Schriftartenauswahl

Funktion	Befehl	Optionen (#)
Zeichensätze	E _c (#	8U = HP Roman-8-Zeichensatz 10U = IBM Layout (PC-8) (Codepage 437) Standardzeichensatz 12U = IBM Layout für Europa (PC-850) (Codepage 850) 8M = Math-8 19U = Windows 3.1 Lateinisch 1 9E = Windows 3.1 Lateinisch 2 (für Osteuropa) 5T = Windows 3.1 Lateinisch 5 (für die Türkei) 579L = Wingdings-Schriftart
Primärer Zeichenabstand	E _c (s#P	0 = fest 1 = proportional
Primäre Zeichendichte	E _c (s#H	# = Zeichen/Zoll
Zeichendichtemodus einstellen ¹	E _c &k#S	0 = 10 4 = 12 (Elite) 2 = 16,5 - 16,7 (komprimiert)
Primäre Zeichenhöhe	E _c (s#V	# = Punkt
Primärer Schriftschnitt	E _c (s#S	0 = vertikal (voll) 1 = kursiv 4 = schmal 5 = schmal kursiv

Schriftartenauswahl (Fortsetzung)

Funktion	Befehl	Optionen (#)
Primäre Strichstärke	E _c (s#B	0 = mittel (Buch oder Text) 1 = halbfett 3 = fett 4 = sehr fett
Schrifttyp	E _c (s#T	Drucken Sie eine PCL 6- oder PCL 5-Schriftartenliste, damit der jeweilige Befehl für die einzelnen internen Schriftarten aufgeführt wird.

¹Die bevorzugte Methode liegt in der Verwendung des Befehls für die primäre Zeichendichte.

F

Behördliche Bestimmungen

Einleitung

Dieser Abschnitt enthält die folgenden behördlichen Bestimmungen:

- [FCC-Bestimmungen](#)
- [Umweltschutz-Förderprogramm](#)
- [Konformitätserklärung](#)
- [Laser safety statement](#)
- [Canadian DOC statement](#)
- [Korean EMI statement](#)
- [Finnish laser statement](#)

FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät wurde typengeprüft und entspricht den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der Vorschriften der US-Funk- und Fernmeldebehörde (Federal Communications Commission, FCC). Diese Grenzwerte sorgen für einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen beim Betrieb des Geräts in Wohngebieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann Hochfrequenzstrahlungen abgeben. Wenn das Gerät nicht entsprechend der Gebrauchsanweisung aufgestellt und betrieben wird, kann es schwerwiegende Störungen des Funkverkehrs verursachen. Es gibt jedoch keine Gewähr dafür, dass in bestimmten Installationen keine Funkstörungen auftreten. Wenn das Gerät schwerwiegende Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursacht, versuchen Sie, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Ändern Sie den Standort oder die Ausrichtung der Empfangsantenne.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis als den Empfänger an.
- Lassen Sie sich von einem Händler oder erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker beraten.

Hinweis

Änderungen am Drucker, die von HP nicht ausdrücklich genehmigt sind, können dazu führen, dass der Benutzer die Betriebsberechtigung für das Gerät verliert.

Die Verwendung eines abgeschirmten Schnittstellenkabels ist erforderlich, um die Grenzwerte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen einzuhalten.

Schutz der Umwelt

Hewlett-Packard hat sich zum Ziel gesetzt, umweltverträgliche Qualitätsprodukte herzustellen. Dieser Drucker wurde unter besonderer Beachtung möglichst geringer Auswirkungen auf die Umwelt entworfen.

Erzeugung von Ozongas

Dieser Drucker erzeugt keine nennenswerten Ozonmengen (O₃).

Energieverbrauch

Im PowerSave-Modus (Energiesparmodus) wird der Energieverbrauch beträchtlich herabgesetzt. Dadurch werden nicht nur natürliche Ressourcen, sondern auch Geld gespart, ohne dass die hohe Leistung des Druckers beeinträchtigt wird. Dieses Produkt erfüllt die Richtlinien des ENERGY STAR®-Programms (Drucker, Version 3.0), einer freiwilligen Initiative zur Förderung der Entwicklung Strom sparender Bürogeräte.



ENERGY STAR® ist eine in den USA eingetragene Dienstleistungsmarke der amerikanischen Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, EPA). Als Partner der ENERGY STAR-Initiative hat die Hewlett-Packard Company dieses Gerät als ein Produkt eingestuft, das den ENERGY STAR-Richtlinien für Energieeffizienz entspricht. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.energystar.gov>.

Tonerverbrauch

Im EconoMode wird erheblich weniger Toner verbraucht. Dadurch kann die Lebensdauer der Tonerpatrone verlängert werden.

Papierverbrauch

Mit dem optionalen automatischen Duplexdruck (beidseitiger Druck) und dem N-Seiten-Druck (Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt) können Sie den Druckmedienverbrauch senken und dadurch einen Beitrag zur Einsparung von Rohstoffen leisten. (Der automatische Duplexdruck steht nur bei Modellen zur Verfügung, die einen integrierten Duplexer besitzen. Manueller Duplexdruck ist bei allen Modellen möglich. Weitere Informationen finden Sie unter [Beidseitiger Druck \(Duplexdruck\)](#).)

Kunststoff

Alle Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm sind mit international genormten Zeichen versehen, damit das verwendete Material nach Ablauf der Gebrauchsdauer zu Recyclingzwecken schneller identifiziert werden kann.

Druckzubehör für den HP LaserJet

In vielen Ländern/Regionen kann Verbrauchsmaterial für dieses Produkt (zum Beispiel Tonerpatronen, Trommeln und Fixiereinheiten) über das HP Umweltprogramm für Verbrauchsmaterial an HP zurückgegeben werden. Dieses einfache und kostenfreie Rücknahmeprogramm wird in über 30 Ländern/Regionen angeboten. Mehrsprachige Programminformationen und Anweisungen finden Sie in der Verpackung neuer Tonerpatronen und anderen Verbrauchsmaterials für den HP LaserJet.

HP Rückgabe- und Recycling-Programm für Drucker-Verbrauchsmaterial - Informationen

Seit 1992 bietet HP in 86 % der Weltmärkte, in denen HP LaserJet-Verbrauchsmaterial angeboten wird, Rücknahme und Recycling von HP LaserJet-Verbrauchsmaterial kostenlos an. Den Infoheften der meisten Verpackungen von HP LaserJet-Druckpatronen liegen portofreie und voradressierte Etiketten bei. Etiketten und Sammelkartons sind auch über die Website <http://www.hp.com/recycle> erhältlich. 2002 wurden weltweit über das HP Planet Partners Recycling-Programm für Verbrauchsmaterial mehr als 10 Millionen HP LaserJet-Druckpatronen der Wiederverwertung zugeführt. Diese Rekordzahl steht für 13 Millionen Kilogramm an Druckpatronenmaterialien, die nicht auf der Mülldeponie gelandet sind. Weltweit recycelte HP durchschnittlich 80 % des Gewichts der Druckpatronen, die hauptsächlich aus Kunststoff und Metallen bestehen. Recycelte Kunststoffe und Metalle werden für die Herstellung neuer Produkte verwendet, wie z.B. HP Produkte, Kunststoffächer und Spulen. Die verbleibenden Materialien werden umweltverträglich entsorgt.

- **Rückgabe in den USA** Für den verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt setzt HP bei der Rücksendung verbrauchter Tonerpatronen und Verschleißteile auf Sammelrücksendungen. Packen Sie einfach mehrere Patronen zusammen, und verwenden Sie das frankierte und adressierte UPS-Etikett, das in der Verpackung enthalten ist. Weitere Informationen erhalten Sie in den USA unter der Rufnummer 1-800-340-2445 oder auf der Webseite für HP LaserJet-Verbrauchsmaterial unter <http://www.hp.com/recycle>.
- **Rückgabe außerhalb der USA** Kunden außerhalb der USA sollten sich an die örtliche Vertriebs- und Kundendienststelle von HP wenden oder die Website <http://www.hp.com/recycle> besuchen, um weitere Informationen zur Verfügbarkeit des Rückgabe- und Recyclingprogramms für HP Verbrauchsmaterial zu erhalten.

Papier

Dieses Produkt kann auch Recyclingpapier verarbeiten, sofern dieses die im *HP LaserJet printer family print media guide* dargelegten Richtlinien erfüllt. Unter <http://www.hp.com/support/ljpaperguide> können Sie dieses Handbuch im PDF-Format herunterladen. Dieses Produkt ist für die Verwendung von Recycling-Druckmedien gemäß EN12281:2002 geeignet.

Materialbeschränkungen

In diesem HP Produkt wurde kein Quecksilber verarbeitet.

Für dieses HP Produkt wurden bleihaltige Lötmittel verwendet, die nach abgelaufener Gebrauchsdauer möglicherweise gesondert entsorgt werden müssen. Dieses Produkt wird in absehbarer Zeit gemäß der EU-Elektronikschrottrichtlinie (WEEE) auf bleifreie Fertigung umgestellt.

Dieses HP Produkt enthält eine Batterie, die nach abgelaufener Gebrauchsdauer möglicherweise gesondert entsorgt werden muss.

Typ	Lithium-Carbon-Monofluorid (BR1632), 3 Volt, Knopfzellenbatterie, 1,5 g
Material	Quecksilberfrei, kadmiumfrei
Ort	Auf Leiterplatte
Durch Benutzer zu entfernen	Nein

Weitere Recyclinginformationen finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>. Außerdem können Sie sich an die örtlichen Behörden oder an die Electronics Industry Alliance wenden: <http://www.eiae.org>.

Datenblatt zur Materialsicherheit

Materialsicherheitsdatenblätter (MSDS) für Verbrauchsmaterial, das chemische Substanzen enthalten kann (z.B. Toner), erhalten Sie auf der HP Website unter <http://www.hp.com/go/msds> oder <http://www.hp.com/hpinfo/community/environment/productinfo/safety>.

Weitere Informationen

Informationen zu diesen Umweltthemen erhalten Sie unter <http://www.hp.com/go/environment> oder <http://www.hp.com/hpinfo/community/environment/productinfo/safety>.

- Umweltschutz-Profilblatt für dieses Produkt und viele verwandte HP Produkte.
- HP's Beitrag zum Umweltschutz
- HP's Umweltverträgliches Managementsystem
- HP Rücknahme- und Recyclingprogramm am Ende der Gebrauchsdauer
- Materialsicherheitsdatenblätter (MSDS)

Konformitätserklärung

Konformitätserklärung

nach ISO/IEC-Richtlinie 22 und EN 45014

Name des Herstellers: Hewlett-Packard Company
Adresse des Herstellers: 11311 Chinden Boulevard,
Boise, Idaho 83714-1021, USA

erklärt, dass dieses Produkt

Produktname: HP LaserJet 2410/2420/2430-Drucker
Modellzulassungsnummer³⁾: BOISB-0406-00
Einschließlich zusätzlichem optionalem 500-Blatt-Eingabefach (Q5963A)
Produktoptionen: ALLE

den folgenden Produktspezifikationen entspricht:

Sicherheit: IEC 60950:1999/EN60950: 2000
IEC 60825-1:1993 +A1 +A2 / EN 60825-1:1994 +A11 +A2 (Klasse-1-Laser-/LED-Produkt)
GB4943-2001

EMC: CISPR 22:1997/EN 55022:1998 Klasse B¹⁾
EN 61000-3-2:1995 + A14
EN 61000-3-3:1995 + A1
EN 55024: 1998
FCC Titel 47 CFR, Teil 15 Klasse B²⁾ / ICES-003, Ausgabe 4
GB9254-1998, GB17625.1-1998

Zusatzinformationen:

Das Produkt erfüllt damit die Anforderungen der EMV-Richtlinie 89/336/EEC und der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEC und trägt entsprechend das CE-Zeichen.

1) Das Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit Personal Computer-Systemen von Hewlett-Packard getestet.

*) Das Produkt enthält LAN-Optionen (Local Area Network, lokales Netzwerk). Wenn das Schnittstellenkabel mit einem LAN-Anschluss verbunden ist, erfüllt das Produkt die Anforderungen für EN55022-Geräte der Klasse A: "Achtung – Dies ist ein Produkt der Klasse A. Das Produkt kann in Wohnräumen Funkstörungen verursachen. In diesem Fall ist der Benutzer verpflichtet, angemessene Maßnahmen zu ergreifen."

2) Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen. (2) Dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen aufnehmen, einschließlich Störungen, die unerwünschte Betriebsbedingungen verursachen können.

3) Für behördliche Zwecke wurde diesem Produkt eine behördliche Zulassungsnummer zugewiesen. Diese Nummer ist nicht mit dem Handelsnamen oder der Produktnummer zu verwechseln.

Boise, Idaho , USA

2. April 2004

Nur für behördliche Belange:

Ansprechpartner in Australien: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Australia, Ltd., 31-41 Joseph Street, Blackburn, Victoria 3130, Australien

Ansprechpartner in Europa: Ihre örtliche Vertriebs- und Kundendienststelle von Hewlett-Packard oder die Hewlett-Packard GmbH, Department HQ-TRE/Standards Europe,, Herrenberger Strasse 140, , D-71034, Böblingen (FAX: +49-7031-14-3143)

Ansprechpartner in den USA: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company,, PO Box 15, Mail Stop 160, Boise, ID 83707-0015, (Telefon: 208-396-6000)

Länder-/regionsspezifische Sicherheitserklärungen

Laser safety statement

Das Center for Devices and Radiological Health (CDRH) der US-amerikanischen Food and Drug Administration hat Vorschriften für Laserprodukte erlassen, die nach dem 1. August 1976 hergestellt wurden. Diese Vorschriften sind für alle in den USA vertriebenen Produkte verbindlich. Das Gerät wurde gemäß dem Radiation Control for Health and Safety Act (Strahlenschutzgesetz) von 1968 und in Übereinstimmung mit der von der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde (DHHS) erlassenen Strahlenschutznorm als Laserprodukt der "Klasse 1" eingestuft.

Da die im Inneren des Geräts ausgesandte Strahlung vollkommen durch Schutzgehäuse und äußere Abdeckungen abgeschirmt ist, kann der Laserstrahl bei normalem Betrieb zu keiner Zeit nach außen dringen.

ACHTUNG!

Wenn Sie Einstellungen, Änderungen oder Schritte ausführen, die im Widerspruch zu den Anleitungen in diesem Benutzerhandbuch stehen, setzen Sie sich möglicherweise gefährlicher Laserstrahlung aus.

Canadian DOC statement

Complies with Canadian EMC Class B requirements.

«Conforme à la classe B des normes canadiennes de compatibilité électromagnétiques (CEM).»

Japanese VCCI statement

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。
取り扱い説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

Korean EMI statement

사용자 안내문 (B 급 기기)

이 기기는 비업무용으로 전자파장해검정을 받은 기기로서, 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

Finnish laser statement

LASERTURVALLISUUS

LUOKAN 1 LASERLAITE

KLASS 1 LASER APPARAT

HP LaserJet 2410, 2420 und 2430 Serien -laserkirjoitin on käyttäjän kannalta turvallinen luokan 1 laserlaite. Normaalisissa käytössä kirjoittimen suojakotelointi estää lasersäteen pääsyn laitteen ulkopuolelle.

Laitteen turvallisuusluokka on määritetty standardin EN60825-1 (1994) mukaisesti.

VAROITUS!

Laitteen käyttäminen muulla kuin käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

WARNING!

Om apparaten används på annat sätt än i bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

HUOLTO

HP LaserJet 2410, 2420 und 2430 Serien -kirjoittimen sisällä ei ole käyttäjän huollettavissa olevia kohteita. Laitteen saa avata ja huoltaa ainoastaan sen huoltamiseen koulutettu henkilö. Tällaiseksi huoltotoimenpiteeksi ei katsota väriainekasetin vaihtamista, paperiradan puhdistusta tai muita käyttäjän käsikirjassa lueteltuja, käyttäjän tehtäväksi tarkoitettuja ylläpitotoimia, jotka voidaan suorittaa ilman erikoistyökaluja.

VARO!

Mikäli kirjoittimen suojakotelo avataan, olet alttiina näkymättömälle lasersäteilylle laitteen ollessa toiminnassa. Älä katso säteeseen.

WARNING!

Om laserprinterns skyddshölje öppnas då apparaten är i funktion, utsättas användaren för osynlig laserstrålning. Betrakta ej strålen.

Tiedot laitteessa käytettävän laserdiodin säteilyominaisuuksista:

Aallonpituus 770-800 nm

Teho 5 mW

Luokan 3B laser



Service und Support

EINGESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG VON HEWLETT-PACKARD

HP PRODUKT

HP LaserJet 2410, 2420 und 2430 Serien

GEWÄHRLEISTUNGSZEITRAUM

1 Jahr, Rückgabe an HP Kundendienstzentrale

Hewlett-Packard gewährleistet für den oben angegebenen Zeitraum ab Abnahme durch den Endbenutzer, dass die HP Hardware und Zubehörteile frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Während der Gewährleistungsfrist verpflichtet sich Hewlett-Packard, Produkte, die sich als defekt erweisen, nach eigenem Ermessen zu reparieren oder zu ersetzen. Ersatzprodukte können neu oder in ihrer Leistung neuwertig sein.

Hewlett-Packard gewährleistet für den oben angegebenen Zeitraum ab Kaufdatum, dass die HP Software bei ordnungsgemäßer Installation und Verwendung die vorgesehenen Programmierbefehle ausführt und frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Während der Gewährleistungsfrist verpflichtet sich Hewlett-Packard, Software zu ersetzen, die aufgrund solcher Fehler die Programmierbefehle nicht einwandfrei ausführt.

Hewlett-Packard übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Betrieb seiner Produkte ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei abläuft. Sollte Hewlett-Packard nicht in der Lage sein, das Produkt innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu ersetzen oder so zu reparieren, dass der in der Gewährleistung beschriebene Zustand wiederhergestellt wird, hat der Kunde nach Rückgabe des Produkts Anspruch auf Erstattung des Kaufpreises.

HP Produkte können grundüberholte Teile enthalten, die in ihrer Leistung neuen Teilen entsprechen, oder Teile, die bereits in unwesentlichem Maße verwendet wurden.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehler, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind: (a) unsachgemäße oder unzureichende Wartung oder Kalibrierung, (b) nicht von Hewlett-Packard gelieferte Software, Schnittstellen, Teile oder Verbrauchsmaterialien, (c) unberechtigte Veränderungen oder missbräuchliche Verwendung, (d) Betrieb außerhalb der für dieses Produkt angegebenen Spezifikationen oder (e) unsachgemäße Einrichtung und Wartung des Aufstellungsortes.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG ERTEILT HEWLETT-PACKARD IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, EXPLIZIT ODER IMPLIZIT. INSBESONDERE ERTEILT HEWLETT-PACKARD KEINERLEI IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF HANDELSÜBLICHE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern/Regionen, Staaten oder Provinzen ist die Einschränkung der Dauer impliziter Gewährleistungen nicht zulässig. Von den oben aufgeführten Haftungsbeschränkungen oder -ausschlüssen sind Sie daher unter Umständen nicht betroffen. Diese Gewährleistung räumt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte ein; möglicherweise haben Sie noch weitere Rechte, die je nach Land/Region, Staat oder Provinz unterschiedlich sind. Die eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard gilt überall dort, wo Hewlett-Packard Unterstützung für dieses Produkt anbietet und dieses Produkt vertreibt. Das Ausmaß der Gewährleistung kann je nach örtlichen Standards variieren. Hewlett-Packard wird die Form, Größe oder Funktion des Produkts nicht verändern, damit es in Ländern/Regionen eingesetzt werden kann, für die das Produkt aus gesetzlichen oder behördlichen Gründen nie bestimmt war.

IM RAHMEN DER ÖRTLICH GÜLTIGEN GESETZGEBUNG SIND DIE IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG ENTHALTENEN RECHTSMITTEL DIE EINZIGEN UND AUSSCHLISSLICHEN RECHTSMITTEL DES KUNDEN. MIT AUSNAHME DER OBEN GENANNTEN BEDINGUNGEN HAFTEN HEWLETT-PACKARD ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR DATENVERLUST, MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLISSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UND ZWAR UNGEACHTET DESSEN, OB DIESE AUF VERTRAGLICHEN GRÜNDEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER SONSTIGEN URSACHEN BERUHEN. In einigen Ländern/Regionen, Staaten oder Provinzen ist der Ausschluss bzw. die Einschränkung von Neben- und Folgeschäden nicht zulässig. Von den oben aufgeführten Haftungsbeschränkungen oder -ausschlüssen sind Sie daher unter Umständen nicht betroffen.

DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN DEN KUNDEN GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, BESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

Druckpatronen – Eingeschränkte Gewährleistungserklärung

Es wird gewährleistet, dass diese HP Druckpatrone frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist.

Die Gewährleistung gilt nicht für Druckpatronen, die (a) wieder aufgefüllt, überholt, überarbeitet oder auf irgendeine Weise manipuliert wurden, (b) durch missbräuchliche Verwendung, unsachgemäße Lagerung oder den Betrieb außerhalb der für das Druckerprodukt angegebenen Umgebungsbedingungen zu Schaden gekommen sind oder (c) Verschleißerscheinungen durch den normalen Betrieb aufweisen.

Wenn Sie den Gewährleistungs-Service in Anspruch nehmen möchten, geben Sie das Produkt (mit einer Beschreibung des Problems und Druckproben) an den Händler zurück, oder wenden Sie sich an den HP Kundendienst. HP übernimmt nach eigenem Ermessen den Ersatz der Produkte, die sich als fehlerhaft erwiesen haben oder erstattet den Kaufpreis.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG LEISTET HP IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, VERTRAGLICH ODER GESETZLICH. INSBESONDERE GIBT HP KEINERLEI GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF MARKTGÄNGIGE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN HAFTEN HEWLETT-PACKARD ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR UNMITTELBARE, MITTELBARE, BESONDERE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE AUF VERTRAGLICHE GRÜNDE, UNERLAUBTE HANDLUNGEN ODER SONSTIGE URSACHEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN DEN KUNDEN GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, BESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

Verfügbarkeit von Service und Support

Hewlett-Packard bietet weltweit eine Vielzahl von Service- und Supportleistungen für den Verkauf an. Die Verfügbarkeit dieses Angebots hängt vom Standort des Kunden ab.

HP Wartungsverträge

Hewlett-Packard bietet mehrere Arten von Wartungsverträgen an, die eine breite Palette von Unterstützungsanforderungen abdecken. Wartungsverträge sind nicht Bestandteil der Standardgewährleistung. Die Supportleistungen sind je nach Standort verschieden. Wenden Sie sich an den HP Kundendienst, um weitere Informationen über die verfügbaren Supportleistungen und über Wartungsverträge zu erhalten. Im Allgemeinen bestehen bei Druckern die folgenden Wartungsverträge:

Vor-Ort-Serviceverträge

Zur optimalen Abstimmung des Supportangebots auf Ihren individuellen Bedarf bietet Hewlett-Packard Vor-Ort-Serviceverträge mit zwei verschiedenen Reaktionszeiten an:

Vor-Ort-Service mit Priorität

Bei diesem Vertrag erhalten Sie innerhalb von 4 Stunden eine Reaktion auf Ihre Kundendienstanfrage, wenn diese während der regulären HP Geschäftszeiten eingeht.

Vor-Ort-Service am nächsten Tag

Bei diesem Vertrag erhalten Sie am folgenden Werktag eine Reaktion auf Ihre Kundendienstanfrage. Für die meisten dieser Vor-Ort-Verträge besteht die Möglichkeit, Gebiete und Zeiten, für die der Kundendienst angefordert werden kann, gegen eine zusätzliche Gebühr zu erweitern.

HP Expressaustausch (nur USA und Kanada)

Dieser Service ist gegen einen Aufpreis erhältlich. Er stellt eine Alternative zur Standardgewährleistung dar und umfasst die Rückgabe eines Druckers zu Reparaturzwecken. Über den HP Expressaustausch erhalten Sie während der Reparaturphase des defekten Druckers ein generalüberholtes Ersatzgerät. Der schnelle Ersatz, den Sie durch den HP Expressaustausch erhalten, minimiert die Ausfallzeit gegenüber herkömmlichen Serviceangeboten, bei denen Sie das defekte Gerät an den Hersteller senden und auf die Rücksendung des reparierten Geräts warten müssen.

Wenn Sie sich für diesen Service entscheiden, führen Sie die nachfolgend genannten Schritte aus. Kunden, die einen HP Wartungsvertrag für Vor-Ort-Service abgeschlossen haben, sollten sich direkt mit der nächsten HP Kundendienstzentrale in Verbindung setzen und nicht nach den hier genannten Schritten vorgehen.

Hinweis

Um mehr über mögliche Kundendienstleistungen für diesen Drucker zu erfahren, rufen Sie die Webseite <http://www.hpexpress-services.com> auf, und geben Sie die Modellnummer des Druckers ein. In Nordamerika stehen unter Umständen weitere Optionen über den HP Kundendienst zur Verfügung. Telefonsupport: 1-800-HPINVENT [1-800-474-6836 (USA)] oder 1-800-268-1221 (Kanada).

So nutzen Sie den HP Expressaustausch

1. Rufen Sie die HP Kundendienstzentrale in den USA oder in Kanada an. Ein Techniker führt eine Fehlerdiagnose durch, um herauszufinden, ob tatsächlich eine Funktionsstörung beim Drucker vorliegt. Wenn dies der Fall ist, wird der Kunde vom Techniker an die HP Kundendienstzentrale verwiesen.
2. Daraufhin fragt ein Vertreter der Kundendienstzentrale die nötigen Produkt- und Kundeninformationen ab. In manchen Fällen wird möglicherweise auch nach einer Banksicherheit gefragt.
3. Bevor Sie diesen Service in Anspruch nehmen, sollten Sie sich mit dem Vertreter der Kundendienstzentrale über die Rückgabe des defekten Druckers verständigen.
4. Am nächsten Tag erhalten Sie von Hewlett-Packard ein generalüberholtes Ersatzgerät. (Bei größeren geographischen Entfernungen kann sich die Lieferung des Ersatzgeräts etwas verzögern.)

Die Gewährleistung für Ersatzgeräte entspricht der verbleibenden Gewährleistungsdauer des defekten Geräts, umfasst jedoch mindestens 90 Tage.

Wiederverpacken des Druckers

Wenn die HP Kundendienstzentrale feststellt, dass der Drucker zu Reparaturzwecken an HP zurückgegeben werden muss, führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Drucker für den Transport zu verpacken.

VORSICHT

Transportschäden, die auf unangemessene Verpackung zurückzuführen sind, fallen in die Verantwortung des Kunden.

So verpacken Sie den Drucker

1. Entnehmen Sie die gekauften und von Ihnen im Drucker installierten DIMMs oder CompactFlash-Karten, und bewahren Sie sie auf. Nehmen Sie nicht das DIMM-Modul heraus, das mit dem Drucker geliefert wurde.

VORSICHT

DIMMs können durch statische Elektrizität beschädigt werden. Tragen Sie deshalb beim Umgang mit DIMMs ein Antistatik-Armband, oder berühren Sie häufig die Oberfläche der antistatischen Verpackung des DIMMs und anschließend freiliegende Metallteile des Druckers. Informationen zum Entfernen der DIMMs finden Sie unter [Druckerspeicher](#).

2. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus, und bewahren Sie sie auf.

VORSICHT

Es ist *außerordentlich wichtig*, die Druckpatrone vor dem Transport des Druckers zu entfernen. Druckpatronen, die sich während des Transports im Drucker befinden, laufen aus und beschmutzen so das Druckwerk und andere Teile mit Toner.

Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, sollten Sie nicht mit der Walze in Berührung kommen und die Patrone in der Originalverpackung bzw. so aufbewahren, dass sie nicht dem Licht ausgesetzt ist.

3. Entfernen Sie das Netzkabel, das Schnittstellenkabel und das optionale Zubehör, und bewahren Sie alles auf.
4. Nach Möglichkeit sollten Sie Beispielausdrucke und 50 bis 100 Blatt Papier oder andere Druckmedien beilegen, die nicht ordnungsgemäß bedruckt wurden.
5. Legen Sie ein vollständig ausgefülltes Exemplar vom [Service-Informationsformular](#) bei.
6. Fordern Sie, falls Sie sich in den USA befinden, beim HP Kundendienst telefonisch neues Verpackungsmaterial an. Außerhalb der USA sollten Sie nach Möglichkeit das Originalverpackungsmaterial verwenden. Hewlett-Packard empfiehlt, das Gerät für den Versand zu versichern.

Service-Informationsformular

WER GIBT DAS GERÄT ZURÜCK?		Datum:
Ansprechpartner:		Telefon:
Alternativer Ansprechpartner:		Telefon:
Rücksendeadresse:	Spezielle Versandanweisungen:	
WAS WIRD VERSENDET?		
Modellbezeichnung:	Modellnummer:	Seriennummer:
Legen Sie aussagekräftige Druckausgaben bei. Versenden Sie KEIN Zubehör, das für die Durchführung der Reparatur nicht benötigt wird (Handbücher, Reinigungsmaterialien usw.).		
HABEN SIE DIE DRUCKPATRONE HERAUSGENOMMEN?		
Die Druckpatrone muss vor dem Transport entfernt werden, es sei denn, dies ist aufgrund eines mechanischen Problems nicht möglich.		
<input type="checkbox"/> Ja.	<input type="checkbox"/> Nein, ein Entfernen ist nicht möglich.	
WELCHE REPARATUR IST ERFORDERLICH?(Legen Sie gegebenenfalls ein separates Blatt bei.)		
1. Beschreiben Sie die Umstände des Fehlers. (Was war der Fehler? Was taten Sie, als der Fehler auftrat? Welche Software haben Sie verwendet? Ist der Fehler wiederholbar?)		
2. Wenn der Fehler periodisch auftritt: In welchen Abständen kommt er vor?		
3. Wenn das Produkt an eines der folgenden Geräte angeschlossen war, geben Sie den Hersteller und die Modellnummer an.		
PC:	Modem:	Netzwerkcomputer:
4. Zusätzliche Kommentare:		
WIE WIRD DIE REPARATUR BEZAHLT?		
<input type="checkbox"/> Auf Gewährleistung	Kauf-/Empfangsdatum:	
(Legen Sie den Kaufbeleg oder das Empfangsdokument bei, auf dem das ursprüngliche Empfangsdatum ausgewiesen ist.)		
<input type="checkbox"/> Nummer des Wartungsvertrags:		
<input type="checkbox"/> Bestellnummer:		
Mit Ausnahme von Vertrags- und Gewährleistungsdiensten muss jede Serviceanforderung mit einer Bestellnummer und/oder einer rechtsgültigen Unterschrift einhergehen. Wenn keine Standard-Reparaturpreise gelten, ist eine Mindestbestellung erforderlich. Die Standard-Reparaturpreise können Sie bei einer von HP autorisierten Reparaturstelle erfragen.		
Rechtsgültige Unterschrift:		Telefon:

Rechnungsadresse:	Spezielle Rechnungsanweisungen:
-------------------	---------------------------------

Index

Symbole/Zahlen

- "Ungültiger Vorgang"-Fehler 148
- 1.500-Blatt-Fach
 - Fehlerbehebung 104
- 500-Blatt-Fach
 - Fehlerbehebung 104

A

- A4/Letter ignorieren 175
- A4-Papiereinstellungen 175, 176
- Abbrechen von Druckjobs 59
- Achtung-LED 12
- Adresse, Anzeigen für Drucker 13, 181
- Adresse, Drucker
 - Macintosh, Fehlerbehebung 149, 152
- Allgemeine Schutzverletzung Ausnahme OE 148
- Andere Verknüpfungen
 - HP Toolbox 79
- Ändern der Größe von Dokumenten 66
- angehaltener Druck, Fehlerbehebung 102
- Anhalten von Druckjobs 59
- Anleitungen 2
- Anmerkungen zur Installation 79
- Anschlüsse
 - Fehlerbehebung beim Macintosh 151, 154
 - Lieferumfang 5
 - Position 9
- Anzahl, Seite 88
- Anzahl der Exemplare, Festlegen der StandardEinstellung 174
- Apple Macintosh. *Siehe* Macintosh
- AppleTalk-Einstellung 185
- Aufforderung für Format/Typ, Einstellung 16
- Auflösung
 - Einstellungen 66
 - Fehlerbehebung Qualität 135
 - Merkmale 4
- Auflösung, Einstellungen 179
- Ausgabefächer
 - Einstellungen 175
- Ausgabequalität
 - Fehlerbehebung 135
- Ausrichtung
 - StandardEinstellung, festlegen 177
- Ausrichtung, Seite
 - Optionen für Duplexdruck 57
 - PCL-Befehle 215

- Automatische Fortsetzung, Einstellung 19, 183
- Automatische Installation, Treiber 82

B

- Batterie-Spezifikationen 222
- Bedienfeld
 - Datum/Zeit-Einstellungen 181
 - Drucken (Menü) 174
 - Druckqualität (Menü) 177
 - E/A (Menü) 184
 - Einstellungen 13
 - Einstellungen für ignorierbare Meldungen 18, 183
 - Fehlerbehebung 98
 - Fehlermeldungen 119
 - Füllstand Druckpatrone, prüfen 92
 - Gerät konfigurieren (Menü) 174
 - Hilfe 12
 - LEDs 11
 - Menü "Diagnose" 187
 - Menü "Informationen" 168
 - Menü "Job wiederaufnehmen" 166
 - Menü "Papierzufuhr" 170
 - Menüstruktur, drucken 12, 87
 - Online-Hilfe 119
 - Position 8, 10
 - Resets (Menü) 185
 - Sprache, auswählen 22, 98, 184
 - System Setup (Menü) 181
 - Tasten 11
- Befehle
 - Arten von 211
 - Escape-Sequenzen 212, 213
 - PCL 214
 - Schriftartenauswahl 213, 217
 - Syntax 212
- Beheben, Papierstau 21, 184
- Behördliche Bestimmungen
 - FCC 220
 - Konformitätserklärung 224
- Beide Seiten, Bedrucken von
 - Layoutoptionen 57
 - manuell 58
 - Papier einlegen 56
 - unterstützte Papierformate 56
 - Verbrauchsseite 168
 - Verwenden des Duplexers 57

- Beide Seiten, Drucken
 - Einstellungen für die Bindungsrichtung 175
- beide Seiten, drucken auf
 - Fehlerbehebung 107
- Beidseitiges Drucken
 - Layoutoptionen 57
 - manuell 58
 - Papier einlegen 56
 - unterstützte Papierformate 56
 - Verbrauchsseite 168
 - Verwenden des Duplexers 57
- Benutzerdefinierte Papierformat
 - Facheinstellungen 175
- Benutzerdefiniertes Papierformat
 - Bedrucken von 53
 - Einstellungen 64, 173
 - Fachspezifikationen 36
- Benutzerhandbuch 79
- Bereichsüberprüfung, Fehlerbehebung 156
- Bereit-LED 11
- Bestellen
 - Druckmedien, HP 161
- Bestellung
 - Teilenummern für 160
- Betriebsumgebungsspezifikationen 192
- Bidirektionale Kommunikationseinstellungen 185
- Bildwiederholung, Fehlerbehebung 145
- Blinkende LEDs 11
- Briefkopfpapier
 - Bedrucken von 54
 - Fixierermodi 179
- Briefumschläge
 - Lagerung 195
 - Ränder 195
 - Spezifikationen 194
- Browseranforderungen
 - HP Toolbox 76
 - Integrierter Webserver 72
- C**
- CompactFlash-Karten
 - Installation überprüfen 206
 - installieren 203
 - verfügbare Typen 198
 - Zugang 8
- Courier-Schrifteinstellungen 176
- D**
- Dateiverzeichnis, drucken 168
- Daten-LED 12
- Datum, Einstellung 84
- Datumseinstellungen 181
- Deckblätter
 - erste Seite, anderes Papier 67
- deformierte Zeichen, Fehlerbehebung 141
- Deinstallieren
 - HP Toolbox 80
- Dichte, Fehlerbehebung 137
- Dienstprogramm für die benutzerdefinierte Installation
 - 82
- DIMMs
 - Installation überprüfen 206
 - installieren 199
 - verfügbare Typen 198
 - Zugang 8
- Disk
 - Entnahme 209
- DLC/LLC-Einstellung 185
- Dokumentation 2
- Doppelseitiges Drucken
 - Einstellungen für die Bindungsrichtung 175
 - Fehlerbehebung 107
 - Layoutoptionen 57
 - manuell 58
 - Papier einlegen 56
 - unterstützte Papierformate 56
 - Verbrauchsseite 168
 - Verwenden des Duplexers 57
- dpi, Einstellungen 179
- Dreifach gelochtes Papier
 - Bedrucken von 54
 - Fixierermodi 179
- Drucken (Menü) 174
- Druckerbefehle
 - Arten von 211
 - Escape-Sequenzen 212, 213
 - PCL 214
 - Schriftartenauswahl 213, 217
 - Syntax 212
- Druckersprache
 - umschalten, PCL-Befehle 217
- Druckersprachen
 - Anzeigen installierter 88
 - Einstellungen 17, 183
 - Lieferumfang 6
 - umschalten, PCL-Befehle 217
- Druckersymbole Dienstprogramm, Fehlerbehebung
 - 149
- Druckerteile
 - bestellen 158
- Druckertreiber. *Siehe* Treiber
- Druckjobs
 - angehalten, Fehlerbehebung 102
 - falsch formatiert 104
 - kein Druck, Fehlerbehebung 100
 - Speicherung 181
- Druckmedien
 - A4-Einstellungen 175, 176
 - benutzerdefiniertes Format 64, 175
 - Benutzerdefiniertes Format, drucken 53
 - Deckblätter 67
 - Duplexdruck, unterstützte Formate 56

- einlegen 44
- Fachauswahl 14, 182
- Facheinstellungen 170
- Fehlerbehebung 110
- Fixierermodi 43
- geloht 54
- HP, bestellen 161
- Kapazität 4
- kleinformatic 53
- kleinformatic, Einstellungen 180
- Lagerung 193
- mehrere Seiten auf einem Blatt drucken 64
- PCL-Befehle 214
- PS-Einstellungen 16
- Quelle, auswählen 66
- Spezifikationen 36, 193
- Standardformat, festlegen 175
- unterstützte Formate 36, 37
- Verbrauchsseite 168
- vorgedruckt 54
- Welle, Fehlerbehebung 106
- Druckpatronen
 - bestellen iii
 - Economode 65
 - EconoMode 180
 - fast leer 19, 183
 - Füllstand, prüfen 92
 - Lagern 91
 - Lebensdauer 92
 - leer 20, 184
 - Meldung über fast leeren Toner 93
 - Meldung über leeren Toner 93
 - Merkmale 6
 - Nicht-HP 91
 - Papierstaus, beseitigen 113
 - Recycling 222
 - reinigen um 94
 - Status, mit HP Toolbox anzeigen 77
 - Status, mit integriertem Webserver anzeigen 73
 - Statusinformationen 91
 - Tonerdichte, Einstellungen 180
 - Verbrauchsmaterial-Statusseite 89
- Druckqualität
 - Einstellungen 66, 179
 - Fehlerbehebung 135
- Druckqualität, Fehlerbehebung
 - wiederholte Bilder 145
- Druckqualität (Menü) 177
- Duplexdruck
 - Fehlerbehebung 107
 - Papierpfadtest 187
- Duplexdruckzubehör
 - Bindungsoptionen 57
 - Papierausrichtung 56
 - Papierspezifikationen 37
- unterstützte Papierformate 56
- Verbrauchsseite 168
- verwenden 57
- Duplexer
 - Papierstaus, beseitigen 117
- E**
 - E/A (Menü) 184
 - Economode 65
 - EconoMode-Einstellung 180
 - Eigenschaften
 - elektrische 190
 - Ein-/Aus-Schalter, Position 8
 - Einlegen
 - benutzerdefiniertes Papierformat 53
 - Etiketten 52
 - Papier für Duplexdruck 56
 - Transparentfolien 53
 - vorgedrucktes Papier 54
 - Einlegen von Druckmedien
 - Umschläge in Fach 1 50
 - Einlegen von Papier
 - Fächer 44
 - Einstellungen
 - Bedienfeld 13
 - Konfigurationsseite, drucken 87
 - sperrern 81
 - Standards, ändern 61
 - Treiber 25, 60
 - Treiberkonfiguration 81
 - Wiederherstellen der Standardeinstellungen 185
 - Einstellungen für breites A4 176
 - Einstellungen für Datenübertragung 185
 - Einstellungen für die Bindungsrichtung 57, 175
 - EIO-Karten
 - Einstellungen 184
 - Entnahme 209
 - installieren 208
 - Steckplätze 198
 - Teilenummern 161
 - elektrische Eigenschaften 190
 - E-Mail-Benachrichtigungen 78
 - E-Mail-Warmmeldungen 83
 - Energieangaben 190
 - Energiesparmodus
 - aktivieren bzw. deaktivieren 17
 - aktivieren oder deaktivieren 186
 - Stromangaben 190
 - Verzögerung, Einstellung 16, 182
 - Energieverbrauch 6, 221
 - ENERGY STAR
 - Konformität 221
 - Entfernen von Software
 - HP Toolbox 80
 - Entwurfsdruck 65
 - Entwurfsqualitätsdruck 179, 180
 - EPS-Dateien, Fehlerbehebung 150, 154

- Ereignisprotokoll 88, 187
- Erweiterter Service iv
- Escape-Zeichen 212
- Ethernet-Karten, Teilenummern 161
- Etiketten
 - drucken 52
 - Fixierermodi 179
 - Spezifikationen 196
- Exemplare, Standardanzahl 174
- Explorer, unterstützte Versionen
 - HP Toolbox 76
 - HP Web Jetadmin 75
 - integrierter Webserver 72
- Expressaustausch, HP 231

- F**
- Fach 1
 - Drucken aus 14, 182
 - Duplexdruck 56
 - Einstellungen 170
 - Einstellungen für benutzerdefinierte Formate 175
 - Einstellungen für manuelle Zufuhr 15, 175
 - Fehlerbehebung 104
 - manueller Duplexdruck 58
 - manuelle Zufuhr 42
 - Papier einlegen 44
 - Position 8
 - sperrern 41
 - Umschläge, drucken 50
 - Zufuhr aus 40
- Fächer
 - auswählen 14, 40, 66, 182
 - Duplexdruck 56
 - Einstellungen 170
 - Einstellungen, anzeigen 89
 - Einstellungen für benutzerdefinierte Formate 175
 - Einstellungen für manuelle Zufuhr 175
 - Fehlerbehebung 104, 106
 - Kapazität 4
 - Lieferumfang 3
 - manueller Duplexdruck 58
 - manuelle Zufuhr 42
 - Papier einlegen 44
 - Papierpfadtest 187
 - Papierstaus, beseitigen 116
 - Papierwellen, Fehlerbehebung 106
 - Passgenauigkeitseinstellungen 178
 - PCL-Befehle 214
 - Position 8
 - sperrern 41
 - Staus, beseitigen 115
- Fächer, Ausgabe
 - auswählen 49
 - Einstellungen 175
 - Papierpfadtest 187
 - Position 8
- Falscher Drucker, senden an 150
- Fälschungsschutz-Website 91
- FastRes 4, 66
- FastRes-Auflösung 179
- FCC-Erklärung 220
- Fehlerbehebung
 - Ausgabequalität 135
 - Bedienfeldanzeige 98
 - Bereichsüberprüfung 156
 - drucken 102
 - Drucken 100, 109
 - Drucken einer Konfigurationsseite 99
 - Drucken im Netzwerk 146
 - Duplexdruck 107
 - EPS-Dateien 150, 154
 - Ereignisprotokoll 187
 - Fachauswahl 104
 - Fächer 106
 - Fehlermeldungen 119
 - Fehlstellen 138
 - Flecken 138
 - gewelltes Papier 106, 142
 - grauer Hintergrund 139
 - Grenzwertprüffehler 156
 - helles Druckbild 137
 - Informationsseiten 87
 - Kabel 100
 - langsamer Druck 102
 - langsameres Drucken 107
 - leere Seiten 108
 - Legal-Papier 155
 - Linien 138, 143
 - Macintosh-Probleme 149
 - Online-Hilfe 119
 - Papier 110
 - Papierstau, erstes Blatt 107
 - PostScript-Probleme 155
 - PS-Fehler 100
 - schief bedruckte Seiten 141
 - Schmierspuren 143
 - Schriftarten 155
 - Staus, Ausgabebereiche 116
 - Staus, Bereich der Druckpatrone reinigen 113
 - Staus, Duplexer 117
 - Staus, Fächer 115
 - Staus, Positionen 113
 - Staus, Ursachen 113
 - Text 108
 - Textqualität 141, 144
 - unscharfer Druck 144
 - verknittertes Papier 142
 - verschmierter Toner 139
 - VM-Fehler 156
 - weiße Flecken 143
 - wiederholte Bilder 145
 - wiederkehrende Mängel 140
 - Windows-Fehlermeldungen 147

- Fehler bei Wiederholung
 - Bilder 145
 - Fehlermeldungen
 - Einstellungen 18, 183
 - Ereignisprotokoll 187
 - Ereignisprotokoll, drucken 88
 - Windows 147
 - Fehlermeldungen, Fehlerbehebung 119
 - Fehlstellen, Fehlerbehebung 138
 - Fenster "Geräteeinstellungen", HP Toolbox 79
 - Festplatte
 - Dateiverzeichnis, drucken 168
 - EIO-Steckplätze 198
 - installieren 208
 - Schriftartenliste, drucken 90
 - Fixiereinheit, reinigen 95
 - Fixierer
 - Modi 179
 - Fixierermodi 43
 - Flecken, Fehlerbehebung 138, 143
 - Format, Papier
 - Duplexerspezifikationen 37
 - Fachauswahl 40, 41
 - kleinformatiges Papier oder benutzerdefiniertes Papierformat bedrucken 53
 - Spezifikationen 250-Blatt-Fach 37
 - Spezifikationen 500-Blatt-Fach 37
 - Spezifikationen Fach 1 36
 - Füllstand, Druckpatronen 92
- G**
- Garantie
 - erweitert iv
 - Gefälschte Verbrauchsmaterialien 91
 - geknicktes Papier, Fehlerbehebung 142
 - gekrümmte Seiten 141
 - Gelochtes Papier
 - Bedrucken von 54
 - Fixierermodi 179
 - Gerader Papierpfad 49
 - Gerät konfigurieren (Menü) 174
 - Geschwindigkeit
 - Auflösungseinstellungen 179
 - Einstellungen für Datenübertragung 185
 - Fehlerbehebung 102, 107
 - Prozessor 5
 - Spezifikationen 4
 - gespeicherte Jobs
 - Einstellungen 181
 - privat 69
 - prüfen und aufbewahren 68
 - Speicheranforderungen 68
 - Gespeichert Jobs
 - Bedienfeldmenü "Job wiederaufnehmen" 166
 - Gewährleistung
 - Druckpatrone 229
 - Gerät 227
 - Verlängerung 230
 - gewelltes Papier, Fehlerbehebung 142
 - Gewicht, Papier
 - Bedrucken von schweren Druckmedien 53
 - Gewicht, Papierspezifikationen
 - 250-Blatt-Fach 37
 - 500-Blatt-Fach 37
 - Duplexer 37
 - Fach 1 36
 - grauer Hintergrund, Fehlerbehebung 139
 - Grenzwertprüffehler 156
- H**
- Handbücher 79
 - Handbücher, Dokumentation 2
 - Helles Druckbild
 - Fehlerbehebung 137
 - Festlegen der Tonerdichte 180
 - Helligkeitsgrad, Einstellung 180
 - Herunterladen von Software iii
 - Hilfe
 - Bedienfeld 12
 - Treiber 25
 - Hinteres Ausgabefach
 - drucken in 49
 - Einstellungen 175
 - Position 8
 - Hintergrunddruck, Fehlerbehebung 150
 - Hochformat
 - als Standardeinstellung festlegen 177
 - Optionen für Duplexdruck 57
 - PCL-Befehle 215
 - HP Druckmedien, bestellen 161
 - HP Expressaustausch 231
 - HP-GL/2-Befehle 211
 - HP Instant Support Professional Edition (ISPE) iii
 - HP Jetdirect-Druckserver
 - Einstellungen 185
 - Entnahme 209
 - installieren 208
 - Konfigurationsseite, drucken 87
 - Modelle mit 3
 - Teilenummern 161
 - HP LaserJet-Dienstprogramm, Macintosh 28
 - HP OpenVMS-Treiber 24
 - HP Partner iv
 - HP SupportPack 230
 - HP Toolbox
 - deinstallieren 80
 - Fenster "Geräteeinstellungen" 79
 - Füllstand Druckpatrone, prüfen 92
 - Merkmale 76

- öffnen 77
- Registerkarte "Benachrichtigungen" 78
- Registerkarte "Dokumentation" 79
- Registerkarte "Fehlerbehebung" 78
- Registerkarte "Status" 77
- Verknüpfungen 79
- HP Web Jetadmin
 - Download 75
 - E-Mail-Warmmeldungen 83
 - Treiberkonfiguration 81
 - unterstützte Browser 75

I

- IBM OS/2-Treiber 24
- Ignorierbare Meldungen
 - Anzeigedauer einstellen 18
- Ignorierbare Meldungen, Einstellungen 18, 183
- Informationsseiten, drucken 87
- Installation
 - Treiber, die das Dienstprogramm für die benutzerdefinierte Installation verwenden 82
- Installieren
 - CompactFlash-Karten 203
 - EIO-Karten 208
 - Macintosh-Software 32
 - Netzwerksoftware, Macintosh 31
 - Netzwerksoftware, Windows 29
 - Speicher (DIMMs) 199
 - Windows-Drucksystem 29
 - Windows-Software mit dem Assistenten "Neue Hardwarekomponente gefunden" 33
- integrierter Webserver
 - Füllstand Druckpatrone, prüfen 92
- Integrierter Webserver
 - E-Mail-Warmmeldungen 83
 - Merkmale 72
 - öffnen 72
 - Registerkarte "Andere Verknüpfungen" 74
 - Registerkarte "Einstellungen" 73
 - Registerkarte "Informationen" 73
 - Registerkarte "Netzwerk" 74
 - Systemanforderungen 72
- Internet Explorer, unterstützte Versionen
 - HP Toolbox 76
 - HP Web Jetadmin 75
 - integrierter Webserver 72
- IP-Adresse
 - Macintosh, Fehlerbehebung 149, 152
- IP-Adresse, anzeigen 13, 181
- ISPE (HP Instant Support Professional Edition) iii

J

- Jetadmin
 - Download 75
 - E-Mail-Warmmeldungen 83
 - Treiberkonfiguration 81
 - unterstützte Browser 75

- Jetdirect Druckserver
 - Einstellungen 185
- Jetdirect-Druckserver
 - Entnahme 209
 - installieren 208
 - Konfigurationsseite, drucken 87
 - Modelle mit 3
 - Teilenummern 161
- Jobs
 - angehalten, Fehlerbehebung 102
 - falsch formatiert 104
 - kein Druck, Fehlerbehebung 100
 - Menü "Job wiederaufnehmen" 166
 - privat 69
 - prüfen und aufbewahren 68
 - Speichern, Speicheranforderungen 68

K

- Kabel
 - Fehlerbehebung 100
 - Teilenummern 161
- Kapazität, Fächer 4, 36
- Karton
 - Bedrucken von 53
 - Fixierermodi 179
- keine Reaktion, Fehlerbehebung 109
- Klebeetiketten. *Siehe* Etiketten
- Kleinformatiges Papier
 - Bedrucken von 53
- Kommunikationseinstellungen 185
- Konfiguration, Treiber 81
- Konfigurationen, Drucker 3
- Konfigurationsseite
 - Fehlerbehebung 99
- Konfigurationsseite, drucken 87
- Konformitätserklärung 224
- Kundensupport
 - HP Expressaustausch 231
 - Service-Informationsformular 233
 - Verknüpfungen im integrierten Webserver 74
 - Wartungsverträge 230
 - Wiederverpacken des Druckers 232
- Kundenunterstützung
 - HP Instant Support Professional Edition (ISPE)
 - iii
 - Macintosh iv
 - online iii
 - Serviceanbieter iv
 - Telefon iii

L

- Lagern von Druckpatronen 91
- Lagerung
 - Briefumschläge 195
 - Papier 193
- langsamer Druck, Fehlerbehebung 102
- langsam Druck, Fehlerbehebung 107

- LaserJet-Dienstprogramm, Macintosh 28
- laser safety statements 225
- LEDs, Bedienfeld 11
- Leere Seiten
 - unterdrücken 177
- leere Seiten, Fehlerbehebung 108
- Legal-Papier, abgeschnittene Ränder 155
- Leistungsaufnahme 6
- Leitfaden zur Inbetriebnahme 2
- Letter-Papier, A4-Einstellungen ignorieren 175
- Letzte Seite, anderes Papier 67
- Linien, Fehlerbehebung 138
- loser Toner
 - abwaschen 113
- loser Toner, Fehlerbehebung 140
- LPT-Fehlermeldungen 147
- Luftfeuchtigkeitsanforderungen 192

M

- Macintosh
 - AppleTalk-Einstellungen 185
 - Drucken im Hintergrund 150
 - HP LaserJet-Dienstprogramm 28
 - Kundenunterstützungs-Websites iv
 - Netzwerkinstallation 31
 - PPDs 28
 - Probleme, Fehlerbehebung 149
 - Schriftarten, Fehlerbehebung 150
 - Software deinstallieren 35
 - Software im Lieferumfang enthalten 27
 - Software installieren 32
 - Standardtreibereinstellungen, ändern 62
 - Treiber, Fehlerbehebung 152
 - Treibereinstellungen 60
 - unterstützte Betriebssysteme 23
 - unterstützte Treiber 24
 - USB-Karte, Fehlerbehebung 151, 154
- Manuelle Zufuhr
 - Einstellungen 15, 175, 182
 - Zufuhr aus Fach 1 42
- Medien
 - Fachauswahl 40, 41
 - Fehlerbehebung bei Fächern 106
 - manuelle Zufuhr 42
- Mehrere Seiten, auf einem Blatt drucken 64
- Meldungen
 - Einstellungen 18, 183
 - Ereignisprotokoll 187
 - Ereignisprotokoll, drucken 88
 - Windows 147
- Meldungen, Einstellungen 18, 183
- Meldungen, Fehlerbehebung 119
- Meldung über fast leeren Toner 93
- Meldung über leeren Toner 93
- Meldung über verbrauchte Trommel 93
- Menü "Diagnose" 187
- Menü "Informationen" 168

- Menü "Job wiederaufnehmen" 166
- Menü "Papierzufuhr" 170
- Menüs, Bedienfeld
 - Diagnose 187
 - Drucken 174
 - Druckqualität 177
 - E/A 184
 - Gerät konfigurieren 174
 - Informationen 168
 - Job wiederaufnehmen 166
 - Papierzufuhr 170
 - Resets 185
 - Struktur, drucken 12, 87
 - System Setup 181
 - Zugang 11
- Merkmale
 - Drucker 3
- Microsoft Windows. *Siehe* Windows
- Modelle 3
- Modellnummer 88
- Modus für kleinformatiges Papier 180

N

- Netscape Navigator, unterstützte Versionen
 - HP Toolbox 76
 - HP Web Jetadmin 75
 - integrierter Webserver 72
- Netzschalter, Position 8
- Netzwerke
 - Einstellungen 185
 - Fehlerbehebung bei Druckern 146
 - Macintosh-Software installieren 31
 - Treiberkonfiguration 81
 - Windows-Software installieren 29
- Netzwerkinstallationshandbuch 2
- Nicht-HP Druckpatronen 91
- Niedriger Tonerstand 183
- Novell NetWare-Einstellungen; NetWare-Einstellungen; IPX/SPX-Einstellung 185
- N-up-Druck 64

O

- Oberes Ausgabefach
 - drucken in 49
 - Einstellungen 175
 - Position 8
- Online-Hilfe
 - Bedienfeld 12
 - Treiber 25
- Online-Kundenunterstützung iii
- OpenVMS-Treiber 24
- OS/2-Treiber 24
- Ozonspezifikationen 221

- P**
- Papier
 - A4-Einstellungen 175, 176
 - benutzerdefiniertes Format 64, 175
 - Benutzerdefiniertes Format, drucken 53
 - Deckblätter 67
 - Duplexdruck, unterstützte Formate 56
 - Duplexerspezifikationen 37
 - einlegen 44
 - Fachauswahl 14, 40, 41, 182
 - Facheinstellungen 170
 - Fehlerbehebung 110
 - Fehlerbehebung bei Fächern 106
 - Fixierermodi 43, 179
 - geloht 54
 - gewellt 142
 - HP, bestellen 161
 - Kapazität 4
 - kleinformatig 53
 - kleinformatiges, Einstellungen 180
 - Lagerung 193
 - manuelle Zufuhr 42
 - mehrere Seiten auf einem Blatt drucken 64
 - PCL-Befehle 214
 - PS-Einstellungen 16
 - Quelle, auswählen 66
 - Spezifikationen 36, 193
 - Standardformat, festlegen 175
 - unterstützte Formate 36, 37
 - Verbrauchsseite 168
 - verknittert 142
 - vorgedruckt 54
 - Welle, Fehlerbehebung 106
 - Papierpfad
 - Test 187
 - Papierstau
 - erstes Blatt, Fehlerbehebung 107
 - Papierstaus
 - Einstellung zum Beheben 21
 - Papierzufuhrzubehör
 - Fehlerbehebung 104
 - Parallelanschluss
 - im Lieferumfang enthaltener Typ 5
 - Position 9
 - Parallelanschlüsse
 - nicht unterstützt für Macintosh 32
 - Parallele Kommunikation, Einstellungen 185
 - Parallelkabel
 - Fehlerbehebung 100
 - Parallelkabel, Teilenummer 161
 - Passgenauigkeitseinstellungen 178
 - Patronen
 - bestellen iii
 - Economode 65
 - EconoMode 180
 - fast leer 19, 183
 - Füllstand, prüfen 92
 - Lagern 91
 - Lebensdauer 92
 - leer 20, 184
 - Meldung über fast leeren Toner 93
 - Meldung über leeren Toner 93
 - Merkmale 6
 - Nicht-HP 91
 - Papierstaus, Beseitigen von 113
 - Recycling 222
 - reinigen um 94
 - Status, mit HP Toolbox anzeigen 77
 - Status, mit integriertem Webserver anzeigen 73
 - Statusinformationen 91
 - Tonerdichte, Einstellungen 180
 - Verbrauchsmaterial-Statusseite 89
 - PCL, Einstellung als Druckersprache 17, 183
 - PCL-Befehle
 - Escape-Sequenzen 212, 213
 - gängig 214
 - Schriftartenauswahl 213, 217
 - Syntax 212
 - PCL-Schriftartenliste, drucken 168
 - PCL-Treiber
 - Funktionen 25
 - unterstützte Betriebssysteme 24
 - Siehe auch* Treiber
 - PDEs, Macintosh 28
 - PDEs (Printer Dialog Extensions), Macintosh 28
 - Permanente Ressourcen 207
 - PJL-Befehle (Printer Job Language) 211
 - Ports
 - LPT-Fehlermeldungen 147
 - Postkarten
 - drucken 53
 - PostScript, Einstellung als Druckersprache 17, 183
 - PostScript-Fehlerseiten
 - Einstellungen 176
 - Fehlerbehebung 100
 - PPD-Dateien (PostScript Printer Description)
 - Fehlerbehebung 149
 - im Lieferumfang enthalten 28
 - PPDs
 - Fehlerbehebung 149
 - im Lieferumfang enthalten 28
 - Private Jobs 69
 - ProRes 4, 66
 - Prozent normaler Größe 66
 - Prozessorgeschwindigkeit 5
 - Prüf- und Aufbewahrungsjobs 68
 - PS, Einstellung als Druckersprache 17, 183
 - PS-Fehlerseiten
 - Einstellungen 176
 - Fehlerbehebung 100
 - PS-Schriftartenliste, drucken 90, 169
 - PS-Treiber
 - Funktionen 25
 - unterstützte Betriebssysteme 24

Siehe auch Treiber
PS-Verzögerung von Druckmedien, Einstellung 16
Punkte, Fehlerbehebung 138, 143

Q

Qualität
Fehlerbehebung 135
Quecksilber-Spezifikationen 222
Quelle, Papier 66
Querformat
als Standardeinstellung festlegen 177
Optionen für Duplexdruck 57
PCL-Befehle 215

R

RAM-Disk-Einstellungen 21, 184
Ränder
Briefumschläge 195
Legal-Papier, Fehlerbehebung 155
PCL-Befehle 215
Umschläge 50
Ränder, Einstellungen 178
Randlosdruck 175
Raues Papier
Fixierermodi 179
Rechte seitliche Abdeckung 8
Recycling
Druckpatronen 222
Kunststoff 221
Referenzmaterialien 2
Registerkarte "Benachrichtigungen", HP Toolbox 78
Registerkarte "Dokumentation", HP Toolbox 79
Registerkarte "Einstellungen", integrierter Webserver 73
Registerkarte "Fehlerbehebung", HP Toolbox 78
Registerkarte "Informationen", integrierter Webserver 73
Registerkarte "Netzwerk", integrierter Webserver 74
Registerkarte "Status", HP Toolbox 77
regulatory statements
Canadian DOC statement 225
Finnish laser statement 226
Japanese VCCI statement 225
Korean EMI statement 225
laser safety 225
Reinigen
Fixiereinheit 95
Papierpfad 94
Reinigungsseite 180
Reinigungsseite, drucken 95
Resets (Menü) 185
Resolution Enhancement technology (REt) 180
REt (Resolution Enhancement technology) 180
Rückgabe- und Recyclingprogramm für HP
Druckverbrauchsmaterial 222

S

Schalter, Bedienfeld 11
schief bedruckte Seiten 141
Schmale Papierformate, Einstellungen 180
Schmales Papier
Bedrucken von 53
Schmierspuren, Fehlerbehebung 143
Schnellkopiejobs
Einstellungen 181
Schnittstellenkabel, Fehlerbehebung 100
Schriftarten
Courier 176
Einstellungen 177
EPS-Dateien, Fehlerbehebung 150, 154
Fehlerbehebung 155
Lieferumfang 6
Liste, drucken 168
Listen, drucken 90
Macintosh, Fehlerbehebung 150
PCL-Befehle 213, 217
permanente Ressourcen 207
Schweres Papier
Bedrucken von 53
Fixierermodi 179
Seitenanzahl 88
Seitenausrichtung
Optionen für Duplexdruck 57
PCL-Befehle 215
Standardeinstellung, festlegen 177
Seiten entlang Oberkante wenden - Bindungsoption 57
Seiten pro Blatt 64
Seiten pro Minute 4
serielle Kabel, Fehlerbehebung 100
Seriennummer 88
Service
HP Expressaustausch 231
HP Partner iv
Informationsformular 233
Verträge iv, 230
Wiederverpacken des Druckers 232
Sicherheit
Einstellungen 89
SIMM-Module, Inkompatibilität 198
Skalieren von Dokumenten 66
Software
auf Macintosh deinstallieren 35
Einstellungen 13
herunterladen iii
HP Toolbox 76
in Windows deinstallieren 34
Linux 24
Macintosh iv, 27
Macintosh, im Lieferumfang enthalten 27
mit dem Assistenten "Neue Hardwarekomponente gefunden" installieren 33
Netzwerkinstallation, Macintosh 31

- Netzwerkinstallation, Windows 29
 - unter Macintosh installieren 32
 - unterstützte Betriebssysteme 23
 - unter Windows installieren 29
 - Software entfernen
 - Macintosh 35
 - Windows 34
 - Spannungseigenschaften 190
 - Speicher
 - erweitern 198
 - Installation überprüfen 206
 - Installieren von DIMMs 199
 - Jobspeicherungsanforderungen 68
 - Konfigurationsseite 88
 - Lieferumfang 5
 - permanente Ressourcen 207
 - RAM-Disk-Einstellungen 21, 184
 - Speicher, Job
 - Einstellungen 181
 - Speichererweiterung 198
 - Speichern, Job
 - Menü "Job wiederaufnehmen" 166
 - privat 69
 - prüfen und aufbewahren 68
 - Speicherungsanforderungen 68
 - Speichern von Ressourcen 207
 - Speichern von Ressourcen, Speicher 207
 - Speicherung, Job
 - Einstellungen 181
 - Menü "Job wiederaufnehmen" 166
 - private 69
 - prüfen und aufbewahren 68
 - Speicherungsanforderungen 68
 - Sperren
 - Fächer 41
 - Sperren von Treiberfunktionen 81
 - Spezifikationen
 - Betriebsumgebung 192
 - Briefumschläge 194
 - Druckermerkmale 4
 - Druckmedien 36
 - Energieverbrauch 6
 - Etiketten 196
 - Geschwindigkeit 4
 - Papier 193
 - Transparentfolien 196
 - Zugang 7
 - Spool32-Fehler 148
 - Sprache, Bedienfeld 22, 98, 184
 - Sprachen, Drucker
 - Einstellungen 17, 183
 - Lieferumfang 6
 - umschalten, PCL-Befehle 217
 - Spritzer, Fehlerbehebung 138
 - Standardeinstellungen
 - Treiber, ändern 61
 - Standardeinstellungen, wiederherstellen 185
 - Stapelinstallation, Treiber 82
 - Status
 - E-Mail-Benachrichtigungen 78
 - LEDs, Bedienfeld 11
 - mit HP Toolbox anzeigen 77
 - Registerkarte "Informationen", integrierter Webserver 73
 - Statusseite, drucken 168
 - Verbrauchsmaterial 89
 - Warnmeldungen, E-Mail 83
 - Staus
 - Ausgabebereiche, Staus beseitigen 116
 - Bereich der Druckpatrone, beseitigen 113
 - Duplexer, Staus beseitigen 117
 - Einstellung zum Beheben 184
 - Fächer, Staus beseitigen 115
 - suchen 113
 - Ursachen 113
 - Strom
 - Verbrauch 221
 - Stromversorgung
 - technische Daten 190
 - Struktur, Menü 12, 87
 - Support
 - HP Expressaustausch 231
 - Service-Informationsformular 233
 - Verknüpfungen im integrierten Webserver 74
 - Wartungsverträge 230
 - Wiederverpacken des Druckers 232
 - SupportPack, HP 230
 - Syntax, PCL-Befehle 212
 - Systemanforderungen
 - Drucksoftware 23
 - HP Toolbox 76
 - HP Web Jetadmin 75
 - integrierter Webserver 72
 - Treiber 24
 - System Setup (Menü) 181
- T**
- Tasten, Bedienfeld 11
 - technische Daten
 - Fächer 4
 - Speicher 5
 - technische Kundenunterstützung
 - Verknüpfungen im integrierten Webserver 74
 - Technische Kundenunterstützung
 - HP Instant Support Professional Edition (ISPE) iii
 - Macintosh iv
 - online iii
 - Serviceanbieter iv
 - Telefon iii
 - Technischer Support
 - HP Expressaustausch 231
 - Service-Informationsformular 233
 - Wartungsverträge 230
 - Wiederverpacken des Druckers 232

- Teilenummern
 - Druckmedien, HP 161
 - EIO-Karten 161
 - Kabel 161
 - Telefonnummern
 - Kundenunterstützung iii
 - Serviceverträge iv
 - Verbrauchsmaterial bestellen iii
 - Temperaturanforderungen 192
 - Tests 187
 - Text, Fehlerbehebung
 - unkenntlich 108
 - Textqualität, Fehlerbehebung 141, 144
 - Toner
 - abwaschen 113
 - Ausgabequalität, Fehlerbehebung 139
 - EconoMode 180
 - fast leer 19, 183
 - Festlegen der Tonerdichte 180
 - leer 20, 184
 - Toner, sparen 65
 - Toner abwaschen 113
 - Tonerdichte, Einstellungen 180
 - Toner fast leer 19
 - Toner leer 20, 184
 - Tonerpatronen. *Siehe* Druckpatronen
 - Toolbox
 - deinstallieren 80
 - Fenster "Geräteeinstellungen" 79
 - Merkmale 76
 - öffnen 77
 - Registerkarte "Benachrichtigungen" 78
 - Registerkarte "Dokumentation" 79
 - Registerkarte "Fehlerbehebung" 78
 - Registerkarte "Status" 77
 - Verknüpfungen 79
 - Transparentfolien
 - drucken 53
 - Fixierermodi 179
 - HP, bestellen 163
 - Spezifikationen 196
 - Treiber
 - auswählen 25
 - Einstellungen 13, 25, 60
 - herunterladen iii
 - Hilfe 25
 - konfigurieren 81
 - Linux 24
 - Macintosh iv
 - Macintosh, Fehlerbehebung 152
 - OS/2 24
 - Standardeinstellungen, ändern 61
 - unterstützte Betriebssysteme 24
 - Umgebung
 - Funktionen 221
 - Umgebung, Spezifikationen 192
 - Umschläge
 - Drucken aus Fach 1 50
 - Ränder 50
 - Standardformat, festlegen 175
 - verknittert, Fehlerbehebung 143
 - UNIX
 - Model Scripts 24
 - Wagenrücklauf, Einstellungen 177
 - unscharfer Druck, Fehlerbehebung 144
 - Unterstützte Betriebssysteme 23, 24
 - Unterstützte Browser
 - HP Web Jetadmin 75
 - Unterstützte Plattformen 23, 24
 - Unterstützung für Linux-Treiber 24
 - USB-Anschluss
 - Fehlerbehebung beim Macintosh 151, 154
 - im Lieferumfang enthaltener Typ 5
 - Position 9
 - USB-Kabel, Teilenummer 161
- V**
- Verbrauchsmaterial
 - bestellen iii
 - Recycling 222
 - Status, mit HP Toolbox anzeigen 77
 - Status, mit integriertem Webserver anzeigen 73
 - Statusseite 89
 - Statusseite, drucken 168
 - Verbrauchsmaterial bestellen iii
 - Verbrauchsmaterialien
 - bestellen 158
 - Nicht-HP 91
 - Verbrauchsseite 168
 - Vergrößern von Dokumenten 66
 - Verkleinerungs-/Vergrößerungsoptionen 66
 - verknittertes Papier, Fehlerbehebung 142
 - Verknüpfungen
 - HP Toolbox 79
 - integrierter Webserver 74
 - Verlängerte Gewährleistung 230
 - Verpacken des Druckers 232
 - Versand des Druckers 232
 - verschmierter Toner, Fehlerbehebung 139
 - Vertikaler Abstand, Standard festlegen 177
 - VM-Fehler 156
 - Vorgedrucktes Papier
 - Bedrucken von 54
 - Fixierermodi 179
 - Vorkonfiguration, Treiber 81
 - Vor-Ort-Serviceverträge 230
- W**
- Wagenrücklauf, Einstellungen 177
 - Warnmeldungen, E-Mail 83

- Wartung
 - Verträge 230
 - Wartungsverträge iv, 230
 - Wasserzeichen, drucken 63
 - Webbrowseranforderungen
 - HP Toolbox 76
 - integrierter Webserver 72
 - Web Jetadmin
 - Download 75
 - E-Mail-Warnmeldungen 83
 - Treiberkonfiguration 81
 - unterstützte Browser 75
 - Websites
 - Fälschungsschutz 91
 - HP Web Jetadmin, Download 75
 - Kundenunterstützung iii
 - Macintosh-Kundenunterstützung iv
 - Papierspezifikationen 193
 - Serviceverträge iv
 - Software herunterladen iii
 - UNIX- und Linux-Treiber 24
 - Verbrauchsmaterial bestellen iii
 - weiße Linien oder Spritzer, Fehlerbehebung; Linien, Fehlerbehebung 143
 - Weitere Verknüpfungen
 - integrierter Webserver 74
 - Welle, Fehlerbehebung 106
 - welliges Papier, Fehlerbehebung 142
 - Werkseitige Einstellungen, wiederherstellen 185
 - Wiederherstellen der Standardeinstellungen 185
 - wiederkehrende Mängel, Fehlerbehebung; Mängel, wiederkehrende 140
 - Wiederverpacken des Druckers 232
 - Windows
 - Fehlermeldungen, Fehlerbehebung 147
 - mit dem Assistenten "Neue Hardwarekomponente gefunden" installieren 33
 - Netzwerkinstallation 29
 - Software deinstallieren 34
 - Software installieren 29
 - Standardtreibereinstellungen, ändern 61
 - Treibereinstellungen 60
 - unterstützte Treiber 24
 - unterstützte Versionen 23
- Z**
- Zeichen
 - deformiert 141
 - Zeichensätze 177
 - Zeilenabstand, Standardeinstellung festlegen 177
 - Zeitanzeige, Einstellung 84
 - Zeiteinstellungen 181
 - Zeitlimiteinstellungen
 - E/A 185
 - Energiesparmodus 16, 182
 - gespeicherte Jobs 181
 - Zubehör
 - bestellen 158
 - Fehlerbehebung 104
 - Teilenummern 160
 - Zubehör für den beidseitigen Druck
 - Einstellungen 175
 - Modelle mit 3
 - Zubehörintallationshandbücher 2
 - Zufuhrfächer
 - konfigurieren 14
 - Zugang 7
 - Zweiseitiges Drucken
 - Einstellungen für die Bindungsrichtung 175
 - Fehlerbehebung 107



© 2004 Hewlett-Packard Development Company, LP

www.hp.com/support/lj2410

www.hp.com/support/lj2420

www.hp.com/support/lj2430



Q5956-90948